Dräger

Produktkatalog

für Industrieanwendungen

2013/2014

Dräger. Technik für das Leben®

Inhaltsverzeichnis

LEICHTER ATEMSCHUTZ — AB S. 8

Partikelfiltrierende Halbmasken
Dräger X-plore 1300 10
Dräger X-plore 1700 / 1700+ 12

Einfilter Halbmasken
Dräger X-plore 2100 14
Dräger X-plore 4300 16
Dräger X-plore 4700 18

Zweifilter Halbmasken
Dräger X-plore 3300 20
Dräger X-plore 3500 22

Zweifilter Vollmasken
Dräger X-plore 5500 24

Einfilter Vollmasken
Dräger X-plore 6000 26

Die richtige Filterauswahl 28

Filter
Dräger X-plore Bajonettfilter 29
Dräger X-plore Rd40 Filter 32
Dräger X-plore Rd90 Filter 36

Gebläsefiltergeräte
Dräger X-plore 7300 40
Dräger X-plore 7500 42

Zubehörkomponenten für Gebläsefiltergeräte
Helme, Hauben und Visiere 44

Einsatzempfehlungen
Masken und Filter 45

SCHUTZBRILLEN — AB S. 49

Überbrillen
Dräger X-pect 8100 50

Schutzbrillen
Dräger X-pect 8300 52

Vollsichtbrillen
Dräger X-pect 8500 54

FLUCHTGERÄTE — AB S. 57

Filterfluchtgeräte
Dräger Parat 5500 58
Dräger Parat 3100 und 3200 60
Dräger Parat 4700 62
Dräger Parat 7500 64

Druckluftfluchtgeräte
Dräger Saver CF 66
Dräger Saver PP 68

Sauerstoffselbstretter
Dräger Oxy K 30 HS / HW 70
Dräger Oxy 3000 / 6000 72

UMLUFTUNABHÄNGIGER ATEMSCHUTZ — AB S. 75

Nicht frei tragbare Isoliergeräte

Dräger X-plore 9000	76
Dräger PAS AirPack 1	78
Dräger PAS AirPack 2	80

Frei tragbare Isoliergeräte

Dräger PAS Colt	82
Dräger PAS Micro	84
Dräger PAS Lite	86
Dräger PSS 3000	88

CHEMIKALIENSCHUTZANZÜGE — AB S. 91

Auswahlhilfe	93

Schutzanzüge gegen feste und flüssige Chemikalien

Dräger Protec Plus TC und TF	94
Dräger SPC 3800	96
Dräger WorkStar Flexothane	98
Dräger WorkStar PVC	100

Schutzanzüge gegen Gase sowie feste und flüssige Chemikalien

Dräger CPS 5800	102
Dräger CPS 6800	104
Dräger WorkMaster Industry	106
Dräger CPS 7800	108
Dräger CPS 6900	110
Dräger CPS 7900	112

GASMESSTECHNIK — AB S. 115

Kontinuierlich messen und warnen / Eingasmessgeräte

Dräger Pac 3500	116
Dräger Pac 5500	118
Dräger Pac 7000	120
Dräger X-am 5100	122

Kontinuierlich messen und warnen / Mehrgasmessgeräte

Dräger X-am 2500	124
Dräger X-am 5000	127
Dräger X-am 5600	130
Dräger X-dock	134
Dräger X-zone 5000	136
Dräger X-am 7000	139

Momentane Konzentrationsmessung ohne Warnung

Dräger-Röhrchen	142
Dräger accuro	145
Dräger X-act 5000	146
Dräger Chip-Mess-System (CMS)	148
Dräger-Analysenservice	151
Dräger VOICE	152

ALKOHOL- UND DROGENMESSTECHNIK AB S. 155

Alkoholmessgeräte

Dräger Alcotest 5510	156
Dräger Alcotest 6820	158
Dräger Alcotest 7510	160

Drogenmessgeräte

Dräger DrugCheck 1200	162
Dräger DrugTest 5000	164

WEITERE DRÄGER-SERVICE-ANGEBOTE AB S. 166

Service / Mietgeräte	166
Dräger Academy	168
Technischer Fachhandel	170

NEU

Jetzt mit vielen multimedialen Informationen

In diesem Katalog haben wir für Sie QR Codes mit Verlinkungen zu Videos und weiterführenden Informationen eingefügt. Um diese Inhalte abrufen zu können, benötigen Sie ein geeignetes Smartphone oder Tablet mit einer QR-Reader App, welche kostenfrei in allen gängigen App-Shops verfügbar ist.

WIR WÜRDEN UNS FREUEN SIE AUCH AUF UNSEREN SOCIAL MEDIA KANÄLEN BEGRÜßEN ZU DÜRFEN:

YouTube

www.youtube.com/draegerde

www.facebook.com/draegerglobal

www.twitter.com/draegernews

D-12310-2011

Sicherheit für Mensch und Umwelt: Wir kennen Ihre Verantwortung – und möchten sie mit Ihnen teilen.

So vielfältig wie die Industrie selbst sind auch die Anforderungen an das Sicherheitsmanagement der Branche beim Umgang mit Gefahrstoffen. Ob produzierende Unternehmen, chemische Industrie oder verarbeitende Betriebe: Jeder Einsatz- oder Produktionsstandort birgt viele unterschiedliche Gefährdungspotenziale für Mensch, Umwelt und Anlagen, die es zu minimieren gilt.

IHR ANSPRECHPARTNER FÜR INNOVATIVE SICHERHEITSTECHNIK: DRÄGER

Dräger hilft, diese Aufgabe verantwortungsvoll zu lösen – mit Produkten, Dienstleistungen und Trainings, die auf jede Gefahrensituation abgestimmt sind und den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen. Wir beraten Sie in allen Fragen rund um feste, flüssige und gasförmige Gefahrstoffe und helfen Ihnen, die angemessene Ausrüstung für Ihre Anforderungen auszuwählen.

Unsere Schwerpunkte: messen und schützen

Das Leben und die Gesundheit der Menschen stehen bei uns an erster Stelle. Deshalb haben wir ein Sortiment langlebiger, robuster Produkte entwickelt, das Sie und Ihre Mitarbeiter rechtzeitig vor drohenden Gefahren warnt – und im Ernstfall von Kopf bis Fuß schützt.

Gasmesstechnik

Durch zuverlässige Frühwarnsysteme lassen sich viele Vorfälle verhindern. Die tragbare und stationäre Gasmesstechnik von Dräger zeigt präzise an, wenn Normen und Grenzwerte überschritten werden. Dank höchst sensibler, langlebiger DrägerSensoren spüren die Geräte eine Vielzahl von Gefahrstoffen schon in kleinsten Konzentrationen auf, erfassen diese lückenlos und warnen Menschen bei der Arbeit zuverlässig vor möglichen Gefahren.

Schutzausrüstung

Trotz präziser Messtechniken ist der Mensch im industriellen Umfeld vor Einsätzen in Gefahrenzonen nicht gefeit. Hierzu zählen die Reparatur bei Leckagen, Reinigungs- und Wartungsarbeiten in engen Behältern, Dekontaminationsarbeiten sowie Rettungsmaßnahmen beispielsweise nach Einsätzen in chemischen Anlagen. Die Ausrüstungen von Dräger bieten im Ernstfall rundum Schutz. Versorgt die Dräger Atemschutztechnik zuverlässig mit atembarer Luft, schützen die robusten Dräger Chemikalienschutzanzüge vor gefährlichen Gasen, Flüssigkeiten und Aerosolen. Abgerundet wird das Dräger Portfolio der persönlichen Schutzausrüstung von einem professionellen Augenschutzprogramm.

Alkohol- und Drogenmessgeräte

Viele Tätigkeiten in der Industrie erfordern höchste Aufmerksamkeit. Deshalb stellen Alkohol und Drogen für sicherheitsrelevante Industriebereiche eine große Gefahr dar. Daher ist es wichtig, einen möglichen Missbrauch aufzudecken, bevor Mensch und Umwelt Schaden nehmen. Mit Hilfe der Alkohol- und Drogenmessgeräte von Dräger können Sie die Einsatzfähigkeit Ihrer Mitarbeiter bei Bedarf jederzeit schnell und unkompliziert prüfen.

Dienstleistungen und Training: Wir schützen Sie und Ihre Mitarbeiter – mit allem, was dazugehört.

Was nützen die besten Produkte, wenn sie nicht optimal angewendet oder regelmäßig auf ihre Einsatzbereitschaft geprüft werden? Auch dieser Gefahr beugt Dräger vor – mit einem breiten Spektrum an Serviceleistungen.

Training
Besonders unsere Trainingseinheiten tragen dazu bei, dass Sie und Ihre Mitarbeiter angemessen auf eine Gefahr reagieren können. In kleinen Gruppen, direkt vor Ort oder in einem unserer Schulungszentren weisen wir Sie und Ihre Mitarbeiter in einen sicheren Umgang mit Dräger Produkten oder Rettungstechniken ein.

Service
Damit Sie optimal für den Ernstfall gewappnet sind, bietet der DrägerService überdies ganzheitliche Sicherheitslösungen an. Auf Wunsch kontrollieren und warten wir Ihre Geräte. Damit sich die Kosten im Rahmen halten, steht Ihnen unser Serviceteam bei allen Fragen zum wirtschaftlichen Einsatz unserer Produkte zur Seite.

Mietgeräte
Besondere Situationen erfordern eine besondere Ausstattung. Fallen beispielsweise umfassende Reinigungs- und Wartungsarbeiten an, kann sich Ihr Bedarf an Messtechnik und Atemschutz zeitweilig erhöhen. Ihren Engpass fangen wir gern auf – mit dem Dräger Mietgeräteservice.

Unser Partner: der Fachhandel
Natürlich können Sie alle Dräger Produkte über Ihre gewohnte Bezugsquelle, den Technischen Fachhandel, anfordern. Wenn Sie von Vorteilen in Beratung und Logistik profitieren möchten, empfehlen wir, unsere Dräger Fachhandelspartner vor Ort zu kontaktieren.

Finden Sie gemeinsam mit Dräger den besten Weg zu effizienter Arbeitssicherheit.

Sicher durch den Gefahrstoffdschungel
www.draeger.com/dschungel

Leichter Atemschutz.
Sicheres Atmen bei Ihrer täglichen Arbeit

In der Industrie ist man häufig wechselnden Luftschadstoffen ausgesetzt. Ob in der Chemie- oder Automobilindustrie, Lackierung, Metall- oder Holzverarbeitung – für alle gilt die gleiche Anforderung: sicheres Atmen auch unter schwierigsten Bedingungen.

Atemschutz für alle Gefahrenklassen
Ob Gase, Partikel, Dämpfe: Mit dem leichten Atemschutzprogramm Dräger X-plore finden Sie eine komplette Auswahl an Produkten und Systemlösungen (Masken, Filtern und Zubehörkomponenten für viele verschiedene Anwendungsgebiete) – angepasst an Ihr Sicherheitsbedürfnis und die auftretenden Gefahrstoffe.

VORTEILE:

- vielseitige Masken-Filter-Kombinationen
- hoher Tragekomfort
- sichere, einfache Handhabung
- neuartige Materialien wie das hautfreundliche DrägerFlex
- modernes, praxisgerechtes Design
- Erfahrungen von unzähligen Ingenieuren weltweit und regelmäßige Rückmeldungen unserer Kunden zur Zufriedenheit und Akzeptanz
- professionelle Unterstützung bei der Auswahl des geeigneten Atemschutzgerätes durch kompetente Dräger Mitarbeiter und den Technischen Fachhandel sowie elektronische Auswahlhilfen wie die Gefahrstoffdatenbank Dräger VOICE
  ▷ siehe Dräger VOICE ab Seite 152
- Unterstützung des Anwendertrainings durch den DrägerService und die Online-Trainings-Plattform von Dräger (www.draeger.com/atemschutzwelt)
- Wartung und Reinigung von Atemschutzgeräten durch den DrägerService

Zur Welt des leichten Atemschutzes
www.draeger.com/atemschutzwelt

Leichter Atemschutz von Dräger im Überblick

Wogegen wollen Sie sich schützen?

Partikel

einmal verwenden

Dräger X-plore® 1310 FFP1
Dräger X-plore® 1710 FFP1
Dräger X-plore® 1710+ FFP1
▷ Seite 10
▷ Seite 12

Dräger X-plore® 1320 FFP2
Dräger X-plore® 1720 FFP2
Dräger X-plore® 1720+ FFP2
▷ Seite 10
▷ Seite 12

Dräger X-plore® 1330 FFP3
Dräger X-plore® 1730 FFP3
Dräger X-plore® 1730+ FFP2
▷ Seite 10
▷ Seite 12

wiederverwenden

Dräger X-plore® 2100
▷ Seite 14

gebläseunterstützt

Dräger X-plore® 7300
▷ Seite 40

Partikel, Gase, Dämpfe

Halbmasken

Einfilter

Dräger X-plore® 4300
▷ Seite 16

Dräger X-plore® 4700
▷ Seite 18

Zweifilter

Dräger X-plore® 3300
▷ Seite 20

Dräger X-plore® 3500
▷ Seite 22

Vollmasken

Zweifilter

Dräger X-plore® 5500
▷ Seite 24

Einfilter

Dräger X-plore® 6000
▷ Seite 26

Gebläsefiltergerät

Dräger X-plore® 7500
▷ Seite 42

▷ Zubehörkomponenten für Gebläsefilter ab S. 44

▷ Die richtige Filterauswahl ab S. 28

Dräger X-plore® 1300

Der Klassiker: vorgeformte partikelfiltrierende Halbmaske

VORTEILE:

- Varianten in allen drei EN-Schutzklassen erhältlich: FFP1, FFP2 und FFP3 gemäß EN 149:2001+A1:2009
- Schutz gegen Feinstäube sowie feste und flüssige Partikel
- wahlweise mit oder ohne Ausatemventil
- Odour-Versionen: zusätzlicher Schutz gegen belästigende Gerüche am Arbeitsplatz

Farbcodierung auf Nasenbügel und Ausatemventil
■ schnelles Erkennen der jeweiligen FFP-Schutzstufe (dunkelblau, hellblau, weiß) ■ mehr Sicherheit bei der Auswahl

Flexibler Nasenbügel
■ zum Anpassen an die individuelle Gesichtsform ■ hohe Abdichtung im Nasenbereich

Dichtpolster
■ sichere Abdichtung im Nasenbereich ■ hoher Dichtsitz um die Nase ■ schweißabsorbierend ■ angenehm weich beim Tragen

CoolMAX™ Ausatemventil (optional)
■ sehr niedriger Ausatemwiderstand für besonders leichtes Atmen ■ kein Wärmestau unter der Maske: wirksames Abführen von feuchter und warmer Ausatemluft nach außen

D-6416-2009

VarioFLEX™ Kopfbänderung mit EasyStop
■ endlos durchlaufendes und reißfestes Komfort-Textilband für bequeme und wirksame Fixierung der Maske auf dem Kopf ■ keine Befestigung mit seitlichen Klammern nötig ■ keine Gefahr von allergischen Reaktionen im Gesicht ■ einfaches und schnelles An- und Ablegen – ohne Haare einzuklemmen ■ lässt sich leicht an die individuelle Kopfform anpassen ■ druckfreier Sitz ■ bei 1330 extrabreite Textilbänderung mit 4-Punkt-Einstellung und Durchrutschsicherung

CoolSAFE™
■ Kombination spezieller Hochleistungsfiltermedien für niedrige Atemwiderstände und hohe Filterleistung ■ erfüllt die besonderen Anforderungen des Dolomitstaubtests

Hautfreundliches Innenvlies
■ weich und feuchtigkeitsabweisend ■ angenehmes Tragegefühl – auch über längere Einsatzzeiten hinweg

Video: Anlegen der Dräger X-plore 1300

D-12765-2010

Einfach praktisch:
die durchlaufende Bänderung VarioFLEX™
Um die Maske abzusetzen, zieht der Träger sie einfach nur nach unten. Dank der durchlaufenden Bänderung bleibt die Maske um den Hals hängen – ohne bei weiteren Tätigkeiten zu stören. So ist sie bei Bedarf sofort griffbereit.
(nicht für Dräger X-plore 1330 V FFP3)

SPEZIELL GEFORMTER MASKENKÖRPER
Die Maske sitzt sicher und bequem – bei unterschiedlichen Gesichtsformen. Das große Innenraumvolumen macht das Tragen angenehm und erleichtert das Sprechen.

VARIANTEN

D-6413-2009

Dräger X-plore® 1310 FFP1

D-6414-2009

Dräger X-plore® 1310 V FFP1

D-6415-2009

Dräger X-plore® 1320 FFP2

D-6416-2009

Dräger X-plore® 1320 V FFP2

D-6417-2009

Dräger X-plore® 1320 V
Odour FFP2

D-6430-2009

Dräger X-plore® 1330 V
S / M FFP3

D-6430-2009

Dräger X-plore® 1330 V
M / L FFP3

D-6418-2009

Dräger X-plore® 1330 V
Odour FFP3

MATERIALIEN

CoolSAFE™: Schutz gegen feste und flüssige, nicht flüchtige Partikel

FFP-SCHUTZKLASSEN

Schutzklasse	Vielfaches[1] des Grenzwertes[2]	Einsatzbereiche und Einsatzbeschränkungen
FFP1 (geringes Abscheidevermögen)	4	Nicht gegen CMR-Stoffe und radioaktive Stoffe sowie luftgetragene biologische Arbeitsstoffe der Risikogruppen 2 und 3 und Enzyme
FFP2 (mittleres Abscheidevermögen)	10	Nicht gegen CMR-Stoffe und radioaktive Stoffe sowie luftgetragene biologische Arbeitsstoffe der Risikogruppen 3 und Enzyme
FFP3 (hohes Abscheidevermögen)	30	

1) Gemäß EN 529:2005, Änderungen durch nationale Regelungen möglich.
2) Landesspezifisch festgelegt, maximale Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes unter Atemschutz.

TECHNISCHE DATEN

Größen	Dräger X-plore 1330 V: S / M und M / L; alle anderen Masken: Universalgröße
Zulassungen	Alle Varianten erfüllen die Bestimmungen der EU-Richtlinie 89 / 686 / EWG. Sie sind zugelassen als partikelfiltrierende Halbmasken gemäß den erhöhten Anforderungen der neuen EN 149:2001+A1:2009 (Prüfung der Filterleistung auf Aerosolexposition mit 120 mg Paraffinöl).
Kennzeichnung D	Dolomitstaub-Einspeichertest gegen Verstopfen („clogging“) erfolgreich bestanden
Kennzeichnung NR	für max. eine Arbeitsschicht einsetzbar
Kennzeichnung V	mit einem CoolMAX™-Ausatemventil ausgestattet
Kennzeichnung Odour	mit zusätzlicher Aktivkohleschicht gegen organische Gerüche unterhalb des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW)

BESTELLINFORMATIONEN

	Packungseinheit	Bestell-Nr.
Dräger X-plore 1310 FFP1 NR D	20	39 51 211
Dräger X-plore 1310 V FFP1 NR D	10	39 51 212
Dräger X-plore 1320 FFP2 NR D	20	39 51 213
Dräger X-plore 1320 V FFP2 NR D	10	39 51 214
Dräger X-plore 1320 V Odour FFP2 NR D	10	39 51 215
Dräger X-plore 1330 V S / M FFP3 NR D	5	39 51 216
Dräger X-plore 1330 V M / L FFP3 NR D	5	39 51 217
Dräger X-plore 1330 V Odour FFP3 NR D	5	39 51 218

Dräger X-plore® 1700

Komfortabel und platzsparend: flach gefaltete partikelfiltrierende Halbmaske

VORTEILE:

- wirksamer Schutz gegen Feinstäube sowie feste und flüssige Partikel bei staubbelasteten Arbeiten
- einfach zu handhaben
- hoher Tragekomfort
- keine Verwechslung bei der Auswahl der Maske: Farbcodierung für die drei FFP-Schutzstufen (dunkelblau, hellblau, weiß)
- Odour-Versionen: zusätzlicher Schutz gegen belästigende Gerüche am Arbeitsplatz

VarioFLEX™ Kopfbänderung
■ durchlaufendes, dauerelastisches und reißfestes Textilband für sanfte und wirksame Fixierung ■ passt sich verschiedenen Kopfgrößen individuell an ■ einfaches und schnelles An- und Ablegen – ohne Haare einzuklemmen ■ druckfreier Sitz ■ hoher Tragekomfort

Flexible Nasenklammer
■ zum Anpassen an die individuelle Gesichtsform ■ hohe Abdichtung im Nasenbereich

Hautfreundliches Innenvlies
■ weich und feuchtigkeitsabweisend ■ angenehmes Tragegefühl – auch über längere Einsatzzeiten hinweg

ST-8679-2007

Nasenpolster
■ hochwertiger Schaumstoff: angenehm weich beim Tragen ■ hoher Dichtsitz um die Nase

CoolMAX™ Ausatemventil (optional)
■ sehr niedriger Ausatemwiderstand für besonders leichtes Atmen ■ kein Wärmestau unter der Maske: wirksames Abführen von feuchter und warmer Ausatemluft nach außen

Video: Anlegen der Dräger X-plore 1700

D-50311-2012

Die neuen Premium-Varianten X-plore® 1700+ mit Extra-Leistungen:
– Filtermaterial CoolSAFE+™ mit erheblich reduzierten Atemwiderständen
– Bänderung VarioFLEX™ mit verstellbarer Länge (EasyStop)
– X-plore 1720+V mit gefalteter statt geschweisster Kante am Kinn

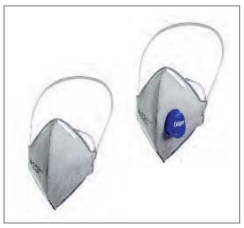
KAUM MEHR SPÜRBARE ATEMWIDERSTÄNDE
Die X-plore 1700+ Varianten reduzieren die Atemwiderstände durch das CoolSAFE+™ Filtermaterial weit unter die der gültigen Norm EN 149:2001+A1:2009. Die X-plore 1710+ liegt ca. 87%, X-plore 1720+ V ca. 82% und X-plore 1730+ V ca. 68% unter der Grenze der jeweiligen FFP-Schutzklassen.

VARIANTEN

ST-8676-2007 / ST-8679-2007

Dräger X-plore® 1710/1710 V
FFP1

ST-14190-2007 / ST-14189-2007



Dräger X-plore® 1710/1710V
Odour FFP1

ST-9489-2007 / ST-8673-2007

Dräger X-plore® 1720/1720 V
FFP2

ST-14189-2007

Dräger X-plore® 1720 V
Odour FFP2

ST-1110-2008 / ST-8667-2007

Dräger X-plore® 1730/1730 V
FFP3

D-50312-2012

Dräger X-plore®1710+
FFP1

D-50311-2012

Dräger X-plore®1720+
FFP2

D-50310-2012

Dräger X-plore® 1730+
FFP3

FFP-SCHUTZKLASSEN

Schutzklasse	Vielfaches[1] des Grenzwertes[2]	Einsatzbereiche und Einsatzbeschränkungen
FFP1 (geringes Abscheidevermögen)	4	Nicht gegen CMR-Stoffe und radioaktive Stoffe sowie luftgetragene biologische Arbeitsstoffe der Risikogruppen 2 und 3 und Enzyme
FFP2 (mittleres Abscheidevermögen)	10	Nicht gegen CMR-Stoffe und radioaktive Stoffe sowie luftgetragene biologische Arbeitsstoffe der Risikogruppen 3 und Enzyme
FFP3 (hohes Abscheidevermögen)	30	

1) Gemäß EN 529:2005, Änderungen durch nationale Regelungen möglich.
2) Landesspezifisch festgelegt, maximal erlaubte Schadstoffkonzentration.

TECHNISCHE DATEN

Zulassungen	Alle Varianten erfüllen die Bestimmungen der EU-Richtlinie 89 / 686 / EWG. Sie sind zugelassen als partikelfiltrierende Halbmasken gemäß den erhöhten Anforderungen der EN 149:2001+A1:2009 (Prüfung der Filterleistung auf Aerosolexposition mit 120 mg Paraffinöl).
Kennzeichnung D	Alle Varianten haben den Dolomitstaub-Einspeichertest gegen Verstopfen („clogging“) erfolgreich bestanden.
Kennzeichnung NR	Alle Masken dürfen für maximal eine Arbeitsschicht eingesetzt werden.
Kennzeichnung V	Alle mit V gekennzeichneten Masken sind mit einem CoolMAX™-Ausatemventil ausgestattet.
Kennzeichnung Odour	mit zusätzlicher Aktivkohleschicht gegen organische Gerüche unterhalb des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW)

BESTELLINFORMATIONEN

	Packungseinheit	Bestell-Nr.
Dräger X-plore 1710 FFP1 NR D	20	39 51 080
Dräger X-plore 1710 V FFP1 NR D	10	39 51 081
Dräger X-plore 1710 Odour FFP1 NR D	20	39 51 140
Dräger X-plore 1710 V Odour FFP1 NR D	10	39 51 082
Dräger X-plore 1720 FFP2 NR D	20	39 51 083
Dräger X-plore 1720 V FFP2 NR D	10	39 51 084
Dräger X-plore 1720 V Odour FFP2 NR D	10	39 51 085
Dräger X-plore 1730 FFP3 NR D	20	39 51 086
Dräger X-plore 1730 V FFP3 NR D	10	39 51 088
Dräger X-plore 1710+ FFP1	20	39 51 380
Dräger X-plore 1720+ V FFP2	10	39 51 384
Dräger X-plore 1730+ V FFP3	10	39 51 388

Dräger X-plore® 2100

Die wiederverwendbare Alternative zur Einweg-Feinstaubmaske

VORTEILE:

- Schutz gegen feste und flüssige Partikel
- für den kostengünstigen Dauereinsatz
- auch als praktische Komplettsets inklusive Partikelfilter für Staubarbeitsplätze erhältlich
- Dräger X-plore 2100 aus Silikon: zwei Größen (S/M und M/L) für unterschiedliche Gesichtsformen

Kopfbänderung mit Anti-Rutsch-Kopfspinne
■ einteilig mit zwei Verstellpunkten ■ schnelles und problemloses An- und Ablegen ■ sehr gute Druckverteilung

Komfortabler Maskenkörper
■ erstklassiger Dichtsitz ■ zwei hochwertige Materialien zur Auswahl: EPDM und Silikon ■ zwei Größen für Silikonmasken: für bestmöglichen Tragekomfort und Dichtsitz

Dräger-Wechselfilter
■ Schutzstufen FMP2 und FMP3 ■ hohe Filterleistung und geringer Atemwiderstand ■ schnelles und einfaches Austauschen der Wechselfilter ■ sehr wirtschaftlich im Einsatz

ST-1762-2005

Flexibles Textilband
■ Festziehen der Maske in einem Zug

„Drop-down"-Bänderungssystem mit Nackenverschluss
■ Schutz auch in Arbeitspausen: Maske lässt sich durch einfaches Öffnen des Nackenverschlusses abnehmen – ohne den Helm abzusetzen ■ in Bereitschaftsposition vor Verschmutzung geschützt: Maske bleibt mit der Innenseite am Körper

Leichtgängiges Ausatemventil
■ angenehmes Mikroklima in der Maske: Ausatemventil führt die Atemluft nach unten ab

Video: Anlegen der Dräger X-plore 2100

ZUBEHÖR

ST-398-2003

Dräger Partikelfilter Typ 882

HERVORRAGENDER DICHTSITZ

Die Halbmasken weisen deutlich geringere Leckagewerte auf als konventionelle partikelfiltrierende Halbmasken (FFPs).

VARIANTEN

ST-1762-2005

Dräger X-plore® 2100 aus Silikon

ST-1114-2006

Dräger X-plore® 2100 aus EPDM

ST-5996-2006

Komplettsets: Dräger X-plore® 2100 EPDM oder Silikon inklusive fünf Dräger Partikelfilter Typ 882

MATERIALIEN

Maskenkörper

EPDM (Ethylen-Propylen-Dien-Monomer): gute Hitze und Alterungsbeständigkeit, hohe Elastizität, gutes Kälteverhalten und hohe chemische Beständigkeit

Silikon: höherer Tragekomfort, gute Elastizität – auch bei tiefen Temperaturen

Kopfspinne

Polypropylen: sehr leicht und hautverträglich, gute Widerstandsfähigkeit gegen Chemikalien

EINSATZGRENZEN

Schutzklasse	Vielfaches[1] des Grenzwertes[2]	Einsatzbereiche und Einsatzbeschränkungen[3]
FMP1	4	Nicht gegen krebserzeugende und radioaktive Stoffe sowie luftgetragene biologische Arbeitsstoffe der Risikogruppen 2 und 3 und Enzyme
FMP2	10	Nicht gegen krebserzeugende und radioaktive Stoffe sowie luftgetragene biologische Arbeitsstoffe der Risikogruppe 3 und Enzyme
FMP3	30	

1) Gemäß EN 529:2005, Änderungen durch nationale Regelungen möglich. | 2) Landesspezifisch festgelegt, maximale Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes unter Atemschutz. | 3) Weitere generelle Einsatzbeschränkungen für Filtergeräte siehe S. 30.

TECHNISCHE DATEN

Größen	Dräger X-plore 2100 Silikon: S / M und M / L Dräger X-plore 2100 EPDM: Universalgröße
Filteranschluss	Steckanschluss für Dräger Partikelfilter Typ 882
Gewicht	ca. 110 g
Zulassungen	CE-zertifiziert (EN 1827), NIOSH, AS / NZS
Ersatzteile	verfügbar
Kennzeichnung R	geeignet für die Verwendung über mehrere Arbeitsschichten
Kennzeichnung D	Dolomitstaub-Einspeichertest gegen Verstopfen („clogging“) erfolgreich bestanden

BESTELLINFORMATIONEN

	Packungseinheit	Bestell-Nr.
Dräger X-plore 2100, EPDM (Universalgröße)	1	R 55 881
Dräger X-plore 2100, Silikon (Größe M / L)	1	R 55 882
Dräger X-plore 2100, Silikon (Größe S / M)	1	R 55 883
Dräger X-plore 2100 Filter FMP2 R D (EN 1827 und EN 143:2000)	20	67 37 352
Dräger X-plore 2100 Filter FMP3 R D (EN 1827 und EN 143:2000)	20	67 36 777
Komplettsets für Staub-Arbeitsplätze		
Komplettset Dräger X-plore 2100, EPDM	1 Maske inkl. 5 Filter FMP3 R D	R 55 910
Komplettset Dräger X-plore 2100, Silikon (Größe M / L)	1 Maske inkl. 5 Filter FMP3 R D	R 55 915

Dräger X-plore® 4300

Leichte, bequeme und wirtschaftliche Einfilter-Halbmasken

VORTEILE:

- optimiertes Design für hohen Tragekomfort
- hautfreundliche Materialmischung (TPE) und geringes Gewicht: lange Tragedauer möglich
- in zwei verschiedenen Größen erhältlich
- zwei Anschlussarten für zahlreiche Einsatzmöglichkeiten mit geeigneten Partikel-, Gas- und Kombinationsfiltern

▷ Dräger X-plore Rd40 Filter ab S. 32
▷ Dräger X-plore Rd90 Filter ab S. 36

Kopfbänderung mit praktischer Kopfspinne
■ einteilig mit zwei Verstellpunkten ■ schnelles und problemloses An- und Ablegen ■ sehr gute Druckverteilung

Ausatemventil
■ angenehmes Mikroklima in der Maske: Ausatemventil führt die Atemluft nach unten ab

ST-297-2004

Flexibles Textilband
■ Festziehen der Maske in einem Zug

Video:
Anlegen der Dräger X-plore 4300

ZUBEHÖR

ST-980-2008

Dräger X-plore® Rd40 Filter

D-16563-2009

Dräger X-plore® Rd90 Filter

D-22185-2010

Faltenschlauch Rd40, inkl. Gürtel und Befestigungsklammer (Filter wird am Gürtel getragen)

ST-568-2002

Tragedose Wikru

BESONDERS LEICHT
Die Maske zeichnet sich durch ein besonders niedriges Gewicht aus.

VARIANTEN

ST-296-2004

Dräger X-plore® 4340 mit Standard Anschluss für Rd40 Filter

ST-297-2004

Dräger X-plore® 4390 mit Dräger-spezifischem Anschluss für Rd90 Filter

MATERIALIEN

Maskenkörper

TPE (Thermoplastische Elastomere): hohe Reißdehnung, Alters- und UV-Beständigkeit, hautfreundlich

Kopfspinne

Polypropylen: sehr leicht und hautverträglich, gute Widerstandsfähigkeit gegen Chemikalien

TECHNISCHE DATEN

Größen	S / M und M / L
Filteranschluss	Dräger X-plore 4340: Standard-Rundgewinde Rd40 (RA) gemäß EN 148-1 Dräger X-plore 4390: Dräger-spezifisches Rundgewinde Rd90
Gewicht	Dräger X-plore 4340: 90 g Dräger X-plore 4390: 125 g
Zulassungen	CE-zertifiziert (EN 140)

BESTELLINFORMATIONEN

	Packungseinheit	Bestell-Nr.
Dräger X-plore 4340 (Größe M / L)	1	R 54 270
Dräger X-plore 4340 (Größe S / M)	1	R 54 275
Dräger X-plore 4390 (Größe M / L)	1	R 54 280
Dräger X-plore 4390 (Größe S / M)	1	R 54 285
Faltenschlauch Rd40 (zur Benutzung von Filtern über 300 g, in Verwendung mit Halbmasken)	1 Schlauch inkl. Gürtel und Befestigungsklammer	R 53 850
Tragedose Wikru	1	RM 07 000

Dräger X-plore® 4700

Robuste Einfilter-Halbmaske für höchste Ansprüche

VORTEILE:

- exzellenter Tragekomfort
- erstklassiger Dichtsitz
- für höchste Ansprüche im Dauereinsatz
- zwei Filteranschlussarten für zahlreiche Einsatzmöglichkeiten mit geeigneten Partikel-, Gas- und Kombinationsfiltern

▷ Dräger X-plore Rd40 Filter ab S. 32
▷ Dräger X-plore Rd90 Filter ab S. 36

Ergonomische Dichtlinie
■ hervorragender Schutz besonders im Nasenbereich ■ zwei verschiedene komfortable Materialien zur Auswahl ■ zwei verschiedene Größen für die Silikonmaske verfügbar

Ausatemventil
■ angenehmes Mikroklima in der Maske: Ausatemventil führt die Atemluft nach unten ab

ST-700-2006

Dräger „FlexiFit"-Kopfspinne
■ neuartiges, anschmiegsames Material ■ ergonomisches Design ■ einfaches An- und Ablegen ■ exzellenter Sitz und Halt auf jedem Kopf – ohne Haare einzuklemmen ■ gute Druckverteilung: Kopfspinne drückt nicht, selbst unter dem Helm

„Drop-down"-Bänderungssystem-mit Nackenverschluss
■ Schutz auch in Arbeitspausen: Maske lässt sich durch einfaches Öffnen des Nackenverschlusses abnehmen – ohne den Helm abzu - setzen ■ in Bereitschaftsposition vor Verschmutzung geschützt: Maske bleibt mit der Innenseite am Körper

Video: Anlegen der Dräger X-plore 4700

ZUBEHÖR

ST-980-2008

Dräger X-plore® Rd40 Filter

D-16563-2009

Dräger X-plore® Rd90 Filter

IN ZWEI HOCHWERTIGEN MATERIALIEN ERHÄLTLICH
Bei der Einfilter-Halbmaske Dräger X-plore 4700 stehen Ihnen zwei verschiedene Materialien zur Auswahl: TPE für normale und Silikon für empfindliche Haut.

VARIANTEN

ST-7496-2005

Dräger X-plore® 4740 TPE mit Standard Anschluss für Rd40 Filter

ST-12767-2007

Dräger X-plore® 4740 EH mit Standard Anschluss für Rd40 Filter und elastischer Bänderung

ST-977-2008

Dräger X-plore® 4740 Silikon

ST-700-2006

Dräger X-plore® 4790 Silikon mit Dräger-spezifischem Anschluss für Rd90 Filter

ST-972-2008

Dräger X-plore® 4790 TPE

MATERIALIEN

Maskenkörper

TPE (Thermoplastische Elastomere): hohe Reißdehnung, Alters- und UV-Beständigkeit, lackbenetzungsstörungsfrei

Silikon: höherer Tragekomfort, gute Elastizität – auch bei tiefen Temperaturen, hautfreundlich

Kopfspinne

FlexiFit-TPE: anschmiegsam, hautfreundlich, hohe Reißdehnung

Bänderung

EH (Elastic Harness, Neopren): robust, chemikalienbeständig

TECHNISCHE DATEN

Größen	Silikon: S / M und M / L
	TPE: Universalgröße
Filteranschluss	Dräger X-plore 4740: Standard-Rundgewinde Rd40 (RA) gemäß EN 148-1 Dräger X-plore 4790: Dräger-spezifisches Rundgewinde Rd90
Gewicht	Dräger X-plore 4740: 165 g Dräger X-plore 4790: 170 g
Zulassungen	CE-zertifiziert (EN 140), AS / NZS
Ersatzteile	verfügbar

BESTELLINFORMATIONEN

	Packungseinheit	Bestell-Nr.
Dräger X-plore 4740 Silikon (Größe M / L)	1	R 55 874
Dräger X-plore 4740 Silikon (Größe S / M)	1	R 55 875
Dräger X-plore 4740 Silikon, EH (Größe M / L)	1	R 56 710
Dräger X-plore 4740 TPE (Universalgröße)	1	R 55 876
Dräger X-plore 4790 Silikon (Größe M / L)	1	R 55 877
Dräger X-plore 4790 Silikon (Größe S / M)	1	R 55 878
Dräger X-plore 4790 Silikon EH (Größe M / L)	1	R 56 715
Dräger X-plore 4790 Silikon EH (Größe S / M)	1	R 56 720
Dräger X-plore 4790 TPE (Universalgröße)	1	R 55 879

Dräger X-plore® 3300

Die wartungsarme und preiswerte Zweifilter-Halbmaske

VORTEILE:

- wirtschaftlich im Einsatz
- flache Bauweise für ein freies Sichtfeld
- hoher Tragekomfort dank ergonomischer Gewichtsverteilung durch das Bajonettsystem
- als praktisches Lackiererset für Arbeiten mit Farben und Lacken erhältlich oder als Chemiearbeiterset für den Umgang mit Chemikalien

▷ Dräger X-plore Bajonettfilter ab S. 29

Dräger „FlexiFit"-Kopfspinne
■ neuartiges, anschmiegsames Material ■ ergonomisches Design ■ einfaches An- und Ablegen ■ exzellenter Sitz und Halt auf jedem Kopf – ohne Haare einzuklemmen ■ gute Druckverteilung: Kopfspinne drückt nicht, selbst unter dem Helm

Kompaktes „Low Profile"-Design
■ seitliche Positionierung der Filter und flache Bauform ■ erstklassiges Sichtfeld ■ gute Passform für den Einsatz unter Schutzvisieren ■ drei Größen (S, M, L) verfügbar: perfekter Sitz auf jedem Gesicht

Innovative X-Führung der Bänderung
■ sehr leicht einzustellen ■ optimierte Gewichts- und Kraftverteilung ■ angenehmer Tragekomfort

ST-5458-2007

Flexibler Nasenbereich
■ spezielles Design für extradichten Sitz und gute Passform – auch mit Sicherheitsbrille

Sicherer Bajonettverschluss
■ einfaches Einsetzen der Filter: Beide Filter werden von oben eingesetzt und nach unten bis zum Anschlagpunkt geführt ■ kein falsches Montieren möglich

Video: Anlegen der Dräger X-plore 3300

ZUBEHÖR

ST-17458-2008

Dräger X-plore® Bajonettfilter

ST-568-2002

Tragedose Wikru

DIE WARTUNGSARME HALBMASKE

Die Zweifilter-Halbmaske ist die richtige Wahl für alle, die einen preisgünstigen und bequemen Atemschutz benötigen.

VARIANTEN

ST-12430-2008

Dräger X-plore® 3300
Lackiererset

ST-12429-2008

Dräger X-plore® 3300
Chemiearbeiterset

MATERIALIEN

Maskenkörper
Soft-TPE: hautfreundlich, weich, angenehm zu tragen

TECHNISCHE DATEN

Größen	S, M und L
Gewicht	ca. 95 g
Zulassungen	CE-zertifiziert (EN 140)

BESTELLINFORMATIONEN

	Packungseinheit	Bestell-Nr.
Dräger X-plore 3300 (Größe S)	1	R 55 331
Dräger X-plore 3300 (Größe M)	1	R 55 330
Dräger X-plore 3300 (Größe L)	1	R 55 332
Lackiererset Dräger X-plore 3300 (Größe M)	1 Maske inkl. 2 Filter A2 P3 R D	R 57 793
Chemiearbeitset Dräger X-plore 3300 (Größe M)	1 Maske inkl. 2 Filter A1B1E1K1 Hg P3 R D	R 57 794
Bajonett-Verschlusskappe (für Druckabfallprüfungen)	1	AG 02 460
Tragedose Wikru	1	RM 07 000

Dräger X-plore® 3500

Zweifilter-Halbmaske für den dauerhaften Einsatz

VORTEILE:

- für anspruchsvolle und dauerhafte Einsätze
- sehr komfortabel und beständig
- besonders hoher Tragekomfort dank idealer Gewichtsverteilung durch das Bajonettsystem
- als praktisches Handwerkerset für Arbeiten in staubiger Umgebung erhältlich

▷ Dräger X-plore Bajonettfilter ab S. 29

Dräger „FlexiFit"-Kopfspinne
■ neuartiges, anschmiegsames Material ■ ergonomisches Design ■ einfaches An- und Ablegen ■ exzellenter Sitz und Halt auf jedem Kopf – ohne Haare einzuklemmen ■ gute Druckverteilung: Kopfspinne drückt nicht, selbst unter dem Helm

Flexibler Nasenbereich
■ spezielles Design für extradichten Sitz und gute Passform – auch mit Sicherheitsbrille

Kompaktes „Low Profile"-Design
■ seitliche Positionierung der Filter und flache Bauform ■ erstklassiges Sichtfeld ■ gute Passform für den Einsatz unter Schutzvisieren ■ drei Größen (S, M, L) verfügbar: perfekter Sitz auf jedem Gesicht

Innovative X-Führung der Bänderung
■ sehr leicht einzustellen ■ optimierte Gewichts- und Kraftverteilung ■ angenehmer Tragekomfort

ST-718-2006

„Drop-down"-Bänderungssystem mit Nackenverschluss
■ Schutz auch in Arbeitspausen: Maske lässt sich durch einfaches Öffnen des Nackenverschlusses abnehmen – ohne den Helm abzusetzen ■ in Bereitschaftsposition vor Verschmutzung geschützt: Maske bleibt mit der Innenseite am Körper

Sicherer Bajonettverschluss
■ einfaches Einsetzen der Filter: Beide Filter werden von oben eingesetzt und nach unten bis zum Anschlagpunkt geführt ■ kein falsches Montieren möglich

Video: Anlegen der Dräger X-plore 3500

ZUBEHÖR

ST-17458-2008

Dräger X-plore® Bajonettfilter

ST-568-2002

Tragedose Wikru

NÜTZLICHE EXTRAS

Alle Masken verfügen über eine Bänderung mit praktischem Nackenverschluss und wiederverschließbarem Tragebeutel.

VARIANTE

ST-12431-2008

Dräger X-plore® 3500
Handwerkerset

MATERIALIEN

Maskenkörper

DrägerFlex: sehr hautfreundlich, erstklassiger Tragekomfort, robust, lackbenetzungsstörungsfrei, silikonfrei

TECHNISCHE DATEN

Größen	S, M und L
Gewicht	ca. 95 g
Zulassungen	CE-zertifiziert (EN 140)
Ersatzteile	verfügbar

BESTELLINFORMATIONEN

	Packungseinheit	Bestell-Nr.
Dräger X-plore 3500 (Größe S)	1	R 55 351
Dräger X-plore 3500 (Größe M)	1	R 55 350
Dräger X-plore 3500 (Größe L)	1	R 55 352
Handwerkerset Dräger X-plore 3500 (Größe M)	1 Maske inkl. 2 Filter Pure P3 R	R 56 960
Bajonett-Verschlusskappe (für Druckabfallprüfungen)	1	AG 02 460
Tragedose Wikru	1	RM 07 000

Dräger X-plore® 5500

Die moderne Zweifilter-Vollmaske für vielfältige Einsätze

VORTEILE:

- für umfassenden Atem- und Augenschutz
- erfüllt höchste Ansprüche an Dichtsitz und Tragekomfort
- Universalgröße: nahezu perfekter Sitz bei allen Gesichtsgrößen, einfache Lager- und Ersatzteilhaltung
- Allround-Talent durch umfangreiche Auswahl an Dräger X-plore Filtern

▷ Dräger X-plore Filter ab S. 28

Doppelter Dichtrahmen mit dreifacher Dichtlinie
■ sicherer Schutz und dichter Sitz bei allen Gesichtsformen

Großflächige Sichtscheibe
■ optimaler Durchblick bei der Arbeit
■ aus Polycarbonat oder Triplex

Sicherer Bajonettverschluss
■ einfaches Einsetzen der Filter: Beide Filter werden von oben eingesetzt und nach unten bis zum Anschlagpunkt geführt ■ kein falsches Montieren möglich

ST-682-2002

Fünf-Punkt-Bänderung
■ schnelles und einfaches An- und Ablegen – ohne Haare einzuklemmen

Kompaktes „Low Profile"-Design
■ seitliche Positionierung der Filter und flache Bauform ■ erstklassiges Sichtfeld

Video: Anlegen der Dräger X-plore 5500

ZUBEHÖR

ST-397-99

Dräger Maskenbrille

ST-567-2002

Tragedose Mabox II

D-7582-2011

Maskendose Wikov V

BAJONETTSYSTEM

Das Bajonettsystem sorgt für eine ergonomische Gewichtsverteilung der Filter. Der Blick voraus wird dabei nicht eingeschränkt.

VARIANTEN

ST-682-2002

Dräger X-plore® 5500
mit Polycorbonatscheibe und
Kunststoffspannrahmen

ST-944-2008

Dräger X-plore® 5500
mit Triplexscheibe und
Metallspannrahmen

MATERIALIEN

Maskenkörper

EPDM (Ethylen-Propylen-Dien-Monomer): sehr hautfreundlich, gute Hitze und Alterungsbeständigkeit, hohe Elastizität, gutes Kälteverhalten und hohe chemische Beständigkeit auch gegen aggressive Chemikalien wie Phosgen oder Schwefelwasserstoff

Sichtscheibe

PC (Polycarbonat): hohe Schlagfestigkeit, hohe Biege-Elastizität, geringes Gewicht

Triplex: hohe thermische und chemische Beständigkeit, hervorragende Kratzfestigkeit

TECHNISCHE DATEN

Filteranschluss	zwei seitliche Bajonettanschlüsse zur Verwendung der Dräger X-plore Bajonett-Filterserie
Gewicht	ca. 540 g
Zulassungen	CE-zertifiziert (EN136 Klasse 2) und NIOSH
Ersatzteile	verfügbar

BESTELLINFORMATIONEN

	Packungseinheit	Bestell-Nr.
Dräger X-plore 5500 EPDM / PC (mit Kunststoffspannrahmen)	1	R 55 270
Dräger X-plore 5500 EPDM / Triplex (mit Metallspannrahmen)	1	R 56 655
Maskenbrille Panorama Nova / Dräger X-plore	1	R 51 548
Tragedose Mabox II	1	R 54 610
Maskendose Wikov V	1	R 51 019
Farbspritzfolien, selbstklebend	25	40 55 092
„Klar Pilot“-Gel (Klarsichtmittel für Sichtscheibe), 50 ml	1	R 52 560
DAISYquick Reinigungstücher	10	R 54 134

Serie Dräger X-plore® 6000

Die leistungsfähige Einfilter-Vollmaske für den professionellen Einsatz

VORTEILE:

- Nachfolgerin der weltweit bewährten Panorama-Nova-Serie
- für höchste Ansprüche an Qualität, Zuverlässigkeit, Dichtsitz und Tragekomfort
- besondere Sicherheit für Atmung und Augen
- Universalgröße: nahezu perfekter Sitz bei allen Gesichtsgrößen sowie einfache Lager- und Ersatzteilhaltung
- große Auswahl an Materialien für viele unterschiedliche Anwendungen

Doppelter Dichtrahmen mit dreifacher Dichtlinie
■ perfekter Dichtsitz ■ sicherer und bequemer Schutz bei allen Gesichtsformen und -größen ■ Maskenkörper aus EPDM oder Silikon

Großflächige Sichtscheibe
■ verzerrungsfreie Sichtscheibe mit 180°-Weitwinkel für ein großes Blickfeld mit breiter Rundumsicht ■ aus PMMA, PC oder Triplex – je nach Anforderung an die chemische, thermische oder mechanische Beständigkeit

Robuster Rd40 Anschluss
■ Standard-Rundgewindeanschluss für Rd40 Filter, Gebläsefiltergeräte und Normaldruck-Pressluftatmer ■ leicht zu warten

▷ Dräger X-plore Rd40 Filter ab S. 32

Komfortable Fünf-Punkt-Bänderung
■ leichtes und schnelles Anlegen ■ besonders breit: verhindert das Entstehen von Druckstellen am Kopf

Innenseitiger Barcode
■ besonders einfaches Erfassen und Warten des Maskenbestands

Video: Anlegen der Dräger X-plore 6000

MATERIALIEN

Maskenkörper
EPDM (Ethylen-Propylen-Dien-Monomer): gute Hitze und Alterungsbeständigkeit, hohe Elastizität, gutes Kälteverhalten und hohe chemische Beständigkeit auch gegen aggressive Chemikalien wie Phosgen oder Schwefelwasserstoff
Silikon: höherer Tragekomfort, gute Elastizität – auch bei tiefen Temperaturen

Scheibe
PMMA (Polymethylmethacrylat, Handelsname = Plexiglas): für vielfältige Einsätze in der Industrie, gute Kratzfestigkeit, hervorragende Beständigkeit gegen Witterung, Licht und UV-Strahlung
PC (Polycarbonat): hohe Schlagfestigkeit, hohe Biege-Elastizität, geringes Gewicht
Triplex: hohe thermische und chemische Beständigkeit, hervorragende Kratzfestigkeit

KLASSEN (NACH EN 136)

Klasse 1: für Anwendungsbereiche mit geringer Beanspruchung
Klasse 2: für normale Anwendungsbereiche
Klasse 3: für Anwendungsbereiche mit höchster Beanspruchung, insbesondere dank erhöhter Widerstandsfähigkeit gegen Wärmestrahlung

VARIANTEN

ST-7497-2005

ST-7498-2005

ST-14949-2008

ST-7499-2005

MASKE	DRÄGER X-PLORE® 6300	DRÄGER X-PLORE® 6530	DRÄGER X-PLORE® 6530	DRÄGER X-PLORE® 6530
Modell	EPDM / PMMA	EPDM / PC	EPDM / PC	EPDM / Triplex
Maskenkörper	EPDM (schwarz)	EPDM (schwarz)	EPDM (schwarz)	EPDM (schwarz)
Scheibe	PMMA	PC	PC	Triplex
Spannrahmen	Kunststoff / blau	Kunststoff / blau	Metall	Metall
Sprechmembran	Kunststoff	Edelstahl	Edelstahl	Edelstahl
Kappe A-Ventil	blau	schwarz	schwarz	blau
Nackentrageband (PVC)	–	ja	ja	ja
EN136-Zulassung	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 3	Klasse 3
Feuerwehr-Zulassung	–	ja	–	ja

ST-7501-2005

ST-14948-2008

ST-7500-2005

MASKE	DRÄGER X-PLORE® 6570	DRÄGER X-PLORE® 6570	DRÄGER X-PLORE® 6570
Modell	SI / PC	SI / PC	SI / Triplex
Maskenkörper	Silikon (blau)	Silikon (gelb)	Silikon (gelb)
Scheibe	PC	PC	Triplex
Spannrahmen	Kunststoff / schwarz	Metall	Metall
Sprechmembran	Edelstahl	Edelstahl	Edelstahl
Kappe A-Ventil	schwarz	schwarz	schwarz
Nackentrageband (PVC)	–	–	–
EN136-Zulassung	Klasse 3	Klasse 3	Klasse 3
Feuerwehr-Zulassung	ja	ja	–

BESTELLINFORMATIONEN

	Packungseinheit	Bestell-Nr.
Dräger X-plore 6300 EPDM / PMMA	1	R 55 800
Dräger X-plore 6530 EPDM / PC mit Kunststoffspannrahmen	1	R 55 795
Dräger X-plore 6530 EPDM / PC mit Edelstahlspannrahmen	1	R 51 525
Dräger X-plore 6530 EPDM / Triplex mit Edelstahlspannrahmen	1	R 55 810
Dräger X-plore 6570 SI / PC mit gelbem Silikon-Maskenkörper und Edelstahlspannrahmen	1	R 51 535
Dräger X-plore 6570 SI / PC mit blauem Silikon-Maskenkörper und schwarzem Kunststoffspannrahmen	1	R 55 790
Dräger X-plore 6570 SI / Triplex mit Edelstahlspannrahmen	1	R 55 850
Tragedose Wikov V	1	R 51 019
Protex Maskentasche	1	R 54 939
Brillengestell	1	R 51 548
Farbspritzfolien (zum Schutz der Sichtscheibe, selbstklebend)	25	40 55 092
„Klar Pilot“-Gel (Klarsichtmittel für Sichtscheibe), 50 ml	1	R 52 560
DAISYquick Reinigungstücher	10	R 54 134

Die richtige Filterauswahl
Alle wichtigen Informationen auf einen Blick

Schadstoffe können in unterschiedlichen Formen vorkommen: als Aerosole (Stäube, Nebel, Fasern, Rauche, Mikroorganismen), Gase oder Dämpfe. Je nach Auftreten müssen Sie sich gegen eine dieser Arten oder ein Gemisch daraus schützen. Der passende Filter sorgt für den richtigen Schutz.

FILTER-FARBKENNUNGEN

Kennfarbe	Filtertyp	Hauptanwendungsbereich
Braun	AX[1)]	Gase und Dämpfe von organischen Verbindungen, Siedepunkt ≤ 65 °C
Braun	A	Gase und Dämpfe von organischen Verbindungen, Siedepunkt > 65 °C
Grau	B	anorganische Gase und Dämpfe (z. B. Chlor, Schwefelwasserstoff, Cyanwasserstoff (Blausäure))
Gelb	E	Schwefeldioxid, Chlorwasserstoff
Grün	K	Ammoniak
Schwarz	CO[2)]	Kohlenstoffmonoxid
Rot	Hg[3)]	Quecksilberdampf
Blau	NO[4)]	nitrose Gase, einschließlich Stickstoffmonoxid
Orange	Reaktor	radioaktives Iod, einschließlich radioaktiven Iodmethans
Weiß	P	Partikel

1) AX-Filter dürfen nur im Anliefrungszustand (fabrikfrisch) verwendet werden. Wiederverwendung und Verwendung gegen Gasgemische ist absolut unzulässig.
2) CO-Filter dürfen nur einmal verwendet werden und sind nach Verwendung zu entsorgen.
3) Hg-Filter dürfen gem. EN 14387 nur für max. 50 Stunden eingesetzt werden.
4) NO-Filter dürfen nur einmal verwendet werden und sind nach Verwendung zu entsorgen.

FILTERTYPEN

	Filter-klasse	Kapazität/ Abscheideleistung	Höchstzulässige Schadstoffkonzentration (nach EN Report 529, EN 14387)	Höchstzulässige Schadstoffkonzentration (nach BGR 190, EN 14387)
Partikelfilter	1	klein	4 x Grenzwert mit Halbmaske 5 x Grenzwert mit Vollmaske	4 x Grenzwert mit Halbmaske 4 x Grenzwert mit Vollmaske
	2	mittel	12 x Grenzwert mit Halbmaske 16 x Grenzwert mit Vollmaske	10 x Grenzwert mit Halbmaske 15 x Grenzwert mit Vollmaske
	3	groß	48 x Grenzwert mit Halbmaske 1.000 x Grenzwert mit Vollmaske	30 x Grenzwert mit Halbmaske 400 x Grenzwert mit Vollmaske
Gasfilter	1	klein	0,1 Vol.-% (1.000 ppm)*	0,1 Vol.-% (1.000 ppm)**
	2	mittel	0,5 Vol.-% (5.000 ppm)*	0,5 Vol.-% (5.000 ppm)**
	3	groß	1,0 Vol.-% (10.000 ppm)*	1,0 Vol.-% (10.000 ppm)**

*Max. 50 x Grenzwert mit Halbmaske / max. 2.000 x Grenzwert mit Vollmaske. | **Max. 30 x Grenzwert mit Halbmaske / max. 400 x Grenzwert mit Vollmaske.
Die Werte entsprechen den angegebenen Quellen. Andere nationale oder lokale Richtlinien müssen beachtet werden.

So unterscheiden Sie Filtertypen:
Um die Leistung von Filtern zu dokumentieren, sind sie in unterschiedliche Klassen nach ihrer Kapazität (Gasfilter) oder ihrer Effizienz (Partikelfilter) eingeteilt. Gasfilter der Klasse 2 dürfen bei höheren Konzentrationen oder für längere Zeit als Klasse-1-Filter eingesetzt werden. Die Partikelfilterklasse gibt an, wie effizient Partikel aus der Umgebungsluft gefiltert werden (Klasse 1: 80 %, Klasse 2: 94 %, Klasse 3: 99,95 %). Partikelfilter sind zudem mit dem Zusatz R (Verwendung über mehrere Arbeitsschichten) und NR (Verwendung für max. eine Arbeitsschicht) gekennzeichnet. Die Kennzeichnung D bei den Filtern steht für den bestandenen Dolomitstaubtest.

WICHTIGER HINWEIS:
Es gibt Situationen, in denen andere Atemschutzgeräte die erste Wahl für einen optimalen Schutz sind.
Daher beachten Sie bitte folgende Warnung:
Benutzen Sie nie ein Filtergerät
– in Umgebungen mit einem zu geringen Sauerstoffgehalt, z. B. bei weniger als 17 Vol.-% Sauerstoff (gilt in Deutschland)
– in schlecht belüfteten Räumen oder Behältern wie Tanks, kleinen Räumen, Tunneln oder in Schiffsrümpfen
– in Umgebungen, in denen die Schadstoffe oder deren Konzentrationen unbekannt oder unmittelbar gefährlich für Leben oder Gesundheit sind
– bei Schadstoffkonzentrationen, die größer als die maximal erlaubte Konzentration sind und/oder die Filterleistung übersteigen

Dräger X-plore® Bajonettfilter

Filter für die Zweifilter-Halb- und -Vollmasken Dräger X-plore® 3300, 3500 und 5500

- **Dräger-spezifischer Bajonettanschluss**
  - leichte Montage: eindeutige Filterführung und spürbarer Anschlagpunkt
  - zusätzlich Handhabungssicherheit: Markierungen auf Filter und Maske sowie Richtungspfeil
- **Robustes Kunststoffgehäuse**
- **Paarweise verpackt**
  - immer nur die benötigte Anzahl an Filterverpackungen öffnen
- **Mehr Flexibilität durch modulares Zubehör**
  - Zusammenstellen von Kombinationsfilter aus Gas- und Partikelfiltern möglich
  - optionale Vor-Filter für längere Standzeit

ST-17458-2008

Dräger X-plore® Bajonettfilter

▷ Dräger X-plore 3300 ab S. 20
▷ Dräger X-plore 3500 ab S. 22
▷ Dräger X-plore 5500 ab S. 24

SO KÖNNEN SIE FILTER, PADS UND VORFILTER KOMBINIEREN:

Pads in Kombination mit Gasfiltern		Gasfilter	+		Pad P1 oder P2	+	Pad-Kappe	=	Kombinationsfilter (z. B. A2 P2)
Pads als reine Partikelfilter		Pad-Grundplatte	+		Pad P1 oder P2	+	Pad-Kappe	=	kompletter Partikelfilter P1 oder P2
Pure in Kombination mit Gasfiltern		Gasfilter	+		Adapter	+	Pure	=	Kombinationsfilter (z. B. A2 P3)
Pure als reine Partikelfilter	Pure								
Vorfilter mit Kombinationsfiltern		Kombinationsfilter	+		Vorfilter	+	Vorfilter-Kappe	=	Kombinationsfilter mit Vorfilter

ÜBERBLICK ÜBER DIE VERFÜGBAREN DRÄGER-BAJONETTFILTER

Filter (EN 141:200 bzw. EN 14387, EN 143:2000)		Farbkennung	Zweifiltermasken X-plore® 3300, 3500 und 5500	Packungseinheit	Bestell-Nr.
Partikelfilter					
Pad P1 NR	ST-81-2004		X	20	67 38 001
Pad P2 R			X	20	67 38 002
P3 R mit Gehäuse	ST-689-2002		X	22	67 38 011
Pure P2 R	ST-7737-2008		X	20	67 38 353
Pure P3 R	ST-7739-2008		X	20	67 38 354
Pure Odour P3 R	ST-7735-2008		X	20	67 38 391
Gasfilter					
A1	ST-50-2004		X	20	67 38 872
A2			X	20	67 38 873
A2B2	ST-5454-2007		X	18	67 38 775
A1B1E1	ST-5460-2007		X	20	67 38 778
A1B1E1K1	ST-53-2004		X	20	67 38 816
Kombinationsfilter					
A1 P3 R D	ST-58-2004		X	14	67 38 874
A2 P3 R D			X	14	67 38 875
A2B2 P3 R D	ST-5457-2007		X	12	67 38 776

ÜBERBLICK ÜBER DIE VERFÜGBAREN DRÄGER-BAJONETTFILTER

Filter (EN 141:200 bzw. EN 14387, EN 143:2000)		Farbkennung	Zweifiltermasken X-plore® 3300, 3500 und 5500	Packungseinheit	Bestell-Nr.
Kombinationsfilter					
A1B1E1K1 Hg P3 R D	ST-59-2004		X	14	67 38 817
A2B2E2K2 Hg P3 R D*	ST-5457-2007		X	10	67 38 819
Zubehör					
Pad-Kappe zur Verwendung von Pads	ST-440-2004		X	12	67 38 038
Pad-Grundplatte zur Verwendung von Pads	ST-441-2004		X	12	67 38 039
Vorfilter	ST-5445-2007		X	40	67 38 159
Vorfilter-Kappe	ST-5463-2007		X	14	67 37 576
Dräger X-plore Pure Adapter zur Verwendung von Gasfiltern mit X-plore Pure	ST-7588-2007		X	10	67 38 356

* Nur mit Vollmaske zu verwenden

D-5191-2009

Dräger X-plore® Rd40 Filter

Filter für alle am Markt verfügbaren Halb- und Vollmasken mit einem Atemanschluss gemäß EN 148-1

VORTEILE:

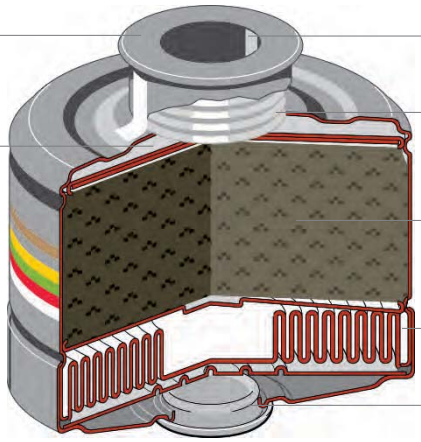
- **Aluminiumgehäuse**
  – für ein Extra an Sicherheit: gute Erkennbarkeit möglicher Filterschäden
- **Einzeln verpackt und wieder verschließbar**
  – für optimalen Schutz und längere Nutzung
  – jeweils mit Gebrauchsanweisung
- **Maximaler Schutz durch umfangreiches Filtertypen-Programm**
  – optimaler Schutz vor nahezu allen Gefahrstoffen – einschließlich CO und radioaktiven Iodmethans
- **Filter auch als X-tended-Variante erhältlich**
  – 30 % höhere Standzeit gegenüber Normanforderung

ST-979-2008

Dräger X-plore® Rd40 Filter

Partikelfilter, sowie einige Gas- und Kombinationsfilter sind auch in Verpackungseinheiten für Großabnehmer erhältlich!

Querschnitt Dräger X-plore® Rd40 Kombinationsfilter:



ST-1163-2002

▷ Dräger Halbmasken ab S. 10
▷ Dräger Vollmasken ab S. 24

FILTER-FARBKENNUNGEN

Kennfarbe	Filtertyp	Hauptanwendungsbereich
Braun	AX	Gase und Dämpfe von organischen Verbindungen, Siedepunkt ≤ 65 °C
Braun	A	Gase und Dämpfe von organischen Verbindungen, Siedepunkt > 65 °C
Grau	B	anorganische Gase und Dämpfe, z. B. Chlor, Schwefelwasserstoff, Cyanwasserstoff (Blausäure)
Gelb	E	Schwefeldioxid, Chlorwasserstoff
Grün	K	Ammoniak
Schwarz	CO	Kohlenstoffmonoxid
Rot	Hg	Quecksilberdampf
Blau	NO	nitrose Gase, einschließlich Stickstoffmonoxid
Orange	Reaktor	radioaktives Iod, einschließlich radioaktiven Iodmethans
Weiß	P	Partikel

BESTELLINFORMATIONEN Rd40 FILTER

Filter	Farb-kennung	Halbmasken Dräger X-plore® 4340 / Dräger X-plore® 4740	Vollmasken Dräger X-plore® 6000	Packungseinheit	Bestell-Nr.
Partikelfilter					
1140 P3 R (veraschbar)		X	X	1	67 38 932
Gasfilter					
940 A2		X	X	1	67 38 855
940 A2B2		X	X	1	67 38 779
1140 AX		X	X	1	67 38 863
1140 AXB2			X	1	67 38 782
940 E2		X	X	1	67 38 796
940 K2		X	X	1	67 38 856
940 A2B2E2K1		X	X	1	67 38 802
1140 A2B2E2K2			X	1	67 38 804
Kombinationsfilter					
940 A2 P2 R D		X	X	1	67 38 857
1140 A2 P3 R D		X	X	1	67 38 860

BESTELLINFORMATIONEN

Filter Kombinationsfilter		Farb-kennung	Halbmasken Dräger X-plore® 4340 / Dräger X-plore® 4740	Vollmasken Dräger X-plore® 6000	Packungseinheit	Bestell-Nr.
940 A2B2 P2 R D	D-7333-2010		X	X	1	67 38 780
1140 A2B2 P3 R D *	D-7317-2010		X	X	1	67 38 783
1140 AX P3 R D	D-7328-2010		X	X	1	67 38 862
940 K2 P2 R D	D-6243-2010		X	X	1	67 38 858
940 A2B2E2K1 P2 R D	D-7341-2010		X	X	1	67 38 803
1140 A2B2E2K1 Hg P3 R D	D-19306-2009		X	X	1	67 38 815
1140 A2B2E2K2 Hg P3 R D *	D-7319-2010			X	1	67 38 797
1140 A1B2E2K1 Hg NO CO 20 P3 R D	D-7330-2010			X	1	67 38 801
1140 A2B2E2K2 Hg NO CO 20 P3 R D	D-7322-2010			X	1	67 38 814
1140 A2 P3 R D / Reaktor/Nuklear P3 R D	D-6240-2010		X	X	1	67 38 871
1140 Reaktor P3 R D	D-7326-2010		X	X	1	67 38 861
1140 A2 P3 R D / Reaktor (veraschbar)	D-7315-2010			X	1	67 39 060

* Auch geeignet für Gebläsefiltergerät X-plore 7500.

Do not use after
Fabr.-Nr.
P3 R
EN 143:2000
Typ 1140
Dräger
BLUSSARD
ARTUS
2132

D-17290-2010

Dräger X-plore® Rd90 Filter

Filter mit Dräger-spezifischem Rundgewindeanschluss für die Einfilter-Halbmasken Dräger X-plore® 4390 und Dräger X-plore® 4790

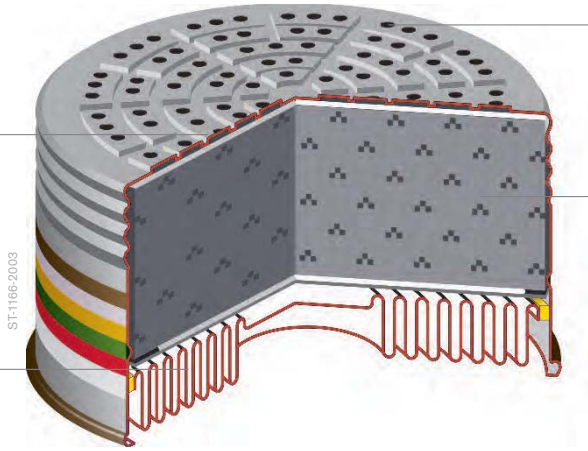
VORTEILE:

- **Aluminiumgehäuse**
  - für ein Extra an Sicherheit: gute Erkennbarkeit möglicher Filterschäden
- **Einzeln verpackt und eingeschweißt**
  - Fünf-Filter-Verpackung
  - Filter bis zu ihrem Einsatz bestens geschützt
- **Maximaler Schutz durch umfangreiches Filtertypen-Programm**
  - optimaler Schutz für alle wesentlichen Anwendungsbereiche

D-16563-2009

Dräger X-plore® Rd90 Filter

Querschnitt Dräger X-plore® Rd90 Kombinationsfilter:



▷ Dräger X-plore 4390 ab S. 16
▷ Dräger X-plore 4790 ab S. 18

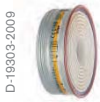
FILTER-FARBKENNUNGEN

Kennfarbe	Filtertyp	Hauptanwendungsbereich
Braun	A	Gase und Dämpfe von organischen Verbindungen, Siedepunkt > 65 °C
Grau	B	anorganische Gase und Dämpfe, z. B. Chlor, Schwefelwasserstoff, Cyanwasserstoff (Blausäure)
Gelb	E	Schwefeldioxid, Chlorwasserstoff
Grün	K	Ammoniak
Rot	Hg	Quecksilberdampf
Weiß	P	Partikel

BESTELLINFORMATIONEN

Filter		Farb-kennung	Einfilter-Halbmasken X-plore® 4390 und 4790	Packungseinheit	Bestell-Nr.
Partikelfilter					
990 Vorfilter	D-1333-2010		X	50	67 36 705
990 Vorfilter (schwer entflammbar)	D-1333-2010		X	10	67 36 706
990 P2 R	D-19402-2009		X	5	67 37 357
990 P3 R	ST-158-99		X	5	67 37 190
Gasfilter					
990 A1	ST-7770-2008		X	5	67 38 865
990 A2	ST-7772-2008		X	5	67 38 866
990 A2B2	ST-7777-2008		X	5	67 38 769
990 B1E1	ST-7774-2008		X	5	67 38 764
990 A1B1E1K1	ST-7780-2008		X	5	67 38 810
Kombinationsfilter					
990 A1 P2 R D	ST-7782-2008		X	5	67 38 867
990 A1 P3 R D	ST-7796-2008		X	5	67 38 869
990 A2 P2 R D	D-7447-2011		X	5	67 38 868

BESTELLINFORMATIONEN

Filter		Farb-kennung	Einfilter-Halbmasken X-plore® 4390 und 4790	Packungseinheit	Bestell-Nr.
Kombinationsfilter					
990 A2 P3 R D	D-19303-2009		X	5	67 38 870
990 A1B1 P2 R D	D-19299-2009		X	5	67 38 774
990 A2B2 P2 R D	ST-7788-2008		X	5	67 38 771
990 A2B2 P3 R D	ST-7802-2008		X	5	67 38 773
990 B1E1 P2 R D	 D-19303-2009		X	5	67 38 770
990 B1E1 P3 R D	ST-7800-2008		X	5	67 38 772
990 A1B1E1K1 P2 R D	ST-7794-2008		X	5	67 38 811
990 A1B1E1K1 Hg P3 R D	D-19305-2009		X	5	67 38 812
Zubehör					
Filterbox 40 / 90 (Adapter)	ST-396-2003		X	5	R 55 015

Gebläsefiltergeräte – die Alternative für mehr Komfort

Besonders bei anspruchsvollen Tätigkeiten mit langen Tragezeiten können gebläseunterstützte Atemschutzgeräte dem Anwender eine deutliche Arbeitserleichterung bieten.

VORTEILE VON GEBLÄSEFILTERN GEGENÜBER TRADITIONELLEN MASKEN UND FILTERKOMBINATIONEN:

- hoher Tragekomfort: Atemluft wird dem Anwender gereinigt geliefert
- bei Geräten mit offenen Kopfteilen keine G26-Vorsorgeuntersuchung nötig
- keine vorgeschriebene Tragezeitbegrenzung beim Einsatz von Helmen, Hauben und Visieren
- Antibeschlag-Wirkung und Kühlung durch konstanten Luftstrom
- ideale Einsatzmöglichkeit für Bart- und Brillenträger

DIE DRÄGER X-PLORE® 7000-SERIE:

- vielfältige Kombinationsmöglichkeiten mit Dräger X-plore Helmen, Hauben, Visieren, Dräger X-plore 4740 Halbmasken und Dräger X-plore 6000 Vollmasken
- höchste Flexibilität dank umfangreichem Zubehör
- Sicherheit durch akustischen und visuellen Alarm (z. B. bei erschöpftem Akku)
- maximales Anwendungsspektrum
  - Dräger X-plore 7300: Anwendung bei Schleif- und Abfüllarbeiten, in der Metallverarbeitung und bei vielen Schweißverfahren
  - Dräger X-plore 7500: Anwendung bei Lackierarbeiten und beim Umgang mit Chemikalien

Dräger X-plore® 7300

Gebläsefiltergerät mit vielfältigen Kombinationsmöglichkeiten zum Schutz vor gesundheitsschädlichen Partikeln

VORTEILE:

- effektiver Atemschutz gegen Partikel
- hoher Tragekomfort
- bei Verwendung offener Kopfteile: ohne Atemwiderstand und von der G26-Vorsorgeuntersuchung befreit

▷ Dräger X-plore Helme, Hauben ab S. 44
▷ Dräger X-plore Halbmasken ab S. 10
▷ Dräger X-plore Vollmasken ab S. 24

Konstanter Luftstrom
■ Stärke kann exakt auf individuelle Bedürfnisse abgestimmt werden ■ je nach Anwendung stufenweise regulierbar – für Helme, Hauben, Visiere oder Masken

ST-3210-2003

Zweistufige Warnvorrichtung
■ auffälliges Blinken des Displays und eindringlicher Warnton für Sicherheit in jeder möglichen Gefahrensituation

Multifunktionsbedienfeld
■ übersichtlich: jederzeit alles unter Kontrolle ■ per Knopfdruck Luftstrom regulieren sowie Akkustatus und Filterbeladung überwachen

Komfortgürtel Standard
■ für unbeschwertes Tragen in jedem Arbeitsumfeld ■ auch als Premium-Ausführung erhältlich

NiMH-Akku
■ umweltverträglich: bis zu 15 Stunden Betriebszeit ■ für ein größtmögliches Maß an Bewegungsfreiheit und Unabhängigkeit ■ separat oder eingebaut aufladbar

Video: Anlegen der Dräger X-plore 7300

ZUBEHÖR

ST-11065-2007 | ST-12763-2007

Dräger X-plore® Helme, Hauben und Visiere

ST-7496-2005

Dräger X-plore® 4740 Halbmasken

ST-7497-2005

Dräger X-plore® 6000 Vollmasken

GERINGE BELASTUNG UND GERINGES GEWICHT

Das Dräger X-plore 7300 ist ein kompaktes Gerät, das mit einem Gewicht von weniger als 1.000 g effektiven Schutz mit geringer Belastung des Anwenders kombiniert.

SO KÖNNEN SIE IHR GEBLÄSEFILTERSYSTEM ZUSAMMENSTELLEN:

Grundgerät +

Standard

Premium

Komfortgürtel +

NIMH-Akku +

Ladegerät

+ Filter TH3 / TM3 +

Für Helme, Hauben und Visiere der Schutzklasse TH2/TH3

Für Halb- und Vollmasken der Schutzklasse TM2 / TM3

Faltenschlauch +

Schutzvisier der Schutzklasse TH 2

Vollmaske X-plore 6570 der Schutzklasse TM3

Lange Haube der Schutzklasse TH3

Kopfteil

▷ Kopfteile ab S. 42

EINSATZGRENZEN

Schutzklasse	Vielfaches[1] des Grenzwertes[2]	Einsatzbeschränkungen
TH1	5	Geräte der Klasse TH1 dürfen nicht gegen krebserzeugende, sehr giftige und radioaktive Gase und Dämpfe sowie luftgetragene biologische Arbeitsstoffe der Risikogruppen 2 und 2 und Enzyme eingesetzt werden
TH2	20	–
TH3	100	–
TM1	10	Geräte der Klasse TM1 dürfen nicht gegen radioaktive Gase und Dämpfe eingesetzt werden
TM2	100	–
TM3	500	–

1) Gemäß EN 529:2005, Änderungen durch nationale Regelungen möglich.
2) Landesspezifisch festgelegt, maximale Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes unter Atemschutz.

TECHNISCHE DATEN

Zulassungen	EN 12941 (mit Dräger X-plore Helmen, Hauben und Visieren) EN 12942 (mit Dräger X-plore 4740 / 6000 Halb- und Vollmasken)
Luftlieferleistung	variabel einstellbar von 140 – 210 l/min
Akku-Technik	NiMH-Akku 4,8 V / 4,5 Ah, Einzelladegerät mit Überladeschutz
Gewicht	900 g (Gebläseeinheit inkl. Filter und Akku)
Filterklasse	TH3 P SL R (mit Dräger X-plore Helmen, Hauben und Visieren) TM3 P SL R (mit Dräger X-plore 4740 / 6000 Halb- und Vollmasken)
Einsatzdauer	6 – 15 Stunden (abhängig von der eingestellten Luftlieferleistung und der Schadstoffkonzentration)
Kennzeichnung P	zum Schutz gegen Partikel
Kennzeichnung SL (Solid & Liquid)	gegen Aerosole einsetzbar
Kennzeichnung R	geeignet für die Verwendung über mehrere Arbeitsschichten

BESTELLINFORMATIONEN

	Packungseinheit	Bestell-Nr.
Dräger X-plore 7300 Grundgerät	1	R 56 750
NIMH-Akku	1	R 55 343
Akkuladegerät EU	1	R 55 156
Komfortgürtel Standard	1	R 55 362
Komfortgürtel Premium	1	R 55 363
Dräger X-plore 7000 Faltenschlauch TH2/TH3	1	R 58 969
Dräger X-plore 7000 Faltenschlauch TM2 / TM3	1	R 55 342
Dräger X-plore Faltenschlauch PU* für Dräger X-plore Helm	1	R 58 997
Filter TH / M3 P SL R	1	67 36 715
Vorfilter	10	67 36 716
Geruchsfilter	10	67 36 717

*Polyurethan

Dräger X-plore® 7500

Gebläsefiltergerät zum Schutz vor einer Vielzahl von Gasen, Dämpfen und Partikeln

VORTEILE:

- effektiver Schutz
- umfangreiches Zubehör
- zahlreiche Einsatzmöglichkeiten
- bei Verwendung offener Kopfteile: ohne Atemwiderstand und von der G26-Vorsorgeuntersuchung befreit

▷ Dräger X-plore Filter ab S. 28
▷ Dräger X-plore Helme, Hauben ab S. 44
▷ Dräger X-plore Halbmasken ab S. 10
▷ Dräger X-plore Vollmasken ab S. 24

Zweistufige Warnvorrichtung
■ auffälliges Blinken des Displays und eindringlicher Warnton: für Sicherheit in jeder möglichen Gefahrensituation

Konstanter Luftstrom
■ Stärke kann exakt auf individuelle Bedürfnisse abgestimmt werden ■ je nach Anwendung stufenweise regulierbar – für Helme, Hauben, Visiere oder Masken

ST-3220-2003

Multifunktionsbedienfeld
■ übersichtlich: jederzeit alles unter Kontrolle ■ per Knopfdruck Luftstrom regulieren sowie Akkustatus und Filterbeladung überwachen

Komfortgürtel Premium
■ angenehmes Tragen auch über lange Zeit ■ auch als Standard-Ausführung erhältlich

NiMH-Akku
■ umweltverträglich: ca. sechs bis zehn Stunden Betriebszeit ■ für ein größtmögliches Maß an Bewegungsfreiheit und Unabhängigkeit ■ separat oder eingebaut aufladbar

Video: Anlegen der Dräger X-plore 7500

ZUBEHÖR

ST-11065-2007 | ST-12763-2007

Dräger X-plore® Helme, Hauben und Visiere

ST-7496-2005

Dräger X-plore® 4740 Halbmasken

ST-7497-2005

Dräger X-plore® 6000 Vollmasken

VIELE EINSATZMÖGLICHKEITEN

Das X-plore 7500 ist durch eine breite Palette von kombinierbaren Filtern vielseitig einsetzbar. Durch die zusätzliche Kombinationsmöglichkeit der Filter mit Halb- und Vollmasken kann die Filterbevorratung vereinfacht werden.

SO KÖNNEN SIE IHR GEBLÄSEFILTERSYSTEM ZUSAMMENSTELLEN:

Grundgerät +

Standard

Premium

Komfortgürtel +

NIMH-Akku +

Ladegerät

+ Filter TH3 / TM3 +

Für Helme, Hauben und Visiere der Schutzklasse TH2/TH3

Für Halb- und Vollmasken der Schutzklasse TM2 / TM3

Faltenschlauch +

Schutzvisier der Schutzklasse TH 2

Vollmaske X-plore 6570 der Schutzklasse TM3

Lange Haube der Schutzklasse TH3

Kopfteil

▷ Kopfteile ab S. 42

EINSATZGRENZEN

Schutzklasse	Vielfaches[1] des Grenzwertes[2]	Einsatzbeschränkungen
TH1	5	Geräte der Klasse TH1 dürfen nicht gegen krebserzeugende, sehr giftige und radioaktive Gase und Dämpfe sowie luftgetragene biologische Arbeitsstoffe der Risikogruppen 2 und 2 und Enzyme eingesetzt werden
TH2	20	–
TH3	100	–
TM1	10	Geräte der Klasse TM1 dürfen nicht gegen radioaktive Gase und Dämpfe eingesetzt werden
TM2	100	–
TM3	500	–

1) Gemäß EN 529:2005, Änderungen durch nationale Regelungen möglich.
2) Landesspezifisch festgelegt, maximale Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes unter Atemschutz.

TECHNISCHE DATEN

Zulassungen	EN 12941 (mit Dräger X-plore Helmen, Hauben und Visieren) EN 12942 (mit Dräger X-plore 4740 / 6000 Halb- und Vollmasken)
Luftlieferleistung	Einstellbar in 3 Stufen je Betriebsart Hauben, Helme und Visiere: 120 / 140 / 160 l/min Halb- und Vollmasken: 100 / 80 / 60 l/min
Akku-Technik	NiMH-Akku 7,2 V / 4,5 Ah, Einzelladegerät mit Überladeschutz
Gewicht	1150 g (Gebläseeinheit inkl. Akku)
Einsatzdauer	6 – 10 Stunden (abhängig von der eingestellten Luftleistung und der Schadstoffkonzentration)

BESTELLINFORMATIONEN

	Packungseinheit	Bestell-Nr.
Dräger X-plore 7500 Grundgerät	1	R 56 751
NIMH-Akku	1	R 55 344
Akkuladegerät EU	1	R 55 157
Komfortgürtel Standard	1	R 55 362
Komfortgürtel Premium	1	R 55 363
Dräger X-plore 7000 Faltenschlauch TH2/TH3	1	R 58 969
Dräger X-plore 7000 Faltenschlauch TM2 / TM3	1	R 55 342
Dräger X-plore Faltenschlauch PU* für Dräger X-plore Helm	1	R 58 997
Filter 1140 P3 1140 TH / TM3 P SL R	1	67 38 932
Filter 1140 A2 P3 1140 TH / TM3 A2 P SL R	1	67 38 860
Filter 1140 A2B2 P3 1140 TH / TM3 A2B2 P SL R	1	67 38 783
Filter 1140 A2B2E2K2 Hg P3 – 1140 TH / TM3 ABEK2 Hg P SL R	1	67 38 797
Filterstopfen für den Betrieb mit nur 2 Partikelfiltern	1	R 53 344

*Polyurethan

Dräger X-plore® Helme, Hauben und Visiere

Komponenten für Dräger X-plore® 7300, Dräger X-plore® 7500 und Dräger X-plore® 9000

VORTEILE:

- umfangreiches Angebot für ein Höchstmaß an Flexibilität
- Vielzahl an Kombinationen möglich

Dräger X-plore® Hauben

- in langer und kurzer Variante erhältlich
- extrem geringes Gewicht
- hoher Komfort selbst bei langen Einsatzzeiten
- angenehm kühler Luftstrom über den Kopf hin zum Einatembereich
- auch für Bart- und Brillenträger geeignet

(Abb. A, B, C)

Dräger X-plore® Schutzvisier

- mit speziell entwickeltem Luftführungskanal für besonderen Tragekomfort
- optimale Kombination aus Atem- und Augenschutz

(Abb. D)

Dräger X-plore® Schweißerschutzvisier

- mit herkömmlichen Schweißerschutzgläsern oder mit selbsteinfärbenden Schutzgläsern erhältlich

(Abb. E)

Dräger X-plore® Helm mit Visier

- mit hochklappbarem Polycarbonat-Visier

(Abb. F)

Dräger X-plore®
Lange Haube, weiß (TH3)

Dräger X-plore®
Lange Haube, orange (TH2)
(auch in grau erhältlich)

Dräger X-plore®
Kurze Haube, grau
(auch in orange erhältlich)

Dräger X-plore® Schutzvisier
mit Polycarbonat-Scheibe
(auch mit Acetat-Scheibe
erhältlich)

Dräger X-plore®
Schweißerschutzvisier

Dräger X-plore® Helm
mit Visier

EINSATZGRENZEN

Schutzklasse	Vielfaches des Grenzwertes
TH2	20
TH3	100

MATERIALIEN

PC (Polycarbonat): hohe Schlagfestigkeit, hohe Biege-Elastizität, geringes Gewicht
AC (Acetat): leicht, hohe Beständigkeit gegen Chemikalien, gute Kratzbeständigkeit

BESTELLINFORMATIONEN

	Packungseinheit	Bestell-Nr.
Dräger X-plore Lange Haube, weiß (TH3)*(Abb. A)	1	R 56 740
Dräger X-plore Lange Haube, orange, (TH2)(Abb. B)	1	R 56 739
Dräger X-plore Lange Haube, grau (TH2)	1	R 56 738
Dräger X-plore Kurze Haube, grau (TH2) (Abb. C)	1	R 56 736
Dräger X-plore Kurze Haube, orange (TH2)	1	R 56 737
Dräger X-plore Schutzvisier mit Polycarbonat-Scheibe (TH2) (Abb. D)	1	R 56 746
Dräger X-plore Schutzvisier mit Acetat-Scheibe (TH2)	1	R 56 728
Dräger X-plore Schweißerschutzvisier (TH2) (Abb. E)	1	R 55 348
Dräger X-plore Helm mit Visier (TH2) (Abb. F)	1	R 58 325

Einsatzempfehlungen für Masken und Filter

Ob in Metallverarbeitung, Automobilindustrie, Schiffbau, Lackierung, Chemieindustrie, Wartung, Ver- und Entsorgung oder Handwerk: Überall müssen Sie sich vor drohenden Gefahren in der Luft schützen.

Tätigkeit / Was?	Stoffe, Materialien / Womit? Wovon?	Schadstoffe	Maske	Filter	Bemerkung
ALLGEMEIN					
Umgang	mit Chemikalien	Partikel und zu identifizierende Stoffe	HM / VM	ABEK Hg P3	Ausnahmen beachten
Probenahmen		Partikel und zu identifizierende Stoffe	HM	P3 / ABEK Hg P3	Ausnahmen beachten
Begehungen		Partikel und zu identifizierende Stoffe	HM	ABEK P3 oder Fluchtgerät	
Messungen		Partikel und zu identifizierende Stoffe	HM	P3 / ABEK P3	Ausnahmen beachten
Anmischen	von Epoxid- und Polyesterharzen	organische Dämpfe	HM	A1	
Sprühen / Schmieren	Kühlschmierstoffnebel	Ölpartikel	HM / FFP2	P2	
Behandlung	mit Konservierungsmitteln	unterschiedlich	HM	ABEK P2	
Transporte	von Gefahrgut	verschiedene	VM	ABEK2 Hg P3	
Reinigung	Hochdruck-Dampfstrahlen (Wasser)	Seifenlaugennebel mit abgesprühten Anhaftungen	HM / FFP1	P1	
Reinigung	Entfetten	Fettpartikel	HM / FFP2	P2	
Reinigung	Desinfizieren	organische Dämpfe	HM	A1 P2	
Reinigung	Desinfizieren mit aldehydhaltigen Mitteln	organische und anorganische Dämpfe	HM	AB P2	
Reinigung	Umgang mit Waschbenzin oder Nitroverdünnung (lösemittelhaltig)	Lösemitteldämpfe	HM	A2	
Reinigung	Säuren	Säuren	HM	ABE P2	
BAU					
Gießen / Spritzen	Beton, Zement (Fundamente)	Betonstaub	HM / FFP2	P2	
Sanierung	Asbestarbeiten	Asbestfasern	HM	P3	
Schleifen / Schneiden / Bohren	Mauerwerk, Beton, Stein und Putz	Steinstäube	HM / FFP2	P2	
Schleifen / Schneiden / Bohren	Zement	Staubpartikel	HM / FFP1	P1	
Schleifen / Schneiden / Bohren	Spachtelmasse oder Füller	Staubpartikel	HM / FFP1	P1	P2, falls ätzend
Straßenbelag	Teer	organische Dämpfe, Partikel	HM	A1 P2 / A2 P2	je nach Konzentration
Vollendung	Verarbeitung von Glas- und Mineralfasern, z. B. Dachisolierung	Staubpartikel und Fasern	HM / FFP2	P2	
Vollendung	Verputzen	Feiner Putzstaub	HM / FFP2	P2	
Vollendung	Versiegeln, Abdichten	organische Dämpfe	HM	A1 P2 / ABE1 P2	
Vollendung	Verklinkern (Kleber)	organische Dämpfe	HM	A1 P2	bei Niedrigsiedern AX
Vollendung	Dachdecken, Fliesenlegen	Fliesen- und Ziegelstaub	HM / FFP2	P2	
Vorbereitung	Ausheben von kontaminiertem / verschmutztem Boden	Gase, Lösemittel, Staubpartikel	HM	ABE1 P2	
Vorbereitung	allgemeine Abbrucharbeiten von Mauerwerk, Beton, Stein	Staubpartikel	HM / FFP2	P2	

HM = Halbmaske
VM = Vollmaske

Tätigkeit / Was?	Stoffe, Materialien / Womit? Wovon?	Schadstoffe	Maske	Filter	Bemerkung
BIOLOGISCHE ARBEITSSTOFFE					
allgemeiner Umgang	Bakterienkontakt	Bakterien	HM / VM FFP2	P2	VM je nach Konzentration
allgemeiner Umgang	Virenkontakt	Viren	HM / VM / FFP3	P3	VM je nach Konzentration
ENTSORGUNG					
Ausfegen	von Staub	Staubpartikel	HM / FFP3	P3	
allgemeiner Umgang	Müllsortierung mit Auftreten von Gerüchen, Bakterien, Sporen	Gase und Staubpartikel	HM	A P3	
allgemeiner Umgang	Schimmel- / Pilzsporenumgang	Pilzsporen	HM / VM / FFP2	P2	VM je nach Konzentration
HOLZVERARBEITUNG					
Entfernen von Farbe	Abflämmen von Altanstrichen	Gase, Dämpfe, Rauch, feine Partikel	HM oder VM	A1B1 P2	
Entfernen von Farbe	Abbeizen von Altanstrichen mit lösemittelhaltigen Mitteln	Lösemitteldämpfe	HM	A1 / ABEK	bei Niedrigsiedern AX
Entfernen von Farbe	Abbeizen von Altanstrichen mit ammoniakhaltigen Substanzen	Lösemitteldämpfe, Ammoniak	HM	ABEK	
Entfernen von Farbe	Abschleifen / Abbürsten von Altanstrichen / -beschichtungen	feine Farbpartikel	HM / FFP2	P2	
Entfernen von Farbe	Abschleifen / Abbürsten von chromhaltigen Altanstrichen / -beschichtungen	feine Farbpartikel	VM / FFP3	P3	
Entfernen von Klebstoff	Abkratzen / Abschleifen von Klebstoffen, z. B. Polyesterharz	feine Partikel FFP2	HM /	P2	
Kleben	mit lösemittelhaltigen Stoffen	Lösemitteldämpfe	HM	A2	
Kleben	mit lösemittelhaltigen Stoffen (Sprühkleber, z. B. Polyesterharz)	Klebstoffnebel, Lösemitteldämpfe	HM	A2 P2	
Kleben	starker Epoxidharzkleber	Dämpfe	HM	A2 P2	
Schleifen / Schneiden / Bohren	Holz	Holzstaubpartikel	HM / FFP2	P2	
Schleifen / Schneiden / Bohren	Buchen- oder Eichenholz	Holzstaubpartikel	HM / FFP3	P3	
KRAFTWERKSARBEITEN					
Filterwechsel und Revision		belastete Staubpartikel	HM / FFP3	P3	
KUNSTSTOFFBEARBEITUNG					
Schleifen / Schneiden / Bohren	Kunststoffe	Kunststoffstäube	HM / FFP2	P2 / AB P2	AB, wenn Gase entstehen können
MALER- / LACKIERARBEITEN					
Schleifen / Schneiden / Bohren	Farben, Lacke und Rostschutzanstriche	feine Farbpartikel	HM / FFP2	P2	
Schleifen / Schneiden / Bohren	Farben, Lacke und Rostschutzanstriche (chromathaltig)	feine Farbpartikel	VM / FFP3	P3	
Schleifen / Schneiden / Bohren	Anti-Fouling-Lacke	feine Farbpartikel	HM	A1 P3	
Spritzen / Lackieren	wasserlösliche Farben	feine Farbpartikel	HM / VM	A1 P2	VM je nach Konzentration
Spritzen / Lackieren	wasserlösliche Holzanstriche, die Kupfer, Chrom oder Arsen enthalten	feine Farbpartikel	VM / VM / FFP3	P3	VM je nach Konzentration
Spritzen/ Lackieren	lösemittelhaltige Farben, Kunstharzlacke und Bleichmittel	Lösemitteldämpfe und Nebel	HM	A2 P2	bei Niedrigsiedern AX

HM = Halbmaske
VM = Vollmaske

Tätigkeit / Was?	Stoffe, Materialien / Womit? Wovon?	Schadstoffe	Maske	Filter	Bemerkung
Spritzen / Lackieren	Dispersionsfarben	Farbpartikel	HM / FFP2	P2	
Spritzen / Lackieren	Dispersionsfarben bei Vorliegen von Restlösemitteln oder Gerüchen	Lösemitteldämpfe und Farbpartikel	HM	A2 P2	
Spritzen / Lackieren	Isocyanate (lösemittelhaltig)	Lösemitteldämpfe und Farbpartikel	HM	A2 P2	
Spritzen / Lackieren	Lacke und Holzschutzmittel	organische Dämpfe	HM	A1 P2 / A2 P2	je nach Konzentration
Streichen / Rollen	wasserlösliche Farben	große Farbtropfen und -spritzer, Dämpfe	HM	A1 / A1 P2	
Streichen / Rollen	lösemittelhaltige Farben, Lacke und Holzschutzmittel	Lösemitteldämpfe	HM	A1 / A1 P2	bei Niedrigsiedern AX
Streichen / Rollen	Anti-Fouling-Lacke	Lösemitteldämpfe	HM	A1 / A1 P3	
METALLBEARBEITUNG					
Galvanisieren		evtl. Blausäure	HM	AB P2	
Löten		Rauchpartikel	HM / FFP2	P2	
Löten	zusätzlich mit Lötfett	Rauchpartikel, Gase, evtl. Ammoniak	HM	ABEK P2	
Schleifen / Schneiden / Bohren	Rost	Roststaub, Metallstaub	HM / FFP1 / -2	P1 / P2	
Schleifen / Schneiden / Bohren	Metalle	Metallstaub	HM / FFP2 / -3	P2 / P3	
Schleifen / Schneiden / Bohren	Eisen	Metallstaub	HM / FFP1	P1	
Schleifen / Schneiden / Bohren	Stahl	Metallstaub	HM / FFP1 / -2	P1 / P2	
Schleifen / Schneiden / Bohren	Edelstahl (hochlegiert)	Metallstaub	HM / FFP2 / -3	P2 / P3	
Schneiden	Laserstrahl	Metallstaub	HM / FFP3	P3	
Schweißen	Aluminium	Aluminiumoxidrauch, Ozon	HM	AB P3	je nach Konzentration gasförmiger Stoffe
Schweißen	Kraftfahrzeuge	Metallrauch, Ozon, Nox	HM	AB P2	
Schweißen	Lichtbogenhandschweißen mit umhüllten Stabelektroden oder oder Laserstrahlschweißen	Metallstaub, Rauch	HM / FFP3	P3	
Schweißen / Nieten	Baustahl und Zink	Metallstaub, Schweißrauch	HM / FFP2	P2 / ABE1 P2	je nach Konzentration gasförmiger Stoffe
Schweißen / Nieten	Edelstahl (Thorium-Elektrode)	Metallstaub, Metalloxidrauch	VM / FFP3	P3 / ABE1 P3	je nach Konzentration gasförmiger Stoffe

HM = Halbmaske
VM = Vollmaske

Diese Tabelle ist eine Orientierungshilfe bei der Auswahl von Masken und Filtern. Sie entbindet nicht von der Beachtung der nationalen Anwendungsregeln und Gesetze, in Deutschland beispielsweise der BGR 190. Sie ist kein Ersatz für die Beachtung und das Verstehen der den Produkten beiliegenden Gebrauchsanweisung.

WICHTIGER HINWEIS:

Beachten Sie, dass Sie mit einer Masken-Filter-Kombination immer noch die Luft der Umgebung zum Atmen brauchen. Die Sauerstoffkonzentration in der Umgebung muss mindestens 17 Vol.-Prozent betragen (In einigen Ländern gelten andere Grenzwerte, z. B. 19 Vol.-% in den Niederlanden).

Schutzbrillen von Dräger. Für einen klaren Blick in jeder Situation

In vielen Arbeitsbereichen in der Industrie sind vor allem die Augen gefährdet. Besonders im Umgang mit Flüssigkeiten, Staubpartikeln oder Spänen kann es leicht zu Verletzungen kommen. Innerhalb von wenigen Sekunden können irreparable Schäden am Auge entstehen, die unser ganzes Leben dramatisch verändern.

Passgenauer Schutz für Ihre Augen
Dabei kann die Lösung so einfach sein. Oft reicht schon eine gut sitzende, stabile Schutzbrille, um die Augen wirkungsvoll vor Verletzungen zu schützen. Mit der Dräger X-pect Schutzbrillenserie haben Sie mit Sicherheit einen effektiven Augenschutz.

VORTEILE:

- zuverlässiger Augenschutz für die gängigsten Anwendungen in der Industrie
- verschiedene Versionen: von einfachen Überbrillen über komfortable Schutzbrillen bis hin zu Premiumvollsichtbrillen
- hoher Tragekomfort
- einfache, sichere Handhabung
- modernes, praxisgerechtes Design
- hohe Akzeptanz bei Anwendern in der Industrie
- UV-Schutz von mindestens 99 %
- CE-zertifiziert nach EN 166:2001
- hoher Tragekomfort auch in Kombination mit anderer persönlicher Schutzausrüstung (z. B. Dräger X-plore Halbmasken)
  ▷ Siehe Dräger X-plore Halbmasken ab S. 10

Video:
Protective eyewear Dräger X-pect Series (englisch)

Schutzbrillen von Dräger im Überblick

Wovor möchten Sie Ihre Augen schützen?

Partikel

Überbrillen

Dräger X-pect 8110
▷ Seite 50

Dräger X-pect 8120
▷ Seite 50

Schutzbrillen

Dräger X-pect 8310
▷ Seite 52

Dräger X-pect 8320
▷ Seite 52

Dräger X-pect 8330
▷ Seite 52

Dräger X-pect 8340
▷ Seite 52

Dräger X-pect 8351
▷ Seite 52

Partikel, Gase, Dämpfe

Vollsichtbrillen

Dräger X-pect 8510
▷ Seite 54

Dräger X-pect 8520
▷ Seite 54

Überbrillenserie Dräger X-pect 8100

Der Klassiker für Besucher und eine Vielzahl von Anwendungen

VORTEILE:

- sehr großes Sichtfeld
- passend für nahezu jede Gesichtsform, auch für Brillenträger
- besonders robust durch bruchfestes Polycarbonat
- hohe Trageakzeptanz
- hochstmöglicher UV-Schutz (von 99,9 %), beste optische Klasse (Klasse 1 für den Dauereinsatz)
- gut kombinierbar mit anderer persönlicher Schutzausrüstung, insbesondere Dräger X-plore Halbmasken
- besonders geeignet für folgende Einsatzbereiche:
  - Besucher von Industrieanlagen
  - Labor und pharmazeutische Umgebungen
  - Notfallpersonal

▷ Dräger X-plore Halbmasken ab S. 10

Augenbrauenschutz
■ Extraschutz gegen das Eindringen von Fremdkörpern

Große einteilige Panoramascheibe
■ aus bruchfestem Polycarbonat für eine lange Lebensdauer ■ leichtgewichtig: für hohen Tragekomfort – auch bei langer Nutzungsdauer ■ weites Sichtfeld ■ Antikratzbeschichtung (X-pect 8120)

D-33519-2009

Brillenbügel
■ kein Beschlagen der Brille – selbst über längere Zeiträume – dank seitlicher Belüftungsschlitze (X-pect 8110) ■ in Winkel und Länge verstellbar (X-pect 8120)

OPTIMALER SCHUTZ AUCH FÜR BRILLENTRÄGER
Dank der großen einteiligen Panoramascheibe können Sie die Überbrillen gut mit Ihrer persönlichen Korrekturbrille kombinieren.

VARIANTEN

D-33519-2009

Dräger X-pect 8110

D-33561-2009

Dräger X-pect 8120

MATERIALIEN

PC (Polycarbonat): langlebig, nahezu unzerbrechlich, guter Aufprallschutz

Nylon: robust und flexibel, leicht, frostbeständig, praktisch unzerbrechlich

TECHNISCHE DATEN

	Dräger X-pect 8110	Dräger X-pect 8120
Scheibenmaterial	Polycarbonat	Polycarbonat
Rahmenmaterial	Polycarbonat	Nylon (Bügel)
UV-Schutz	99,9 %	99,9 %
Scheibentönung	klar	klar
Anti-Kratzbeschichtung	–	ja
Anti-Beschlagbeschichtung	–	–
Gewicht	45 g	43 g
Optische Klasse	Klasse 1	Klasse 1
Zulassungen	CE-zertifiziert nach EN 166:2001	CE-zertifiziert nach EN 166:2001

BESTELLINFORMATIONEN

	Packungseinheit	Bestell-Nr.
Dräger X-pect 8110	10	R 58 247
Dräger X-pect 8120	10	R 58 248

Schutzbrillenserie Dräger X-pect 8300

Optimaler Sitz und höchster Tragekomfort für häufigen Gebrauch

VORTEILE:

- modernes Design und geringes Gewicht
- lange Lebensdauer dank hochwertiger Materialien
- Antikratz- und Antibeschlagbeschichtung: klarer Blick in jeder Situation
- höchstmöglicher UV-Schutz von 99,9 % und beste optische Klasse (Klasse 1 für den Dauereinsatz)
- die Bügel sind je nach Modell besonders flach, flexibel und individuell an die Kopfform anpassbar
- besonders geeignet für folgende Einsatzbereiche:
  - allgemeine Industrieanwendungen
  - Labore und Pharmaindustrie
  - Wartung und Instandhaltung

Weiche, ergonomische Bügel
■ keine lästigen Druckstellen am Kopf ■ flexibel an die individuelle Kopfform anpassbar (außer X-pect 8310) ■ in Winkel und Länge verstellbar (X-pect 8340) ■ besonders flach (X-pect 8310) ■ auch in Kombination mit einem Helm komfortabel

Unterschiedliche Tönung
■ transparente für maximalen Lichtdurchlass ■ gelbe verstärkt Kontraste bei schwachem Licht ■ graue verringert die Ermüdung der Augen bei grellem Licht oder Sonnenschein

D-33520-2009

Bruchfeste, leichtgewichtige Polycarbonatscheibe
■ lange Lebensdauer ■ ergonomisch gekrümmte Sichtscheibe sorgt für optimalen Rundumschutz und bietet hervorragende Passform

Komfortabler Nasensteg
■ hoher Tragekomfort durch optimale Passform ■ der weiche Komfortnasensteg einiger Modelle bietet besten Sitz über längere Zeit

OPTIMALE PASSFORM MIT HALBMASKE
Das Design der Brillen ermöglicht besten Tragekomfort in Kombination mit Halbmasken.

VARIANTEN

D-33518-2009

Dräger X-pect 8310

D-33517-2009

Dräger X-pect 8312

D-33520-2009

Dräger X-pect 8320

D-33526-2009

Dräger X-pect 8321

D-33521-2009

Dräger X-pect 8330

D-33523-2009

Dräger X-pect 8340

D-2134-2011

Dräger X-pect 8351

MATERIALIEN

PC (Polycarbonat): langlebig, nahezu unzerbrechlich, guter Aufprallschutz

Nylon: robust und flexibel, leicht, frostbeständig, praktisch unzerbrechlich

TECHNISCHE DATEN

	Dräger X-pect 8310 / 12	Dräger X-pect 8320 / 21	Dräger X-pect 8330	Dräger X-pect 8340	Dräger X-pect 8351
Scheibenmaterial	Polycarbonat	Polycarbonat	Polycarbonat	Polycarbonat	Acetat
Rahmenmaterial	Polycarbonat	Polycarbonat	Polycarbonat	Nylon	Polycarbonat
UV-Schutz	99,90 %	99,90 %	99,90 %	99,90 %	99,90%
Scheibentönung	X-pect 8310 klar X-pect 8312 gelb	X-pect 8320 klar X-pect 8321 rauchgrau	klar	klar	rauchgrau
Anti-Kratzbeschichtung	ja	ja	ja	ja	ja
Anti-Beschlagbeschichtung	ja	ja	ja	ja	ja
Gewicht	24 g	21 g	27 g	27 g	26 g
Optische Klasse	Klasse 1	Klasse 1	Klasse 1	Klasse 1	Klasse 1
Komfortnasensteg	–	ja	–	ja	ja
Verstellbare Bügel	–	–	Winkel	Winkel / Länge	–
Zulassungen	Alle Schutzbrillen dieser Serie sind CE-zertifiziert nach EN 166:2001				

BESTELLINFORMATIONEN

	Packungseinheit	Bestell-Nr.
Dräger X-pect 8310	10	R 58 249
Dräger X-pect 8312	10	R 58 266
Dräger X-pect 8320	10	R 58 268
Dräger X-pect 8321	10	R 58 269
Dräger X-pect 8330	10	R 58 267
Dräger X-pect 8340	10	R 58 270
Dräger X-pect 8351	10	R 58 619

Vollsichtbrillenserie Dräger X-pect 8500

Premiumschutz mit hoher chemischer Beständigkeit

VORTEILE:

- höchstmöglicher Tragekomfort dank hochwertiger, leichter Materialien und ergonomischer Form
- enganliegende Passform für sicheren Rundumschutz
- Antikratz- und Antibeschlagbeschichtung: klarer Blick in jeder Situation
- höchstmöglicher UV-Schutz von 99,9 % und beste optische Klasse (Klasse 1 für den Dauereinsatz)
- mit persönlicher Korrekturbrille einsetzbar
- gut kombinierbar mit anderer persönlicher Schutzausrüstung, insbesondere Dräger X-plore Halbmasken
- 2 Scheibenmaterialien zur Auswahl: Acetat und Polycarbonat
- besonders geeignet für folgende Einsatzbereiche:
  - chemische Umgebungen
  - Labore und Pharmaindustrie
  - petrochemische Industrie und Notfallpersonal

▷ Dräger X-plore Halbmasken ab S. 10

Rahmen mit weichem Augenbrauenschutz
■ Extraschutz gegen das Eindringen von Fremdkörpern

Bruchfeste, leichte Polycarbonatscheibe (außer Dräger X-pect 8515
■ lange Lebensdauer ■ hoher Tragekomfort – auch bei langer Nutzungsdauer

D-1317-2010

Breites, elastisches Kopfband
■ keine lästigen Druckstellen am Kopf ■ einfach an die individuelle Kopfgröße anpassbar

Weicher, flexibler PVC-Rahmen
■ bestmögliche Passform, einwandfreier Sitz ■ indirekte Belüftung für ein angenehmes Klima (außer Dräger X-pect 8515)

AUGENSCHUTZ BEI VERSCHIEDENEN EINSATZARTEN

- Bei Dräger X-pect 8510 und 8520 robuste Polycarbonatscheibe: mit indirekter Belüftung im PVC-Rahmen
- Bei Dräger X-pect 8515 Acetatscheibe: hohe chemische Beständigkeit, ohne Belüftung für sicheres Arbeiten in chemischen Umgebungen

VARIANTEN

D-33527-2009

Dräger X-pect 8510

D-33527-2009

Dräger X-pect 8515

D-1317-2010

Dräger X-pect 8520

MATERIALIEN

PC (Polycarbonat): langlebig, nahezu unzerbrechlich, guter Aufprallschutz, Schutz gegen viele Säuren und Chemikalien

AC (Acetat): leicht und weich, hohe chemische Beständigkeit, geringerer Aufprallschutz

PVC (Polyvinylchlorid): leicht und beständig

TECHNISCHE DATEN

	Dräger X-pect 8510	Dräger X-pect 8515	Dräger X-pect 8520
Scheibenmaterial	Polycarbonat	Acetat	Polycarbonat
Rahmenmaterial	Polyvinylchlorid	Polyvinylchlorid	Polyvinylchlorid
UV-Schutz	99,90%	99,90%	99,90%
Scheibentönung	klar	klar	klar
Anti-Kratzbeschichtung	ja	ja	ja
Anti-Beschlagbeschichtung	ja	ja	ja
Gewicht	101 g	86 g	88 g
optische Klasse	Klasse 1	Klasse 1	Klasse 1
Zulassungen	Alle Schutzbrillen dieser Serie sind CE-zertifiziert nach EN 166:2001		

BESTELLINFORMATIONEN

	Packungseinheit	Bestell-Nr.
Dräger X-pect 8510	6	R 58 373
Dräger X-pect 8515	6	R 58 271
Dräger X-pect 8520	5	R 58 272

Fluchtgeräte von Dräger.
Die schnelle Luftversorgung im Gefahrenfall

Ihre Arbeit birgt die Gefahr, dass Chemikalien in die Umgebungsluft gelangen oder Brände entstehen? Ein Fluchtgerät kann Ihnen in einer Notfallsituation das Leben retten, denn es versorgt Sie auf dem Weg ins Freie mit sauberer Atemluft.

Auch im Ernstfall nie außer Atem
Einfach und mit nur wenigen Handgriffen sind Filter- und Druckluft-Fluchtgeräte sowie Sauerstoff-selbstretter von Dräger einsatzbereit. Sofort nach dem Anlegen kann der Träger zuverlässig mit Atemluft versorgt aus der Gefahrenzone flüchten.

VORTEILE:

- ein komplettes Programm von Fluchtgeräten: von einfachen, kompakten Filterfluchtgeräten über Druckluftgeräte mit Haube oder Vollmaske bis zum innovativen Sauerstoffselbstretter mit einer Luftversorgung von bis zu 60 Minuten
- schnelle und einfache Handhabung auch für Ungeübte
- kompakte, handliche und robuste Verpackung
- zahlreiche Varianten (mit oder ohne Hauben, Vollmasken, Mundstück, für unterschiedliche Einsatzzeiten sowie Trainingsgeräte)
- wirtschaftlich: bis zu zehn Jahre wartungsarm einsetzbar
- Beratung bei der Auswahl durch kompetente Dräger Mitarbeiter und den Technischen Fachhandel
- Wartung und Pflege durch den DrägerService
- Unterweisungen gemäß nationalen Richtlinien

Fluchtgeräte von Dräger im Überblick

Wie wollen Sie sich auf der Flucht schützen?

Umgebungsluftabhängig

Filterfluchtgeräte und -hauben

Brandfluchthaube

Dräger PARAT® 5500
▷ Seite 58

Industriefluchtgeräte und -hauben

Dräger PARAT® 3100 und 3200
▷ Seite 60

Dräger PARAT® 4700
▷ Seite 62

+

Dräger PARAT® 7500
▷ Seite 64

Umgebungsluftunabhängig

Druckluftfluchtgeräte

Dräger Saver CF
▷ Seite 66

Dräger Saver PP
▷ Seite 68

Sauerstoffselbstretter

Dräger Oxy K 30 HS/HW
▷ Seite 70

Dräger Oxy 3000/6000
▷ Seite 72

Dräger PARAT® 5500

Der zuverlässige Begleiter auf der Flucht vor Feuer

VORTEILE:

- mindestens 15 Minuten Schutz vor schädlichen Brandgasen, Rauch und Partikeln
- schnelles Anlegen: Sobald die Verpackung geöffnet wird, löst sich der Filterstopfen automatisch aus dem Filter und die Haube kann sofort angelegt werden
- einfache Handhabung dank integrierter Kopfbänderung
- drei verschiedene Verpackungen: Hard Case, Soft Pack und Single Pack
- zusätzlicher Schutz gegen H_2S (Testverfahren gemäß DIN 58647-7)
- vielfältige Trageoptionen: am Gürtel, per Schultertrageriemen, Krokodilklemme oder Gürtelklemme
- lange Lebensdauer: wird der Filter nach 8 Jahren gewechselt, erhöht sich die Lebensdauer auf insgesamt 16 Jahre

Gut sichtbare Haube
- Haube in Signalfarbe für gute Sichtbarkeit

Elastische Innenbänderung
- kein zusätzliches Festziehen dank elastischer Innenbänderung

Leistungsstarker Filter
- Filterablaufdatum auf den ersten Blick erkennbar
- Filter wird beim Öffnen der Verpackung automatisch herausgedrückt
- CO-P2 Kombinationsfilter gegen toxische Brandgase, Dämpfe und Partikel

D-85029-2013

Große antibeschlagbeschichtete Sichtscheibe
- klare Sicht und gute Orientierung auf der Flucht

Flexible Halskrause
- universelle Größe: für alle Kopfgrößen

Ausatemventil
- leitet ausgeatmete Luft direkt aus der Innenmaske nach außen: weniger Hitzeaufbau in der Haube

ZUBEHÖR

D-85100-2013

Wandhalterung

D-92815-2013

Gürtelklemme

D-85103-2013

Krokodilklemme

FIT FÜR DEN NOTFALL

Im Ernstfall muss jeder Handgriff sitzen. Damit Sie für den ersten Einsatz gewappnet sind, gibt es die Dräger PARAT Haube auch als Trainingsversion.

VARIANTEN

D-85121-2013

Dräger PARAT® 5510 Single Pack

D-92772-2013

Dräger PARAT® 5520 Soft Pack

D-92785-2013

Dräger PARAT® 5530 Hard Case

TECHNISCHE DATEN

Filterleistung	Kombinationsfilter CO P2 gegen toxische Brandgase, Dämpfe und Partikel	
Gebrauchsdauer	mind. 15 Minuten	
Gesamtlebensdauer	16 Jahre (bei bestimmungsgemäßem Gebrauch sowie Filterwechsel nach 8 Jahren	
Gewicht	Dräger PARAT 5510 Single Pack:	590 g
	Dräger PARAT 5520 Soft Pack:	660 g
	Dräger PARAT 5530 Hard Case:	720 g
	Dräger PARAT Trainingshaube Single Pack:	440 g
	Dräger PARAT Trainingshaube Soft Pack:	510 g
	Dräger PARAT Trainingshaube Hard Case:	570 g
Abmessungen (B x H x T)	Dräger PARAT 5510 Single Pack:	190 x 135 x 90 mm
	Dräger PARAT 5520 Soft Pack:	215 x 155 x 105 mm
	Dräger PARAT 5530 Hard Case:	241 x 143 x 107 mm
	Dräger PARAT Trainingshaube Single Pack:	190 x 135 x 90 mm
	Dräger PARAT Trainingshaube Soft Pack:	215 x 155 x 105 mm
	Dräger PARAT Trainingshaube Hard Case:	249 x 156 x 114 mm
Zulassungen	nach EN 403:2004, CE-zertifiziert zusätzlich für den Einsatz gegen H_2S (bei 2.500ppm) nach DIN 58647-7 getestet	

BESTELLINFORMATIONEN

	Packungseinheit	Bestell-Nr.
Dräger PARAT 5510, Single Pack	1	R 59 415
Dräger PARAT 5520, Soft Pack	1	R 59 425
Dräger PARAT 5530, Hard Case	1	R 59 435
Dräger PARAT Trainingshaube, Single Pack	1	R 59 410
Dräger PARAT Trainingshaube, Soft Pack	1	R 59 420
Dräger PARAT Trainingshaube, Hard Case	1	R 59 430
Ersatzteil-Set Dräger PARAT 5510	1 inkl. Ersatzfilter und Etikett	R 59 474
Ersatzteil-Set Dräger PARAT 5520/5530	1 inkl. Ersatzfilter und Plombe	R 59 475
Wandhalterung	1	R 59 451
Hüftgurt, Polyester	1	67 33 934
Hüftgurt, Kunststoff	1	R 53 026
Schultergurt	1	R 59 461
Gürtelklemme	1	R 59 456
Krokodilklemme	1	R 59 455
Adapterplatte für PARAT Soft Pack	1	R 58 742
D-Ring für PARAT Hard Case	1	R 59 457

Dräger PARAT® 3100 und 3200

Die zuverlässigen Begleiter auf der Flucht vor plötzlich auftretenden Gasgefahren

VORTEILE:

- mindestens 15 Minuten Schutz vor einer Vielzahl an toxischen Gasen und Dämpfen
- zwei Varianten:
  - Dräger PARAT 3100: Halbmaske mit Schnellverschluss
  - Dräger PARAT 3200: Mundstück mit Nasenklammer für geringstmögliche Leckagewerte
- robuste, handliche Verpackung
- am Gürtel oder an der Kleidung zu tragen

Integrierter Halteclip
■ für sicheres und komfortables Tragen des Geräts am Körper

Durchsichtige Rückplatte
■ Sichtprüfung des Geräts zu jeder Zeit möglich ■ Ablaufdatum des Filters einfach zu erkennen (direkt auf dem Filtergehäuse aufgedruckt)

Info-Label auf der Innenseite
■ geschützt gegen Abrieb ■ Infos auf einen Blick: leicht verständliche Piktogramme für richtiges und schnelles Anlegen des Geräts im Gefahrenfall

D-3816-2009

TPE-Verschlussband
■ leicht zu öffnen und wieder zu verschließen: für einen einfachen und schnellen Filterwechsel

Griffige Haltezone
■ raue Oberfläche für sichere Handhabung – auch mit Arbeitshandschuhen

ABEK-15-Filter
■ Verlängerung der Haltbarkeit auf insgesamt zwölf Jahre durch regelmäßigen Filterwechsel alle vier Jahre und bei bestimmungsgemäßem Gebrauch

Robustes, chemikalienbeständiges Gehäuse
■ für den alltäglichen Einsatz in rauen Arbeitsumgebungen geeignet

ZUBEHÖR

D-19296-2009

Ersatzfilter PARAT® 3000 ABEK-15

IM NOTFALL LEICHT UND SCHNELL PARAT
Der Aufbau der Dräger PARAT 3100 und 3200 ist selbsterklärend. Wenn es darauf ankommt, lassen sie sich auch von ungeübten Personen schnell und einfach anlegen.

VARIANTEN

ST-1847-2005

Dräger PARAT® 3100
Halbmaske mit Schnellverschluss

ST-1882-2005

Dräger PARAT® 3200
Mundstück mit Nasenklammer für geringstmögliche Leckagewerte

ST-1852-2005

Trainingsgerät*
Dräger PARAT® 3100

*Für ein komplettes Trainingsgerät müssen zusätzlich ein Standard-Fluchtgerät PARAT 3100 (R 57 981), Verschlussband (R 56 319) und Verschlussplombe (R 56 355) bestellt werden.

ST-1851-2005

Trainingsgerät*
Dräger PARAT® 3200

*Für ein komplettes Trainingsgerät müssen zusätzlich ein Standard-Fluchtgerät PARAT 3200 (R 57 982), Verschlussband (R 56 319) und Verschlussplombe (R 56 355) bestellt werden.

TECHNISCHE DATEN

Filterleistung	ABEK-15-Filter gegen organische sowie anorganische Gase und Dämpfe
Gebrauchsdauer	mind. 15 Minuten
Gesamtlebensdauer	12 Jahre (bei bestimmungsgemäßem Gebrauch sowie Filterwechsel alle 4 Jahre)
Gewicht	Dräger PARAT 3100: ca. 360 g Dräger PARAT 3200: ca. 330 g
Abmessungen (B x H x T)	Dräger PARAT 3100: 110 x 170 x 90 mm Dräger PARAT 3200: 110 x 170 x 60 mm
Zulassungen	nach DIN 58647 Teil 7, CE-zertifiziert

BESTELLINFORMATIONEN

	Packungseinheit	Bestell-Nr.
Dräger PARAT 3100	1 Halbmaske inkl. Bänderung und ABEK-15-Filter	R 57 981
Dräger PARAT 3200	1 Fluchtfiltergerät inkl. Mundstück und Nasenklammer mit ABEK-15-Filter	R 57 982
Ersatzfilter PARAT 3000 (ABEK 15)	5	R 57 983
für Dräger PARAT 3100 und Dräger PARAT 3200		
TPE-Verschlussband PARAT 3000	1	R 56 319
Verschlussplombe PARAT 3000	50	R 56 355
Tragegurt PARAT 3000	1	R 28 175
Trainingsgehäuse PARAT 3100	1	R 56 353
Trainingsgehäuse PARAT 3200	1	R 56 354

Dräger PARAT® 4700

Der zuverlässige Begleiter auf der Flucht vor plötzlich auftretenden Partikel- und Gasgefahren

VORTEILE:

- mindestens 15 Minuten Schutz vor toxischen Industriegasen, Dämpfen und Partikeln
- einfache Handhabung dank integrierter Kopfbänderung
- guter Dichtsitz
- zwei verschiedene Verpackungsvarianten:
  - Soft Pack (Staubschutz IP5x)
  - Hard Case (Spritzwasserschutz IP54)
- Vielfältige Trageoptionen: am Gürtel, per Schultertrageriemen, Krokodilklemme oder Gürtelklemme
- lange Lebensdauer: wird der Filter nach 8 Jahren gewechselt, erhöht sich die Lebensdauer auf insgesamt 16 Jahre

Gut sichtbare Haube
- Haube in Signalfarbe für gute Sichtbarkeit

Elastische Innenbänderung
- kein zusätzliches Festziehen dank elastischer Innenbänderung

Leistungsstarker Filter
- Filterablaufdatum auf den ersten Blick erkennbar
- Filter wird beim Öffnen der Verpackung automatisch herausgedrückt
- ABEK-P3 Kombinationsfilter gegen toxische Industriegase, Dämpfe und Partikel

D-85039-2013

Große antibeschlagbeschichtete Sichtscheibe
- klare Sicht und gute Orientierung auf der Flucht

Flexible Halskrause
- universelle Größe: für alle Kopfgrößen

Ausatemventil
- leitet ausgeatmete Luft direkt aus der Innenmaske nach außen: weniger Hitzeaufbau in der Haube

ZUBEHÖR

D-86100-2013

Wandhalterung

D-92815-2013

Gürtelklemme

D-85103-2013

Krokodilklemme

JEDE SEKUNDE ZÄHLT

Durch einen neuartigen Mechanismus werden die Filterstopfen beim Öffnen und Herausnehmen der Haube automatisch entfernt und müssen nicht mehr durch den Anwender entfernt werden. Dadurch werden im Falle einer Flucht wertvolle Sekunden eingespart.

VARIANTEN

D-92768-2013

Dräger PARAT® 4720 Soft Pack

D-92769-2013

Dräger PARAT® 4730 Hard Case

TECHNISCHE DATEN

Filterleistung	Kombinationsfilter ABEK-P3 gegen toxische Industriegase, Dämpfe und Partikel	
Gebrauchsdauer	mind. 15 Minuten	
Gesamtlebensdauer	16 Jahre (bei bestimmungsgemäßem Gebrauch sowie Filterwechsel nach 8 Jahren	
Gewicht	Dräger PARAT 4720 Soft Pack:	675 g
	Dräger PARAT 4730 Hard Case:	740 g
Abmessungen (B x H x T)	Dräger PARAT 4720 Soft Pack:	245 x 160 x 100 mm
	Dräger PARAT 4730 Hard Case:	249 x 156 x 115 mm
Zulassungen	nach DIN 58647-7, CE-zertifiziert Filter zusätzlich nach EN 14387:2004 getestet	

BESTELLINFORMATIONEN

	Packungseinheit	Bestell-Nr.
Dräger PARAT 4720, Soft Pack	1	R 59 421
Dräger PARAT 4730, Hard Case	1	R 59 431
Ersatzteil-Set Dräger PARAT 4700	1 inkl. Ersatzfilter und Plombe	R 59 471
Wandhalterung	1	R 59 451
Hüftgurt, Polyester	1	67 33 934
Hüftgurt, Kunststoff	1	R 53 026
Schultergurt	1	R 59 461
Gürtelklemme	1	R 59 456
Krokodilklemme	1	R 59 455
Adapterplatte für PARAT Soft Pack	1	R 58 742
D-Ring für PARAT Hard Case	1	R 59 457

Dräger PARAT® 7500

Der zuverlässige Begleiter nicht nur auf der Flucht vor Feuer, sondern auch vor plötzlich auftretenden Partikel- und Gasgefahren

VORTEILE:

- Kombinierte Haube zum Schutz gegen Industrie- und Brandgase, vollständig zugelassen nach der EN 403:2004 und DIN 58647-7
- schnelles Anlegen: sobald die Verpackung geöffnet wird, löst sich der Filterstopfen automatisch aus dem Filter und die Haube kann sofort angelegt
- einfache Handhabung dank integrierter Kopfbänderung
- zwei verschiedene Verpackungsvarianten:
  - Hard Case (Spritzwasserschutz IP5x)
  - Soft Pack (Staubschutz IP5)
- lange Lebensdauer: wird der Filter nach 8 Jahren gewechselt, erhöht sich die Lebensdauer auf insgesamt 16 Jahre

Gut sichtbare Haube
- Haube in Signalfarbe für gute Sichtbarkeit

Elastische Innenbänderung
- kein zusätzliches Festziehen dank elastischer Innenbänderung

Leistungsstarker Filter
- Filterablaufdatum auf den ersten Blick erkennbar
- Filter wird beim Öffnen der Verpackung automatisch herausgedrückt
- ABEK CO P3 Kombinationsfilter gegen toxische Industriegase, Dämpfe, Partikel und Brandgase

D-85039-2013

Große antibeschlagbeschichtete Sichtscheibe
- klare Sicht und gute Orientierung auf der Flucht

Flexible Halskrause
- universelle Größe: für alle Kopfgrößen

Ausatemventil
- leitet ausgeatmete Luft direkt aus der Innenmaske nach außen: weniger Hitzeaufbau in der Haube

ZUBEHÖR

D-85100-2013

Wandhalterung

D-92815-2013

Gürtelklemme

D-85103-2013

Krokodilklemme

FÜR EINE NOCH HÖHERE DICHTIGKEIT

Die Dräger PARAT 7500 Haube ist auch mit Elastomer-Halskrause erhältlich. Diese sorgt für einen noch höheren Dichtsitz.

VARIANTEN

D-92763-2013

Dräger PARAT® 7520 Soft Pack

D-92782-2013

Dräger PARAT® 7530 Hard Case

TECHNISCHE DATEN

Filterleistung	Kombinationsfilter ABEK CO P3 gegen toxische Gase, Dämpfe, Partikel und Brandgase	
Gebrauchsdauer	mind. 15 Minuten	
Gesamtlebensdauer	16 Jahre (bei bestimmungsgemäßem Gebrauch sowie Filterwechsel nach 8 Jahren	
Gewicht	Dräger PARAT 7520 Soft Pack:	770 g
	Dräger PARAT 7530 Hard Case:	830 g
	Dräger PARAT 7520e Soft Pack:	850 g
	Dräger PARAT 7530e Hard Case:	900 g
Abmessungen (B x H x T)	Dräger PARAT 7520 Soft Pack:	235 x 160 x 115 mm
	Dräger PARAT 7530 Hard Case:	249 x 156 x 115 mm
Zulassungen	nach EN 403:2004 und DIN 58647-7, CE-zertifiziert, Filter zusätzlich nach EN 14387:2004 getestet.	

BESTELLINFORMATIONEN

	Packungseinheit	Bestell-Nr.
Dräger PARAT 7520, Soft Pack	1	R 59 427
Dräger PARAT 7530, Hard Case	1	R 59 437
Dräger PARAT 7520e (mit Elastomer-Halskrause), Soft Pack	1	R 59 428
Dräger PARAT 7530e (mit Elastomer-Halskrause), Hard Case	1	R 59 438
Ersatzteil-Set Dräger PARAT 7500	1 inkl. Ersatzfilter und Plombe	R 59 477
Wandhalterung	1	R 59 451
Hüftgurt, Polyester	1	67 33 934
Hüftgurt, Kunststoff	1	R 53 026
Schultergurt	1	R 59 461
Gürtelklemme	1	R 59 456
Krokodilklemme	1	R 59 455
Adapterplatte für PARAT Soft Pack	1	R 58 742
D-Ring für PARAT Hard Case	1	R 59 457

Dräger Saver CF

Konstante Luftzufuhr für die Flucht aus vielen unterschiedlichen Gefahrenbereichen

VORTEILE:

- bis zu 15 Minuten Luftversorgung
- zwei Varianten als Soft bag- und Hard case-Version erhältlich:
  - Dräger Saver CF 10: Betriebsdauer: 10 Minuten, Aluminiumflasche: 2 l/200 bar
  - Dräger Saver CF 15: Betriebsdauer: 15 Minuten, Stahlflasche: 3 l/200 bar
- einfach zu bedienen und schnell betriebsbereit: Der Dräger Saver CF wird automatisch aktiviert, sobald Sie die Tasche öffnen
- akustischer Alarm bei Ende der Betriebsdauer
- zuverlässiger Druckminderer: gleichbleibender Volumenstrom trotz fallendem Flaschendruck
- zehn Jahre lang keine vorgeschriebene Routinewartung*
- sichere Luftversorgung dank Kombination aus schallgedämpfter Haubeneinlass und Ausatemventil

*(nationale Vorschriften beachten)

Haube mit Innenmaske
■ flammenbeständiges Material ■ Signalfarbe (orange)

Flexible Halskrause
■ ideal für schnelles und einfaches Anlegen ■ auch für ungeübtes Personal geeignet ■ vorteilhaft bei Bart- und Brillenträgern

Nachtleuchtende Seitenstreifen

D-33944-2011

Haubenvisier
■ großes Sichtfeld: sicheres Erkennen der Fluchtwege

Reflexstreifen
■ stets gut sichtbar

Kontrollfenster zum Ablesen des Manometers
■ Fülldruck jederzeit schnell und einfach zu kontrollieren – ohne Tragetasche zu öffnen

ZUBEHÖR

ST-3986-2005

Leibgurt

ST-3974-2005

Ersatzdruckluft-flaschen

ST-3990-2005

Aufbewahrungskoffer

SE-OPTION FÜR MEHR SICHERHEIT UND LANGLEBIGKEIT

Saver CF 15 (SE) beinhaltet eine neu entwickelte, elastische Halskrause, die gegen Auswirkungen von hohen Temperaturen, Ozon und Dieseldämpfen, die beispielsweise in Maschinenräumen auftreten, hochbeständig ist.

VARIANTEN

D-33925-2011

Dräger Saver CF: Soft bag

D-33937-2011

Dräger Saver CF: Hard case

MATERIALIEN

PVC (Polyvinylchlorid): hohe mechanische Festigkeit, Steifigkeit und Härte, hohe Chemikalienbeständigkeit, schwer entflammbar, nur geringe Spannungsrissbildung

TECHNISCHE DATEN

	Dräger Saver CF
Abmessungen (B x H xT)	510 x 260 x 190 mm
Mitteldruck (Ausgangsdruck am Druckminderer)	5 bar
Flaschenfülldruck	200 bar
Volumenstrom in der Haube	35 – 37 l/min
Arbeitstemperatur	-15 – +60 °C

	Dräger Saver CF 10	Dräger Saver CF 15
Gewicht inklusive Flasche Taschenversion	4.200 g	5.200 g
Gewicht inklusive Flasche Kofferversion	5.900 g	6.900 g
Zulassungen	CE-zertifiziert, geprüft nach EN 1146:2005 und ISO 23269-1:2008; SOLAS Chapter II-2, die Marine Equipment Directive und die Pressure Equipment Directive. Die Dräger Saver CF antistatisch sind für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen geeignet (ATEX Zone 0)	

BESTELLINFORMATIONEN

Dräger Saver CF - Soft bag-Version (Baukasten)	Packungseinheit	Bestell-Nr.
Dräger Saver CF 10 zzgl. Füllung und Inbetriebnahme	1 inkl. Aluminiumflasche 2l/200 bar	R 45 003
Dräger Saver CF 15 zzgl. Füllung und Inbetriebnahme	1 inkl. Stahlflasche 3l/200 bar	R 45 002
Dräger Saver CF 10 antistatisch zzgl. Füllung und. Inbetriebnahme	1 inkl. antistatischer Tragetasche, Aluminiumflasche 2l/200 bar	R 45 003
Dräger Saver CF 15 antistatisch zzgl. Füllung und Inbetriebnahme	1 inkl. antistatischer Tragetasche, Stahlflasche 3l/200 bar	R 45 002
Dräger Saver CF 15 (SE) zzgl. Füllung und Inbetriebnahme	1 inkl. Stahlflasche 3l/200 bar	R 45 002
Dräger Saver CF 15 (SE) antistatisch zzgl. Füllung und Inbetriebnahme	1 inkl. antistatischer Tragetasche, Stahlflasche 3l/200 bar	R 45 002
Dräger Saver CF - Hard case-Version (Baukasten)		
Dräger Saver CF 10 zzgl. Füllung und Inbetriebnahme	1 inkl. Aluminiumflasche 2l/200 bar	R 45 003
Dräger Saver CF 15 zzgl. Füllung und Inbetriebnahme	1 inkl. Stahlflasche 3l/200 bar	R 45 002
Dräger Saver CF 15 (SE) zzgl. Füllung und Inbetriebnahme	1 inkl. Stahlflasche 3l/200 bar	R 45 002
Ersatzdruckluftflasche (Einsatz: 10 Minuten) zzgl. Füllung und Inbetriebnahme	1	R 45 009
Ersatzdruckluftflasche (Einsatz: 15 Minuten) zzgl. Füllung und Inbetriebnahme	1	R 45 008
Sicherheitsverplombung	5	33 50 388
Antistatische Tasche für Saver CF 10	1	33 60 340
Antistatische Tasche für Saver CF 15	1	33 60 339
Safetywash Reiniger (1-Liter-Spender)	1	33 80 164
Safetywash Reiniger (1-Liter-Ersatzfüllung)	1	33 80 165
Safetywash Reiniger (5-Liter-Spender)	1	33 80 166
Safetywash Reiniger (5-Liter-Ersatzfüllung)	1	33 80 167
Dräger Saver Leibgurt	1	33 50 396
Aufbewahrungskoffer	1	33 50 424
Lagerbox für Einzelgerät	1	33 51 823
Wandhalterung für Koffer	1	33 50 431

Dräger Saver PP

Überdruck-Atemschutzgerät für die Flucht aus kontaminierten Gefahrenzonen

VORTEILE:

- bis zu 15 Minuten Luftversorgung
- zwei Varianten als Soft bag- und Hard case-Version erhältlich:
  - Dräger Saver PP 10: Betriebsdauer: 10 Minuten, Aluminiumflasche: 2 l/200 bar
  - Dräger Saver PP 15: Betriebsdauer: 15 Minuten, Stahlflasche: 3 l/200 bar
- inklusive Überdruck-Atemschutz-Vollmaske Dräger Panorama Nova und PSS-Lungenautomat
- einfach zu bedienen und schnell betriebsbereit: Der Dräger Saver PP wird automatisch aktiviert, sobald Sie die Tasche öffnen
- akustischer Alarm bei Ende der Betriebsdauer
- zehn Jahre lang keine vorgeschriebene Routinewartung*

*(nationale Vorschriften beachten)

Überdruck-Atemschutz-Vollmaske Dräger Panorama Nova
■ besonders hohes Dichtvermögen ■ geringer Ausatemwiderstand ■ komfortabler Sitz ■ kombinierbar mit Schutzhelm und Gehörschutz

Robuster Überdruck-Lungenautomat
■ zuverlässig und extrem servicefreundlich

Reflexstreifen
■ stets gut sichtbar

Mitteldruckanschluss an externe Luftversorgung:
■ bietet dem Benutzer lebenswichtigen Schutz, sollte sich die Rettung verzögern (optional)

D-33943-2011

Maskenvisier
■ großes Sichtfeld: sicheres Erkennen der Fluchtwege

Nachtleuchtender Taschendeckel

Kontrollfenster zum Ablesen des Manometers
■ Fülldruck jederzeit schnell und einfach zu kontrollieren – ohne Trageta-sche zu öffnen

ZUBEHÖR

ST-3986-2005

Leibgurt

ST-3974-2005

Ersatzdruckluft-flaschen

ST-3990-2005

Aufbewahrungskoffer

GERINGE BETRIEBSKOSTEN
Die Flasche lässt sich nach dem Einsatz über einen Standard-Füllanschluss ohne Adapter einfach wieder befülllen. Sie können den Saver also beliebig häufig verwenden.

VARIANTEN

D-33926-2011

Dräger Saver PP: Soft bag

D-33936-2011

Dräger Saver PP: Hard case

MATERIALIEN

PVC (Polyvinylchlorid): hohe mechanische Festigkeit, Steifigkeit und Härte, hohe Chemikalienbeständigkeit, schwer entflammbar, nur geringe Spannungsrissbildung

TECHNISCHE DATEN

	Dräger Saver PP
Abmessungen (B x H xT)	510 x 260 x 190 mm
Normaldruck (Ausgangsdruck am Druckminderer)	6 – 9 bar
Flaschenfülldruck	200 bar
Luftzufuhr zur Maske	bis zu 500 l/min
Arbeitstemperatur	-15 – +60 °C

	Dräger Saver PP 10	Dräger Saver PP 15
Gewicht inklusive Flasche Taschenversion	4.900 g	5.900 g
Gewicht inklusive Flasche Kofferversion	6.600 g	7.600 g
Zulassungen	CE-zertifiziert, geprüft nach EN 402:2003 und ISO 23269-1.2008; SOLAS Chapter II-2, die Marine Equipment Directive und die Pressure Equipment Directive. Die Dräger Saver CF antistatisch sind für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen geeignet (ATEX Zone 0)	

BESTELLINFORMATIONEN

Dräger Saver PP - Soft bag-Version (Baukasten)	Packungseinheit	Bestell-Nr.
Dräger Saver PP 10 zzgl. Füllung und Inbetriebnahme	1 inkl. Aluminiumflasche 2l/200 bar	R 45 005
Dräger Saver PP 15 zzgl. Füllung und Inbetriebnahme	1 inkl. Stahlflasche 3l/200 bar	R 45 004
Dräger Saver PP 10 antistatisch zzgl. Füllung und Inbetriebnahme	1 inkl. Versorgungsschlauch, Aluminiumflasche 2l/200 bar	R 45 005
Dräger Saver PP 15 antistatisch zzgl. Füllung und Inbetriebnahme	1 inkl. Versorgungsschlauch, Stahlflasche 3l/200 bar	R 45 004
Dräger Saver PP - Hard case-Version (Baukasten)		
Dräger Saver PP 10 zzgl. Füllung und Inbetriebnahme	1 inkl. Aluminiumflasche 2l/200 bar	R 45 005
Dräger Saver PP 15 zzgl. Füllung und Inbetriebnahme	1 inkl. Stahlflasche 3l/200 bar	R 45 004
Dräger Saver PP 10 antistatisch zzgl. Füllung und Inbetriebnahme	1 inkl. Versorgungsschlauch, Aluminiumflasche 2l/200 bar	R 45 005
Dräger Saver PP 15 antistatisch zzgl. Füllung und Inbetriebnahme	1 inkl. Versorgungsschlauch, Stahlflasche 3l/200 bar	R 45 004
Ersatzdruckluftflasche (Einsatz: 10 Minuten) zzgl. Füllung und Inbetriebnahme	1	R 45 012
Ersatzdruckluftflasche (Einsatz: 15 Minuten) zzgl. Füllung und Inbetriebnahme	1	R 45 015
Sicherheitsverplombung	5	33 50 388
Antistatische Tasche für Saver PP 10	1	33 50 425
Antistatische Tasche für Saver PP 15	1	33 50 648
Safetywash Reiniger (1-Liter-Spender)	1	33 80 164
Safetywash Reiniger (1-Liter-Ersatzfüllung)	1	33 80 165
Safetywash Reiniger (5-Liter-Spender)	1	33 80 166
Safetywash Reiniger (5-Liter-Ersatzfüllung)	1	33 80 167
Dräger Saver Leibgurt	1	33 50 396
Aufbewahrungskoffer	1	33 50 424
Lagerbox für Einzelgerät	1	33 51 823
Wandhalterung für Koffer	1	33 50 431
Dräger Panorama Nova Atemschutz-Vollmaske	1	R 59 024

Dräger Oxy K 30 HS/HW

Umgebungsluftunabhängiger Sauerstoffselbstretter mit Haube und einer Atemluftversorgung bis zu 30 Minuten

VORTEILE:

- Atemluftversorgung bis zu 30 Minuten
- Das Dräger Oxy K 30 HS/HW kommt in folgenden Bereichen zum Einsatz:
  - Tunnelrettung
  - Kernkraftwerke
  - Schifffahrt
  - Petrochemie
  - Bohrinseln
- Die einfache Handhabung macht das Gerät auch für Brillenträger zum optimalen Fluchthelfer
- zehn Jahre lang wartungsfrei einsetzbar (bei bestimmungsgemäßem Gebrauch)

Haube mit Innenmaske
- schützt Kopf, Gesicht und Augen vor Hitze und Rauch

Wärmetauscher
- kühlt die Atemluft

Schnellstarter
- sofortige Sauerstoffversorgung – schon ab dem ersten Atemzug

Brustgurt (Oxy K 30 HS)
- zur Befestigung des Sauerstoff-selbstretters am Körper

Service-Indikator
- Sie sehen auf den ersten Blick, ob das Gerät einsatzbereit ist

Wandhalter (Oxy K 30 HW)
- zur Befestigung des Fluchtgerätes an der Wand

ZUBEHÖR

Brustgurt für Schultergurtversion

GUTE VERSTÄNDIGUNG IM NOTFALL

Dank der Haube können Sie während Ihres Einsatzes sprechen und lebenswichtige Informationen austauschen.

VARIANTEN

ST-3475-2003

Dräger Oxy K 30 HS
mit Schultergurt

ST-3474-2003

Dräger Oxy K 30 HW
mit Wandhalterung

TECHNISCHE DATEN

	Dräger Oxy K 30 HW	Dräger Oxy K 30 HS
Gewicht	ca. 3500 g (ungeöffnet) ca. 2500 g (im Einsatz)	ca. 2800 g (ungeöffnet) ca. 2200 g (im Einsatz)
Abmessungen (B x H x T)	227 x 265 x 118 mm	210 x 260 x 105 mm
Haltezeit nach DIN 58639:1998 und DIN EN 13794:2003 (Beatmung 35 l/min)	30 min	30 min
Haltezeit (Beatmung 10 l/min)	120 min	120 min
Ein- / Ausatemwiderstände (Beatmung 35 l/min)	5,0 hPa	5,0 hPa
max. Temperatur der Einatemluft	55 °C	55 °C
Temperaturklasse	T4	T4
Zulassungen	nach DIN 58639:1998 und DIN EN 13794:2003 MED / SOLAS	

BESTELLINFORMATIONEN

	Packungseinheit	Bestell-Nr.
Oxy K 30 HW	1 inkl. Haube, Wandhalterung und innenliegenden Nackengurt	63 04 600
Oxy K 30 HS	1 inkl. Haube und Schultergurt	63 04 700
Trainingsgerät Dräger Oxy K 30 HW	1 inkl. Trainingshaube und innenliegenden Nackengurt	63 04 601
Trainingsgerät Dräger Oxy K 30 HS	1 inkl. Trainingshaube und Schultergurt	63 04 701
Brustgurtset	1	63 01 956
Gürtelclip	1	63 04 664

Dräger Oxy 3000/6000

Umgebungsluftunabhängiger Sauerstoffselbstretter mit einer Atemluftversorgung für 30 oder 60 Minuten

VORTEILE:

- bequem und einfach im Gebrauch
- flexibles Tragekonzept: entweder mit Schultergurt oder am Gürtel zu tragen
- bis zu zehn Jahre wartungsfrei einsetzbar (bei bestimmungsgemäßem Gebrauch)
- optional: austauschbarer Abriebsschutz gegen Abnutzung und Verschleiß
- einsetzbar bis Temperaturklasse 4
- auch als Trainingsversion erhältlich

Schutzbrille
- Schutz vor Rauch und giftigen Gasen

Ergonomisch geformtes Mundstück
- hoher Tragekomfort durch Gaumensegel

Nackenband
- für einen sicheren Sitz

Safety Eye (Sichtfenster)
- Sichtfenster zur Kontrolle der KO_2-Patrone
- Indikatorring zur Überprüfung auf Feuchtigkeit in der KO_2-Patrone

D-98-2010

Abriebschutz aus Gummi
- zum Schutz vor Abnutzung und Verschleiß

D-28564-2009

Nasenklammer
- einfache Einhandbedienung

Starter
- sofortige Aktivierung des Starters beim Anlegen des Geräts

Brustgurt
- zur Befestigung des Geräts nahe am Körper

Atembeutel
- aus antistatischem Material

Video: Anlegen des Dräger Oxy 3000/6000

ZUBEHÖR

D-1681-2010

Abriebsschutz

D-2087-2011

Tragring für Schultertrageweise

D-2088-2011

Tragring für Hüfttrageweise

SICHERER DURCHBLICK: „SAFETY EYE“

Der Sauerstoffselbstretter Dräger Oxy 3000/6000 ist mit einem innovativen runden Anzeigefenster ausgestattet. Es gibt Ihnen jederzeit Auskunft, ob sich beispielsweise Feuchtigkeit oder gelbe KO_2-Bruchstücke im Inneren befinden. So können Sie jederzeit mit einem Blick die Einsatzbereitschaft überprüfen.

VARIANTEN

D-35120-2011

Dräger Oxy 6000 mit Schultergurt und Dräger Oxy 3000 mit Hüftgurt mit optionalem Abriebsschutz

D-35125-2011

Trainingsgeräte Dräger Oxy 3000 und Dräger Oxy 6000 mit Hüftgurt

TECHNISCHE DATEN

Temperatur	-30 – +50 °C bei Lagerung und Transport -30 – +70 °C max. 24 h beim Transport (nicht während der Verwendung des Geräts), -5 – +70 °C bei Verwendung
Einatemtemperatur max.	max. + 60 °C (trockene Atemluft) gemäß DIN EN 13794
Relative Luftfeuchtigkeit	bis zu 100 %
Atembeutelvolumen	> 8 l

	Dräger Oxy 3000	Dräger Oxy 6000
Laufzeit	30 Minuten (35 l/min Atemminutenvolumen)	60 Minuten (35 l/min Atemminutenvolumen)
Ein-/Ausatemwiderstand	+10 hPa oder -10 hPa (max. Ausatemwiderstand) Σ 16 hPa (am Ende der Laufzeit)	+7,5 hPa oder -7,5 hPa (max. Ausatemwiderstand) Σ 13 hPa (am Ende der Laufzeit)
Gewicht	2700 g (ungeöffnet), 1800 g (im Einsatz)	3400 g (ungeöffnet), 2300 g (im Einsatz)
Abmessungen (B x H x T)	215 x 189 x 105 mm (ohne Tragring und Abriebschutz), 218 x 193 x 120 mm (mit Hüfttragring und Abriebschutz)	248 x 212 x 121 mm (ohne Tragring und Abriebschutz), 267 x 217 x 121 mm (mit Schultertragring und Abriebschutz)
Zulassungen	nach PSA Direktive 89/686/EWG DIN EN 13794, Australia/NewZealand 1716	nach PSA Direktive 89/686/EWG DIN EN 13794, Australia/NewZealand 1716, NIOSH (42 CR Part 84), SANS 10338:2009

BESTELLINFORMATIONEN

	Packungseinheit	Bestell-Nr.
Dräger Oxy 3000		
Dräger Oxy 3000 Standard	1 inkl. Mundstück, Nasenklammer, Brille	63 05 100
Dräger Oxy 3000 Standard	1 inkl. Mundstück, Nasenklammer, Brille mit Abriebschutz	63 05 200
Dräger Oxy 3000 Trainingsgerät	1	63 07 300
Tragring für Schultertrageweise	1 inkl. Haken für Abriebschutz	63 05 062
Tragring für Schultertrageweise	1	63 05 182
Tragring für Hüfttrageweise	1 inkl. Haken für Abriebschutz	63 05 009
Tragring für Hüfttrageweise	1	63 05 189
Abriebschutz	1	63 05 004
Dräger Oxy 6000		
Dräger Oxy 6000 Standard	1 inkl. Mundstück, Nasenklammer, Brille	63 06 100
Dräger Oxy 6000 Standard	1 inkl. Mundstück, Nasenklammer, Brille mit Abriebschutz	63 06 200
Dräger Oxy 6000 Trainingsgerät	1	63 07 100
Tragring für Schultertrageweise	1 inkl. Haken für Abriebschutz	63 06 062
Tragring für Schultertrageweise	1	63 06 182
Tragring für Hüfttrageweise	1 inkl. Haken für Abriebschutz	63 06 009
Tragring für Hüfttrageweise	1	63 06 189
Abriebschutz	1	63 05 004
Dräger Oxy 3000/6000		
Schultergurt	1	63 05 135
Hüftgurt	1	67 33 934
Einsatzsimulator Training	1	63 07 145

Umluftunabhängiger Atemschutz von Dräger. So viel Schutz wie nötig, so wenig Belastung wie möglich

Häufig treten in der Industrie gesundheitsgefährdende Gase und Dämpfe sowie Sauerstoffmangel auf – zum Beispiel dann, wenn eine Gasleitung ein Leck aufweist. Die Folge: Die Luftzusammensetzung entspricht nicht mehr unserer Atemluft. Wenn Gaskonzentrationen oberhalb der Grenzwerte oder ein ungenügender Sauerstoffgehalt gemessen werden, gibt es nur einen Ausweg: das schnelle Anlegen eines Atemschutzgeräts.

Schutz braucht einen langen Atem
Dräger bietet für jede Gefahrensituation das passende Isoliergerät. Abgestimmt auf den Anspruch an Bewegungsfreiheit und die Dauer des Einsatzes können Sie aus einer Fülle von Schlauchversorgungs- und Behältergeräten wählen.

VORTEILE:

- optimaler Schutz für jeden Einsatz
- Atemluftversorgung auch über längere Zeiträume
- Tragekomfort und leichte Handhabung
- robust und stabil
- modulare Atemschutzsysteme mit geringem Gewicht (z. B. X-plore 9000)
- hohe Flexibilität dank umfangreichen Zubehörs (verschiedene Druckluftflaschen, Vollmasken, Umschaltventil ASV, Gürteleinheiten, Schläuche etc.)
- Kombination von Atemluftversorgungssystemen mit Chemikalienschutzanzügen
- erfüllen spezifische Anforderungen professioneller Anwender
- Beratung bei der Auswahl durch kompetente Dräger Mitarbeiter und den Technischen Fachhandel
- Wartung und Pflege durch den DrägerService

Umluftunabhängiger Atemschutz von Dräger im Überblick

Wie flexibel soll Ihre Atemluftversorgung sein?

Nicht frei tragbare Isoliergeräte
(Druckluft-Schlauchgeräte)

Dräger
X-plore® 9000
▷ Seite 76

Dräger
PAS® AirPack 1
▷ Seite 78

Dräger
PAS® AirPack 2
▷ Seite 80

Frei tragbare Isoliergeräte

Kurzzeit-Pressluftatmer

Dräger
PAS® Colt
▷ Seite 82

Dräger
PAS® Micro
▷ Seite 84

Pressluftatmer

Dräger
PAS® Lite
▷ Seite 86

Dräger
PSS® 3000
▷ Seite 88

Dräger X-plore® 9000

Kostengünstige und komfortable Gürtelgarnitur für leichte Schlauchgeräteanwendungen

VORTEILE:

- zum Anschluss an eine betriebliche Druckluft-Ringleitung, eine mobile Quelle oder einen Kompressor
- sehr wirtschaftlich: System ist nicht von der Umgebungsluft abhängig, Atemluftfilterkosten entfallen
- ohne Atemwiderstand bei Verwendung offener Kopfteile ▷ Kopfteile ab. S. 44
- von G26-Vorsorgeuntersuchung befreit
- für viele verschiedene industrielle Anwendungen, die eine umgebungsluftunabhängige Luftversorgung erfordern (in Verbindung mit einem anwendungsspezifischen Kopfteil)

Atemschlauch
■ zum Anschluss an Hauben, Helme, Visiere, Halb- und Vollmasken

Druckluftanschluss
■ zum Anschluss an eine industrielle Druckluftquelle ■ 10 m lang ■ als Standardversion oder Spiralversion erhältlich

Regelventil
■ manuell justierbar ■ Luftstrom auf individuelle Bedürfnisse zwischen 170 und 400 l/min einstellbar

Filterstation (optional)
■ Anschluss von zwei Geräteträgern möglich ■ entfernt Partikel, Anhaftungen (z. B. Ölnebel) und lästige Gerüche ■ verbessert die Luftqualität aus industriellen Druckluftquellen

ZUBEHÖR

Dräger X-plore® kurze Haube
▷ Weitere Kopfteile S. 42

Atemschlauch für den Anschluss von Dräger X-plore® Hauben, Helmen und Visieren

Atemschlauch für den Anschluss der Dräger X-plore® Halbmasken und Vollmasken

FÜR LÄNGERE EINSÄTZE

Das geringe Gewicht und die minimale Geräuschbelastung machen den Dräger X-plore 9000 zum sicheren, komfortablen Begleiter für längere Einsätze.

TECHNISCHE DATEN

Einlassluftdruck	3 – 10 bar
Luftstromrate min.	170 l/min – max. 400 l/min
Gewicht	200 g
Lautstärke bei Betrieb	61 dB
Arbeitstemperatur und -luftfeuchtigkeit	+10 – +40 °C bei 20 – 80 % r. F.
Zulassungen	EN 14594:05, Klasse 2A

BESTELLINFORMATIONEN

	Packungseinheit	Bestell-Nr.
Dräger X-plore 9000 Gurteinheit	1	R 56 660
Dräger X-plore 9000 Faltenschlauch Bajonett (für den Anschluss der Dräger X-plore Hauben, Helme und Visiere)	1	R 58 961
Dräger X-plore 9000 Faltenschlauch Rd40 (für den Anschluss der Vollmasken Dräger X-plore 6300 und 6500 sowie der Halbmasken Dräger X-plore 4740)	1	R 58 962
Dräger X-plore 9000 Schlauch für Dräger X-plore Helm	1	R 58 327
Geräuschdämpfer	1	R 56 658
Dräger X-plore 9000 Gürtel	1	R 58 968
Dräger X-plore 9000 Standardschlauch (10m Länge, mit Anschlüssen STANDARD DN 7,2)	1	R 58 966
Dräger X-plore 9000 Spiralschlauch (10m Länge, mit Anschlüssen STANDARD DN 7,2)	1	R 58 967
Dräger X-plore 9000 Filterstation	1	R 58 963
Dräger X-plore 9000 Filterpatrone für Filterstation	1	R 58 964

Weiteres Zubehör auf Anfrage.

Dräger PAS® AirPack 1

Kompakte, mobile Atemluftquelle für bis zu zwei Geräteträger

VORTEILE:

- zuverlässige Atemluftversorgung – für zwei oder – bei Verwendung des Quad-Packs – für bis zu vier Druckluftflaschen mit einem Fassungsvermögen von jeweils bis zu 12 l (200/300 bar)
- geeignet zum Beispiel für folgende Einsätze:
  - Reinigung von Behältern (z. B. Chemikalientanks)
  - Arbeiten in beengten Räumen
  - Dekontamination
  - Tunnelbau und -wartung
- robust und stabil: für Arbeiten auch unter extremen Bedingungen
- flexibel dank modularem Konzept

Robuster und stabiler Transportwagen
■ antistatisch und mit Polymerpulverbeschichtung für hohen Korrosionsschutz

Praktische Schlauchtrommel
■ drehbarer Kurbelgriff: für leichtes Aufrollen des Schlauchs ■ Bremssystem an der Schlauchabwicklung: kein ungewolltes Abwickeln und Verheddern des Atemluftschlauchs

Schlauch mit Verlängerungsoption
■ Standardlänge: 50 m (kann auf bis zu 100 m verlängert werden)

D-21187-2009

Leicht erkennbare Kontroll- und Warneinrichtungen

Bewährtes PSS-Pneumatiksystem
■ Haltevorrichtung und Schutz gegen äußere Einwirkungen ■ Hochdruck-Warnsignal: Warnt ab einem Restdruck von ca. 55 bar ■ Mitteldruck-Warnsignal: Warnt bei einem Druckabfall unter 4,5 bar bei Einspeisung aus einem Druckluftnetz ■ Entlüftungsventile: Druckluftflaschen einzeln entnehmbar ■ Sicherheitsventil zur manuellen Entlüftung

Flexible Flaschenspannbänder
■ zur Aufnahme von unterschiedlichen Flaschengrößen

Schlauchanschluss mit Schutzmanschette
■ gegen versehentliche Verschmutzung und Beschädigung

ZUBEHÖR

ST-15096-2008

PAS Druckminderer

ST-2479-2003

Atemschutz-Vollmaske Dräger Panorama Nova

D-46349-2012

PAS Filter

LUFT AUF VIELEN WEGEN
Die Luftversorgung kann alternativ auch über eine Druckluft-Ringleitung oder durch mobile Kompressoren erfolgen.

TECHNISCHE DATEN

	Dräger PAS AirPack 1 Schlauchwagen, Druckminderer, Schlauchtrommel und Schlauch	Dräger PAS AirPack 1 Transportgestell und Druckminderer	Dräger PAS AirPack 1 Schlauchwagen ohne Schlauchtrommel	Dräger PAS AirPack 1 Freistehende Schlauchtrommel
Abmessungen ohne Flasche (H x B x T)	1019 x 465 x 60 mm	888 x 465 x 375 mm	1019 x 465 x 604 mm	520 x 340 x 560 mm
Gewicht	40,5 kg	11,5 kg	18 kg	25,5 kg
Einsatztemperatur	-30 – +70 °C	-30 – +70 °C	-30 – +70 °C	
Eingangsdruck Hochdruck	200 oder 300 bar	200 oder 300 bar	200 oder 300 bar	
Eingangsdruck Mitteldruck	6 – 10 bar	6 – 10 bar	6 – 10 bar	
Nominaler Ausgangsdruck, 1. Stufe	8 bar	8 bar	8 bar	
Ausgangsflow, 1. Stufe	>600 l/min	>600 l/min	>600 l/min	
Aktivierungsdruck für Warnsignal Hochdruck	50 – 60 bar	50 – 60 bar	50 – 60 bar	
Aktivierungsdruck für Warnsignal Mitteldruck	4 – 5 bar	4 – 5 bar	4 – 5 bar	
Warnsignal-Lautstärke min.	90 dBA	>90 dBA	>90 dBA	
Warnsignal-Frequenzbereich	2000 – 4000 Hz	2000 – 4000 Hz	2000 – 4000 Hz	

BESTELLINFORMATIONEN

	Packungseinheit	Bestell-Nr.
Dräger PAS Air Pack 1	1 inkl. unabhängigen Pneumatiksystems, unabhängigen Druckminderers, Schlauchtrommel mit 50-m-Druckluft-Zuführungsschlauch	33 52 228
Schlauchtrommel mit 50-Meter-Schlauch	1 inkl. Tragegestell	33 52 239
Flaschengestell	1 inkl. Pneumatik	33 52 241
Schlauchwagen	1 inkl. unabhängigen Pneumatiksystems, ohne Schlauchtrommel	33 53 008
Quad-Pack für 4 Druckluftflaschen zum Nachrüsten von PAS AirPack 1	1	33 53 471
Dräger PAS Colt Gürtelgarnitur	1 inkl. Warnsignal und fest integrierten Lungenautomaten (A)	33 52 942
	1 inkl. Warnsignal und Mitteldruckschnellkupplung (Lungenatomat erforderlich)	33 52 948
	1 inkl. Mitteldruckschnellkupplung (Lungenatomat erforderlich)	33 52 947
	1 inkl. fest integrierten Lungenautomaten (A)	33 52 941
Dräger PAS Airline Gürtelgarnitur	1 inkl. Warnsignal und fest integrierten Lungenautomaten (A)	33 54 483
	1 inkl. Warnsignal und Mitteldruckschnellkupplung (Lungenatomat erforderlich)	33 54 481
	1 inkl. Mitteldruckschnellkupplung (Lungenatomat erforderlich)	33 54 480
	1 inkl. fest integrierten Lungenautomaten (A)	33 54 482
Druckluftschlauch 3 m	1	33 52 463
Druckluftschlauch 5 m	1	AL 01 260
Druckluftschlauch 10 m	1	AL 01 261
Druckluftschlauch 20 m	1	AL 01 262
Druckluftschlauch 30 m	1	33 52 467
Druckluftschlauch 50 m	1	33 52 468
Atemschutz-Vollmaske Panorama Nova P PC	1	R 52 972
Atemschutz-Vollmaske Panorama Nova Silikon P PC	1	R 53 070
Y-Stück	1	R 27 945
PAS Druckminderer	1	33 57 357
Dräger PAS F3000 P	1 inkl. 3 Ausgängen	33 59 916
Dräger PAS F3500 P	1 inkl. 3 Ausgängen und Vorfilter	33 59 922
Dräger PAS F5000 P	1 inkl. 5 Ausgängen	33 59 924
Dräger PAS F5500 P	1 inkl. 5 Ausgängen und Vorfilter	33 59 926
Druckluftflasche 6 Liter, 300 bar (Stahl), zzgl. Füllung und Inbetriebnahme	1	33 55 002
Druckluftflasche, Standard, 6,8 Liter, 300 bar (CFK), zzgl. Füllung und Inbetriebnahme	1	33 53 733

Weiteres Zubehör auf Anfrage.

Dräger PAS® AirPack 2

Kompakte mobile Atemluftquelle für bis zu vier Geräteträger

VORTEILE:

- zuverlässige Atemluftversorgung ausrüstbar mit einer oder zwei 50-l-Druckluftflaschen (200/300 bar)
- geeignet zum Beispiel für folgende Einsätze:
  - Reinigung von Behältern (z. B. Chemikalientanks)
  - Arbeiten in beengten Räumen
  - Dekontamination
  - Tunnelbau- und wartung
- einzigartige Kippkonstruktion für einen sicheren Flaschenwechsel
- robust und stabil: für Arbeiten auch unter extremen Bedingungen
- flexibel dank modularem Konzept

ST-530-2006

Hebearm (optional)
■ zum einfacheren Heben des AirPack 2 an einen höher gelegenen Einsatzort ■ gleichzeitiger Schutz der Flaschen beim Transportieren und Heben

Leicht erkennbare Kontroll- und Warneinrichtungen

Bewährtes PSS-Pneumatiksystem
■ Haltevorrichtung und Schutz gegen äußere Einwirkungen ■ Hochdruck-Warnpfeife: Warnt ab einem Restdruck von ca. 55 bar ■ Mitteldruck-Warnpfeife: Warnt bei einem Druckabfall unter 4,5 bar bei Einspeisung aus einem Druckluftnetz ■ Entlüftungsventile: Druckluftflaschen einzeln entnehmbar ■ Sicherheits-Druckablassventil zur manuellen Entlüftung

Schlauch mit Verlängerungsoption
■ Standardlänge: 50 m
(kann auf bis zu 100 m verlängert werden)

Schlauchanschluss mit Schutzmanschette
■ gegen versehentliche Verschmutzung und Beschädigung

Praktische Schlauchtrommel
■ drehbarer Kurbelgriff: für leichtes Aufrollen des Schlauchs ■ Bremssystem an der Schlauchabwicklung: kein ungewolltes Abwickeln und Verheddern des Atemluftschlauchs

ST-529-2006

Robuster und stabiler Transportwagen
■ antistatisch und mit Polymerpulverbeschichtung für hohen Korrosionsschutz

ZUBEHÖR

ST-15096-2008

PAS Druckminderer

ST-2602-2004

Y-Stück

ST-364-97

Verlängerungsschlauch (3-50 Meter)

DOPPELT EINSETZBAR

Der Dräger PAS AirPack 2 ist mit ein- oder zweifacher Pneumatik ausgestattet: Zwei Einzelsysteme können so gleichzeitig und unabhängig voneinander betrieben werden.

TECHNISCHE DATEN

	Dräger PAS AirPack 2 Schlauchwagen, zwei Pneumatiksysteme, zwei Schlauchtrommeln und Hebeöse	Dräger PAS AirPack 2 Schlauchwagen, zwei Pneumatiksysteme und zwei Schlauchtrommeln	Dräger PAS AirPack 2 Schlauchwagen, ein Pneumatiksystem, eine Schlauchtrommel und Hebeöse	Dräger PAS AirPack 2 Schlauchwagen, ein Pneumatiksystem und eine Schlauchtrommel
Abmessungen	1440 x 668 x 853 mm	1013 x 888 x 853 mm	1440 x 888 x 835 mm	1013 x 668 x 853 mm
Gewicht	83,5 kg	81 kg	60 kg	57,5 kg
Einsatztemperatur	-30 – +60 °C	-30 – +60 °C	-30 – +60 °C	-30 – +60 °C
Eingangsdruck Hochdruck	200 oder 300 bar	200 oder 300 bar	200 oder 300 bar	200 oder 300 bar
Ausgangsdruck Mitteldruck	6 – 10 bar	6 – 10 bar	6 – 10 bar	6 – 10 bar
Nominaler Ausgangsdruck, 1. Stufe	8 bar	8 bar	8 bar	8 bar
Ausgangsflow, 1. Stufe je Pneumatik	>600 l/min	>600 l/min	>600 l/min	>600 l/min
Warnpfeifen-Aktivierungsdruck	50 – 60 bar	50 – 60 bar	50 – 60 bar	50 – 60 bar
Warnsignal-Lautstärke min.	>90 dBA	>90 dBA	>90 dBA	>90 dBA
Warnsignal-Frequenzbereich	2000 – 4000 Hz	2000 – 4000 Hz	2000 – 4000 Hz	2000 – 4000 Hz
Aktivierungsdruck für Warnsignal Schlauch	4 – 5 bar	4 – 5 bar	4 – 5 bar	4 – 5 bar
Lautstärke Warnsignal Mitteldruck	>90 dBA	>90 dBA	>90 dBA	>90 dBA
Frequenzbereich Warnsignal Schlauch	2000 – 4000 Hz	2000 – 4000 Hz	2000 – 4000 Hz	2000 – 4000 Hz
Zulassungen	EN 14593-1 in Verbindung mit dem PAS ASV (Automatisches Umschltventil); EN 139			

BESTELLINFORMATIONEN

	Packungseinheit	Bestell-Nr.
Dräger PAS Air Pack 2 für bis zu 4 Personen	1 inkl. zweier unabhängiger Pneumatiksysteme, zweier unabhängiger Druckminderer und zweier Schlauchtrommeln mit 50-m-Druckluft-Zuführungsschlauch	33 52 276
	1 inkl. zweier unabhängiger Pneumatiksysteme, zweier Schlauchtrommeln mit 50-m-Druckluft-Zuführungsschlauch und Hebeöse	33 52 236
Dräger PAS Air Pack 2 für bis zu 2 Personen	1 inkl. eines unabhängigen Pneumatiksystems, eines unabhängigen Druckminderers und zwei Schlauchtrommeln mit 50-m-Druckluft-Zuführungsschlauch	33 52 994
	1 inkl. eines unabhängigen Pneumatiksystems, eines unabhängigen Druckminderers, einer Schlauchtrommel mit 50-m-Druckluft-Zuführungsschlauch und Hebeöse	33 52 995
Dräger PAS Colt Gürtelgarnitur	1 inkl. Warnsignal und fest integrierten Lungenautomaten (A)	33 52 942
	1 inkl. Warnsignal und Mitteldruckschnellkupplung (Lungenautomat erforderlich)	33 52 948
	1 inkl. Mitteldruckschnellkupplung für Lungenautomaten	33 52 947
	1 inkl. fest integrierten Lungenautomaten (A)	33 52 941
Dräger PAS Airline Gürtelgarnitur	1 inkl. Warnsignal und fest integrierten Lungenautomaten (A)	33 54 483
	1 inkl. Warnsignal und Mitteldruckschnellkupplung (Lungenautomat erforderlich)	33 54 481
	1 inkl. Mitteldruckschnellkupplung (Lungenautomat erforderlich)	33 54 480
	1 inkl. fest integrierten Lungenautomaten (A)	33 54 482
Druckluftschlauch 3 m	1	33 52 463
Druckluftschlauch 5 m	1	AL 01 260
Druckluftschlauch 10 m	1	AL 01 261
Druckluftschlauch 20 m	1	AL 01 262
Druckluftschlauch 30 m	1	33 52 467
Druckluftschlauch 50 m	1	33 52 468
Vollmaske Dräger Panorama Nova P PC	1	R 52 972
Vollmaske Dräger Panorama Nova Silikon P PC	1	R 53 070
Y-Stück	1	R 27 945
PAS Druckminderer	1	33 57 357
Dräger PAS F3000 P	1 inkl. 3 Ausgängen	33 59 916
Dräger PAS F3500 P	1 inkl. 3 Ausgängen und Vorfilter	33 59 922
Dräger PAS F5000 P	1 inkl. 5 Ausgängen	33 59 924
Dräger PAS F5500 P	1 inkl. 5 Ausgängen und Vorfilter	33 59 926
Druckluftflasche 50 Liter, 200 bar, ungefüllt	1	65 31 462
Druckluftflasche 50 Liter, 300 bar, ungefüllt	1	65 31 463

Weiteres Zubehör auf Anfrage.

Dräger PAS® Colt

Kurzzeit-Pressluftatmer zum Tragen an der Hüfte

VORTEILE:

- schnell und einfach an- und abzulegen
- geeignet zum Beispiel für folgende Einsätze:
  - Reinigung von Behältern (z. B. Chemikalientanks)
  - Arbeiten in beengten Räumen und unterirdischen Anlagen
  - Dekontamination
  - Aufsichtsarbeiten an und Begehungen von Tunneln
  - Flucht von Ölplattformen
- Airline-Anschluss nachrüstbar

ST-3848-2005

Praktische Bänderung
- intuitiv schnell und einfach an- und abzulegen

Kleine, leichte Druckluftflasche
- fällt beim Einsatz nicht ins Gewicht

Robustes Tragesystem
- antistatisches, hochflexibles, robustes Material
- maschinenwaschbar
- geschlossenporiges Polster: wasser-, öl- und chemikalienabweisend sowie säure- und alkalibeständig
- formstabil – selbst bei extremen Temperaturen
- hohe Widerstandsfähigkeit gegen Abrieb und Hitze

Anschluss für Airline
- zur Verwendung in Kombination mit einer externen Luftversorgung (Schlauchgerät oder Druckluftnetz) und optionaler automatischer Umschaltung (ASV) zwischen externer Versorgung und Druckluftflasche

VARIANTEN

Dräger PAS Colt Rettungs-Pressluftatmer (EN 402)
Dräger PAS Colt Rettungs-Pressluftatmer mit Gürtelgarnitur für Druckluft-Schlauchgeräte (EN 139 / EN 402 / EN 14593-1)
Dräger PAS Colt Kurzzeit-Pressluftatmer EN 137-1 (2006)

ZUBEHÖR

ST-3035-2004

Automatisches Umschaltventil ASV

ST-606-2006

DrägerMan PSS® A-Lungenautomat

ST-136-2000

Druckluftflaschen

„DROP DOWN"-FUNKTION (OPTIONAL)

Die Druckluftflasche lässt sich vom Hüftgurt ausklinken und kurzzeitig vor dem Körper tragen, ideal für die Begehung von beengten Räumen und den Einstieg in Tanks und unterirdische Anlagen.

TECHNISCHE DATEN

	EN 137	EN 402
Min. Abmessungen (B x H x T)	500 x 790 x 70 mm	500 x 550 x 70 mm
Max. Abmessungen (B x H x T)	500 x 950 x 70 mm	500 x 640 x 70 mm
Einsatztemperaturbereich	-30 – +60 °C	-30 – +60 °C
Gewicht	2000 g	2000 g
Eingangsdruck Flasche	200 oder 300 bar	200 oder 300 bar
Eingangsdruck Druckluftverteiler	6 – 10 bar	6 – 10 bar
Nominaler Ausgangsdruck, 1. Stufe	7 bar	7 bar
Luftlieferleistung, 1. Stufe	>600 l/min	>600 l/min
Luftlieferleistung Lungenautomat	>400 l/min	>400 l/min
Warnsignal-Aktivierungsdruck	50 – 60 bar*	4 – 5 bar
Warnsignal-Lautstärke min.	>90 dBA*	>90 dBA
Warnsignal-Frequenzbereich	2000 – 4000 Hz*	2000 – 4000 Hz

*Optionales Warnsignal für das Gerät nach EN 402 am Hüftgurt.

BESTELLINFORMATIONEN

Dräger PAS Colt	Packungseinheit	Bestell-Nr.
Fluchtgerät (EN 402)		
für 2-Liter-, 200-bar-Flasche (Aluminium)	1	33 52 761
für 3-Liter-, 200-bar-Flasche (Stahl)	1	33 52 744
für 2-Liter-, 300-bar-Flasche (CFK)	1	33 52 778
Fluchtgerät mit Gürtel-Druckluftverteiler (EN 402 / EN 139)		
für 2-Liter-, 200-bar-Flasche (Aluminium)	1	33 52 626
für 3-Liter-, 200-bar-Flasche (Stahl)	1	33 52 413
für 2-Liter-, 300-bar-Flasche (CFK)	1	33 52 627
Druckluftflaschen für die Fluchtgeräte (Druckindikator im Flaschenventil)*		
für 2-Liter-, 200-bar-Flasche (Aluminium)	1	R 45 017
für 3-Liter-, 200-bar-Flasche (Stahl)	1	R 45 018
für 2-Liter-, 300-bar-Flasche (CFK)	1	R 45 029
Kurzzeit-Pressluftatmer (EN 137)(präziser Manometer, Hochdruckwarnsignal)		
für 3-Liter-, 200-bar-Flasche (Aluminium)	1	33 52 634
für 3-Liter-, 300-bar-Flasche (CFK)	1	33 52 920
für 2-Liter-, 300-bar-Flasche (CFK)	1	33 52 635
für 2-Liter-, 300-bar-Flasche (CFK)**	1	33 60 449
Druckluftflaschen für den Kurzzeit-Pressluftatmer*		
für 3-Liter-, 200-bar-Flasche (Aluminium)	1	R 45 022
für 3-Liter-, 300-bar-Flasche (CFK)	1	R 45 023
für 2-Liter-, 300-bar-Flasche (CFK)**	1	R 45 031
Atemschutz-Vollmaske Dräger Panorama Nova P PC**	1	R 52 972
Atemschutz-Vollmaske Dräger Panorama Nova Silikon P PC	1	R 53 070
PAS Colt Beingurt	1	33 53 281
Anschluss für Airline	1	33 52 564
Anschluss für Airline mit Warnsignal (Mitteldruck)	1	33 52 565
Dräger PAS Automatisches Umschaltventil (ASV) für PAS Colt	1	33 54 140

Weiteres Zubehör auf Anfrage.
* Zzgl. Füllung und Inbetriebnahme.
** In dieser Konfiguration wiegt das gesamte Gerät weniger als 5 kg.

Dräger PAS® Micro

Kurzzeit-Pressluftatmer zum Tragen auf dem Rücken

VORTEILE:

- schnell und einfach an- und abzulegen
- ergonomisch und den natürlichen Konturen des Rückens angepasst: hoher Tragekomfort
- geeignet zum Beispiel für folgende Einsätze:
  - Reinigung von Behältern (z. B. Chemikalientanks)
  - Arbeiten in beengten Räumen und unterirdischen Anlagen
  - Dekontamination
  - Aufsichtsarbeiten an und Begehungen von Tunneln
  - Flucht von Ölplattformen

Robustes Tragesystem
■ antistatisches, hochflexibles, robustes Material ■ maschinenwaschbar ■ geschlossenporiges Polster: wasser-, öl- und chemikalienabweisend sowie säure- und alkalibeständig ■ formstabil – selbst bei extremen Temperaturen ■ hohe Widerstandsfähigkeit gegen Abrieb und Hitze

ST-3559-2003

Präzises Manometer (geprüft nach EN 137)
■ Positionierung seitlich an der Hüfte: gut ablesbar

Kleine, leichte Druckluftflasche
■ fällt beim Einsatz nicht ins Gewicht

Anschluss für Airline
■ zur Verwendung in Kombination mit einer externen Luftversorgung (Schlauchgerät oder Druckluftnetz) und optionaler automatischer Umschaltung (ASV) zwischen externer Versorgung und Druckluftflasche

VARIANTEN

Dräger PAC Micro Kurzzeit-Pressluftatmer (EN 137)
Dräger PAC Micro Rettungs-Pressluftatmer (EN 402)
Dräger PAC Micro Rettungs-Pressluftatmer mit Gürtelgarnitur für Druckluft-Schlauchgeräte (EN 139 / EN 402)

ZUBEHÖR

ST-3035-2004

Automatisches Umschaltventil ASV

ST-606-2006

DrägerMan PSS® A-Lungenautomat

ST-136-2000

Druckluftflaschen

FÜR DEN REIBUNGSLOSEN EINSATZ

Beim Dräger PAS Micro sind Schlauch und Druck-minderer fest in die Rücken-Trageplatte integriert. Somit verringert sich das Risiko, während des Einsatzes hängenzubleiben, und der Druckminderer wird geschützt.

TECHNISCHE DATEN

	EN 137	EN 402
Min. Abmessungen (B x H x T)	300 x 550 x 80 mm	300 x 550 x 80 mm
Max. Abmessungen (B x H x T)	300 x 650 x 70 mm	300 x 650 x 80 mm
Einsatztemperaturbereich	-30 – +60 °C	-30 – +60 °C
Gewicht	2000 g	2000 g
Eingangsdruck Flasche	200 oder 300 bar	200 oder 300 bar
Eingangsdruck Druckluftverteiler	6 – 10 bar	6 – 10 bar
Nominaler Ausgangsdruck, 1. Stufe	7 bar	7 bar
Luftlieferleistung, 1. Stufe	>600 l/min	>600 l/min
Luftlieferleistung Lungenautomat	>400 l/min	>400 l/min
Warnpfeifen-Aktivierungsdruck	50 – 60 bar*	4 – 5 bar
Warnpfeifen-Lautstärke min.	>90 dBA*	>90 dBA
Warnpfeifen-Frequenzbereich	2000 – 4000 Hz*	2000 – 4000 Hz

*Optionale Warnpfeife für das Gerät nach EN 402 am Gürtel-Druckluftverteiler.

BESTELLINFORMATIONEN

	Packungseinheit	Bestell-Nr.
Dräger PAS Micro Rettungs-Pressluftatmer (EN 402)	1 inkl. Airline-Gürtelgarnitur	33 52 924
	1 inkl. Schlauchanschluss und DrägerMan PSS A-Lungenautomaten	33 52 925
Druckluftflaschen für den Rettungs-Pressluftatmer* (Druckindikator am Flaschenventil)		
für 2-Liter-, 200-bar-Flasche (Aluminium)	1	R 45 017
für 3-Liter-, 200-bar-Flasche (Stahl)	1	R 45 018
für 2-Liter-, 300-bar-Flasche (CFK)	1	R 45 029
für 3-Liter-, 300-bar-Flasche (CFK)	1	R 45 030
Dräger PAS Micro Kurzzeit-Pressluftatmer (EN 137)	1 inkl. Mitteldruck-Kupplung	33 52 640
Druckluftflaschen für den Kurzzeit-Pressluftatmer*		
für 3-Liter-, 200-bar-Flasche (Stahl)	1	R 45 022
für 2-Liter-, 300-bar-Flasche (CFK)	1	R 45 031
für 3-Liter-, 300-bar-Flasche (CFK)	1	R 45 023
Vollmaske Dräger Panorama Nova P PC**	1	R 52 972
Vollmaske Dräger Panorama Nova Silikon P PC**	1	R 53 070
DrägerMan PSS Lungenautomaten		
N mit Normaldruck-Rundgewindeanschluss	1	33 50 501
A mit Dräger-Überdruck-Steckanschluss	1	33 38 700
AE mit Überdruck-Schraubanschluss M 45 x 3	1	33 38 706
ESA mit Überdruck-Einheitssteckanschluss (DIN 58600)	1	33 51 302
Anschluss für Airline (EN 139)	1	33 52 438
Anschluss für Airline mit Warnsignal (EN 139)	1	33 52 648
Mitteldruck-Warnsignal (Nachrüstung am Gerät)	1	33 53 358
Dräger PAS Automatisches Umschaltventil (ASV) für PAS Micro mit dauerhaft eingebautem Umschaltventil (EN 14593)	1	33 54 141
Flaschenhülle für 2-Liter-, 200-bar-Flasche	1	33 53 089

Weitere Flaschenhüllen und anderes Zubehör auf Anfrage.
* Zzgl. Füllung und Inbetriebnahme.
** Vollmasken zur Verbindung mit N-, AE- oder ESA-Lungenautomaten auf Anfrage.

Dräger PAS® Lite

Besonders leichter Langzeit-Pressluftatmer

VORTEILE:

- speziell für die Anwendung in der Industrie entwickelt
- geeignet zum Beispiel für folgende Einsätze:
  - Reinigung von Behältern
  - Dekontamination
  - Flucht von Ölplattformen
  - Brandbekämpfung
- bequem auch bei längeren Einsätzen
- einfache Reinigung und wartungsfreundliches Design: Schläuche, Druckminderer und Bänderung mit wenigen Handgriffen auszutauschen

Sichere Schlauchführung
- Hoch- und Mitteldruckleitung in Tragerahmen integriert: verringertes Risiko hängenzubleiben

Bänderung aus gummiertem Gewebe
- flammhemmend
- beständig gegenüber Chemikalien

Große Schnallen
- einfache Handhabung – auch mit Handschuhen

Gut haftendes Spannband

Antistatisches Tragesystem
- Material: Kohlefaserverbundwerkstoff mit geringem Gewicht (ca. 2,7 kg inkl. Lungenautomat)

Druckminderer
- flaches Profil, da in den Tragerahmen integriert
- bewährtes PSS-Pneumatiksystem
- Hochdruck-Warnsignal am Druckminderer: Warnt ab einem Restdruck von ca. 50 bar

VARIANTEN

Dräger PAS Lite mit fest angebautem Lungenautomaten
Dräger PAS Lite mit Mitteldruckkupplung für separaten Lungenautomaten

ZUBEHÖR

ST-136-2000

Druckluftflaschen

ST-606-2006

DrägerMan PSS® Lungenautomaten

ST-4001-2005

Dräger FPS® 7000 Vollmasken-Serie

RÜCKENFREUNDLICHER ATEMSCHUTZ

Der Dräger PAS Lite verfügt über ein leichtes Tragesystem aus innovativen Materialien. Durch seine ergonomische, dem Rücken angepasste Form wird das Gewicht optimal verteilt. Rückenschmerzen, Verspannungen und Ermüdungserscheinungen lassen sich so reduzieren.

TECHNISCHE DATEN

	Dräger PAS® Lite	Dräger PAS® Lite mit integriertem PAS® Automatischen Umschaltventil (ASV)
Maße in mm (H x W x T)	590 x 290 x 160 mm	590 x 290 x 160 mm
Gewicht inkl. LDV	2700 g	3500 g
Eingangsdruck	0 – 300 bar	0 – 300 bar
Nominaler Ausgangsdruck,, 1. Stufe	7,5 bar	7,5 bar
Luftlieferleistung, 1. Stufe	> 1000 l/min	> 1000 l/min
Luftlieferleistung, Lungenautomat	> 400 l/min	> 400 l/min
Warnsignal-Aktivierungsdruck	50 – 60 bar	50 – 60 bar
Warnsignal-Lautstärke	> 90 dBA	> 90 dBA
Zulassungen	EN 137 2006 Teil 2 EN 14593 Teil 1 (gilt nur mit integriertem PAS ASV) MED SOLAS II-2	

BESTELLINFORMATIONEN

	Packungseinheit	Bestell-Nr.
Dräger PAS Lite	1 inkl. DrägerMan PSS A-Lungenautomaten	33 57 774
	1 inkl. DrägerMan PSS N-Lungenautomaten	33 58 252
	1 inkl. DrägerMan PSS AE-Lungenautomaten	33 58 253
	1 inkl. DrägerMan PSS A-Lungenautomat und Charge-Air-Anschluss	33 58 617
	1 inkl. DrägerMan PSS N-Lungenautomat und Charge-Air-Anschluss	33 58 619
	1 inkl. DrägerMan PSS AE-Lungenautomat und Charge-Air-Anschluss	33 58 618
	1 inkl. DrägerMan PSS A-Lungenautomat und Umschaltventil ASV	33 58 255
	1 inkl. DrägerMan PSS N-Lungenautomat und Umschaltventil ASV	33 58 256
	1 inkl. DrägerMan PSS AE-Lungenautomat und Umschaltventil ASV	33 58 257
	1 inkl. Mitteldruck-Kupplung, (Lungenautomat erforderlich)	33 58 254
	1 inkl. Mitteldruck-Kupplung und Charge-Air-Anschluss (Lungenautomat erforderlich)	33 58 620
	1 inkl. Mitteldruck-Kupplung und Dekonanschluss am Beckengurt	33 59 555
	1 inkl. Mitteldruck-Kupplung, Airline-Anschluss am Beckengurt u.Umschaltventil ASV	33 59 482
DrägerMan PSS Lungenautomaten		
N mit Normaldruck-Rundgewindeanschluss	1	33 50 501
A mit Dräger-Überdruck-Steckanschluss	1	33 38 700
AE mit Überdruck-Schraubanschluss M 45 x 3	1	33 38 706
ESA mit Überdruck-Einheitssteckanschluss (DIN 58600)	1	33 51 302
Lungenautomaten-Halter		
A	1	33 57 527
AE	1	33 57 528
N / ESA	1	33 57 526
Dräger PAS Automatisches Umschaltventil (ASV) für PAS Lite mit dauerhaft eingebautem Umschaltventil	1	33 58 874
Dräger PAS Automatisches Umschaltventil (ASV) CPS für PAS Lite* mit dauerhaft eingebautem Umschaltventil	1	33 58 850
Komfortable Hüftpolsterung	1	33 58 236
Atemschutz-Vollmaske Dräger Panorama Nova P PC**	1	R 52 972
Atemschutz-Vollmaske Dräger Panorama Nova Silikon P PC**	1	R 53 070
Pressluftatmer-Nylon Tragetasche	1	33 56 473
Pressluftatmer-Hartschalentragekoffer	1	33 35 412
Druckluftflasche 6 Liter, 300 bar (Stahl), zzgl. Füllung und Inbetriebnahme	1	33 55 002
Druckluftflasche, Standard, 6,8 Liter, 300 bar (CFK), zzgl. Füllung und Inbetriebnahme	1	33 53 733

Weiteres Zubehör auf Anfrage.

* Diese Einheit ist auch für die Nutzung eines CSA-Ventilationssystems geeignet.

** Vollmasken zur Verbindung mit N-, AE- oder ESA-Lungenautomaten auf Anfrage.

Dräger PSS® 3000

Leichter, ergonomischer Langzeit-Pressluftatmer mit stabilem Sitz

VORTEILE:

- geeignet zum Beispiel für folgende Einsätze:
  - Reinigung von Behältern
  - Dekontamination
  - Flucht von Ölplattformen
  - Brandbekämpfung
- unkomplizierte Handhabung
- hoher Tragekomfort und geringes Gewicht
- optimale Gewichtsverteilung: Das leichte Tragesystem ist den Konturen des Rückens angepasst
- robuste Bauweise: für Arbeiten auch unter extremen Bedingungen
- einfache Reinigung und wartungsfreundliches Design: Schläuche, Druckminderer und Bänderung mit wenigen Handgriffen auszutauschen

Individuell anpassbare Schlauchführung
■ Hoch- und Mitteldruckleitung in Tragerahmen integriert: verringertes Risiko hängenzubleiben

Ergonomischer und antistatischer Tragerahmen
■ aus Kohlefaserverbundwerkstoff mit geringem Gewicht (nur 2,84 kg)

Große Schnallen
■ einfache Handhabung – auch mit Handschuhen

D-7469-2010

Speziell geformte Bänderung
■ maximaler Tragekomfort ■ optimale Gewichtsverteilung auf Schultern und Hüfte

Gut haftendes Spannband

Druckminderer
■ flaches Profil, da in den Tragerahmen integriert ■ bewährtes PSS-Pneumatiksystem ■ Haltevorrichtung und Schutz gegen äußere Einwirkungen ■ Hochdruck-Warnsignal oberhalb vom Manometer: Warnt ab einem Restdruck von ca. 50 bar ■ Mitteldruck-Warnsignal (optional): Warnt bei einem Druckabfall unter 4,5 bar bei Einspeisung aus einem Druckluftnetz

ZUBEHÖR

ST-136-2000

Druckluftflaschen

ST-606-2006

DrägerMan PSS®
Lungenautomaten

ST-4001-2005

Dräger FPS® 7000
Vollmasken-Serie

KOMFORTABLE REINIGUNG

Schulter- und Beckenpolster des Dräger PSS 3000 bestehen aus geschlossenporigem Material. So wird weniger Wasser aufgenommen. Geringere Reinigungs- und Desinfektionszeiten.

TECHNISCHE DATEN

Abmessungen (H x B x T)	590 x 290 x 160 mm
Gewicht (Rückenplatte und Tragegeschirr)	2700 g
Eingangsdruck	0 – 300 bar
Nominaler Ausgangsdruck, 1. Stufe	7,5
Ausgangs-Flow, 1. Stufe	> 1000 l/min
LDV-Ausgangs-Flow	> 400 l/min
Warnsignal-Aktivierungsdruck	50 – 60 bar
Schallpegel der Pfeife	>90 dBA
Zulassungen	EN 137 2006 Typ 2

BESTELLINFORMATIONEN

	Packungseinheit	Bestell-Nr.
Dräger PSS 3000 (EU)	1 inkl. Mitteldruck-Kupplung	33 57 794
	1 inkl. fest integrierten DrägerMan PSS A-Lungenautomaten	33 58 906
	1 inkl. Charge-Air-Anschluss und Mitteldruck-Kupplung	33 58 657
DrägerMan PSS Lungenautomaten		
N mit Normaldruck-Rundgewindeanschluss	1	33 50 501
A mit Dräger-Überdruck-Steckanschluss	1	33 38 700
AE Überdruck-Schraubanschluss M 45 x 31	1	33 38 706
ESA mit Überdruck-Einheitssteckanschluss (DIN 58600)	1	33 51 302
N mit Normaldruck-Rundgewindeanschluss und langem Mitteldruckschlauch 1,75 m (für Rettungszwecke)	1	33 50 606
Lungenautomaten-Halter		
N / ESA	1	33 57 526
A	1	33 57 527
AE	1	33 57 528
Vollmasken Dräger FPS 7000 P-EPDM-M2-PCas-CR*		R 57 820
Vollmaske Dräger FPS 7000 P-Si-M2-PC-Si*	1	R 56 331
Kombi-Anschluss für 2 Lungenautomaten und Dekontamination (verschraubt am Beckengurt)	1	33 58 868
Anschluss für 2. Lungenautomaten LF	1	33 58 867
Dekontaminationsanschluss	1	33 58 869
Automatisches Umschaltventil für Kombination mit einem Druckluftschlauchgerät	1	auf Anfrage
PSS-Rettungshaube	1	33 54 982
Dräger Bodyguard 1000 Persönliches Warn- und Sicherheitssystem	1	auf Anfrage
Druckluftflasche 6 Liter, 300 bar (Stahl), zzgl. Füllung und Inbetriebnahme	1	33 55 002
Druckluftflasche, Standard, 6,8 Liter, 300 bar (CFK), zzgl. Füllung und Inbetriebnahme	1	33 53 733

Weiteres Zubehör auf Anfrage.

* Vollmasken (in verschiedenen Größen) zur Verwendung mit N-, AE- oder ESA-Lungenautomaten auf Anfrage

Chemikalienschutzanzüge von Dräger. Sicherheit nach Maß

Bei manchen Einsätzen in der Industrie ist die Haut des Menschen schädlichen Einflüssen fester, flüssiger und gasförmiger Gefahrstoffe ausgesetzt. Chemikalienschutzanzüge schützen vor Schadstoffen aller Art.

Innovatives Material zu Ihrer Sicherheit
Ob Kontrollmessungen, Umfüllarbeiten, Reinigungs- und Wartungsarbeiten oder Notfalleinsätze: Dräger bietet eine große Bandbreite an Chemikalienschutzanzügen – maßgeschneidert für viele unterschiedliche Anwendungsbereiche. Damit Sie genau den Schutz bekommen, den Sie bei Ihrem Einsatz brauchen.

VORTEILE:

- breit gefächertes Schutzanzug-Portfolio: von einfachen Einweganzügen bis zum hochresistenten, wiederverwendbaren Vollschutz
- moderne gas- und flüssigkeitsdichte, zum Teil temperaturunempfindliche Materialien (z. B. D-Mex™, Symex oder Tychem® F)
- bei Bedarf Kombination mit Atemluftversorgungssystemen (Bei Dekontaminierungsarbeiten sind Chemikalienschutzanzüge beispielsweise mit Druckluftschlauchgeräten kombinierbar.)
- hoher Tragekomfort dank integrierter Belüftungssysteme bei gas- und flüssigkeitsdichten Chemikalienschutzanzügen
- umfangreiches Zubehör (Schutzstiefel und -handschuhe, moderne Belüftungssysteme)
- auf Wunsch Beratung durch kompetente Dräger Mitarbeiter und den Technischen Fachhandel
- elektronische Auswahlhilfen durch die Gefahrstoffdatenbank Dräger VOICE
  ▷ Siehe Dräger VOICE ab Seite 152
- vielfältige Pflege- und Instandhaltungsausrüstung von Dräger (z. B. Reinigungs- und Desinfektionsmittel, spezielle Industriewaschmaschinen, Trocknungsanlagen, Prüfgeräte für die Funktions- und Dichtigkeitsüberprüfung)
- Wartung und Pflege durch das DrägerService Angebot

Chemikalienschutzanzüge von Dräger im Überblick

Vor welchen Gefahrstoffen möchten Sie sich schützen?

Feste und flüssige Chemikalien

Einmalanzüge

Dräger Protec Plus TC
▷ Seite 94

Dräger Protec Plus TF
▷ Seite 94

Limited Use

Dräger SPC 3800
▷ Seite 96

Wiederverwendbar

Dräger WorkStar Flexothane
▷ Seite 98

Dräger WorkStar PVC
▷ Seite 100

Gase*

Limited Use

Dräger CPS 5800
▷ Seite 102

Wiederverwendbar (Atemschutzgerät außen)

Dräger CPS 6800
▷ Seite 104

Dräger WorkMaster Industry
▷ Seite 106

Dräger CPS 7800
▷ Seite 108

Wiederverwendbar (Atemschutzgerät innen)

Dräger CPS 6900
▷ Seite 110

Dräger CPS 7900
▷ Seite 112

▷ Auswahlhilfe ab Seite 93

* Gasdichte Chemikalienschutzanzüge sind auch zum Schutz vor festen und flüssigen Chemikalien geeignet

Sicherheit ist planbar

Chemikalienschutzanzüge kommen immer dann zum Einsatz, wenn es darum geht, die Haut des Menschen vor schädlichen Einflüssen flüssiger und gasförmiger Gefahrstoffe zu schützen.

FÜR JEDE GEFAHR DEN PASSENDEN SCHUTZ

Damit Sie sich für einen passenden Schutzanzug entscheiden können, beantworten Sie am besten folgende Fragen. Die bereits vorformulierten Antworten erleichtern Ihnen die Auswahl.

MIT FÜNF FRAGEN ZUM PASSENDEN SCHUTZANZUG:

1. **Welchem Gefahrstoff sind Sie bei Ihrer Arbeit ausgesetzt?**
   - Wenn Sie den Gefahrstoff kennen, können Sie sich konkret davor schützen. Bei der Auswahl des geeigneten Materials kann Ihnen unsere Online Gefahrstoffdatenbank VOICE helfen.
   - Ist das nicht der Fall, sollten Sie immer vom Schlimmsten ausgehen und die höchste Schutzstufe auswählen.

2. **Müssen Sie bei Ihrer Arbeit ein Atemschutzgerät tragen?**
   - Arbeiten Sie mit Vollmaske und Filter oder externer Luftversorgung, greifen Sie am besten auf einen Anzug mit Gesichtsmanschette oder eingebauter Vollmaske zurück.
   - Brauchen Sie einen Pressluftatmer, achten Sie darauf, dass Sie ihn entweder bequem über oder unter dem Schutzanzug tragen können.
   - Für länger andauernde Arbeiten kann eine Atemluftversorgung aus einer Druckluftquelle gewählt werden. Diese kann den Anzug gleichzeitig belüften.

3. **In welcher Umgebung arbeiten Sie?**
   - Bei einem Verkehrsunfall zum Beispiel hantieren Sie zwischen scharfkantigen Oberflächen. Hier oder bei ähnlichen Einsätzen in unwägbarer Umgebung benötigen Sie einen Schutzanzug mit höherer mechanischer Festigkeit, zum Beispiel ein wiederverwendbares Modell.
   - Ist eine Beschädigung unwahrscheinlich, können Sie auch einen Limited Use Anzug verwenden.
   - Bei Arbeiten in engen Räumen, etwa in Tanks mit Mannlöchern, wählen Sie am besten einen eng anliegenden Schutzanzug aus, bei dem der Pressluftatmer außen getragen werden kann. So können Sie ihn beim Überwinden von Engstellen leicht ablegen.

4. **Wie gut lässt sich die Verunreinigung durch den Gefahrstoff wieder entfernen (Dekontamination)?**
   - Wenn sich der Gefahrstoff hartnäckig auf Oberflächen festsetzt, sollten Sie einen Schutzanzug tragen, bei dem Sie Ihr Atemschutzgerät innen tragen.
   - Sofern sich der Gefahrstoff nicht entfernen lässt, sollte ein Limited Use oder ein Einweganzug verwendet werden.

5. **Welche Risiken birgt die Arbeit mit dem Gefahrstoff?**
   - Handelt es sich um einen sehr kalten Gefahrstoff, wie verflüssigtes Gas, darf das Material des Anzugs bei Kälte nicht spröde werden oder brechen.
   - Ist der Gefahrstoff bei Umgebungstemperatur brennbar, muss der Schutzanzug flammenbeständig sein.
   - Besteht im Austrittsbereich des Gefahrstoffs Explosionsgefahr, muss der Anzug entsprechende antistatische Eigenschaften aufweisen.
   - Handelt es sich um ein gefährliches Gas, kommt nur ein gasdichter Chemikalienschutzanzug in Frage, kein Spritzschutzanzug.

WIE FINDEN SIE DEN PASSENDEN ANZUG?

			SUBSTANZ IST BEKANNT UND SITUATION IST UNTER KONTROLLE		SUBSTANZ UND SITUATION SIND UNBEKANNT (Z.B. BEI ERSTERKUNDUNG) ODER SPEZIELLE GEFAHREN SIND ZU ERWARTEN				
	Dräger Schutzanzug	**Atemschutzgerät**	**Flüssig-keiten / Feststoffe**	**Bekannte Gase***	**Unbekannte Gase***	**Mechanische Bean-spruchung**	**Verflüssigte Gase**	**Arbeiten in explosions-gefährdeten Bereichen**	**Durch-zündungen**
1	CPS 7900	innen: PA	●	●	●	●	●	●	●
2	CPS 7800	außen: F / PA	●	●	●	●	**	**	**
3	CPS 5800	außen: F / PA	●	●	●				
4	CPS 6900 neu	innen: PA	●	●			●		
5	CPS 6800 neu	außen: F / PA	●	●			●		
6	WorkMaster Industry	außen: F / PA	●	●					
7	SPC 3800	außen: F / PA	●						
8	Protec Plus TF	außen: O / F / PA	●						
9	Protec Plus TC	außen: O / F / PA	●						
10	WorkStar PVC	außen: O / F / PA	●						
11	WorkStar Flexothane	außen: O / F / PA	●						

*Beständigkeitsdaten siehe VOICE (Gefahrstoffdatenbank) unter www.draeger.com/voice
**Eignung ist abhängig von gewählten Kopf-, Hand- und Fußschutzkomponenten
F = Filter, PA = Pressluftatmer, O = kein Atemschutz

Bei Anzügen, die als Atemschutzgerät PA angegeben sind, ist mittels Zubehör prinzipiell auch eine externe Luftversorgung über z. B. Druckluftschlauchgerät möglich.

LEISTUNGSTYPEN

Je nach Dichtigkeit lassen sich Chemikalienschutzanzüge in verschiedene Leistungstypen einstufen. Dabei werden sie strengen Prüfungen unterzogen.

Typ 1:	gasdicht	Typ 1a Presslutatmer innen getragen Typ 1b Pressluftatmer außerhalb getragen Typ 1c Atemluftversorgung über ein Druckluft-Schlauchsystem
Typ 2:	nicht gasdicht	Atemluftversorgung über ein Druckluft-Schlauchsystem
Typ 3:	flüssigkeitsdicht	
Typ 4:	spraydicht	
Typ 5:	Partikelschutz	
Typ 6:	begrenzt sprühdicht	

Video:
Ein Chemikalienschutzanzug wird auf Herz und Nieren getestet

Dräger Protec Plus TC und Dräger Protec Plus TF

Leichter komfortabler Spritzschutzanzug (Typ 3) – mit vielen Einsatzmöglichkeiten

VORTEILE:

- einteiliger Overall für die Verwendung mit Einwegmaske, Maske und Filter sowie mit Vollmaske in Verbindung mit Pressluftatmer oder Druckluft-Schlauchgerät
- in zwei unterschiedlichen Materialien erhältlich:
  - Tychem C: beispielsweise für Lackierarbeiten, Agrarchemie, Desinfektionsarbeiten, Industriereinigung, Harz- und Glasfaserarbeiten oder Industrieanstriche
  - Tychem F: beispielsweise für Dekontaminationsarbeiten, Inspektionen oder Umgang mit Öl
- Schutz gegen: Säuren und Laugen, ein breites Spektrum von Chemikalien in flüssiger Form
- Lebensdauer: bis zu fünf Jahre
- Handschuhe und Stiefel nicht fest mit dem Anzug verbunden, sondern separat auswählbar – je nach Anwendung

Elastisches Kapuzengummiband
- gute Abdichtung – auch mit Vollmaske

Doppelt abgedeckter Reißverschluss
- mittig auf der Frontseite: ohne fremde Hilfe einfach anzuziehen
- durch zwei Blenden aus Anzugmaterial mit Klebeband geschützt

Flüssigkeitsdicht verschweißte Nähte

ST-4878-2005

Bequeme Gummizüge
- für sicheres Abdichten von Haube, Arm- und Beinanschlüssen

ZUBEHÖR

2-321-95

PVC-Sicherheitsstiefel

ST-5692-2004

Nitril-P-Sicherheitsstiefel

ST-15204-2008

Überhandschuh K-Mex® Gigant

GÜNSTIGE WAHL: EINSATZ OHNE ANSCHLIESSENDE DEKONTAMINATION

Dräger Protec Plus schützt bei vielen unterschiedlichen Arbeiten, bei denen flüssige Gefahrstoffe im Spiel sind. Nach der Grobdekontamination kann der Anzug ohne Feindekontamination fachgerecht entsorgt werden.

VARIANTEN

ST-4895-2005

Dräger Protec Plus TC (Tychem® C)

ST-4878-2005

Dräger Protec Plus TF (Tychem® F)

MATERIALIEN

Tychem® C: optimal für Einsätze mit Infektionserregern und Säuren, besonders geringes Gewicht

Tychem® F : hervorragend geeignet für den Umgang mit Flüssigkeiten und Feststoffen, guter Schutz vor organischen und hoch konzentrierten anorganischen Gefahrstoffen, besonders geringes Gewicht

TECHNISCHE DATEN

	Dräger Protec Plus Tychem® C	Dräger Protec Plus Tychem® F
Temperatur	-73 °C – +98 °C im Einsatz	-73 °C – +98 °C im Einsatz
Gewicht	320 g (orange)	480 g (grau)
Farbe	gelb	orange
Waschbarkeit	nein	nein
Zulassungen	EN 1511 Typ 3 EN 1512 Typ 4 EN 1149-1 (antistatisch) EN 14126 (Infektionserreger)	EN 1511 Typ 3 EN 1512 Typ 4 EN 1149-1 (antistatisch) EN 14126 (Infektionserreger)

▷ Beständigkeitsdaten siehe VOICE (Gefahrstoffdatenbank) ab S. 152

BESTELLINFORMATIONEN

	Körpergröße	Größe (nach EN 340)	Packungseinheit	Bestell-Nr.
Dräger Protec Plus TC	168 – 176 cm	M	1	R 54 860
	174 – 182 cm	L	1	R 54 861
	180 – 188 cm	XL	1	R 54 862
	186 – 194 cm	XXL	1	R 54 863
	192 – 200 cm	XXXL	1	R 58 542
Dräger Protec Plus TF	168 – 176 cm	M	1	R 54 870
	174 – 182 cm	L	1	R 54 871
	180 – 188 cm	XL	1	R 54 872
	186 – 194 cm	XXL	1	R 54 873
Überhandschuh K-MEX® Gigant (Schnittschutz)		14	1 Paar	R 55 969
Handschuh Butyl		10	1 Paar	R 53 560
PVC-Sicherheitsstiefel		43	1 Paar	R 52 653
		44	1 Paar	R 55 474
		45	1 Paar	R 55 477
		46	1 Paar	R 52 656
		47 / 48	1 Paar	R 55 413

Weitere Handschuh- und Stiefelgrößen sowie andere Handschuhe und Stiefel auf Anfrage.

Dräger SPC 3800 (Splash Protective Clothing)

Leichter, extrem robuster Flüssigkeitsschutz (Typ 3) – für unterschiedliche Aufgaben mit hohen Anforderungen an die Chemikalienbeständigkeit

VORTEILE:

- einteiliger Overall für die Verwendung mit Vollmaske in Verbindung mit einem Pressluftatmer oder Druckluft-Schlauchgerät
- besonders geeignet für: Reinigungs-, Inspektions-, Sanierungs- und Erkundungsarbeiten, Notfallmaßnahmen (Schließen von Ventilen an Rohrleitungen oder Bergung von defekten Fässern mit Chemikalien), Arbeiten mit Ölen, Einsätze mit Infektionserregern und radioaktiven Partikeln
- Schutz gegen: feinste Stäube und Pulver, viele konzentrierte anorganische Säuren und Laugen, ein breites Spektrum an organischen Chemikalien in flüssiger Form
- in sechs verschiedenen Größen erhältlich (S – XXXL)
- Lebensdauer: bis zu zehn Jahre

Weiche und flexible Gesichtsmanschette aus Butyl
■ wahlweise unter oder über der Maske zu tragen ■ hoher Tragekomfort an Kopf und Gesicht ■ einfaches Anlegen des Anzugs ohne angeschlossene Maske – trotzdem hervorragend abgedichtet

Elastischer Gummizug
■ für bequemen Sitz an der Taille

Fest angeschweißte Socken
■ mit Tropfrand aus Anzugsmaterial – für sicheren Schutz gegen flüssige Chemikalien ■ passen bequem in eigene Stiefel (bei Bedarf separat auswechselbar)

ST-720-2008

Doppelt abgedeckter Reißverschluss
■ auf dem Rücken liegend: besonderer Schutz vor Leckagen und Freisetzungen von vorne ■ breiter Zuschnitt für einen leichten Ein- und Ausstieg

Flüssigkeitsdicht verschweißte Nähte

Fest angeschweißte Butyl-Handschuhe
■ bei orangefarbenem Anzug mit Butylhandschuhen ausgestattet ■ bei grauem Anzug mit Silvershield-Handschuhen

ZUBEHÖR

2-321-95

PVC-Sicherheitsstiefel

ST-5692-2004

Nitril-P-Sicherheitsstiefel

ST-15204-2008

Überhandschuh K-Mex® Gigant

KEIN WEITERES ABDICHTEN NÖTIG

Socken, Handschuhe und Manschette sind bereits fest am Anzug angeschweißt. Das heißt: Sie müssen diese Verbindung nicht zusätzlich abkleben. Das spart Ihnen Arbeit und Zeit und gibt Ihnen zudem die Gewissheit, dass der Anzug rundum dicht ist.

MATERIALIEN

Tychem® F: hervorragend geeignet für den Umgang mit Flüssigkeiten und Feststoffen, guter Schutz vor organischen und hoch konzentrierten anorganischen Gefahrstoffen, besonders geringes Gewicht

TECHNISCHE DATEN

Temperatur	-73 °C – +89 °C im Einsatz -20 °C – +25 °C bei Lagerung
Gewicht	840 g (orange mit Butyl-Handschuh) 660 g (grau mit Silvershield Handschuh)
Farbe	orange oder grau
Zulassungen	EN 14605 (Kategorie III, Typ 3 und 4) EN ISO 13982-1 (Kategorie III, Typ 5) EN 13034 (Kategorie III, Typ 6) EN 1073-2 (radioaktive Kontamination) EN 14126 (Infektionserreger) EN 1149-1 (antistatisch) SOLAS

▷ Beständigkeitsdaten siehe VOICE (Gefahrstoffdatenbank) ab S. 152

BESTELLINFORMATIONEN

	Körpergröße	Größe (nach EN 340)	Packungseinheit	Bestell-Nr.
Dräger SPC 3800 grau (mit Silvershield-Handschuh)	162 – 170 cm	S	1	R 58 286
	168 – 176 cm	M	1	R 57 371
	174 – 182 cm	L	1	R 57 372
	180 – 188 cm	XL	1	R 57 373
	186 – 194 cm	XXL	1	R 57 374
	192 – 200 cm	XXXL	1	R 58 280
Dräger SPC 3800 orange (mit Butyl-Handschuh)	162 – 170 cm	S	1	R 58 287
	168 – 176 cm	M	1	R 57 375
	174 – 182 cm	L	1	R 57 376
	180 – 188 cm	XL	1	R 57 377
	186 – 194 cm	XXL	1	R 57 378
	192 – 200 cm	XXXL	1	R 58 285
Überhandschuh K-MEX® Gigant (Schnittschutz)		14	1 Paar	R 55 969
PVC-Sicherheitsstiefel		43	1 Paar	R 52 653
		44	1 Paar	R 55 474
		45	1 Paar	R 55 477
		46	1 Paar	R 52 656
		47 / 48	1 Paar	R 55 413
Nitril-P-Sicherheitsstiefel		43	1 Paar	R 56 863
		44	1 Paar	R 56 864
		45	1 Paar	R 56 865
		46 / 47	1 Paar	R 56 866
		48	1 Paar	R 56 867
		49 / 50	1 Paar	R 56 868

Weitere Handschuh- und Stiefelgrößen sowie andere Handschuhe und Stiefel auf Anfrage.

Dräger WorkStar Flexothane

Leichter flexibler Overall (Typ 4) – spraydicht und dennoch atmungsaktiv

VORTEILE:

- einteiliger Overall für die Verwendung mit Einwegmaske, Maske und Filter sowie mit Vollmaske in Verbindung mit Pressluftatmer oder Druckluft-Schlauchgerät
- besonders geeignet für Umfüllarbeiten
- Schutz gegen:
  - Rohöl, Maschinenöl, Petroleum, Schmiermittel usw.
  - weniger aggressive Chemikalien
- hoher Tragekomfort: Fällt bei körperlich anstrengenden Arbeiten nicht zusätzlich ins Gewicht
- waschbar mit Handwäsche (empfohlen) oder maschinell (mit beschränkter Waschbewegung)
- Handschuhe und Stiefel nicht fest mit dem Anzug verbunden, sondern separat auswählbar – je nach Anwendung

Kapuze mit Kordelzug
- für sichere Abdichtung des Kopfbereichs

Reißverschluss
- senkrecht auf der Vorderseite verlaufend
- durch doppelte Abdecklasche geschützt
- breiter Zuschnitt für einen leichten Ein- und Ausstieg

ST-4819-2005

Reflexstreifen
- für gute Erkennbarkeit bei schlechten Lichtverhältnissen

Flexible Beinenden
- durch Druckknöpfe verstellbar

ZUBEHÖR

2-321-95

PVC-Sicherheitsstiefel

ST-5692-2004

Nitril-P-Sicherheitsstiefel

ST-15204-2008

Überhandschuh K-Mex® Gigant

FÜR EIN GUTES ARBEITSKLIMA

Dräger WorkStar Flexothane besteht aus leichtem, atmungsaktivem Material, das bei körperlicher Beanspruchung für ein angenehmes Klima im Anzug sorgt. Es bietet einen hohen Tragekomfort und behält selbst bei tiefen Temperaturen seine Flexibilität bei.

MATERIALIEN

Flexothane: guter Schutz vor Rohöl, Maschinenöl, Petroleum, Farben und Stäuben, leicht und flexibel, wasserdampfdurchlässig

TECHNISCHE DATEN

Temperatur	-10 °C – +60 °C im Einsatz
Gewicht	ca. 700 g
Farbe	rot und dunkelblau
Flächengewicht des Materials	ca. 170 g / m³
Zulassungen	EN 465, Typ 4

▷ Beständigkeitsdaten siehe VOICE (Gefahrstoffdatenbank) ab S. 152

BESTELLINFORMATIONEN

	Körpergröße	Brustumfang	Größe (nach EN 340)	Packungseinheit	Bestell-Nr.
Dräger WorkStar Flexothane	164 – 182 cm	96 – 104 cm	M	1	R 54 522
	170 – 188 cm	104 – 118 cm	L	1	R 54 523
	170 – 188 cm	112 – 120 cm	XL	1	R 54 524
	176 – 194 cm	120 – 128 cm	XXL	1	R 54 998
Überhandschuh K-MEX® Gigant (Schnittschutz)			14	1 Paar	R 55 969
Handschuh Butyl			9	1 Paar	R 55 538
PVC-Sicherheitsstiefel			43	1 Paar	R 52 653
			44	1 Paar	R 55 474
			45	1 Paar	R 55 477
			46	1 Paar	R 52 656
			47 / 48	1 Paar	R 55 413

Weitere Handschuh- und Stiefelgrößen sowie andere Handschuhe und Stiefel auf Anfrage.

Dräger WorkStar PVC

Leichter robuster Spritzschutz-Overall (Typ 3) – für Reinigungsarbeiten

VORTEILE:

- einteiliger Overall für die Verwendung mit Einwegmaske, Maske und Filter sowie Vollmaske in Verbindung mit Pressluftatmer oder Druckluft-Schlauchgerät
- besonders geeignet für:
  – Arbeiten in Bereichen mit höheren mechanischen Anforderungen
  – Arbeiten mit Säure- oder Laugenbelastung
- Schutz gegen:
  Reinigungsmittel, niedrig konzentrierte Säuren und Laugen, anorganische Salze
- waschbar (Handwäsche (max. 30 °C) und somit wiederverwendbar
- Material: beidseitig PVC-beschichtetes Gewebe
- Handschuhe und Stiefel nicht fest mit dem Anzug verbunden, sondern separat auswählbar – je nach Anwendung

Kapuze mit elastischem Ende und speziellem Verschluss unterhalb des Kinns
- für sichere Abdichtung des Kopfbereichs

Dreifach abgedeckter Reißverschluss
- senkrecht verlaufend: einfacher Einstieg auf der Vorderseite
- zusätzliche Sicherheit

ST-4847-2005

Verstärkter Ellenbogenbereich

Ärmel mit elastischen Enden und Stulpe

Verstärkter Kniebereich

Elastische Beinenden
- Steg und Stulpe durch Klettband verstellbar

ZUBEHÖR

D-3204-2011.tif

PVC-Sicherheitsstiefel

ST-5692-2004

Nitril-P-Sicherheitsstiefel

ST-15204-2008

Überhandschuh K-Mex® Gigant

SOLIDER SCHUTZ AUCH BEI HARTEN EINSATZBEDINGUNGEN

Dank des sehr robusten Materials PVC ist der Anzug wie geschaffen für grobe Arbeiten wie Reinigung mit Hochdruck oder Tankreinigung. Für diese und ähnliche Einsätze wurde er speziell im Ellenbogen- und Kniebereich verstärkt.

MATERIALIEN

PVC (Polyvinylchlorid): guter Schutz vor niedrig konzentrierten Säuren und Laugen, hohe Reißfestigkeit und Flexibilität, flüssigkeitsdicht auch bei starken Flüssigkeitsstrahlen (z. B. Hochdruckreiniger)

TECHNISCHE DATEN

Temperatur	-10 °C – +60 °C im Einsatz
Gewicht	ca. 2000 g
Farbe	gelb
Zulassungen	EN 466, Typ 3

▷ Beständigkeitsdaten siehe VOICE (Gefahrstoffdatenbank) ab S. 152

BESTELLINFORMATIONEN

	Körpergröße	Brustumfang	Größe (nach EN 340)	Packungseinheit	Bestell-Nr.
Dräger WorkStar PVC	164 – 182 cm	96 – 104 cm	M	1	R 54 526
	170 – 188 cm	104 – 118 cm	L	1	R 54 527
	170 – 188 cm	112 – 120 cm	XL	1	R 54 528
	176 – 194 cm	120 – 128 cm	XXL	1	R 54 929
	176 – 194 cm	128 – 136 cm	XXXL	1	R 58 544
Überhandschuh K-MEX® Gigant (Schnittschutz)			14	1 Paar	R 55 969
Handschuh Butyl			9	1 Paar	R 55 538
PVC-Sicherheitsstiefel			43	1 Paar	R 52 653
			44	1 Paar	R 55 474
			45	1 Paar	R 55 477
			46	1 Paar	R 52 656
			47 / 48	1 Paar	R 55 413

Weitere Handschuh- und Stiefelgrößen sowie andere Handschuhe und Stiefel auf Anfrage.

Dräger CPS 5800

Komfortabler Schutzanzug (Typ 1b) – für weniger riskante Einsätze

VORTEILE:

- einteiliger Overall für die Verwendung mit Filtermaske sowie mit Vollmaske zur Verbindung mit Pressluftatmer oder Druckluft-Schlauchgerät (außen getragen)
- besonders geeignet für Einsätze mit geringer mechanischer Belastung
- Schutz gegen eine Vielzahl von Industriechemikalien in gasförmiger, flüssiger und fester Form
- entspricht höchsten internationalen Anforderungen der Industrie
- Lebensdauer: bis zu zehn Jahre
- leichtes und leises Material
- in vier verschiedenen Größen erhältlich (M – XXL)
- besonders wirtschaftlich bei seltenen Einsätzen (Notfallvorsorge)

Weiche und flexible Gesichtsmanschette aus Butyl
■ wahlweise unter oder über der Maske zu tragen ■ hoher Tragekomfort an Kopf und Gesicht ■ einfaches Anlegen des Anzugs ohne angeschlossene Maske – trotzdem gasdicht

Reißverschluss
■ außen liegende Kette schließt von oben nach unten: für einen einfachen Ein- und Ausstieg ■ durch Doppelabdecklasche mit durchgängigem Klettband geschützt

Fest angeschweißte Handschuhkombination
■ erhöhter Chemikalienschutz: Laminat-Handschuhe (innen) und Butyl-Handschuhe (außen)

D-13088-2010.tif

Dräger-Überdruckventil
■ zum Luftablassen aus dem Anzug: vereinfachter Einstieg in enge Räume

Langer Einstieg diagonal vorn
■ für ein Anlegen ohne fremde Hilfe

Integrierte gasdichte Socken
■ für den Einsatz mit verschiedenen Stiefelgrößen geeignet ■ mit Spritzschutzüberzug, der das Reinlaufen von Flüssigkeiten in die Stiefel verhindert

ZUBEHÖR

ST-6200-2006

Baumwollhandschuh

ST-15204-2008

Überhandschuh K-Mex® Gigant

PERFEKTE ALTERNATIVE ZU EINEM WIEDERVERWENDBAREN CHEMIKALIENSCHUTZANZUG

Der CPS 5800 zeichnet sich durch seine hervorragende Chemikalienbeständigkeit aus. Nach einem Einsatz mit Chemikalienkontakt, wie Kontrollmessungen oder Umfüllarbeiten ohne Explosionsgefahr, müssen Sie den Anzug entsorgen. Gleiches gilt, falls eine hygienische Reinigung und Desinfektion notwendig werden sollte. Ansonsten können Sie ihn auch begrenzt wiederverwenden.

MATERIALIEN

Zytron 500: hohe Chemikalienbeständigkeit, gute Zug- und Reißfestigkeit, hoher Schutz vor diversen Gefahrgütern, hoher Tragekomfort, da flexibel und sehr leicht, hohe Durchbruchszeiten bei Industriechemikalien

TECHNISCHE DATEN

Temperatur	-60 °C – +93 °C im Einsatz -20 °C – +25 °C bei Lagerung
Gewicht (ohne Belüftungssysteme)	2200 g
Farbe	orange
Zulassungen	EN 943-1:2002 1b EN 943-1:2002 (ET) SOLAS

BESTELLINFORMATIONEN

	Körpergröße	Größe (nach EN 340)	Packungseinheit	Bestell-Nr.
Dräger CPS 5800	160 – 175 cm	M	1	R 57 787
	170 – 185 cm	L	1	R 57 788
	180 – 190 cm	XL	1	R 57 789
	190 – 200 cm	XXL	1	R 57 790
Überhandschuh K-MEX® Gigant (Schnittschutz)		14	1 Paar	R 55 969
Baumwollhandsschuh (zum leichteren An- und Ausziehen)			1 Paar	R 50 972
Fettstift zum Fetten der Reißverschlusskette			2	R 27 494

Dräger CPS 6800

Gasdichter Schutzanzug (Typ 1b) – für komfortables Arbeiten in engen Räumen

VORTEILE:

- einteiliger Overall mit gasdichter Vollmaske und außen getragenem Pressluftatmer
- Schutz gegen: gasförmige, flüssige, aerosolförmige und feste Gefahrstoffe
- besonders geeignet für den Umgang mit tiefkalten Gefahrstoffen und niedrig konzentrierten Laugen und Säuren
- das leichte und weiche Anzugmaterial Umex passt sich Bewegungen optimal an und gewährt mechanische Festigkeit, auch bei Kontakt mit tiefkalten Medien
- ergonomisch-innovativer Schnitt für höchste Bewegungsfreiheit und Flexibilität, ideal für den Einstieg in enge Räume
- etwaige Reparaturen und Wartungsarbeiten können vom Gerätewart selbstständig durchgeführt werden
- Lebensdauer: bis zu zehn Jahre

Gasdichte Gesichtsmanschette
■ mit verschiedenen Dräger-Vollmasken kombinierbar ■ alternativ auch mit mit festintegrierter Vollmaske Dräger Panorama Nova erhältlich ■ optimiertes Haubendesign erhöht den Komfort beim Tragen eines Helmes

Gasdichtes PUR-Verschlusssystem
■ Diagonales Design erleichtert Einstieg und besseres Hineinschlüpfen in die Kopfhaube des Anzuges

Dräger Handschuhanbindung
■ ermöglicht schnellen Handschuhwechsel ohne Werkzeug

D-90486-2013

Ventilationssystem Dräger RV PT 120 L (optional)
■ Anschluss an ein Druckluft-Schlauchsystem, eine Ringleitung oder eine externe Luftversorgung möglich: zur Kühlung über einen einstellbaren Luftstrom und Verringerung der Luftfeuchtigkeit im Anzug sowie zur Atemluftversorgung bei einem längeren Einsatz

Hosenträger (optional)
■ für erhöhten Tragekomfort

Wählbarer Fußschutz
■ Festintegrierte Stiefel erleichtern das Anlegen ■ Alternativ bieten gasdichte Socken freie Auswahl zusätzlicher Stiefel

ZUBEHÖR

D-4802-2010

Das Ventilationssystem RV PT 120 L

D-85912-2013

Lager- und Transporttasche

ST-15204-2008

Überhandschuh K-Mex® Gigant

BESTÄNDIG GEGENÜBER TIEFKALTEN MEDIEN

Das leichte und flexible Material Umex hält selbst tiefkalten Temperaturen stand. Bei Kontakt mit Chemikalien wie Chlor oder Ammoniak versprödet es nicht und bricht nicht bei anschließender Belastung.
Daher ist der Anzug beispielsweise für Reparaturen in Kühlhäusern gut geeignet.

Sicherheit nach Maß

Stellen Sie sich mit diesem Baukasten Ihren Schutzanzug individuell zusammen:

- Kopfschutz
  - Gesichtsmanschette (gasdicht)
  - Maske Panorama Nova P-Triplex
  - Maske Panorama Nova RA-Triplex
  - Maske Panorama Nova PE-Triplex
  - Maske Panorama Nova ESA-Triplex
- Fußschutz
  - Stiefel PVC (Größen: 43, 44, 45, 46, 47/48)
  - Stiefel Nitril-P (Größen: 43, 44, 45, 46/47, 48, 49/50)
  - gasdichte Socken (Größen 41 – 44, 44 – 47, 47 – 50)
- Handschutz
  - Handschuhe Butyl
  - Folienhandschuhe/Tricotril®
  - Handschuhe Viton®
  - Handschuhe Viton®/Butyl
- Hosenträger
- Regulationsventil PT 120 L

MATERIALIEN

Umex: wiederverwendbar, leicht und weich, versprödet nicht bei Kontakt mit tiefkalten Substanzen, besonders geeignet bei Arbeiten mit Chlor und Ammoniak

TECHNISCHE DATEN

Temperatur	-30 °C – +60 °C im Einsatz (bei kurzzeitiger Exposition bis -80 °C) -5 °C – +25 °C bei Lagerung
Gewicht (ohne Belüftungssysteme)	Mit Gesichtsmanschette und Socken ca. 2900 g Mit Gesichtsmanschette und Stiefeln ca. 5400 g Mit Vollmaske und Socken ca. 3500 g Mit Vollmaske und Stiefeln ca. 6000 g
Farbe	rot
Zulassungen	EN 943-1:2002 Typ 1b EN 1073-1/2 (radioaktive Kontamination) EN 14126:2003 (Infektionserreger) EN 14593-1:2005 (Luftversorgungssystem) EN 14594:2005 ISO 16602:2007 SOLAS (beantragt)

BESTELLINFORMATIONEN

	Körpergröße	Größe (nach EN 340)	Packungseinheit	Bestell-Nr.
CPS 6800 (vorkonfigurierte Variante)	170 – 185 cm	L	1	R 62 021
	180 – 195 cm	XL	1	R 62 022
Dräger CPS 6800 (Grundanzug)*	150 – 165 cm	S	1	R 29 460
	160 – 175 cm	M	1	
	170 – 185 cm	L	1	
	180 – 195 cm	XL	1	
	190 – 205 cm	XXL	1	
Stiefel PVC		43	1 Paar	R 52 653
		44	1 Paar	R 55 474
		45	1 Paar	R 55 477
		46	1 Paar	R 52 656
		47/48	1 Paar	R 55 413
Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe VITON® / Butyl**		9	1 Paar	R 55 762
		10	1 Paar	R 55 531
		11	1 Paar	R 55 761
Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe VITON®		9	1 Paar	R 55 537
		10	1 Paar	R 53 776
		11	1 Paar	R 53 554
Überhandschuh K-MEX® Gigant (für erhöhten Schnittschutz)		14	1 Paar	R 55 969
Regulationsventil PT 120 L – Schlauchleitungsanschluss für Atem- und Kühlluft			1	R 55 509

Weiteres Zubehör auf Anfrage.

* Gesichtsmanschette oder fest angebaute Maske Panorama Nova, Handschuhe und Stiefel sind zum Grundanzug auszuwählen.

** Diese Bestellnummern sind nur für Ersatzlieferung anzugeben.

Dräger WorkMaster Industry

Sicherer Schutz gegen Gefahren von vorne (Typ 1b) – bei hoher Bequemlichkeit

VORTEILE:

- einteiliger Overall mit gasdicht eingebauter Vollmaske und außen getragenem Pressluftatmer oder externer Atemluftversorgung
- besonders geeignet für:
  Tank- und Kesselreinigung, Wartungs- und Reparaturarbeiten in engen Räumen sowie in Raffinerien, Chemikalientransport, Altlastensanierung
- Schutz gegen feste, flüssige, aerosol- und gasförmige Gefahrstoffe
- gute Beweglichkeit durch körpernahen Zuschnitt
- Lebensdauer: bis zu zehn Jahre
- Handschuhwechsel ohne Werkzeug möglich

Gasdichter Reißverschluss
■ verläuft senkrecht auf dem Rücken ■ Abdecklasche aus Anzugmaterial mit Klettverschlüssen schützt außen liegende Reißverschlusskette

Verstärkungen an Ellenbogen (optional)
■ für Tätigkeiten in engen Räumen und Behältern

Verstärkungen an den Knien (optional)
■ für Tätigkeiten in engen Räumen und Behältern

ST-618-2008

Gasdicht eingebaute Vollmaske
■ Kopfspinne sitzt auf dem Kopf und liegt geschützt unter dem Anzugmaterial

Ventilationssystem Dräger RV PT 120 L (optional)
■ Anschluss an ein Druckluft-Schlauchsystem, eine Ringleitung oder eine externe Luftversorgung möglich: zur Kühlung über einen einstellbaren Luftstrom und Verringerung der Luftfeuchtigkeit im Anzug sowie zur Atemluftversorgung bei einem längeren Einsatz

Gasdichte Schutzhandschuhe
■ leicht auswechselbar ■ mit dem Anzug verbunden

Gasdichte Sicherheitsstiefel
■ leicht auswechselbar ■ mit dem Anzug verbunden

ZUBEHÖR

D-4802-2010

Das Ventilationssystem RV PT 120 L

ST-156-2007

Automatisches Umschaltventil (ASV)

ST-15204-2008

Überhandschuh K-Mex® Gigant

GUT GESCHÜTZT VOR GEFAHREN VON VORNE
Dank dem im Rückenbereich eingebauten Reißverschluß bietet der Overall besonders guten Schutz vor Chemikalien von vorne.

Sicherheit nach Maß

Stellen Sie sich mit diesem Baukasten Ihren Schutzanzug individuell zusammen:

- integrierte fest eingebundene Vollgesichtsmaske
  Panorama Nova EPDM P-PC
  Panorama Nova EPDM RA-PC
- integrierte Sicherheitsstiefel
  PVC (Größen: 43, 44, 45, 46, 47/48)
  Nitril-P (Größen: 43, 44, 45, 46/47, 48, 49/50)
- oder gasdichte Socken
  VITON/Butyl (Größen: 41 – 44, 43 – 47, 46 – 49)
- chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (auswechselbar mit dem Anzug verbunden)
  VITON (Größen: 9, 10, 11)
  Butyl (Größen: 9, 10, 11)

MATERIALIEN

Symex: guter Schutz vor Säuren, Laugen und Ölen, leicht, lange Lebensdauer, hohe Abriebfestigkeit und Flexibilität, hohe Chemikalienbeständigkeit

TECHNISCHE DATEN

Temperatur	-30 °C – +60 °C im Einsatz -5 °C – +25 °C bei Lagerung
Gewicht (ohne Belüftungssysteme)	ca. 6400 g
Farbe	rot
Zulassungen	EN 943-1:2002 Typ 1b SOLAS EG-Baumusterprüfung EN 943-2:2002 Typ 1b-ET EN 1073-2 (radioaktive Kontamination) EN 14126 (Infektionserreger)

BESTELLINFORMATIONEN

	Körpergröße	Größe (nach EN 340)	Packungseinheit	Bestell-Nr.
Dräger WorkMaster Industry (Grundanzug)*	160 – 175 cm	M	1	R 29 335
	170 – 185 cm	L	1	
	180 – 190 cm	XL	1	
	190 – 200 cm	XXL	1	
Sicherheitsstiefel Nitril-P**		43	1 Paar	R 56 863
		44	1 Paar	R 56 864
		45	1 Paar	R 56 865
		46 / 47	1 Paar	R 56 866
		48	1 Paar	R 56 867
		49 / 50	1 Paar	R 56 868
Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe VITON**		9	1 Paar	R 55 537
		10	1 Paar	R 53 776
		11	1 Paar	R 53 554
Schutzhandschuh Butyl**		9	1 Paar	R 55 538
		10	1 Paar	R 53 531
		11	1 Paar	R 53 560
Überhandschuh K-MEX® Gigant (Schnittschutz)		14	1 Paar	R 55 969
Baumwollhandschuh (zum leichteren An- und Ausziehen)			1 Paar	R 50 972
Fettstift zum Fetten der Reißverschlusskette			2	R 27 494

Weiteres Zubehör auf Anfrage.

* Gesichtsmanschette oder fest angebaute Maske Panorama Nova, Handschuhe und Stiefel sind zum Grundanzug auszuwählen.

** Diese Bestellnummern sind nur für Erstlieferung anzugeben.

Dräger CPS 7800

Herausragender Rundumschutz (Typ 1b) – auch in explosionsgefährdeten Bereichen

VORTEILE:

- besonders geeignet für Einsätze mit unbekannten Rahmenbedingungen, die zusätzlich Bewegungsfreiheit z.B. in engen Räumen erfordern
- das einzigartige 5-lagige Material D-mex® bietet extreme Beständigkeit gegen Industriechemikalien, Infektionserreger und radioaktive Partikel sowie hervorragenden Schutz vor mechanischer Einwirkung
- der ergonomische Schnitt und 5 wählbare Anzuggrößen ermöglichen ein alleiniges An- und Ausziehen des Anzuges
- durch optionales Zubehör kann der Dräger CPS 7800 noch individueller Ihren speziellen Anforderungen angepasst werden und so Ihre Einsatzmöglichkeiten erweitern
- je nach gewählten Kopf-, Hand- und Fußschutzkomponenten geeignet für die Verwendung im Ex-Bereich
- Lebensdauer: bis zu 15 Jahre

Gasdichte Gesichtsmanschette
■ mit verschiedenen Vollmasken kombinierbar ■ Alternativ auch mit fest integrierter Vollmaske Dräger Panorama Nova erhältlich

Gasdichtes Verschlusssystem
■ Exzellenter Schutz gegen eine breite Palette von Chemikalien durch integrierte Sperrschichtfolie
■ Diagonales Design erleichtert Einstieg und besseres Hineinschlüpfen in die Kopfhaube des Anzuges ■ verbesserte Reißverschlussposition für sowohl einfacheres Öffnen und Schließen als auch ein alleiniges An- und Ausziehen
■ Der Reißverschluss endet genau auf der Schulter

Dräger Handschuhanbindung
■ ermöglicht schnellen Handschuhwechsel ohne Werkzeug

Wählbarer Fußschutz
■ Wählen Sie zwischen integrierten chemikalienfesten Sicherheitsstiefeln oder gasdichten Socken, die mit verschiedenen Größen von Sicherheitsstiefeln kombiniert werden können

D-44269-2012

Ventilationssystem Dräger RV PT 120 L (optional)
■ Anschluss an ein Druckluft-Schlauchsystem, eine Ringleitung oder eine externe Luftversorgung möglich: zur Kühlung über einen einstellbaren Luftstrom und Verringerung der Luftfeuchtigkeit im Anzug, sowie zur Atemluftversorgung bei einem längeren Einsatz

Hosenträger (optional)
■ für erhöhten Tragekomfort

Video: Anlegen des Dräger CPS 7800 leicht gemacht

ZUBEHÖR

D-4802-2010

Das Ventilationssystem RV PT 120 L

ST-156-2007

Automatisches Umschaltventil (ASV)

ST-15204-2008

Überhandschuh K-Mex® Gigant

HÖCHSTER SCHUTZ IM CSE-BEREICH

Dräger CPS 7800 bietet seinem Träger hohe Beweglichkeit bei größtmöglichem Schutz. Der Chemikalienschutzanzug ist deshalb besonders geeignet für den Einstieg in enge Räume und CSE Behälter.

Sicherheit nach Maß
Der CPS 7800 ist sowohl in einer vorkonfigurierten Variante erhältlich, als auch aus folgenden Komponenten individuell zusammenstellbar:

- Gesichtsmanschette (gasdicht)
- Maske Panorama Nova P-Triplex
- Maske Panorama Nova RA-Triplex
- Maske Panorama Nova PE-Triplex
- Maske Panorama Nova ESA-Triplex
- integrierte Stiefel
  Stiefel Nitril-P, (Größen: 43, 44, 45, 46/47, 48, 49/50)
- oder gasdichte Socken
  mit Spritzrand, (Größen 41 – 44, 44 – 47, 47 – 50)
- chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (auswechselbar mit dem Anzug verbunden)
  VITON-Handschuh (Größen: 9, 10, 11)
  VITON/Butyl (Größen: 9, 10, 11)
- EN Kombination (Silvershield+Tricotril Kevlar) (Größen: 10, 11)

MATERIALIEN

D-mex™: fünflagiges Material mit textiler, reißfester Mittelschicht, zwei Elastomerschichten (außen und innen) und einer gegen Chemikalien hochbeständigen Barriereschicht (beidseitig), flammenhemmend und verlöschend, hochwirksamer Schutz gegen Stichflammen, verflüssigte Gase, extreme chemische und mechanische Einwirkungen

TECHNISCHE DATEN

Temperatur	-30 °C bis +60 °C im Einsatz[1)] 30 °C bis +60 °C bei Lagerung
Gewicht (ohne Belüftungssysteme)	ca. 3500 g mit Gesichtsmanschette und Socken / ca. 5400 g mit Gesichtsmanschette und Stiefeln ca. 4300 g mit Vollmaske und Socken / ca. 6200 g mit Vollmaske und Stiefeln
Farbe	blau oder orange
Zulassungen	EN 943-1:2002 EN 943-2:2002 (ET) vfdb 08/01:2006-11 (Feuerwehreinsatz) (beantragt) BS 8467 (ABC Schutzanzüge) EN 1073-1/2 (radioaktive Kontamination) EN 14593 (Luftversorgungssystem) EN 14126 (Infektionserreger) SOLAS

BESTELLINFORMATIONEN

	Körpergröße	Größe (nach EN 340)	Packungseinheit	Bestell-Nr.
CPS 7800 (vorkonfigurierte Variante in orange)	170 – 185 cm	L	1	R 59 143
	180 – 195 cm	XL	1	R 59 146
Dräger CPS 7800 (Grundanzug)* Blau oder Orange	150 – 165 cm	S	1	R 29 650
	160 – 175 cm	M	1	
	170 – 185 cm	L	1	
	190 – 205 cm	XL	1	
	195 – 210 cm	XXL	1	
Sicherheitsstiefel Nitril-P**		43	1 Paar	R 56 863
		44	1 Paar	R 56 864
		45	1 Paar	R 56 865
		46 / 47	1 Paar	R 56 866
		48	1 Paar	R 56 867
		49 / 50	1 Paar	R 56 868
Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe VITON**		9	1 Paar	R 55 537
		10	1 Paar	R 53 776
		11	1 Paar	R 53 554
Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe VITON / Butyl**		9	1 Paar	R 55 762
		10	1 Paar	R 55 531
		11	1 Paar	R 55 761
Sicherheitshandschuhe Silvershield und Tricotril Kevlar		10	1 Paar	R 58 240
		11	1 Paar	R 58 243
Gasdichte Armmanschette			1	R 52 648
Überhandschuh K-MEX® Gigant (für erhöhten Schmutzschutz)		14	1 Paar	R 55 969
Regulationsventil PT 120 L – Schlauchleitungsanschluss für Atem- und Kühlluft			1	R 55 509

Weiteres Zubehör auf Anfrage.
* Gesichtsmanschette oder fest angebaute Maske Panorama Nova, Handschuhe und Stiefel sind zum Grundanzug auszuwählen.
** Diese Bestellnummern sind nur für Erstzlieferung anzugeben.
[1)] Tiefere Temperaturen bis -80 °C sind bei kurzzeitiger Exposition möglich u. für das Material D-mex von Dräger getestet (nicht Bestandteil der EG-Baumusterprüfung).

Dräger CPS 6900

Gasdichter Schutzanzug (Typ 1a) – für Arbeiten in kalter Umgebung

VORTEILE:

- einteiliger Overall mit großem Sichtfenster und innen getragenem Pressluftatmer
- Schutz gegen: gasförmige, flüssige, aerosolförmige und feste Gefahrstoffe
- besonders geeignet für den Umgang mit tiefkalten Gefahrstoffen und niedrig konzentrierten Laugen und Säuren
- das leichte und weiche Anzugmaterial Umex passt sich Bewegungen optimal an und gewährt mechanische Festigkeit, auch bei Kontakt mit tiefkalten Medien
- optimale Passform durch ergonomisch-innovativen Schnitt , 5 Größen und zusätzlicher Längenanpassung
- bis zu 2 Jahre wartungsfrei bei Lagerung in der dafür vorgesehenen CSA Lagertasche
- Lebensdauer: bis zu zehn Jahre

Großes Sichtfenster
■ bietet fast natürliches Gesichtsfeld ■ zusätzlich eingebautes Anti-Kratz Visier verhindert, dass die gasdichte Scheibe beschädigt wird ■ kombinierbar mit einer Anti-Fog-Scheibe

Funkgerätetasche
■ ermöglicht feste Positionierung der Kommunikationsausrüstung im Innern des Anzugs

RV PT 120 L Regulationsventil (optional)
■ Anschluss an ein Druckluft-Schlauchsystem, eine Ringleitung oder eine externe Luftversorgung möglich: zur Kühlung über einen einstellbaren Luftstrom und Verringerung der Luftfeuchtigkeit im Anzug, sowie zur Atemluftversorgung bei einem längeren Einsatz

D-90439-2013

Rucksack
■ mit den meisten PA-Flaschenkombinationen und Kreislaufgeräten kombinierbar

Gasdichtes PUR-Verschlusssystem
■ seitlich liegend für selbstständiges Anziehen ■ wahlweise oben oder unten schließend

Dräger Handschuhanbindung
■ ermöglicht schnellen Handschuh-wechsel ohne Werkzeug

Wählbarer Fußschutz
■ Festintegrierte Stiefel erleichtern das Anlegen ■ Alternativ bieten gasdichte Socken freie Auswahl zusätzlicher Stiefel

ZUBEHÖR

D-86912-2013

Lager- und Transporttasche

D-4714-2010

Längenanpassung im Oberschenkel: zum Anpassen des Anzugs auf individuelle Körpergrößen

D-4663-2010

Air-Connect Anschluss an eine externe Atemluftquelle

UNIVERSALHELFER D-CONNECT

Das D-Connect kann auf der rechten, linken oder beiden Hüften am Anzug befestigt werden. Es befreit die Hände von benötigten Werkzeugen wie Gasmessgeräten, Bewegungslosmeldern, Taschenlampen, Führungsleinen oder Taschen. Zwei D-Connects können außerdem zur Crash-Rettung verwendet werden.

Sicherheit nach Maß

Stellen Sie sich mit diesem Baukasten Ihren Schutzanzug individuell zusammen:

- Handschutz
  - Handschuhe Butyl
  - Folienhandschuhe/Tricotril®
  - Handschuhe Viton®
  - Handschuhe Viton®/Butyl
- Fußschutz
- Stiefel PVC (Größen: 43, 44, 45, 46, 47/48)
- Stiefel Nitril-P (Größen: 43, 44, 45, 46/47, 48, 49/50)
- gasdichte Socken (Größen 41 – 44, 44 – 47, 47 – 50)
- Längenanpassung
- Regulationsventil PT 120 L
- Air-Connect

MATERIALIEN

Umex: wiederverwendbar, leicht und weich, versprödet nicht bei Kontakt mit tiefkalten Substanzen, besonders geeignet bei Arbeiten mit Chlor und Ammoniak

TECHNISCHE DATEN

Temperatur	-40 °C – +60 °C im Einsatz (bei kurzzeitiger Exposition bis -80 °C) -5 °C – +25 °C bei Lagerung
Gewicht (ohne Belüftungssysteme)	ca. 4300 g mit Socken ca. 6800 g mit Stiefeln
Farbe	rot
Zulassungen	EN 943-1:2002 Typ 1a EN 1073-1/2 (radioaktive Kontamination) EN 14126:2003 (Infektionserreger) EN 14593-1:2005 (Luftversorgungssystem) ISO 16602:2007 SOLAS (beantragt)

BESTELLINFORMATIONEN

	Körpergröße	Größe (nach EN 340)	Packungseinheit	Bestell-Nr.
CPS 6900 (vorkonfigurierte Variante)	170 – 185 cm	L	1	R 62 023
	180 – 200 cm	XL	1	R 62 024
Dräger CPS 6900 (Grundanzug)*	150 – 165 cm	S	1	R 29 410
	160 – 175 cm	M	1	
	170 – 185 cm	L	1	
	180 – 200 cm	XL	1	
	195 – 210 cm	XXL	1	
Stiefel PVC		43	1 Paar	R 52 653
		44	1 Paar	R 55 474
		45	1 Paar	R 55 477
		46	1 Paar	R 52 656
		47/48	1 Paar	R 55 413
Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe VITON® / Butyl**		9	1 Paar	R 55 762
		10	1 Paar	R 55 531
		11	1 Paar	R 55 761
Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe VITON®		9	1 Paar	R 55 537
		10	1 Paar	R 53 776
		11	1 Paar	R 53 554
Überhandschuh K-MEX® Gigant (für erhöhten Schnittschutz)		14	1 Paar	R 55 969
Regulationsventil PT 120 L – Schlauchleitungsanschluss für Atem- und Kühlluft			1	R 55 509

Weiteres Zubehör auf Anfrage.

* Handschuhe und Stiefel sind zum Grundanzug auszuwählen.

** Diese Bestellnummern sind nur für Ersatzlieferung anzugeben.

Dräger CPS 7900

Rundumschutz der Extraklasse (Typ 1a) mit fünffacher Sicherheit

VORTEILE:

- besonders geeignet für Einsätze, die herausragenden Schutz erfordern
  - zum Beispiel in explosionsgefährdeten Bereichen
  - bei Temperaturen bis zu -80 °C (verflüssigte Gase)
- flammenhemmend und selbstverlöschend – zur Vermeidung schwerer Verbrennungen
- ergonomischer Schnitt in fünf Größen
- durch Längenanpassung auf verschiedene Körpergrößen abstimmbar
- großes Visier mit nahezu natürlichem Sichtfeld, insbesondere in Verbindung mit der Vollmaske FPS 7000
- mit jeder gängigen Schutzausrüstung kombinierbar
- geeignet für die Verwendung im Ex-Bereich
- Lebensdauer: bis zu 15 Jahre

Anti-Fog-Scheibe (optional)
■ beschlägt nicht – ohne Vorbehandlung ■ größeres Sichtfenster bietet fast natürliches Gesichtsfeld

RV PT 120 L Regulationsventil (optional)
■ Anschluss an eine externe Atemluftquelle ■ einstellbare Belüftungsrate ■ auf Wunsch mit automatischem Umschalter zwischen Pressluftatmer und externer Luftquelle erhältlich

Integrierte Sicherheitsstiefel
■ leicht auswechselbar ■ mit dem Anzug verbunden ■ oder gasdichte integrierte Socken

D-4598-2010

Seitlich liegender Reißverschluss
■ wahlweise oben oder unten schließend ■ Abdecklasche mit Druckknöpfen oder Klettverschluss ■ wird besonders den Anforderungen von Notfallteams gerecht

Rucksack
■ mit allen bekannten PA-Flaschenkombinationen und Kreislaufgeräten kombinierbar

Gasdichte Schutzhandschuhe (ohne Werkzeug am Anzug zu befestigen)
■ aus VITON ■ oder mit EN-Kombination (Silvershield und Tricotril)

Video: Dräger CPS 7900 im Einsatz

ZUBEHÖR

D-4910-2010

D-Connect zur Befestigung von Messgeräten etc. Beidseitig angebracht als Griffe für Crash-Rettung

D-4714-2010

Längenanpassung im Oberschenkel: zum Anpassen des Anzugs auf individuelle Körpergrößen

D-4663-2010

Air-Connect Anschluss an eine externe Atemluftquelle

MEHRFACHSCHUTZ FÜR IHREN EINSATZ

Das innovative Anzugmaterial D-mex™ bietet einen herausragenden Schutz vor Industriechemikalien, tiefkalten Gasen und anderen Gefahrgütern. Durch seinen fünflagigen Aufbau schützt es selbst dann, wenn die Außenseite des Schutzanzuges beschädigt wird.

Sicherheit nach Maß
Stellen Sie sich Ihren Schutzanzug aus folgenden Komponenten zusammen:

- Reißverschluss mit Klettverschluss oder mit Druckknöpfen
  an der Haube schließend (von unten nach oben)
  am Knie schließend (von oben nach unten)
- Reißverschluss-Abdecklasche
- integrierte Sicherheitsstiefel
  aus Nitril-P (Größen: 43, 44, 45, 46/47, 48, 49/50)
- oder gasdichte Socken
  aus D-mex (Größen: 41 – 44, 44 – 47, 47 – 50)
- Gasdichte Schutzhandschuhe aus
  VITON (Größen: 9, 10, 11)
  oder EN-Kombination (Silvershield +Tricotril Kevlar (Größe 10, 11))

MATERIALIEN

D-mex™: fünflagiges Material mit textiler, reißfester Mittelschicht, zwei Elastomerschichten (außen und innen) und einer gegen Chemikalien hochbeständigen Barriereschicht (beidseitig), flammenhemmend und verlöschend, hochwirksamer Schutz gegen Stichflammen, verflüssigte Gase, extreme chemische und mechanische Einwirkungen

TECHNISCHE DATEN

Temperatur	-40 °C – +70 °C im Einsatz, kurzzeitig bis -80 °C -30 °C – +60 °C bei Lagerung
Gewicht (ohne Belüftungssysteme)	ca. 5100 g ohne Stiefel ca. 6600 g mit Stiefeln
Farbe	blau oder orange
Reißfestigkeit (trapez.)	Klasse 6
Zulassungen	EN 943-1:2002, Typ 1a EN 943-2:2002 (ET), Typ 1a vfdb 08/02 & GUV-I 8671 (Feuerwehreinsatz) BS 8467 (ABC-Schutzanzüge) EN 1073-2 (radioaktive Kontamination) EN 14126 (Infektionserreger) SOLAS

BESTELLINFORMATIONEN

	Körpergröße	Größe (EN 340)	Packungseinheit	Bestell-Nr.
Dräger CPS 7900 (vorkonfigurierte Varianten in orange)	150 – 165 cm	S (Stiefel 43, Handschuhe 10)	1	R 58 346
	160 – 175 cm	M (Stiefel 43, Handschuhe 10)	1	R 58 347
	170 – 185 cm	L (Stiefel 47, Handschuhe 10)	1	R 58 348
	190 – 200 cm	XL (Stiefel 47, Handschuhe 11)	1	R 58 349
	195 – 210 cm	XXL (Stiefel 50, Handschuhe 11)	1	R 58 350
Sicherheitsstiefel Nitril-P*		43	1 Paar	R 56 863
		44	1 Paar	R 56 864
		45	1 Paar	R 56 865
		46/47	1 Paar	R 56 866
		48	1 Paar	R 56 867
		49/50	1 Paar	R 56 868
Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe VITON*		9	1 Paar	R 55 537
		10	1 Paar	R 53 776
		11	1 Paar	R 53 554
Sicherheitshandschuhe Silvershield und Tricotril Kevlar		10	1 Paar	R 58 240
		11	1 Paar	R 58 243
Baumwollhandschuhe (zum leichteren An- und Ausziehen)			1 Paar	R 50 972
Überhandschuh K-MEX® Gigant (Schnittschutz)		14	1 Paar	R 55 969
Anti-Fog-Scheibe			1	R 54 142
Regulationsventil PT 120 L – Schlauchleitungsanschluss für Atem- und Kühlluft			1	R 55 509
Automatisches Umschaltventil (ASV)			1	33 54 568

Weiteres Zubehör auf Anfrage.
* Diese Bestellnummern sind nur für Erstzlieferung anzugeben.

Gasmesstechnik von Dräger. Unsichtbare Gefahren sichtbar machen

Brennbare oder toxische Gase und Dämpfe kommen in vielen Bereichen vor. Die von ihnen ausgehende Gefahr gilt es zu erkennen – dazu dienen Gasmess- und Gaswarngeräte.

Gefahr erkannt, Gefahr gebannt
Gase und Dämpfe sind fast immer gefährlich! Wenn Gase nicht in der uns vertrauten und atembaren atmosphärischen Zusammensetzung vorliegen, ist die sichere Atmung gefährdet. Ob Dräger-Röhrchen oder tragbare Gasmesstechnik – Dräger bietet Ihnen individuelle Lösungen, um Ex-O_2-Tox-Gefahren aufzudecken und Menschenleben, Anlagen und Umwelt zu schützen.

VORTEILE:

- mehr als 70 Jahre Erfahrung in der Entwicklung von Gasmesstechnik
- kosteneffiziente, an den betrieblichen Bedarf angepasste Lösungen
- passgenaue Abstimmung von Geräten und Sensoren durch hauseigene Produktion
- besondere Langlebigkeit: bis zu fünf Jahre Gewährleistung
- vielfältige Auswahlhilfen wie persönliche Beratung, Dräger-Röhrchen und DrägerSensor-Handbücher, Infoflip „Einführung in die tragbare Gasmesstechnik“ und die Gefahrstoffdatenbank Dräger VOICE ▷ ab Seite 152
- effektives Zubehör zum vorgeschriebenen Testen und Kalibrieren Ihrer Gasmessgeräte, wie z.B. Dräger Bump-Test-Station oder die neuen Dräger X-dock-Stationen
- Unterstützung von Anwendertrainings durch den DrägerService
- Wartung von Gasmessgeräten durch den DrägerService
- auf Anfrage Unterstützung bei der Auswahl und Planung stationärer Gaswarnsysteme

Mess- und Warngeräte von Dräger im Überblick

Wie möchten Sie Gase oder Dämpfe messen?

kontinuierlich messen und warnen

Eingasmessgeräte

Dräger Pac® 3500
▷ Seite 116

Dräger Pac® 5500
▷ Seite 118

Dräger Pac® 7000
▷ Seite 120

Dräger X-am® 5100
▷ Seite 122

Mehrgasmessgeräte

Dräger X-am® 2500
▷ Seite 124

Dräger X-am® 5000
Dräger X-am® 5600
▷ Seite 127
▷ Seite 130

Dräger X-zone® 5000 mit
Dräger X-am® 5000 / X-am® 5600
▷ Seite 136

Dräger X-am® 7000
▷ Seite 139

momentane Konzentrationsmessung ohne Warnung

Dräger Röhrchen
mit accuro / X-act 5000
▷ Seite 142

Dräger
Chip-Mess-System
▷ Seite 148

Dräger accuro
▷ Seite 145

Dräger
X-act 5000
▷ Seite 146

mit Probenahmeröhrchen
auch kontinuierliche Messung

Personen-Mess- und Warngeräte / Arbeitsplatzmessung

Freigabemessung / Lecksuche (mit Pumpe und Zubehör)

Bereichsüberwachung

▷ Test- und Kalibrierstation
Dräger X-dock ab S. 134

▷ Dräger-Analysenservice ab S. 151

Dräger Pac® 3500

Zweijahres-Eingasmessgerät für alle Basisanforderungen

VORTEILE:

- Messung von Kohlenmonoxid (CO), Sauerstoff (O_2) oder Schwefelwasserstoff (H_2S)
- 3-fach-Warnung: auffälliger optischer 360°-Alarm, Vibrationsalarm und lauter akustischer Alarm
- Nutzungsdauer und Gewährleistung von zwei Jahren
- Event Logger für bis zu 60 Ergebnisse
- optional: farbige Displayfolien für die Varianten H_2S und O_2
- für die Geräteüberprüfung stehen Ihnen die Dräger Bump-Test-Station als einfache und schnelle Lösung für Funktionstests vor Ort oder die Dräger X-dock als vollautomatische Test- und Kalibrierstation für bis zu 10 Geräte gleichzeitig zur Verfügung

Fest schließender Krokodilclip
- einfache Befestigung, beispielsweise an der Kleidung

Robustes Gehäuse
- auch für sehr raue Umgebungen geeignet

Sensorkennzeichnung
- farbige und schriftliche Kennzeichnung des Sensortyps

D-1328-2009

Einzigartige Gaszutrittsöffnung
- Gaszutritt von oben und von der Vorderseite

Übersichtliches, sprachfreies Konzentrationsdisplay
- alle wichtigen Informationen auf einen Blick

360°-Alarm
- von allen Seiten gut sichtbar

ZUBEHÖR

D-47796-2012

Dräger X-dock®
5300/6300/6600

ST-5017-2005

Kalibrieradapter

ST-5014-2005

Kommunikationsmodul

PLANUNGSSICHERHEIT ÜBER ZWEI JAHRE

Das Dräger Pac 3500 ist besonders wirtschaftlich. Bis zu zwei Jahre lang müssen Sie keinen Sensor wechseln, keine Ersatzteile bevorraten und keinen aufwendigen Service beauftragen.

TECHNISCHE DATEN

Abmessungen (B x H x T)	84 x 64 x 25 mm
Gewicht	120 g
Umgebungsbedingungen	Temperatur: -30 – 50 °C Druck: 700 – 1.300 hPa relative Luftfeuchtigkeit: 10 – 90 % r. h.
Schutzart	IP 66 / 67
Display	sprachfrei gestaltetes LCD-Display, kontinuierliche Anzeige der aktuellen Konzentration, verbleibende Batterie- und Betriebszeit, Hinweis- und Warnfunktion
Batterielebensdauer	(typisch bei 25 °C und 8 Stunden täglich mit 1 Minute Alarm täglich) Pac 3500 CO, H_2S > 24 Monate Pac 3500 O_2 > 12 Monate
Alarme	optischer Alarm (360° blinkende LEDs auf der Ober- und Unterseite), akustischer Alarm (Mehrtonalarm > 90 dB in 30 cm Abstand), Vibrationsalarm
Gerätelebensdauer	2 Jahre
Gewährleistung	2 Jahre
Event Logger	Speicherung von bis zu 60 Ereignissen (z. B. Alarme) mit Datum und Uhrzeit
Zulassungen	CE-zertifiziert (89 / 336 / EEC, 94 / 9 / EC) ATEX I / II UL: Class I, II Div 1, Group A, B, C, D, E, F, G, Temp. Code T4 cUL: Class I, II Div 1, Group A, B, C, D, E, F, G, Temp. Code T4 IECEx Ex ia II C T4 GOST PO ExiaIX / 0ExiaIICT4X

BESTELLINFORMATIONEN

	Messbereich	Alarmschwelle A1 / A2 (Standard)	Packungseinheit	Bestell-Nr.
Dräger Pac 3500 CO[1)]	0 – 500 ppm	30 / 60 ppm	1	83 22 000
Dräger Pac 3500 CO	0 – 500 ppm	nach Wunsch	1	83 22 001
Dräger Pac 3500 H_2S[1)]	0 – 100 ppm	5 / 10 ppm	1	83 22 002
Dräger Pac 3500 H_2S	0 – 100 ppm	nach Wunsch	1	83 22 003
Dräger Pac 3500 O_2[1)]	0 – 25 Vol.-%	19 / 23 Vol.-%	1	83 22 004
Dräger Pac 3500 O_2	0 – 25 Vol.-%	nach Wunsch	1	83 22 005
Farbfolie gelb für H_2S-Geräte			10	83 20 978
Farbfolie blau für O_2-Geräte			10	83 20 977
Tragetasche aus Leder			1	45 43 822
Software Dräger CC-Vision zum Konfigurieren verschiedener Dräger-Gasmessgeräte			1	64 08 515
Kommunikationsmodul zum Auslesen und Konfigurieren			1 inkl. USB-Kabel und Dräger Pac Vision Software	83 18 587
Kalibrieradapter			1	83 18 588
Dräger Bump-Test-Station Dräger Pac 3500/5500/7000			1 ohne Gaszylinder	83 17 410
			1 inkl. Test-Gaszylinder 58 l (Gas und Konzentration frei wählbar)	83 18 586
Test-Gaszylinder 100 ppm CO / N_2 58 l			1	68 12 252
Test-Gaszylinder 20 ppm H_2S / N_2 58 l			1	68 10 393
Test-Gaszylinder 18 Vol.-% O_2N_2 58 l			1	68 11 250
Dräger Mobiler Printer für Bump Test Station			1	83 19 310
X-dock 5300 Pac			1 inkl. Pac Modul und Netzteil, 3 Prüfgasanschlüsse, limitiert auf ein Modul	83 21 881
Lithium-Batterie			1	45 43 808
Sensorfilter			4	45 43 836
Krokodilclip			1	83 19 186

1) Standardkonfiguration Europa.

Dräger Pac® 5500

Eingasmess- und -warngerät für eine langjährige Nutzung

VORTEILE – ZUSÄTZLICH ZU DENEN DES DRÄGER PAC 3500:

- keine Beschränkung der Gerätenutzung
- geschätzte Sensorlebensdauer: fünf bis acht Jahre
- leicht zu wechselnde Batterien und DrägerSensoren
- austauschbare Staub- und Wasserfilter

Fest schließender Krokodilclip
- einfache Befestigung, beispielsweise an der Kleidung

Robustes Gehäuse
- auch für sehr raue Umgebungen geeignet

Sensorkennzeichnung
- farbige und schriftliche Kennzeichnung des Sensortyps

D-537-2009

Einzigartige Gaszutrittsöffnung
- Gaszutritt von oben und von der Vorderseite

Übersichtliches, sprachfreies Konzentrationsdisplay
- alle wichtigen Informationen auf einen Blick

360°-Alarm
- von allen Seiten gut sichtbar

ZUBEHÖR

D-47796-2012

Dräger X-dock® 5300/6300/6600

ST-5017-2005

Kalibrieradapter

ST-5014-2005

Kommunikationsmodul

NEUESTE SENSORTECHNIK FÜR NIEDRIGE BETRIEBSKOSTEN

Das Dräger Pac 5500 ist mit der neuesten XXS-Miniatur-Sensortechnologie ausgestattet. Diese innovativen Sensoren bieten eine extrem hohe Leistung bei schnellen Ansprechzeiten von nur wenigen Sekunden.

TECHNISCHE DATEN

Abmessungen (B x H x T)	84 x 64 x 25 mm
Gewicht	120 g
Umgebungsbedingungen	Temperatur: -30 – +50° C Druck: 700 – 1.300 hPa relative Luftfeuchtigkeit: 10 – 95 % r. h.
Schutzart	IP 66 / 67
Display	sprachfrei gestaltetes LCD-Display, kontinuierliche Anzeige der aktuellen Konzentration, verbleibende Batterie- und Betriebszeit, Hinweis- und Warnfunktion
Batterielebensdauer	(typisch bei 25 °C und 8 Stunden täglich mit 1 Minute Alarm täglich) Pac 5500 CO, H_2S > 24 Monate Pac 5500 O_2 > 12 Monate
Alarme	optisch: 360° blinkende LEDs auf der Ober- und Unterseite akustisch: Mehrtonalarm > 90 dB in 30 cm Abstand Vibration
Event Logger	Speicherung von bis zu 60 Ereignissen (z. B. Alarme) mit Datum und Uhrzeit
Zulassungen	CE-zertifiziert (89 / 336 / EEC, 94 / 9 / EC) ATEX I / II ULClass I, II Div 1, Group A, B, C, D, E, F, G, Temp. Code T4 cULClass I, II Div 1, Group A, B, C, D, E, F, G, Temp. Code T4 IECEx Ex ia II C T4 GOST PO ExialX / 0ExiaIICT4X

BESTELLINFORMATIONEN

	Messbereich	Alarmschwelle A1 / A2 (Standard)	Packungseinheit	Bestell-Nr.
Dräger Pac 5500 CO[1)]	0 – 500 ppm	30 / 60 ppm	1	83 22 008
Dräger Pac 5500 CO	0 – 500 ppm	nach Wunsch	1	83 22 009
Dräger Pac 5500 H_2S[1)]	0 – 100 ppm	5 / 10 ppm	1	83 22 010
Dräger Pac 5500 H_2S	0 – 100 ppm	nach Wunsch	1	83 22 011
Dräger Pac 5500 O_2[1)]	0 – 25 Vol.-%	19 / 23 Vol.-%	1	83 22 012
Dräger Pac 5500 O_2	0 – 25 Vol.-%	nach Wunsch	1	83 22 013
Farbfolie gelb für H_2S-Geräte			10	83 20 997
Farbfolie blau für O_2-Geräte			10	83 20 996
Tragetasche aus Leder			1	45 43 822
Software Dräger CC-Vision zum Konfigurieren verschiedener Dräger-Gasmessgeräte			1	64 08 515
Kommunikationsmodul zum Auslesen und Konfigurieren			1 inkl. USB-Kabel und Dräger Pac Vision Software	83 18 587
Kalibrieradapter			1	83 18 588
Dräger Bump-Test-Station Dräger Pac 3500/5500/7000			1 ohne Gaszylinder	83 17 410
			1 inkl.Test-Gaszylinder 58 l (Gas und Konzentration frei wählbar)	83 18 586
Test-Gaszylinder 100 ppm CO / N_2 58 l			1	68 12 252
Test-Gaszylinder 20 ppm H_2S / N_2 58 l			1	68 10 393
Test-Gaszylinder 18 Vol.-% O_2N_2 58 l			1	68 11 250
Dräger Mobiler Printer für Bump Test Station			1	83 19 310
X-dock 5300 Pac			1 inkl. Pac Modul und Netzteil, 3 Prüfgasanschlüsse, limitiert auf ein Modul	83 21 881
Lithiumbatterie			1	45 43 808
Sensorfilter			4	45 43 836
Krokodilclip			1	83 19 186

1) Standardkonfiguration Europa.

Dräger Pac® 7000

Eingasmess- und -warngerät zur Messung einer Vielzahl an Gasen

VORTEILE – ZUSÄTZLICH ZU DENEN DES DRÄGER PAC 3500 UND 5500:

- Messung von Kohlenstoffdioxid (CO_2), Schwefeldioxid (SO_2), Chlor (Cl), Cyanwasserstoff (HCN), Ammoniak (NH_3), Stickstoffdioxid (NO_2), Stickstoffmonoxid (NO), Phosphorwasserstoff (PH_3) oder organischen Dämpfen (OV, OV-A)
- optional: 5-Jahres-Garantie für CO-, O_2- oder H_2S-Varianten
- Datalogger zur Speicherung von Gaskonzentrationen und Ereignissen mit Datum und Zeit
- konfigurierbare AGW- und Kurzzeitwert-Alarme
- Aufzeichnung der Maximalkonzentration
- automatische Funktionstest-Option

Fest schließender Krokodilclip
- einfache Befestigung, beispielsweise an der Kleidung

Robustes Gehäuse
- auch für sehr raue Umgebungen geeignet

Sensorkennzeichnung
- farbige und schriftliche Kennzeichnung des Sensortyps

ST-1758-2005

Einzigartige Gaszutrittsöffnung
- Gaszutritt von oben und von der Vorderseite

Übersichtliches, sprachfreies Konzentrationsdisplay
- alle wichtigen Informationen auf einen Blick

360°-Alarm
- von allen Seiten gut sichtbar

ZUBEHÖR

D-47796-2012

Dräger X-dock® 5300/6300/6600

ST-5017-2005

Kalibrieradapter

ST-5014-2005

Kommunikationsmodul

UMFASSENDE DOKUMENTATIONSMÖGLICHKEITEN

Für eine lückenlose Dokumentation: Das Dräger Pac 7000 speichert die Messwerte durchgängig – im Minutentakt von bis zu fünf Tagen.

TECHNISCHE DATEN

Abmessungen (B x H x T)	84 x 64 x 25 mm
Gewicht	120 g
Umgebungsbedingungen	Temperatur: -30 – 50 °C / Druck 700 – 1300 hPa / relative Luftfeuchtigkeit 10 – 90 % r. h.
Schutzart	IP 66 / 67
Display	sprachfrei gestaltetes LCD-Display, kontinuierliche Anzeige der aktuellen Konzentration, verbleibende Batterie- und Betriebszeit, Hinweis- und Warnfunktion, Anzeige von Höchstkonzentration, TWA und STEL, Laufzeit
Batterielebensdauer	(typisch bei 25 °C und 8 Stunden täglich mit 1 Minute Alarm täglich) Pac 7000 CO, H_2S < 8 Monate Pac 7000 O_2 < 4 Monate
Alarme	optisch: 360° blinkende LEDs auf der Ober- und Unterseite akustisch: Mehrtonalarm >90 dB in 30 cm Abstand Vibration
Gerätelebensdauer	nicht zeitlimitiert
Gewährleistung	2 Jahre (für CO, H_2S und O_2 bis zu 5 Jahren Garantie optional möglich)
Datalogger	Speicherung von Konzentrationen und Ereignissen mit Datum und Uhrzeit (120 Stunden bei 1 Datensatz pro Minute)
Zulassungen	CE-zertifiziert (89 / 336 / EEC, 94 / 9 / EC) / ATEX I / II M1 / 1G Ex ia IIC T4 ULClass I, II Div 1, Group A, B, C, D, E, F, G, Temp. Code T4 / cULClass I, II Div 1, Group A, B, C, D, E, F, G, Temp. Code T4 IECEx Ex ia II C T4 GOST PO ExialX / 0ExialICT4X MED 96 / 98 / EC
	messtechnisches Gutachten gemäß ATEX: EN 50104 (O2), EN 50271 (Software & Digitaltechnik) messtechnisches Gutachten für Tox-Gase: EN 45544 (CO, H2S), EN 50271 (Software & Digitaltechnik)

BESTELLINFORMATIONEN

	Messbereich	Alarmschwelle A1 / A2 (Standard)	Packungseinheit	Bestell-Nr.
Dräger Pac 7000 CO[1)]	0 – 1999 ppm	30 / 60 ppm	1	83 18 673
Dräger Pac 7000 CO	0 – 1999 ppm	nach Wunsch	1	83 18 676
Dräger Pac 7000 CO_2	0 – 5 Vol.-%	nach Wunsch	1	83 18 975
Dräger Pac 7000 H_2S[1)]	0 – 100 ppm	5 / 10 ppm	1	83 18 674
Dräger Pac 7000 H_2S	0 – 100 ppm	nach Wunsch	1	83 18 677
Dräger Pac 7000 O_2[1)]	0 – 25 Vol.-%	19 / 23 Vol.-%	1	83 18 675
Dräger Pac 7000 O_2	0 – 25 Vol.-%	nach Wunsch	1	83 18 678
Dräger Pac 7000 Cl_2	0 – 20 ppm	nach Wunsch	1	83 18 978
Dräger Pac 7000 NH_3	0 – 300 ppm	nach Wunsch	1	83 18 979
5-Jahres-Garantie				
Dräger Pac 7000 5Y CO	0 – 1999 ppm	nach Wunsch	1	83 21 031
Dräger Pac 7000 5Y H_2S	0 – 100 ppm	nach Wunsch	1	83 21 032
Dräger Pac 7000 5Y O_2	0 – 25 Vol.-%	nach Wunsch	1	83 21 033
Software Dräger GasVision für Pac 7000			1	83 14 034
Software Dräger CC-Vision zum Konfigurieren verschiedener Dräger-Gasmessgeräte			1	64 08 515
Kommunikationsmodul zum Auslesen und Konfigurieren			1 inkl. USB-Kabel und Dräger Pac Vision Software	83 18 587
Kalibrieradapter			1	83 18 588
Dräger Bump-Test-Station Dräger Pac 3500/5500/7000			1 ohne Test-Gaszylinder	83 17 410
			1 inkl.Test-Gaszylinder 58 l (Gas und Konzentration frei wählbar)	83 18 586
Test-Gaszylinder 100 ppm CO / N_2 58 l			1	68 12 252
Test-Gaszylinder 20 ppm H_2S / N_2 58 l			1	68 10 393
Test-Gaszylinder 18 Vol.-% O_2N_2 58 l			1	68 11 250
Dräger Mobiler Printer für Bump Test Station			1	83 19 310
X-dock 5300 Pac			1 inkl. Pac Modul und Netzteil, 3 Prüfgasanschlüsse, limitiert auf ein Modul	83 21 881
Lithiumbatterie			1	45 43 808
Sensorfilter			4	45 43 836

1) Standardkonfiguration Europa. | Weitere Geräte auf Anfrage.

Dräger X-am® 5100

Spezial-Tox Eingasmessgerät für die Messung von HF, HCl, H_2O_2 oder Hydrazin

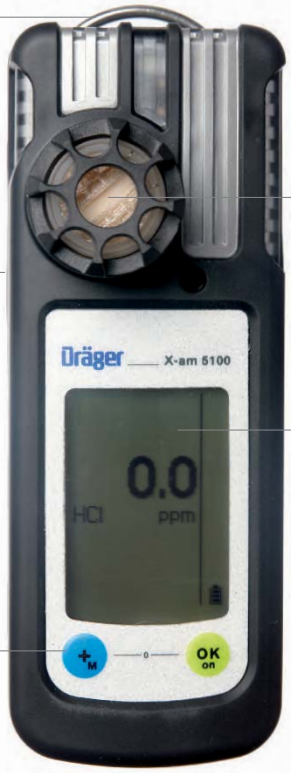
VORTEILE:

- kontinuierliche, genaue und zuverlässige Messung
- 3-fach-Warnung: auffälliger optischer 360°-Alarm, Vibrationsalarm und lauter akustischer Alarm
- praxisorientiertes handliches Design
- flexible Energieversorgung – je nach Anwendung: wiederaufladbarer T4-Akku, austauschbare NiMH- oder Alkali-Batterien
- besonders geeignet für folgende Einsatzbereiche
  - Herstellung von petrochemischen Erzeugnissen
  - keimfreie Verpackung
  - Korrosionsschutz in Wasserkesseln
  - Desinfektion in pharmazeutischen Laboren

Fest schließender Krokodilclip
- einfache Befestigung, beispielsweise an der Kleidung

Robustes Gehäuse
- unempfindlich gegen Stöße, Erschütterungen und elektromagnetische Strahlung

Simple Zwei-Knopf-Bedienung
- für intuitiven Einsatz



D-31714-2011

Spezielles Gerätedesign mit direktem Gaszutritt
- schnelles Ansprechen der Sensoren

Großes Display
- alle Werte auf einen Blick

ZUBEHÖR

ST-9485-2007

Ladeset Basic

D-12293-2009

NiMH-Versorgungs-einheit T4

ST-740-2006

Dräger Bump-Test-Station

OPTIMIERT ZUR DETEKTION VON REAKTIVEN GASEN

Wegen der hohen Reaktivität der „speziellen Gase“ wurde eine optimierte Sensoraufnahme konstruiert, die dem Gas einen freien Zugang zum Sensor ermöglicht. Dadurch sind Absorptionseffekte oder ein Reagieren an der Geräteoberfläche minimiert, was zu schnellen, korrekten und zuverlässigen Messungen führt.

TECHNISCHE DATEN

Abmessungen (B x H x T)	48 x 130 x 61 mm	
Gewicht	220 – 250 g	
Umgebungsbedingungen	Temperatur: -20 – +50 °C Druck: 700 – 1.300 mbar relative Luftfeuchtigkeit: 10 – 90 % r. F.	
Schutzart	IP 54	
Alarme	optisch: 360° akustisch: Mehrtonalarm (> 90 dB bei 30 cm Abstand) Vibration	
Datalogger	auslesbar über Infrarotschnittstelle > 1.000 Stunden (Aufzeichnungsintervall: 1 Wert pro Minute)	
Betriebszeiten	Alkali > 180 h wiederaufladbare NiMH-Zelle für Alkali-Pack > 180 h	
Ladezeit	< 4 Stunden	
Zulassungen	ATEX	I M1 Ex ia I Ma II 1G Ex ia IIC T4/T3 Ga -20 °C ≤ Ta ≤ +55/40 °C
	IECEx	Ex ia I Ma Ex ia IIC T4/T3 Ga -20 °C ≤ Ta ≤ +55/40 °C
	CE Zeichen	elektromagnetische Verträglichkeit (Richtlinie 2004/108/EG) Explosionsschutz, (Richtlinie 94/9/EG)

BESTELLINFORMATIONEN

Elektrochemische Sensoren	**Messbereich**	**Packungseinheit**	**Bestell-Nr.**
DrägerSensor XS EC HF/HCl	0 – 30 ppm	1	68 09 140
DrägerSensor XS EC H_2O_2	0 – 20 ppm	1	68 09 170
DrägerSensor XS EC Hydrazin	0 – 3 ppm	1	68 09 190

	Packungseinheit	**Bestell-Nr.**
Dräger X-am 5000 Grundgerät	1 inkl. integrierten Datenspeichers, Hersteller und Kalibrierzertifikat	83 22 750
Akku- und Ladetechnik-Set	1 inkl. NiMH-Versorgungseinheit T4, Lademodul und Steckernetzteil für 1 Lademodul	83 18 785
Akku- und Ladetechnik-Set HC	1 inkl. NiMH-Versorgungseinheit T4 high capacitiy, Lademodul und Steckernetzteil für 1 Lademodul	83 22 785
Alkali-Versorgung T3/T4 ohne Alkali-Batterien	1	83 22 237
Alkali-Batterien T4 für Alkali-Versorgung 83 18 703	2	83 22 240
Alkali-Versorgung ohne Alkali-Batterien	1	83 18 703
NiMH-Versorgung T4 (Akku)	1	83 18 704
NiMH-Versorgung T4 (Akku) high capacity	1	83 22 244
Lademodul	1	83 18 639
Ladeset Basic	1 inkl. Lademodul und Steckernetzteil (weltweit)	83 20 333
Kfz-Anschlussleitung für Lademodul (12 V / 24 V)	1	45 30 057
Kfz-Einbauhalterung für Lademodul	1	83 18 779
Kalibrieradapter	1	68 06 291
Prüfgas HCl (10 ppm) für Sensor 68 09 140	1	68 12 107
Prüfgas HCl (25 ppm) für Sensor 68 09 140	1	68 12 115
Prüfgas SO_2 (10 ppm) für Sensor 68 09 170	1	68 10 645
Software Dräger GasVision zur Auswertung und Darstellung des Datenspeichers	1	83 14 034
Software Dräger CC-Vision zur Konfigurierung des Messgerätes	1 inkl. USB-DIRA und USB-Kabel	Freeware
USB DIRA	1 inkl. USB-Kabel, Kommunikationsadapter Infrarot zu USB	83 17 409
CC-Vision / DIRA Set	1 inkl. Dräger CC-Vision, USB-Kabel und IR-Interface und DIRA Adapter Lademodul X-am 7000	83 18 761
CC-Vision Professional Set	1 inkl. Dräger CC-Vision, USB-Kabel und IR-Interface, DIRA Adapter Lademodul X-am 7000 und Barcodeleser	83 18 762

Dräger X-am® 2500

Für alle Standardanwendungen: robustes Ein- bis Viergasmessgerät

VORTEILE:

- gleichzeitige personenbezogene Messung von CO, H_2S, O_2, explosiven Gasen und Dämpfen sowie jetzt auch für NO_2, SO_2
- zugelassen für den Einsatz in Raffinerien und chemischer Industrie durch messtechnische Zulassung IEC/EN 60079-29-1 von Methan bis Nonan
- Ex-Zulassung für Zone 0
- hohe Driftstabilität und exzellente Resistenz des Ex-Sensors gegen Vergiftungen durch Silikone und Schwefelwasserstoffermöglichen eine Lebensdauer von 4 Jahren
- besonders lange Lebensdauer von 5 Jahren für die O_2-, CO und H_2S-Sensoren
- praxisorientiertes handliches Design im Handyformat
- zuverlässige 3-fach-Warnung: auffälliger optischer 360°-Alarm, Vibrationsalarm und lauter akustischer Alarm
- eingebauter Datenspeicher für lückenlose Dokumentation von Messwerten, Alarmen, Tests und sonstigen Ereignissen
- die stromfrei vor Ort zu nutzende Dräger Bumptest Station und die automatische Test- und Kalibrierstation Dräger X-dock für ganzheitliches Flottenmanagement sind ideale Ergänzungen, die Zeit und Aufwand reduzieren

Fest schließender Krokodilclip
- einfache Befestigung, beispielsweise an der Kleidung

Robustes Gehäuse
- wasser- und staubgeschützt nach IP 67 - trotzdem sehr gute Durchlässigkeit für alle herstellerseitig vorgesehenen Stoffe, die Sie messen möchten

Simple Zwei-Knopf-Bedienung
- für intuitiven Einsatz

D-59024-2012

360°-Alarm
- von allen Seiten gut sichtbar

Einzigartige Gaszutrittsöffnung
- Gaszutritt von oben und von der Seite

Großes Display
- alle Werte auf einen Blick

Video:
Bedienung Dräger X-am 2500

ZUBEHÖR

ST-9485-2007

Ladeset Basic

ST-9476-2007

Dräger X-am externe Pumpe

D-47797-2012

Dräger X-dock® 5300/6300/6600

ST-740-2006

Dräger Bump-Test-Station

OPTIONAL: EXTERNE PUMPE ZUR FREIGABEMESSUNG

Neben dem Personenschutz können Sie das Dräger X-am 2500 mit einer optionalen externen Pumpe auch für Freigabemessungen beengter Räume einsetzen.

TECHNISCHE DATEN

Abmessungen (B x H x T)	48 x 130 x 44 mm	
Gewicht	220 – 250 g	
Umgebungsbedingungen	Temperatur: -20 – +50 °C Druck: 700 – 1.300 mbar relative Luftfeuchtigkeit: 10 – 95 % r. F.	
Schutzart	IP 67	
Alarme	optisch: 360°, blinkende LEDs auf der Ober- und Unterseite akustisch: Mehrtonalarm (> 90 dB bei 30 cm Abstand) Vibration	
Datenspeicher	auslesbar über Infrarotschnittstelle > 1.000 Stunden (bei 4 Sensoren, Aufzeichnungsintervall: 1 Wert pro Minute)	
Betriebszeiten	Alkali > 12 h Alkali ohne Ex-Sensor > 700 h wiederaufladbare NiMH-Zelle für Alkali-Pack > 12 h T4 Akku Pack > 12 h	
Ladezeit	< 4 Stunden	
Zulassungen	ATEX	I M1 Ex ia I II 1G Ex ia IIC T3 (Zone 0) II 2G EEx ia d IIC T4 / T3 I M2 EEx ia d I
	UL	Class I Div. 1 Group A, B, C, D, E, F, G T.-Code T4 / T3
	CSA	Class I Div. 1 Group A, B, C, D T.-Code T4 / T3
	IECEx	Ex ia d I / IIC T4 / T3
	MED	Marine Equipment Directive 96 / 98 / EC
	CE Zeichen	elektromagnetische Verträglichkeit (Richtlinie 2004/108/EG; EN 50270:2006)

BESTELLINFORMATIONEN

Grundgerät	**Packungseinheit**	**Bestell-Nr.**
Dräger X-am 2500 Flex	1 inkl. Kalibrierzertifikat ohne Stromversorgung	83 23 900
Vorkonfigurierte Varianten		
Dräger X-am 2500 EX	1 inkl. Kalibrierzertifikat ohne Stromversorgung	83 23 910
Dräger X-am 2500 Ex, O_2	1 inkl. Kalibrierzertifikat ohne Stromversorgung	83 23 912
Dräger X-am 2500 Ex, O_2, H_2S-LC	1 inkl. Kalibrierzertifikat ohne Stromversorgung	83 23 914
Dräger X-am 2500 Ex, O_2, CO	1 inkl. Kalibrierzertifikat ohne Stromversorgung	83 23 916
Dräger X-am 2500 Ex, O_2, H_2S-LC, CO	1 inkl. Kalibrierzertifikat ohne Stromversorgung	83 23 918

Sensoren	**Messbereich**	**Ansprechzeit T50 (Sek.)**	**Packungseinheit**	**Bestell-Nr.**
CatEx 125 PR[1)]	0 – 100 % UEG 0 – 5 Vol.-% CH_4	10 Sek.	1	68 12 950
DrägerSensor XXS O_2[1)]	0 – 25 Vol.-%	10 Sek.	1	68 10 881
DrägerSensor XXS CO[1)]	0 – 2000 ppm	15 Sek.	1	68 10 882
DrägerSensor XXS H_2S LC[1)]	0 – 100 ppm	15 Sek.	1	68 11 525
DrägerSensor XXS SO_2	0 – 100 ppm	15 Sek.	1	68 10 885
DrägerSensor XXS NO	0 - 50 ppm	15 Sek.	1	68 10 884

1) Auf diese Sensoren und das Dräger X-am 2500 gibt Dräger 3 Jahre Garantie. Die gesetzlichen Mängelrechte bleiben hiervon unberührt.

BESTELLINFORMATIONEN

	Packungseinheit	Bestell-Nr.
Akku- und Ladetechnik-Set	1 inkl. NiMH-Versorgungseinheit T4, Lademodul und Steckernetzteil für 1 Lademodul	83 18 785
Alkali-Versorgung ohne Alkali-Batterien	1	83 22 237
Alkali-Batterien T4 für Alkali-Versorgung 83 22 237	2	8322 240
Lademodul	1	83 18 639
Ladeset Basic	1 inkl. Lademodul und Steckernetzteil (weltweit)	83 20 333
Netzteil für max. 20 Lademodule	1 inkl. Anschlussschnur (weltweit)	83 15 805
Steckernetzteil für max. 5 Lademodule (weltweit)	1	83 16 994
Kfz-Anschlussleitung für Lademodul (12 V / 24 V)	1	45 30 057
Kfz-Einbauhalterung für Lademodul	1	83 18 779
CSE-Koffer-Set	1 inkl. externer Dräger X-am 1 / 2 / 5x00 Pumpe und 3-m-Viton-Schlauch	83 19 399
Schwimmersonde 10 m	1	68 07 097
Software Dräger GasVision zur Auswertung und Darstellung des Datenspeichers	1	83 14 034
Software Dräger CC-Vision zur Konfigurierung des Messgerätes	1 inkl. USB-DIRA und USB-Kabel	Freeware
PC-Kommunikations-Set 1	1 inkl. Software Dräger CC-Vision, USB-Kabel und IR Dongle	83 18 761
Dräger X-dock	1 inkl. Netzteil für 1 Modul	83 21 880
Dräger Bump-Test-Station X-am 1/2/5x00	1 ohne Test-Gaszylinder	83 19 131
	1 inkl. Test-Gaszylinder 58 l (Gas und Konzentration frei wählbar)	83 19 130
Kalibriercradle Dräger X-am 1/2/5x00	1	83 18 752
Nonan-Tester für Dräger X-am 1/2/5x00	1	83 20 080
Test-Gaszylinder 15 ppm H_2S, 50 ppm CO, 2,5 Vol.-% CH4, 18 Vol.-% O_2, 58 l	1	68 11 130
Test-Gaszylinder 0,9 Vol.-% C_3H_8, 18 Vol.-% O_2 / N_2, 58 l	1	68 12 152
Dräger X-am 1 / 2 / 5x00 externe Pumpe	1	83 19 400

Weiteres Zubehör auf Anfrage.

Dräger X-am® 5000

Leichtes und flexibles Ein- bis Fünfgasmessgerät

VORTEILE:

- personenbezogene Messung von brennbaren Gasen und organischen Dämpfen sowie O_2 und gesundheitsschädlichen Konzentrationen (z. B. Cl_2, CO, CO_2, H_2, H_2S, HCN, NH_3, NO, NO_2, PH_3, SO_2 NO_2 LC, Ozon oder Phosgen) möglich
- Baumusterprüfbescheinigung (messtechnisches Gutachten) für CO, H_2S, O_2 sowie für den Ex-Sensor – von Methan bis Nonan (trotz IP-67-Membran)
- zuverlässige 3-fach-Warnung: auffälliger optischer 360°-Alarm, Vibrationsalarm und lauter akustischer Alarm
- neueste Dräger-XXS-Sensortechnik für lange Sensorlebensdauer, auch für den O_2-Sensor
- flexible Energieversorgung – je nach Anwendung: wiederaufladbarer T4-Akku, austauschbare NiMH- oder Alkali-Batterien
- für verschiedene Messaufgaben einsetzbar:
  - für personenbezogene Warnung vor Gasgefahren
  - Überwachung auch größerer Bereiche möglich (in Kombination mit dem Dräger X-zone 5000) ▷ Dräger X-zone 5000 ab Seite 132
  - für Freigabemessungen beengter Räume (externe Pumpe optional)
- Dräger Bump-Test-Station als einfache, schnelle und überzeugende Lösung für die regelmäßige Überprüfung mit Prüfgas erhältlich:
  - überall einsetzbar für den Anzeigetest mit Prüfgas – auch ohne Strom – und mit minimalem Gasverbrauch

Fest schließender Krokodilclip
- einfache Befestigung, beispielsweise an der Kleidung

DrägerSensor
- schnell, genau, zuverlässig und besonders langlebig
- Dräger CatEx 125 PR-Sensor sorgt durch seine hohe Resistenz gegen Vergiftungen und seine geringe Empfindlichkeitsdrift für eine präzise Gasdetektion bei reduzierten Betriebs- und Wartungsaufwänden

Simple Zwei-Knopf-Bedienung
- für intuitiven Einsatz

ST-9466-2007

Einzigartige Gaszutrittsöffnung
- Gaszutritt von oben und von der Seite
- wasser- und staubgeschützt nach IP 67
- trotzdem sehr gute Durchlässigkeit für alle gas- und dampfförmigen Stoffe, die Sie messen möchten

Großes Display
- alle Werte auf einen Blick

Retroreflektoren
- einfaches Auffinden bei Dunkelheit oder im Wasser

ZUBEHÖR

ST-9485-2007

Ladeset Basic

ST-9476-2007

Dräger X-am externe Pumpe

D-12293-2009

NiMH-Versorgungseinheit T4

ST-740-2006

Dräger Bump-Test-Station

EINSATZ IN EX-ZONE 0 MÖGLICH

Je nachdem welche Energiequelle Sie wählen, ist das Dräger X-am 5000 auch für explosionsgefährdete Bereiche bis Zone 0 zugelassen.

TECHNISCHE DATEN

Abmessungen (B x H x T)	48 x 130 x 44 mm	
Gewicht	250 g	
Umgebungsbedingungen	Temperatur: -20 – +50 °C Druck: 700 – 1.300 mbar relative Luftfeuchtigkeit: 10 – 95 % r. F.	
Schutzart	IP 67	
Alarme	optisch: 360°, LEDs auf der Ober- und Unterseite akustisch: Mehrtonalarm (> 90 dB bei 30 cm Abstand) Vibration	
Betriebszeiten	> 12 Stunden (bei getaktetem Betrieb (Energiesparmodus): > 40 Stunden)	
Ladezeit	4 Stunden	
Pumpenbetrieb	max. Schlauchlänge: 30 m	
Datalogger	auslesbar über Infrarotschnittstelle > 1.000 Stunden bei 5 Gasen, Aufzeichnungsintervall: 1 Wert pro Minute	
Zulassungen	ATEX	I M1 Ex ia I II 1G Ex ia IIC T3 (Zone 0) I M2 Ex d ia I II 2G Ex d ia IIC T4 / T3 messtechnisches Gutachten geprüft nach: EN 60079-29-1:2007 (Methan bis Nonan) EN 45544-1 + 2 (für CO und H_2S) EN 50104 (2002)+A1(2004) (für O_2) EN 50271:2001 (Software)
	UL	Class I & II, Div. 1 Group A, B, C, D, E, F, G T.-Code T4 / T3
	CSA	Class I, Div. 1 Group A, B, C, D T.-Code T4 / T3
	IECEx	Ex ia I Ex ia IIC T3 Ex d ia I Ex d ia IIC T4 / T3
	CE Zeichen	elektromagnetische Verträglichkeit Richtlinie 2004/108/EG; EN 50270:2006, EN 61000-6-3:2007
	MED	Marine Equipment Directive 96 / 98 / EC
	GOST	PO Ex ia I X / 0 Ex ia IIC T3 X, PB Ex d ia I X / 1 Ex d ia IIC T4(T3) XX

BESTELLINFORMATIONEN

	Messbereich	Packungseinheit	Bestell-Nr.
Dräger X-am 5000 Grundgerät		1 inkl. integrierten Datenspeichers, Hersteller- und Kalibrierzertifikat	83 20 000
DrägerSensor Smart CatEx (HC PR)	0 - 100 % UEG 0 – 100 Vol.-% CH_4	1	68 12 970
DrägerSensor Smart CatEx (PR)	0 - 100 % UEG	1	68 12 980
DrägerSensor Smart CatEx (FR PR)	0 - 100 % UEG	1	68 12 975
Elektrochemische Sensoren (max. 3 wählbar)			
DrägerSensor XXS O_2	0 – 25 Vol.-%	1	68 10 881
DrägerSensor XXS O_2	0 – 100 Vol.-%	1	68 12 385
DrägerSensor XXS CO	0 – 2.000 ppm	1	68 10 882
DrägerSensor XXS CO HC	0 – 10.000 ppm	1	68 12 010
DrägerSensor XXS CO / H_2 kompensiert	0 – 2.000 ppm CO	1	68 11 950
DrägerSensor XXS H_2S	0 – 200 ppm	1	68 10 883
DrägerSensor XXS H_2S LC	0 – 100 ppm	1	68 11 525
DrägerSensor XXS H_2S HC	0 – 1.000 ppm	1	68 12 015
DrägerSensor XXS CO / H_2S	0 – 2.000 ppm CO / 0 – 200 ppm H_2S	1	68 11 410
DrägerSensor XXS NO	0 – 200 ppm	1	68 11 545
DrägerSensor XXS NO_2	0 – 50 ppm	1	68 10 884
DrägerSensor XXS SO_2	0 – 50 ppm	1	68 10 885
DrägerSensor XXS PH_2	0 – 20 ppm	1	68 10 886
DrägerSensor XXS PH_2 HC	0 – 1.000 ppm	1	68 12 020
DrägerSensor XXS HCN	0 – 50 ppm	1	68 10 887
DrägerSensor XXS Amine	0 – 100 ppm	1	68 12 545
DrägerSensor XXS Odorant	0 – 40 ppm	1	68 12 535
DrägerSensor XXS $COCl_2$	0 – 10 ppm	1	68 12 005

1) Sonderjustage für die Ex-Sensoren sind möglich (Standardjustage des Ex-Sensors: Methan).

BESTELLINFORMATIONEN

	Messbereich	Packungseinheit	Bestell-Nr.
DrägerSensor XXS NH_3	0 – 300 ppm	1	68 10 888
DrägerSensor XXS CO_2	0 – 5 Vol.-%	1	68 10 889
DrägerSensor XXS Cl_2	0 – 10 ppm	1	68 10 890
DrägerSensor XXS H_2	0 – 2.000 ppm	1	68 12 370
DrägerSensor XXS H_2 HC	0 – 4 Vol.-%	1	68 12 025
DrägerSensor XXS OV	0 – 200 ppm	1	68 11 530
DrägerSensor XXS OV-A	0 – 200 ppm	1	68 11 535
DrägerSensor XXS Ozon	0 – 10 ppm	1	68 11 540
Elektrochemische Sensoren (alternativ zu den jeweiligen XXS-Sensoren)			
DrägerSensor XXS E CO (5 Jahre Gewährleistung)	0 – 2.000 ppm	1	68 12 212
DrägerSensor XXS E H_2S (5 Jahre Gewährleistung)	0 – 200 ppm	1	68 12 213
DrägerSensor XXS E O_2 (5 Jahre Gewährleistung)	0 – 25 Vol.-%	1	68 12 211

	Packungseinheit	
Akku- und Ladetechnik-Set	1 inkl. NiMH-Versorgungseinheit T4, Lademodul und Steckernetzteil für 1 Lademodul	83 18 785
Alkali-Versorgung ohne Alkali-Batterien	1	83 18 703
Alkali-Batterien T4 für Alkali-Versorgung 83 18 703	2	83 18 708
NiMH-Versorgung (Akku)	1	83 18 704
Lademodul	1	83 18 639
Ladeset Basic	1 inkl. Lademodul und Steckernetzteil (weltweit)	83 20 333
Netzteil für max. 20 Lademodule	1 inkl. Anschlussschnur (weltweit)	83 15 805
Steckernetzteil für max. 5 Lademodule (weltweit)	1	83 16 994
Kfz-Anschlussleitung für Lademodul (12 V / 24 V)	1	45 30 057
Kfz-Einbauhalterung für Lademodul	1	83 18 779
CSE-Koffer-Set	1 inkl. externer Dräger X-am 1 / 2 / 5x00 Pumpe und 3-m-Viton-Schlauch	83 19 399
Schwimmersonde 10 m	1	68 07 097
Software Dräger GasVision zur Auswertung und Darstellung des Datenspeichers	1	83 14 034
Software Dräger CC-Vision zur Konfigurierung des Messgerätes	1 inkl. USB-DIRA und USB-Kabel	Freeware
PC-Kommunikations-Set 1	1 inkl. Software Dräger CC-Vision, USB-Kabel und DIRA	83 18 761
Dräger Bump-Test-Station X-am 1/2/5x00	1 ohne Test-Gaszylinder	83 19 131
	1 inkl. Test-Gaszylinder 58 l (Gas und Konzentration frei wählbar)	83 19 130
Test-Gaszylinder 15 ppm H_2S, 50 ppm CO, 2,5 Vol.-% CH4, 18 Vol.-% O_2, 58 l	1	68 11 130
Test-Gaszylinder 0,9 Vol.-% C_3H_8, 18 Vol.-% O_2 / N_2, 58 l	1	68 12 152
Dräger X-am 1 / 2 / 5x00 externe Pumpe	1	83 19 400

Weiteres Zubehör auf Anfrage.

Dräger X-am® 5600

Extrem kleines Ein- bis Sechsgasmessgerät mit langlebiger Infrarot-Sensortechnik

VORTEILE – ZUSÄTZLICH ZU DENEN DER DRÄGER X-AM® 2500 UND DRÄGER X-AM® 5000:

- gleichzeitige personenbezogene Messung von bis zu sechs Gasen möglich (in Kombination mit dem Doppelsensor CO/H_2S und dem Infrarot-Ex-/CO_2-Doppelsensor)
- Baumusterprüfbescheinigung (messtechnisches Gutachten) für CO, H_2S, O_2, CO_2 und Wasserstoff (H_2) sowie für den Ex-Sensor – für Methan, Propan und n-Nonan (trotz IP-67-Membran)
- innovative Infrarot-Technologie: größere Empfindlichkeit, sehr schnelle Messung und hohe Wirtschaftlichkeit
- bei der Messung von brennbaren Kohlenwasserstoffen (Gase und Dämpfe) vergiftungsresistent und besonders langlebig (fünf Jahre Gewährleistung, bis zu acht Jahren geschätzte Lebensdauer für den Infrarot-Ex-/CO_2-Doppelsensor)

Fest schließender Krokodilclip
■ einfache Befestigung, beispielsweise an der Kleidung

DrägerSensor
■ schnell, präzise, langlebig und beständig ■ optisches Signal zeigt den Betrieb des Infrarot-Sensors

Großes Display
■ alle Werte auf einen Blick

Retroreflektoren
■ einfaches Auffinden bei Dunkelheit oder im Wasser

Simple Zwei-Knopf-Bedienung
■ für intuitiven Einsatz

D-23637-2009

Einzigartige Gaszutrittsöffnung
■ Gaszutritt von oben und von der Seite ■ wasser- und staubgeschützt nach IP 67 ■ trotzdem sehr gute Durchlässigkeit für alle gas- und dampfförmigen Stoffe, die Sie messen möchten

ZUBEHÖR

ST-9485-2007

Ladeset Basic

ST-9476-2007

Dräger X-am externe Pumpe

D-12293-2009

NiMH-Versorgungseinheit T4

D-47796-2012

Dräger X-dock® 5300/6300/6600

AUCH ZUR MESSUNG VON WASSERSTOFF GEEIGNET

Für bestimmte industrielle Anwendungen, zum Beispiel in Raffinerien, ist es notwendig, Wasserstoff als explosionsfähiges Gas neben den Kohlenwasserstoffen zu messen. Dies ist mit Ex-Sensoren auf Infrarottechnologie nicht möglich. Das Dräger X-am 5600 jedoch kann zwei Sensorsignale (Infrarot Ex und Wasserstoff-HC) kombinieren und als ein Ex-Signal anzeigen.

TECHNISCHE DATEN

Abmessungen (B x H x T)	47 x 130 x 44 mm	
Gewicht	250 g	
Umgebungsbedingungen	Temperatur: -20 – +50 °C Druck: 700 – 1.300 mbar relative Luftfeuchtigkeit: 10 – 95 % r. F.	
Schutzart	IP 67	
Alarme	optisch: 360°, LEDs auf der Ober- und Unterseite akustisch: Mehrtonalarm (> 90 dB bei 30 cm Abstand) Vibration	
Datenspeicher	auslesbar über Infrarotschnittstelle > 1.000 Stunden bei 6 Gasen, ufzeichnungsintervall: 1 Wert pro Min.	
Betriebszeit	> 10 Stunden bzw. 12 Stunden	
Ladezeit	< 4 Stunden	
Pumpenbetrieb	max. Schlauchlänge: 30 m	
Zulassungen	ATEX messtechnisches Gutachten	I M1 Ex ia I Ma, II 1G Ex ia IIC T4/T3 Ga EN 50104 (2002) + A1 (2004) O_2 EN 45544 CO, CO_2 und H_2S EN 60079-29-1:2007 Methan, Propan, Nonan EN 50271:2001 Software und Dokumentation
	IEC	Ex ia I Ma Ex ia IIC T4/T3 Ga for MQG 01
	MED	Marine Equipment Directive 96/98/EC
	CSA C US	Div.1, Class I, Groups A,B,C,D T4/T3 A/Ex ia IIC T4/T3 /Ga
	GOST	PO Ex ia I X / 0 Ex ia IIC T4(T3) X

BESTELLINFORMATIONEN

	Messbereich	Packungseinheit	Bestell-Nr.
Dräger X-am 5600 Grundgerät		1 inkl. integrierten Datenspeichers, Hersteller- und Kalibrierzertifikat	83 21 050
Infrarot-Sensoren (max. 1 wählbar)			
DrägerSensor Dual IR Ex / CO_2[1)]	0 – 100 % UEG 0 – 100 Vol.-% Methan, Propan, Ethylen 0 – 5 Vol.-% CO_2	1	68 11 960
DrägerSensor IR Ex[1)]	0 – 100 % UEG 0 – 100 Vol.-% Methan, Propan, Ethylen	1	68 12 180
DrägerSensor IR CO_2	0 – 5 Vol.-% CO_2	1	68 12 190

[1)] Sonderjustage für die Ex-Sensoren sind möglich (Standardjustage des Ex-Sensors: Methan).

Elektrochemische Sensoren (max. 3 wählbar)			
DrägerSensor XXS O_2	0 – 25 Vol.-%	1	68 10 881
DrägerSensor XXS O_2	0 – 100 Vol.-%	1	68 12 385
DrägerSensor XXS CO	0 – 2.000 ppm	1	68 10 882
DrägerSensor XXS CO HC	0 – 10.000 ppm	1	68 12 010
DrägerSensor XXS CO / H_2 kompensiert	0 – 2.000 ppm CO	1	68 11 950
DrägerSensor XXS H_2S	0 – 200 ppm	1	68 10 883
DrägerSensor XXS H_2S LC	0 – 100 ppm	1	68 11 525
DrägerSensor XXS H_2S HC	0 – 1.000 ppm	1	68 12 015
DrägerSensor XXS CO / H_2S	0 – 2.000 ppm CO / 0 – 200 ppm H_2S	1	68 11 410
DrägerSensor XXS NO	0 – 200 ppm	1	68 11 545
DrägerSensor XXS NO_2	0 – 50 ppm	1	68 10 884
DrägerSensor XXS SO_2	0 – 100 ppm	1	68 10 885
DrägerSensor XXS PH_3	0 – 20 ppm	1	68 10 886
DrägerSensor XXS PH_3 HC	0 – 2.000 ppm	1	68 12 020
DrägerSensor XXS HCN	0 – 50 ppm	1	68 10 887
DrägerSensor XXS NH_3	0 – 300 ppm	1	68 10 888
DrägerSensor XXS CO_2	0 – 5 Vol.-%	1	68 10 889
DrägerSensor XXS Cl_2	0 – 20 ppm	1	68 10 890
DrägerSensor XXS H_2	0 – 2.000 ppm	1	68 12 370
DrägerSensor XXS H_2 HC	0 – 4 Vol.-%	1	68 12 025
DrägerSensor XXS OV	0 – 200 ppm	1	68 11 530

BESTELLINFORMATIONEN

	Messbereich	Packungseinheit	Bestell-Nr.
Elektrochemische Sensoren (max. 3 wählbar)			
DrägerSensor XXS OV-A	0 – 200 ppm	1	68 11 535
DrägerSensor XXS Amine	0 – 100 ppm	1	68 12 545
DrägerSensor XXS Odorant	0 – 40 ppm	1	68 12 535
DrägerSensor XXS $COCl_2$	0 – 10 ppm	1	68 12 005
DrägerSensor XXS Ozon	0 – 10 ppm	1	68 11 540
Elektrochemische Sensoren (alternativ zu den jeweiligen XXS-Sensoren)			
DrägerSensor XXS E CO (5 Jahre Gewährleistung)	0 – 2.000 ppm	1	68 12 212
DrägerSensor XXS E H_2S (5 Jahre Gewährleistung)	0 – 200 ppm	1	68 12 213
DrägerSensor XXS E O_2 (5 Jahre Gewährleistung)	0 – 25 Vol.-%	1	68 12 211

	Packungseinheit	
Akku- und Ladetechnik-Set	1 inkl. NiMH-Versorgungseinheit T4, Lademodul und Steckernetzteil für 1 Lademodul	83 18 785
NiMH-Versorgungseinheit T4	1	83 18 704
NiMH-Versorgungseinheit T4	1 inkl. Lademodul und Netzteil	83 18 785
NiMH-Versorgungseinheit T4 high capacity	1	83 22 244
NiMH-Versorgungseinheit T4 high capacity	1 inkl. Lademodul und Netzteil	83 22 785
Alkali-Versorgung T3/T4 (ohne AA-Batterien)	1	83 22 237
Alkali-Batterien T4 für Alkaliversorgung 83 22 237	2	83 22 239
Alkali-Batterien T4 für Batteriehalter ABT 0100 83 22 237	2	83 22 240
Lademodul	1	83 18 639
Ladeset Basic	1 inkl. Lademodul und Steckernetzteil (weltweit)	83 20 333
Netzteil für max. 20 Lademodule	1 inkl. Anschlussschnur (weltweit)	83 15 805
Steckernetzteil für max. 5 Lademodule (weltweit)	1	83 16 994
Kfz-Anschlussleitung für Lademodul (12 V / 24 V)	1	45 30 057
Kfz-Einbauhalterung für Lademodul	1	83 18 779
CSE-Koffer-Set	1 inkl. externer Dräger X-am 1 / 2 / 5x00 Pumpe und 3-m-Viton-Schlauch	83 19 399
Schwimmersonde 10 m	1	68 07 097
Software Dräger GasVision zur Auswertung und Darstellung des Datenspeichers	1	83 14 034
Software Dräger CC-Vision zur Konfigurierung des Messgerätes	1 inkl. USB-DIRA und USB-Kabel	Freeware
PC-Kommunikations-Set 1	1 inkl. Software Dräger CC-Vision, USB-Kabel	83 18 761
Dräger Bump-Test-Station X-am 1/2/5x00	1 ohne Test-Gaszylinder	83 19 131
	1 inkl. Test-Gaszylinder 58 l (Gas und Konzentration frei wählbar)	83 19 130
Test-Gaszylinder 15 ppm H_2S, 50 ppm CO, 2,5 Vol.-% CH4, 18 Vol.-% O_2, 58 l	1	68 11 130
Test-Gaszylinder 0,9 Vol.-% C_3H_8, 18 Vol.-% O_2 / N_2, 58 l	1	68 12 152
Dräger X-am 1 / 2 / 5x00 externe Pumpe	1	83 19 400

Weiteres Zubehör auf Anfrage.

Gasmesstechnik

ST-16006-2008

Dräger X-dock® 5300/6300/6600

Test- und Kalibrierstation für tragbare Gasmessgeräte

VORTEILE:

- behalten Sie die volle Kontrolle über Ihre tragbaren Dräger Gasmessgeräte
- Automatische Begasungstests und Kalibrierungen bei verringertem Prüfgasverbrauch und kurzer Testdauer sparen Zeit und Geld
- Alternative zur rein mechanischen Bump-Test Station
- Konfiguration und Bedienung per Touchscreen – zusätzlicher PC ist nicht notwendig
- lückenlose Dokumentation - Die X-dock speichert alle relevanten Daten und liest die gesammelten Informationen der Gasmessgeräte zur späteren Auswertung aus
- Sie sind jederzeit gerüstet für alle Belange nach T021/T023 der BG RCI und den entsprechenden EN-Normen

X-dock 5300

D-47907-2012

X-am 125 / X-am 125
- und (Ladefunktion) oder Pac Modul

Gesamte Verschlauchung und elektrische Verbindung
- innenliegend

3 (6300) oder 6 (6600)
- Prüfgaseingänge, zusätzlich Frischluft

USB- und Netzwerkanschlüsse

X-dock 6x0
- bis max. 10 Module (X-am 125 und / oder Pac)

Video: Dräger X-dock Bedienung und mehr

ZUBEHÖR

D-47882-2012

Prüfgasflaschen-halterung mit Prüfgasflasche

D-57185-2012

Druckminderer zum Anschluss an Prüfgasflasche

D-47918-2012

Wandhalterung

EINFACH WIE NIE

Gerät einlegen, Deckel schließen und bei „grün“ entnehmen – so einfach ist ein Test mit der neuen X-dock. Sie erkennt alle Sensorkombinationen direkt. Außerdem testet und justiert die X-dock automatisch, wenn alle erforderlichen Prüfgase angeschlossen sind.

ZUBEHÖR

D-47836-2012

Dräger X-dock 5300 mit X-am 125 Modul und montierter Prüfgasflasche

D-47820-2012

Dräger X-dock 5300 mit Pac Modul

D-47894-2012

Dräger X-dock 6300 mit Pac und X-am Modul

TECHNISCHE DATEN

Abmessungen (B x H x T)	ca. 120 x 130 x 250 mm X-dock Master ca. 90 x 145 x 250 mm X-dock Modul
Gewicht	ca. 1500g X-dock Master ca. 900g X-dock Modul Pac ca. 920g X-dock Modul X-am 1/2/5
Umgebungsbedingungen	Temperatur: 0 – +40 °C
Schutzart	IP 20
Stromversorgung	Netzteil 24V (830210849 & 8321850) bzw. Kfz-Adapter.
Zulassungen	CE Zeichen

BESTELLINFORMATIONEN

	Packungseinheit	Bestell-Nr.
X-dock 5300 X-am 125	1 X-dock Master inkl. X-am 1/2/5 Modul und Netzteil 3 Prüfgasanschlüsse. Limitiert auf ein Modul	83 21 880
X-dock 5300 Pac	1 X-dock Master inkl. Pac Modul und Netzteil 3 Prüfgasanschlüsse,limitiert auf ein Modul	83 21 881
X-dock 6300 Master	1 inkl.3 Prüfgasanschlüssen Erweiterbar um max. 10 Module	83 21 900
X-dock 6600 Master	1 inkl.6 Prüfgasanschlüssen Erweiterbar um max. 10 Module	83 21 901
X-dock Modul X-am 125	1	83 21 890
X-dock Modul X-am 125+	1 mit zusätzlicher Ladefunktion für X-am 1/2/5x00 Geräten	83 21 891
X-dock Modul Pac	1	83 21 892
Steckernetzteil 24 V / 1,3 A	1 für Stationen von bis zu 3 Modulen	83 21 849
Steckernetzteil 24 V / 5 A	1 für Stationen von bis zu 10 Modulen	83 21 850
Kfz-Adapter 12V	1	83 21 855
Software Dräger X-dock Manager Standard	1	83 21 860
Software Dräger X-dock Manager Professionell	1	83 21 870
Festdruckventil 0,5 bar für Prüfgasflasche	1	83 21 856
Wandhalterung einfach	1	83 21 922
Wandhalterung komfort (einstellbarer Kippwinkel)	1	83 21 910
Dichtungskassette X-am 1/2/5 Modul	1	83 21 986
Dichtungskassette Pac Modul	1	83 21 987
Filter für Pumpeneingang Frischluftpumpe	1	83 19 364
Vitonschlauch	1	12 03 150
Flaschenhalterung (Tischvariante)	1	83 21 918
Flaschenhalterung für Hutschiene / Wandhalterung	1	83 21 928

Weiteres Zubehör auf Anfrage.

Dräger X-zone® 5000

Flexibler Allrounder für die Bereichsüberwachung

VORTEILE:

- patentierte Kombination aus tragbarem Gasmessgerät (X-am 5000 oder X-am 5600) und Bereichsüberwacher
- kontinuierliche Überwachung größerer Bereiche durch drahtlose oder kabelgebundene Alarmkette
- Alarmverstärker und Alarmkontakt zum Schalten von externen Betriebsmitteln (z. B. Hupen, Lampen oder Ampeln)
- zwei verschiedene Akkutypen einsetzbar: 12 Ah oder 24 Ah
- ununterbrochener Betrieb bis zu 120 Stunden – ohne externe Stromversorgung
- zwei Möglichkeiten zum Aufladen: mit Steckerlader oder induktiver Ladeschale
- Explosionsschutz-Zulassung (Zone 0): auch in zündfähigen Umgebungen einsetzbar
- einfache Wartung: kein weiterer Funktionstest und keine Kalibrierung des eingesetzten Gasmessgeräts mehr notwendig, falls sich der Arbeitsbereich des Geräts nach Aufstellen und erstem Test nicht ändert

Bequemer Tragegriff
- zum einfachen Transportieren des Geräts

360°-LED-Leuchtring
- klare visuelle Wahrnehmung von Gasgefahr
- grüner Leuchtring: keine Gefahr
- Farbwechsel von grün zu rot: Gasgefahr detektiert

Integrierte Pumpe (optional)
- integrierte Pumpe für die Bereichsüberwachung im Pumpenbetrieb
- Schlauchlänge von bis zu 45 m: permanente Überwachung schwer zugänglicher Bereiche möglich (z. B. das Innere von Behältern)

D-23591-2009

360°-Gaszutritt
- Gas erreicht das Dräger X-zone 5000 von allen Seiten – unabhängig von der Windrichtung

Patentierter Alarmverstärker mit 360°-Hupe
- akustische Warnung von 108 Dezibel: Signal vor allem für unübersichtliche Umgebungen
- von allen Seiten in gleicher Lautstärke wahrnehmbar – auch bei lauter Geräuschkulisse

Sockel (optional)
- zur Messung leichter Gase (z. B. Wasserstoff, Methan oder Ammoniak)

Video: Dräger X-zone 5000 Bedienung und mehr

ZUBEHÖR

D-27768-2009

Alarmdämpfungsring

D-23631-2009

Sockel

D-23634-2009

Induktive Ladeschale

DRAHTLOSE ALARMKETTEN

Bis zu 25 X-zone-Geräte in einem Bereich schalten sich automatisch zu einer drahtlosen Alarmkette zusammen. So können sie auf eine Distanz von bis zu 100 Metern untereinander Informationen austauschen. Bei Gefahr sendet das detektierende Gerät sein Signal an die Verbundgeräte – und alle Geräte lösen Alarm aus. Die Gefahrenquelle lässt sich leicht identifizieren: Das auslösende Gerät leuchtet rot, die übrigen rot und grün.

ZUBEHÖR

D-77502-2013

Deckelschale mit Pumpenadapter

D-77502-2013

Deckelschale mit Diffusionsadapter

D-6741-2011

X-zone Switch On

D-6704-2011

X-zone Switch Off

OPTIONAL: SCHALTSTATION DRÄGER X-ZONE SWITCH ON ODER SWITCH OFF

Mit dem Zubehör Switch On- oder Switch Off-Box sorgen Sie kostengünstig, schnell und bequem bei Fremdarbeiten in Ex-Zone 1 für mehr Sicherheit. Im Alarmfall kappt die Switch Off-Box in Sekundenbruchteilen automatisch die Stromversorgung beispielweise zu einem Schweißgerät. Die Switch On-Box schaltet bei Gefahr sofort beispielsweise eine Ampel zur Zufahrtskontrolle oder eine Belüftung hinzu. Die entsprechende Schaltstation koppeln Sie einfach an den potenzialfreien Alarmkontakt des Dräger X-zone 5000.

D-77592-2009

TECHNISCHE DATEN

Abmessungen (B x H x T)	490 x 300 x 300 mm	
Gewicht	7000 g (12 Ah Akku) 10000 g (24 Ah Akku)	
Umgebungsbedingungen	Temperatur: -20 – +50 °C Druck: 700 – 1300 mbar relative Luftfeuchtigkeit: 10 – 95 % r. F.	
Schutzart	IP 67	
Alarm	optisch: 360°-LED-Leuchtring akustisch: 360°; > 108 dB bei einer Entfernung von 1 m, 120 dB bei einer Entfernung von 30 cm konfigurierbare Alarmmuster, Frequenzen und Lautstärken	
Lebenssignal	grüne Statusanzeige per LED-Leuchtring	
Betriebszeiten	ca. 60 Stunden (12 Ah Akku), ca. 120 Stunden (24 Ah Akku) bei vollbestücktem Dräger X-am 5000 / 5600 und 15 min Alarm täglich	
Ladezeiten	< 8 Stunden (12 Ah Akku), < 14 Stunden (24 Ah Akku) flexible Stromversorgung: externes Netzteil 100 – 240 V (weltweit) oder kabelloses induktives Laden	
Pumpenbetrieb	max. Schlauchlänge 45 m	
Alarmausgang	potentialfreier Alarmkontakt für eigensichere Stromkreise 6-polig; < 20 V – 0,25 A (0,15 A Dauerstrom); ohmsche Last	
Funkübertragung	weltweite lizenzfreie ISM-Frequenzen Digitalfunk, robuste und störungsfreie Verbindung bis 100 m	
Funkzulassungen	868 MHz (EU, Norwegen, Schweiz, Türkei, Südafrika, Singapur) 915 MHz (USA, Kanada, Indien, Australien) 433 MHz (Russland) 429 MHz (Japan)	
Zulassungen	ATEX	I M1 Ex ia I Ma II 1G Ex ia IIC T3 Ga II 2G Ex ia d IIC T4 Gb
	IEC	Ex ia I Ma Ex ia IIC T3 Ga Ex ia d IIC T4 Gb
	GOST	PO Ex ia I X

TECHNISCHE DATEN

X-zone Switch Off/Switch On	Switch On	Switch Off
	Anschluss zum Alarmkontakt eines Dräger X-zone 5000	Anschluss zum Alarmkontakt eines Dräger X-zone 5000
Abmessungen (B x H x T)	317 x 730 x 325 mm	317 x 730 x 325 mm
Gewicht	ca. 20000 g	ca. 20000 g
Umweltbedingungen	-20 – +50 °C	-20 – +50 °C
Schutzart	IP 54	IP 54
Eingangsspannung	ExCEE 3-Phasen-Stecker 400 V / 32 A; Leuchte „gelb“	ExCEE 3-Phasen-Stecker 400 V / 32 A; Leuchte „gelb“
Ausgangsspannung	ExCEE 3-Phasen-Buchse 400 V / 32 A; bzw. 0 V / 0 A im Alarmfall des angeschlossenen Dräger X-zone 5000; Schaltzustand erkennbar durch Leuchte „grün“	ExCEE 3-Phasen-Buchse 400 V / 32 A; bzw. 0 V / 0 A ohne Alarmfall des angeschlossenen Dräger X-zone 5000; Schaltzustand erkennbar durch Leuchte „rot“
Sperralarm	Freischaltung nach Alarm per Schlüssel am Not-Aus	Freischaltung nach Alarm per Quittiertaste
Zulassung	II 2G Ex de ia IIC T4 Gb	II 2G Ex de ia IIC T4 Gb

BESTELLINFORMATIONEN

	Packungseinheit	Bestell-Nr.
Dräger X-zone 5000 – 868 MHz, 12 Ah Akku*	1 ohne Pumpe (nur Diffusionsbetrieb)	83 20 740
	1 inkl. Pumpe	83 20 742
Dräger X-zone 5000 – 868 MHz, 24 Ah Akku*	1 ohne Pumpe (nur Diffusionsbetrieb)	83 20 741
	1 inkl. Pumpe	83 20 743
Begasungsadapter	1	83 23 314
Alarmdämpfungsring	1	83 20 110
Sockel (25 cm hoch)	1	83 20 645
Induktive Ladeschale	1	83 20 626
Steckernetzteil	1	83 20 749
Schwimmersonde	1 inkl. 5-m-Vitonschlauch	83 18 371
Schlauchset	1 inkl. Wasserfalle, 10-cm-Vitonschlauch mit Staub- und Wasserfilter	83 21 527
Schlauch, elektronisch leitfähig	1	11 80 681
Vitonschlauch, lösungsmittelbeständig	1	12 03 150
Tygonschlauch	1	83 20 395
Software Dräger CC-Vision zur Konfigurierung z. B. der Alarme	1	Freeware
USB-DIRA	1 inkl. USB-Kabel	83 17 409
Dräger X-zone Switch Off	1	83 22 260
Dräger X-zone Switch On	1	83 22 270

* Zur Verwendung notwendiges X-am 5000 oder X-am 5600 separat auszuwählen.

Dräger X-am® 7000

Multifunktionales Ein- bis Fünfgasmessgerät mit optional eingebauter Hochleistungspumpe

VORTEILE:

- maximal drei elektrochemische und zwei weitere Sensoren (IR, katalytisch oder PID) möglich
- Baumusterprüfbescheinigung (messtechnisches Gutachten) für CO, H_2S, O_2, CO und Wasserstoff (H_2) sowie für den Ex-Sensor – für Methan, Propan und n-Nonan (trotz IP-67-Membran)
- für viele verschiedene Messaufgaben einsetzbar: Kombination von über 25 Sensoren möglich (z. B. zur Bereichsüberwachung, Leckagesuche oder Freigabemessung)
- mit optional eingebauter Hochleistungspumpe besonders für häufige Freigabemessungen geeignet
- optional: Ausstattung mit einem Datenspeicher
- für Funktionstests steht Ihnen die Dräger Bump-Test-Station als einfache, schnelle und stromlose Lösung vor Ort zur Verfügung

DrägerSensor
■ Platz für bis zu fünf Sensoren ■ Sensoren flexibel kombinierbar: wahlweise maximal drei elektrochemische Sensoren und maximal zwei beliebige Sensoren auf katalytischer, Infrarot- (IR) oder Photoionisationsbasis (PID)

Großes Display
■ klar strukturiert ■ kratzfest

Flexibles Menü
■ optimale Einstellung für die jeweilige Anwendung einfach auf Knopfdruck wählbar – ob stiller Alarm oder anwendungsbezogene Sensoreinstellung ■ Einstellungen mit dem optionalen Kommunikationszubehör besonders einfach

ST-66-2006

Robustes, standsicheres Gehäuse
■ für den Einsatz unter sehr rauen Arbeitsbedingungen ■ wassergeschützt nach IP 67 ■ mit serienmäßigem Gummischutz

Optischer 360°-Alarm
■ alle Werte auf einen Blick

ZUBEHÖR

ST-14990-2008
Lademodul

ST-15003-2008
NiMH-Versorgungseinheit

ST-14368-2008
Dräger Bump-Test-Station

GEBAUT, UM ZU HALTEN
Das Dräger X-am 7000 ist extrem robust und standfest. Es eignet sich hervorragend für Arbeiten in sehr rauer Umgebung, etwa für das Einsteigen in Tanks oder Behälter zur Freigabemessung.

TECHNISCHE DATEN

Abmessungen (B x H x T)	150 x 140 x 75 mm	
Gewicht	Grundgerät: 600 g Akku: 490 g (3,0 Ah) / 730 g (6,0 Ah)	
Umgebungsbedingungen	Temperatur: -20 – + 55 °C; kurzzeitig -40 – + 60 °C Druck: 700 – 1300 hPa relative Luftfeuchtigkeit: 10 – 95 % r. F.	
Schutzart	IP 67	
Alarme	optisch: 360°, blinkende LEDs oben und unten am Gerät akustisch: Mehrtonalarm (> 100 dB bei 30 cm Abstand) Vibration	
Betriebszeiten	NiMH (4,8 V / 3,0 Ah): > 9 Stunden NiMH (4,8 V / 6,0 Ah): > 20 Stunden Alkali: > 20 Stunden	
Ladezeit	3,5 – 7 Stunden (abhängig vom Akku-Typ)	
Pumpenbetrieb	max. Schlauchlänge: 45 m	
Datalogger	auslesbar über Infrarotschnittstelle > 1.000 Stunden bei 5 Gasen, Aufzeichnungsintervall: 1 Wert pro Minute	
Zulassungen	ATEX	II 2G EEx ia d IIC T4 -20 ≤ Ta ≤ + 60 °C (NiMH) -20 ≤ Ta ≤ + 40 °C (Alkaline) I M2 EEx ia d I BVS 03 ATEX E 371 X
	messtechnisches Gutachten geprüft nach:	EN 61779-1 + 4 & EN 50217:2001 (für den CatEx Sensoren von Methan bis Nonan und Infrarot-Sensoren) EN 45544-1 + 2 (für CO, H_2S und CO_2) EN 50101 (für O_2)
	MED	Marine Equipment Directive 96/98/EG
	UL	Class I, Div 1, Group A, B, C, D Temp. code T4 -20 ≤ Ta ≤ + 60 °C (NiMH) -20 ≤ Ta ≤ + 40 °C (Alkaline)
	CSA	Class I, Div 1, Group A, B, C, D Temp. code T4 -20 ≤ Ta ≤ + 60 °C (NiMH) -20 ≤ Ta ≤ + 40 °C (Alkaline)
	IECEx	Ex ia d I/IIC T4 -20 ≤ Ta ≤ + 60 °C (NiMH) -20 ≤ Ta ≤ + 40 °C (Alkaline)
	CE-Zeichen	elektromagnetische Verträglichkeit (Richtlinie 89/336/EWG)

BESTELLINFORMATIONEN

	Messbereich	Packungseinheit	Bestell-Nr.
Dräger X-am 7000 Grundgerät*		1 inkl. Kalibrieradapter, Staub- und Wasserfilter	83 17 400
CatEx Sensoren (max. 2 Infrarot-, CatEx- und/oder PID-Sensoren wählbar)			
DrägerSensor Smart IR Ex	0 – 100 % UEG 0 – 100 Vol.-% CH_4	1	68 10 460
DrägerSensor Smart IR CO_2	0 – 5 Vol.-%	1	68 10 590
DrägerSensor Smart IR CO_2 HC	0 – 100 Vol.-%	1	68 10 599
CatEx Sensoren (max. 2 Infrarot-, CatEx- und/oder PID-Sensoren wählbar)			
DrägerSensor Smart CatEx (HC PR)	0 – 100 % UEG 0 – 100 Vol.-% CH_4	1	68 12 970
DrägerSensor Smart CatEx (PR)	0 – 100 % UEG	1	68 12 980
DrägerSensor Smart CatEx (FR PR)	0 – 100 % UEG	1	68 12 975

* Zusätzlich auswählbar Datenspeicher, interne pumpe inkl. Pumpenadapter.

BESTELLINFORMATIONEN

	Messbereich	Packungseinheit	Bestell-Nr.
PID-Sensoren (max. 2 Infrarot-, CatEx- und/oder PID-Sensoren wählbar)			
DrägerSensor Smart PID	0 – 2000 ppm	1	83 19 100
Elektrochemische Sensoren (max. 3 wählbar)			
DrägerSensor XS 2 CO	0 – 2.000 ppm	1	68 10 365
DrägerSensor XS EC CO	0 – 2.000 ppm	1	68 09 105
DrägerSensor XS R CO	0 – 2.000 ppm	1	68 10 258
DrägerSensor XS EC CO HC	0 – 10.000 ppm	1	68 09 120
DrägerSensor XS 2 H_2S	0 – 100 ppm	1	68 10 370
DrägerSensor XS 2 H_2S SR	0 – 100 ppm	1	68 10 575
DrägerSensor XS EC H_2S 100	0 – 100 ppm	1	68 09 110
DrägerSensor XS EC H_2S HC	0 – 1.000 ppm	1	68 09 180
DrägerSensor XS R H_2S	0 – 100 ppm	1	68 10 260
DrägerSensor XS 2 O_2	0 – 25 Vol.-%	1	68 10 375
DrägerSensor XS EC O_2 100	0 – 100 Vol.-%	1	68 09 550
DrägerSensor XS EC O_2 LS	0 – 25 Vol.-%	1	68 09 130
DrägerSensor XS R O_2	0 – 25 Vol.-%	1	68 10 262
DrägerSensor XS EC Amine	0 – 100 ppm	1	68 09 545
DrägerSensor XS EC Cl_2	0 – 20 ppm	1	68 09 165
DrägerSensor XS EC ClO_2	0 – 20 ppm	1	68 11 360
DrägerSensor XS EC CO_2	0 – 5 Vol.-%	1	68 09 175
DrägerSensor XS EC $COCl_2$	0 – 10 ppm	1	68 08 582
DrägerSensor XS EC H_2	0 – 2000 ppm	1	68 09 185
DrägerSensor XS EC H_2 HC	0 – 4 Vol-%	1	68 11 365
DrägerSensor XS EC HCN	0 – 50 ppm	1	68 09 150
DrägerSensor XS EC Hydride	0 – 20 ppm	1	68 09 135
DrägerSensor XS EC NH_3	0 – 300 ppm	1	68 09 145
DrägerSensor XS EC NO	0 – 200 ppm	1	68 09 125
DrägerSensor XS EC NO_2	0 – 50 ppm	1	68 09 155
DrägerSensor XS EC Odorant	0 – 40 ppm	1	68 09 200
DrägerSensor XS EC OV	0 – 200 ppm	1	68 09 115
DrägerSensor XS EC OV-A	0 – 100 ppm	1	68 09 522
DrägerSensor XS EC PH_3 HC	0 – 1.000 ppm	1	68 09 535
DrägerSensor XS EC SO_2	0 – 100 ppm	1	68 09 160

	Packungseinheit	
NiMH-Versorgungseinheit (4,8 V / 3,0 Ah)	1	83 17 408
NiMH-Versorgungseinheit (4,8 V / 6,0 Ah)	1	83 17 454
Alkali-Versorgungseinheit ohne Alkali-Batterien	1	83 17 550
Alkali-Batterien	4	83 17 447
Lademodul	1 inkl.	83 16 487
Netzteil für max. 8 Lademodule	1 inkl. Anschlussschnur (weltweit)	83 15 805
Netzteil für max. 2 Lademodule	1 inkl. Anschlussschnur (weltweit)	83 16 994
Kfz-Anschlussleitung für Lademodul (12 V / 24 V)	1	83 12 645
Kfz-Einbauhalterung für ein Lademodul Dräger X-am 7000	1	83 18 169
Dräger Bump-Test-Station für Dräger X-am 7000	1 inkl. 58-l-Prüfgasflasche (Gas und Konzentration frei wählbar)	83 19 072
Software Dräger GasVision zur Auswertung und Darstellung des Datenspeichers	1	83 14 034
Software Dräger CC-Vision zur Konfigurierung des Messgerätes	1 inkl. USB-DIRA und USB-Kabel	64 08 515
Pumpenadapter	1	83 17 639

Dräger-Röhrchen®

Kalibrierte Kurzzeit-Messsysteme: viele unterschiedliche Momentankonzentrationen schnell und günstig ermitteln

VORTEILE:

- einfache Bedienbarkeit
- hohe Messgenauigkeit
- vielseitig einsetzbar:
  - zur Messung von Gasen, Dämpfen und Aerosolen
  - für Messungen in der Luft, in technischen Gasen, im Wasser und in Bodenschlämmen
  - in Einzelmessungen oder in Simultantestsets für die gleichzeitige Messung mit fünf Dräger-Röhrchen für bestimmte zeitkritische Anwendungen
  - zur Messung der Luft an Arbeitsplätzen, in Prozessgasen oder zur Qualitätskontrolle (z. B. der Atemluftqualität in Druckluft oder medizinischen Gasen)
- äußerst wirtschaftlich: keine weitere Kalibrierung über die gesamte Haltbarkeitsdauer (typisch: zwei Jahre)
- gleichbleibend hohe Qualität: Von jeder gefertigten Charge der einzelnen Dräger-Röhrchen werden Rückstellmuster über die gesamte Haltbarkeitsdauer aufbewahrt und regelmäßig überprüft
- überzeugende Handhabung:
  - Dräger-Röhrchen einfach auswählen und auf die betriebliche Anwendbarkeit prüfen: ausführliche Angaben zu möglichen Querempfindlichkeiten in der jeweiligen Gebrauchsanweisung oder in Dräger VOICE ▷ Dräger VOICE ab Seite 148
  - Messstrategien für unterschiedliche Einsatzgebiete (z. B. Containerbegasung) bei Bedarf erhältlich
- Dräger-Röhrchen & CMS-Handbuch auf Anfrage

Geöffnetes Dräger-Röhrchen nach der Messung
■ das zu messende Gas löst einen deutlich sichtbaren Farbumschlag aus

Vorschicht

Hubzahl

Anzeigenschicht mit Skala

Leicht ablesbare Messskala
■ deutliche Farbumschläge dank optimaler Reagenzmischung und weit gespreizter Skaleneinteilung: Ergebnis schnell und einfach zu erkennen ■ Skalenaufdruck wird für jede Charge individuell ermittelt – für Messqualität auf hohem Niveau

Konzentrationseinheit

ST-36-2001

So setzen Sie die Dräger-Röhrchen zur Gasmessung ein*:

1) Setzen Sie das geöffnete Dräger-Röhrchen in die Einhand-Pumpe Dräger accuro.
2) Nach einem oder meist wenigen Hüben wird innerhalb kurzer Zeit die Momentankonzentration ermittelt.
3) Lesen Sie den Wert einfach an der Messskala ab.
4) Sie möchten sehr niedrige Konzentrationen messen? Bei vielen Dräger-Röhrchen können Sie den Messbereich erweitern. Nähere Informationen dazu finden Sie in Dräger VOICE www.draeger.com/voice

* Vor jeder Anwendung die jeweilige Gebrauchsanweisung genau beachten. Details zu den einzelnen Messungen finden Sie in der jeweiligen Gebrauchsanweisung.

ST-4404-2005

AUSWAHL VON ÜBER 500 SUBSTANZEN

Dräger bietet eine Auswahl an rund 300 verschiedenen Röhrchentypen. Damit können Sie mehr als 500 Substanzen in vielen unterschiedlichen Konzentrationen ermitteln.

BESTELLINFORMATIONEN

Dräger-Röhrchen® (Auswahl*)	Standardmessbereich [20 °C, 1.013 hPa]	Messdauer [min]	Packungseinheit	Bestell-Nr.
Alkohol 25 / a n-Butanol	100 – 5.000 ppm	5	10	81 01 631
Ethanol	25 – 2.000 ppm	5	10	
Methanol	25 – 2.000 ppm	5	10	
i-Propanol	50 – 4.000 ppm	5	10	
Ammoniak 0,25 / a	0,25 – 3 ppm	1	10	81 01 711
Ammoniak 5 / a	5 – 70 ppm	1	10	CH 20 501
Ammoniak 5 / b	5 – 100 ppm	10 Sek.	10	81 01 941
Benzinkohlenwasserstoffe 10 / a	10 – 300 ppm	1	10	81 01 691
Blausäure 2 / a	2 – 30 ppm	1	10	CH 25 701
Formaldehyd 0,2 / a	0,5 – 5 ppm	1,5	10	67 33 081
Kohlenstoffdioxid 0,1 % / a	0,5 – 6 Vol.-%	30 Sek.	10	CH 23 501
Kohlenstoffdioxid 100 / a	100 – 3.000 ppm	4	10	81 01 811
Kohlenstoffmonoxid 5 / c	100 – 700 ppm	50 Sek.	10	CH 25 601.
Kohlenstoffmonoxid 10 / b	100 – 3.000 ppm	20 Sek.	10	CH 20 601
Methylbromid 0,2 / a	0,2 – 8 ppm	8	10	81 03 391
Nitrose Gase 0,5 / a	0,5 – 10 ppm	40 Sek.	10	CH 29 401
Phenol 1 / b	1 – 20 ppm	5	10	81 01 641
Phosphorwasserstoff 0,01 / a	0,1 – 1 ppm	2,5	10	81 01 611
Phosphorwasserstoff 50 / a	50 – 1.000 ppm	2	10	CH 21 201
Salzsäure 1 / a	1 – 10 ppm	2	10	CH 29 501
Sauerstoff 5 % / B (8)	5 – 23 Vol.-%	1	8	67 28 081
Schwefelwasserstoff 1 / c	10 – 200 ppm	20 Sek.	10	67 19 001
Schwefeldioxid 1 / a	1 – 25 ppm	3	10	CH 31 701
Schwefelwasserstoff 0,2 / a	0,2 – 5 ppm	5	10	81 01 461
Schwefelwasserstoff 100 / a	100 – 2.000 ppm	30 Sek.	10	CH 29 101
Simultantest-Begasung	Begasungsmittel	3	10	81 03 410
Sulfurylfluorid 1 / a (5)	1 – 5 ppm	2	5	81 03 471
Wasserdampf 0,1 / a	0,1 – 1,0 mg / l	1,5	10	81 01 321
Wasserstoffperoxid 0,1 / a	0,1 – 3 ppm	3	10	81 01 041
Ammoniak 0,5 % / a	0,5 – 10 Vol.-%	20 Sek.	10	CH 31 901
Ammoniak 2 / a	2 – 30 ppm	1	10	67 33 231
Benzinkohlenwasserstoffe 100 / a	100 – 2.500 ppm	30 Sek.	10	67 30 201
Chlor 0,2 / a	0,2 – 3 ppm	3	10	CH 24 301
Erdgastest (5)	qualitativ	40 Sek.	5	CH 20 001
Ethylenoxid 1 / a (5)	1 – 15 ppm	8	5	67 28 961
Fluorwasserstoff 1,5 / b	1,5 – 15 ppm	2	10	CH 30 301
Kohlenstoffdioxid 0,5 % / a	0,5 – 10 Vol.-%	30 Sek.	10	CH 31 401
Kohlenstoffdioxid 1 % / a	1 – 20 Vol.-%	30 Sek.	10	CH 25 101
Kohlenstoffdioxid 5 % / A	5 – 60 Vol.-%	2	10	CH 20 301
Kohlenstoffmonoxid 2 / a	2 – 60 ppm	4	10	67 33 051
Ozon 0,05 / b	0,05 – 0,7 ppm	3	10	67 33 181
Phosphorwasserstoff 0,1 / a	0,1 – 4 ppm	6	10	CH 31 101
Salzsäure 50 / a	500 – 5.000 ppm 50 – 500 ppm	30 Sek. 4	10	67 28 181
Schwefeldioxid 0,5 / a	1 – 25 ppm 0,5 – 5 ppm	3 6	10	67 28 491
Schwefelwasserstoff 0,2 % / A	0,2 – 7 Vol.-%	2	10	CH 28 101
Schwefelwasserstoff 0,2 / b	0,2 – 6 ppm	55 Sek	10	81 01 991
Schwefelwasserstoff 0,5 / a	0,5 – 15 ppm	6	10	67 28 041
Schwefelwasserstoff 2 / a	20 – 200 ppm 2 – 20 ppm	20 Sek. 3,5	10	67 28 821
Schwefelwasserstoff 5 / b	5 – 60 ppm	4	10	CH 29 801
Vinylchlorid 0,5 / b	5 – 30 ppm 0,5 – 5 ppm	30 Sek. 3	10	81 01 721
Wasserdampf 0,1	1 – 40 mg / l	2	10	CH 23 401
Xylol 10 / a	10 – 400 ppm	1	10	67 33 161

Dräger Strömungsprüfröhrchen			
Strömungsprüfröhrchen		10	CH 25 301
Set Strömungsprüfer für Luft inkl. 1 Packung Strömungsprüfröhrchen, Gebläseball und Gummikappen		1	CH 00 216

*Weitere Dräger-Röhrchen auf Anfrage.

Probenahme Röhrchen und -systeme von Dräger

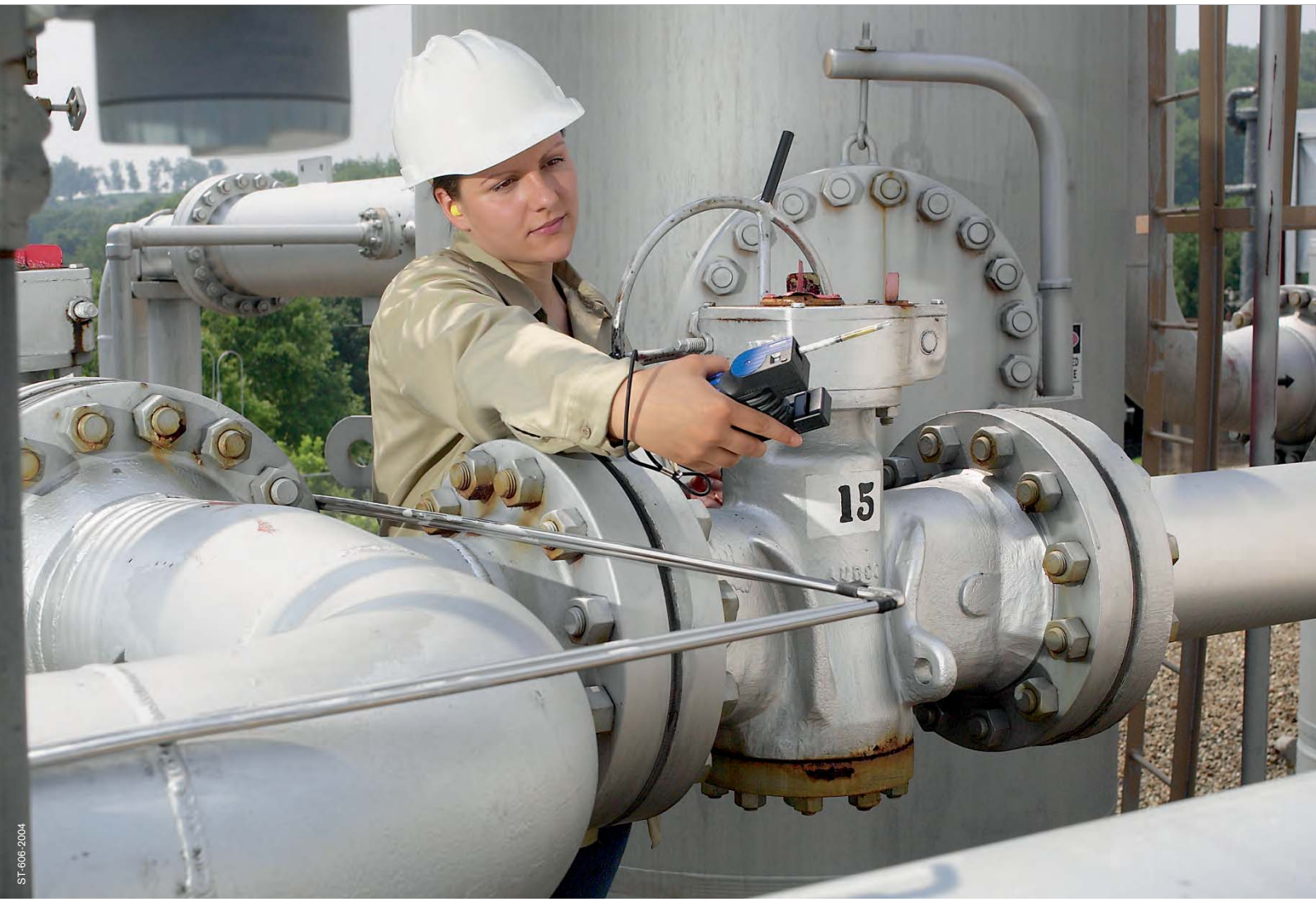
Sie benötigen eine unabhängige Analyse? Oder Sie können ein direkt anzeigendes Röhrchen nicht für Ihre betriebliche Situation einsetzen? Alternativ oder ergänzend zu den direkt anzeigenden Röhrchen bietet Ihnen Dräger Probenahmeröhrchen und -systeme. Damit können Sie Proben bequem sammeln und im Labor auswerten lassen.

▷ Dräger-Analysenservice ab Seite 147

BESTELLINFORMATIONEN

	Packungseinheit	Bestell-Nr.
Probenahmesystem für die Sammlung vieler organischer Lösemittel (keine Pumpe erforderlich)		
Dräger ORSA 5 Diffusionssammler (Analyse durch Dräger möglich)	5	67 28 891
Probenahmesysteme für spezifische Stoffe (Pumpe erforderlich)		
Aktivkohleröhrchen Typ BIA	10	67 33 011
Aktivkohleröhrchen Typ G	10	67 288 31
Silicagel BIA	10	67 33 021
Silicagel G	10	67 28 851
Isocyanat-Probenahme-Set	1 inkl. Analyse durch Dräger	64 00 131
Aldehyd-Probenahme-Set	1 inkl. Analyse durch Dräger	64 00 271

Weitere Probenahmesysteme auf Anfrage.



ST-606-2004

Einhand-Pumpe Dräger accuro®

Handlich, zuverlässig und millionenfach bewährt

VORTEILE:

- aufeinander abgestimmtes Messsystem mit direkt anzeigenden Dräger-Röhrchen ▷ Dräger-Röhrchen ab Seite 142
- ganz leicht mit einer Hand zu bedienen
- Röhrchenöffner bereits im Gerät integriert
- Hubende leicht erkennbar dank optischer Anzeige
- im Ex-Bereich einsetzbar: Betrieb ohne Stromanschluss oder Akkus
- gut geeignet für Messungen an schwer zugänglichen Orten

Integrierter Hubende-indikator
- eindeutige, Anzeige wann ein Hub beendet ist

Integrierter Hubzähler
- zur einfachen Kontrolle der getätigten Hubzahl

Integrierter Röhrchenöffner
- einfaches Anritzen der Röhrchen mittels Keramikschneide zum sauberen Öffnen

Strapazierfähiges EPDM-Gummigehäuse
- robuste Gummimischung für zuverlässigen Betrieb

Pumpenbalg
- genaues Volumen über langen Zeitraum

Scheren-Federmechanismus
- zum einheitlichen Zusammendrücken des Pumpenbalgs mit einer Hand

TECHNISCHE DATEN

Abmessungen (B x H x T)	170 x 45 x 85 mm	
Hubvolumen	100 ± 5 cm³	
Gewicht	250 g	
Umgebungsbedingungen	Temperatur: -20 °C – +50 °C relative Luftfeuchtigkeit: 0 – 95 % nicht kondensierend	
Zulassungen	CE-zertifiziert (EN 0158)	
	ATEX	I M1 / II 1G IIC T6 -20°C ≤ Ta ≤ +50° C / II 1D BVS 04 ATEX H 068
	DIN	EN 1231

BESTELLINFORMATIONEN

	Packungseinheit	Bestell-Nr.
Pumpe Dräger accuro	1	64 00 000
Gasspür-Set	1 bestehend aus: Röhrchenhandpumpe Dräger accuro, Bereitschaftstasche, Röhrchenöffner Dräger TO 7000 und Ersatzteil-Set Dräger accuro	64 00 260
Ersatzteil-Set Dräger accuro	1	64 00 220
Verlängerungsschlauch 3 m	1 inkl. Röhrchenadapter und Schlauchadapter	64 00 077
Röhrchenöffner Dräger TO 7000	1	64 01 200
Adapter Dräger Simultantest-Set	1 inkl. Schneidhalter	64 00 090

Weiteres Zubehör auf Anfrage.

Automatische Röhrchenpumpe Dräger X-act® 5000

All-in-one-Lösung zur Probenahme und Messung von Gasen, Dämpfen und Aerosolen

VORTEILE:

- ein Gerät für alles:
  - Messungen mit Dräger Kurzzeitröhrchen
  - Messungen in technischen Gasen
  - Probenahme mit Probenahmeröhrchen und -systemen ▷ Dräger-Röhrchen ab Seite 142
- einfache Durchführung der Röhrchenmessung: Röhrchen einsetzen, speziellen Barcode auf Röhrchenverpackung einscannen, Messung starten
- einfache Bedienung (auch mit Schutzhandschuhen) durch intuitive Menüführung
- Anpassung an die veränderte Viskosität technischer Gase durch Gerätejustage
- mit bis zu 30-Meter-Verlängerungsschlauch anwendbar – ohne Korrektur der Messergebnisse
- im Ex-Bereich einsetzbar: ATEX-zugelassen
- direkte Eingabe des Volumenstroms und der Messdauer vereinfacht die Durchführung von Probenahmen

Praktischer Röhrchen-Kipphebel
■ einfache Bedienung: DrägerRöhrchen lässt sich schnell einsetzen und ist genauso einfach zu entnehmen

Beidseitige Blinkleuchten
■ Messende (grün) schnell erfassen – auch aus der Ferne

D-12095-2010

Batteriepack
■ NiMH-Akku, T4 oder ■ Alkali-Batterie-Pack, T4

Robustes Gehäuse
■ Einsatz auch in rauer Arbeitsumgebung

Zweigeteiltes Display
■ sehr hell - für nahezu alle Lichtverhältnisse ■ alle Informationen auf einen Blick durch Segment- und Matrixdisplay ■ Segmentdisplay: Darstellung von Hüben, Flowraten und Probenahmezeiten ■ Matrixdisplay: zweizeilige Darstellung von Menüs und Optionen

Barcodescanner
■ automatische Übertragung des zu messenden Stoffes, der erforderlichen Hubzahl und des Messbereiches für die jeweilige Hubzahl

Hinweis zum Barcodescanner
Die Dräger X-act 5000 besitzt einen integrierten Barcodescanner, der während des Betriebs einen nicht sichtbaren Laserstrahl abgibt. Die Dräger X-act 5000 ist in der Klasse 1M mit einer internen Strahlung der Klasse 3R gemäß den Anforderungen der IEC 60825-1 Ausgabe 2.0 (2007) eingestuft.

UNSICHTBARE LASERSTRAHLUNG
NICHT DIREKT MIT OPTISCHEN GERÄTEN HINEINSCHAUEN
KLASSE 1M LASER

Durch Hineinsehen in den Laserausgang mit bestimmten optischen Geräten innerhalb einer Entfernung von 100 mm (z. B. Lupen, Linsen und Mikroskope) können die Augen gefährdet werden.

DAS ALL-IN-ONE-MESSGERÄT
Die automatische Röhrchenpumpe Dräger X-act 5000 ist die erste All-In-One Lösung, entwickelt für Messungen mit Dräger Kurzzeitröhrchen und für die Probenahme mit Probenahmeröhrchen und -systemen.

TECHNISCHE DATEN[1)]

Abmessungen (B x H x T)	ca. 175 x 230 x 108 mm	
Gewicht (ohne Versorgungseinheit)	ca. 1600 g	
Umgebungsbedingungen	100 ± 5 ml	
Kurzzeitmessungen mit Dräger Kurzzeitröhrchen	Hubzahl	einstellbar 1 – 199 Hübe
	Hubvolumen	100 ml
Probenahme	Flowrate	0,1 – 2,0 l/min Auflösung 0,1 – 1,0 l/min: 0,1 l/min ± 5 % Auflösung 1,0 – 2.0 l/min: 0,2 l/min ± 5 %
	Probenahmezeit	einstellbar bis zu 12 h, abhängig von der Flowrate Auflösung in Schritten von 15 min (Standard) oder 1 min
Display	zweigeteiltes Display (Segment- und Matrixdisplay)	
	Menüsprachen	Dänisch, Deutsch, Englisch, Finnisch, Französisch, Italienisch, Niederländisch, Norwegisch, Polnisch, Schwedisch, Spanisch,
Verlängerungsschlauch	bis zu 30 m	
Temperatur	-20 – 55 °C bei Lagerung 5 – 40 °C bei Betrieb	
Luftfeuchte	0 – 95 % r. F., nicht kondensierend	
Druck	700 – 1300 hPa	
Schutzart	IP 64	
Vesorgungseinheiten	NiMH-Akku, T4	7,2 V, 1500 mAh (Ladezeit < 4 h)
	Alkali-Batterie-Pack, T4	6 AA Zellen
	Batteriekapazität bei 25 °C Dräger Kurzzeitröhrchen: >1.000 Hübe Probenahme bis zu 12 h, abhängig von der Flowrate	
Zulassungen*	ATEX	Ex ia IIC T4 Ga Ex ia I Ma I M 1 / II 1G
	MED	Steuerrad-Zulassung
	UL / cUL	Class I, Div. 1, Group A, B, C, D Class II, Div. 1, Group F, G + 5 °C ≤ Ta ≤ + 40 °C Temp. Code T4 Exia
	IECEx	Ex ia IIC T4 Ga, Ex ia I Ma
	CE-zertifiziert	gemäß 2004/108/EC und 94/9/EC

1) Änderungen vorbehalten

BESTELLINFORMATIONEN

	Packungseinheit	Bestell-Nr.
Dräger X-act 5000	1 inkl. Schultergurt, ohne Versorgungseinheit	45 23 500
NiMH Akku, T4	1	45 23 520
Alkalibatterie-Pack, T4 ohne Batterien (6 Batterien erforderlich)	1	45 23 525
Alkalibatterie Dräger X-act 5000	6	81 03 594
Steckernetzteil 100 – 240 VAC (weltweit)	1	45 23 545
Kfz-Ladegerät 12 / 24 V	1	45 23 511
Verlängerungsschlauch Dräger accuro & Dräger X-act 5000, 1 m	1 inkl. Adapter für Simultantest-Set	64 00 561
Verlängerungsschlauch Dräger accuro & Dräger X-act 5000, 3 m	1 inkl. Röhrchenadapter, Schlauchadapter in Tragebox	64 00 077
Verlängerungsschlauch Dräger accuro & Dräger X-act 5000, 10 m	1 inkl. Röhrchenadapter, Schlauchadapter	64 00 078
Verlängerungsschlauch Dräger accuro & Dräger X-act 5000, 15 m	1 inkl. Röhrchenadapter, Schlauchadapter	64 00 079
Verlängerungsschlauch Dräger X-act 5000, 30 m	1 inkl. Röhrchenadapter, Schlauchadapter	64 01 175
SO_3 Filter	1	81 03 525

Weiteres Zubehör auf Anfrage.

Dräger Chip-Mess-System (CMS)

Digitales Vor-Ort-Messsystem: einfacher, immer gleicher Bedienvorgang bei allen Schadstoffmessungen in der Luft

VORTEILE:

- Momentanmessung in nur drei Schritten: Chip einlegen, Messung starten und digital angezeigtes Messergebnis direkt ablesen
- menügeführter Ablauf: einfache Bedienbarkeit – besonders für Anwender mit seltenen Messaufgaben und wenig Training
- für verschiedene Messaufgaben einsetzbar:
  - für Kurzzeitmessungen, um Arbeitsplatzgrenzwerte zu überwachen
  - mit adaptierbarer Zusatzpumpe Dräger Remote System: für Messungen in Kanälen, Schächten und engen Räumen
- batteriebetrieben: Energiequelle überall erhältlich und schnell auswechselbar
- je höher die gemessene Konzentration, desto schneller liefert die optische Auswertung das Messergebnis
- ATEX-zugelassen
- Handbuch zu Dräger CMS und Dräger-Röhrchen auf Anfrage

Digitales Display
■ Menüführung der einzelnen Bedienschritte
■ vom Analyzer optisch ausgewertetes Messergebnis schnell und einfach im Blick

Analyzer
■ kombinierte Pumpen- und Auswerteeinheit für eine schnelle und menügeführte Messung
■ Luftprobe wird direkt aus der Umgebung entnommen oder von unzugänglichen Stellen angesaugt – mittels Zusatzpumpe und Verlängerungsschlauch oder Sonde

Integrierter Datenspeicher
■ gespeicherte Messergebnisse jederzeit abrufbar ■ Speicher für 50 Messwerte (inkl. Angabe des gemessenen Gases und der gemessenen Konzentration sowie Datum, Uhrzeit, Messort und Nummer der Messung)

Ein-Schalter-Bedienung
■ menügeführte Messung mit nur einem Schalter

Chip
■ pro Chip zehn Messungen möglich ■ Auswahl zwischen mehr als 55 Chips zur Messung vieler verschiedener Gase und Dämpfe ■ Reagenzsysteme jahrzehntelang erprobt in Dräger-Röhrchen

ZUBEHÖR

Teleskopsonde 100

Verlängerungs-schlauchset

ÜBERZEUGEND UND PRÄZISE

Dräger CMS ist gesteuerter Messablauf und Chipauswertung in einem Gerät. Es liefert eine hohe Messgenauigkeit.

ZUBEHÖR

D-10378-2009

Dräger Remote System (bestehend aus Pumpe und Schlauch)

Das Dräger Remote System ist erforderlich, wenn aus schwer zugänglichen Bereichen, z. B. Kanälen oder Schächten, Luft mittels Verlängerungsschlauch oder Sonde für die Messung angesaugt werden soll.

TECHNISCHE DATEN

Messbereich und Auflösung	abhängig vom verwendeten Chip-Typ – siehe Bestellinformationen	
Typische Messzeit	30 s – 5 min im Bereich der Grenzwerte, abhängig vom Chip-Typ und der Konzentration des Gefahrstoffs	
Messbereitschaft	sofort	
Vergiftungseffekt	nicht möglich	
Kalibrierung	nicht erforderlich	
Temperatur bei Betrieb	0 – 40 °C	
Temperatur bei Lagerung	-20 – +60 °C (Analyzer) < 25 °C (Chips)	
Luftdruck	700 – 1.100 hPa	
Luftfeuchte	0 – 95 % relativ, nicht kondensierend	
Messwerterfassung	Sechsfachoptik und Lichtleitersystem, Remissionsmessung	
Systemdiagnose	selbsttätig mit Mikrocontroller für alle Systemkomponenten	
Display	LCD, alphanumerisch mit Beleuchtung	
Menüsprachen	englisch, deutsch, französisch, spanisch	
Betriebszeit	ca. 450 Messminuten	
Stromversorgung 4 x 1,5-V-Batterien folgender Typen	Varta Energizer Panasonic Alkaline / Foil	LR 6 4006 LR 6 E 91 LR 6 AM 3 AA MN 1500 (PMBC)
Gewicht	730 g (Analyzer mit Batterien)	
Abmessungen (L x B x H)	215 x 105 x 65 mm	
Zulassungen	Baumusterprüfung BVS Europa, Schutzklasse EEx ib II CT4, Prüfnummer BVS 95.D.2109 UL USA UL Canada CSA Canada	 Class 1, Div. 1, Groups A, B, C, D, Temp. Code T4, 2P91 Class 1, Div. 1, Groups A, B, C, D, Temp. Code T4, 2P91 Class 1, Div. 1, Groups A, B, C, D, Exia, Temp. Code T4
Schutzart	staub- und spritzwassergeschützt nach IP 54	

BESTELLINFORMATIONEN

	Packungseinheit	Bestell-Nr.
CMS-Analyzer-Set	1 inkl. integrierten Analyzers mit integriertem DataRecorder, Batterien	64 05 300
Teleskopsonde 100	1	83 16 530
Verlängerungsschlauchset 3 m	1 inkl. Schwimmer und Adapter	83 17 614
Dräger CMS Analyzer / Remote	1 inkl. fest angeschlossener Pumpe	83 17 700

BESTELLINFORMATIONEN

Dräger-CMS-Chips	Messbereich	Packungseinheit	Bestell-Nr.
Aceton	40 – 600 ppm	1	64 06 470
Ammoniak	0,2 – 5 ppm	1	64 06 550
Ammoniak	2 – 50 ppm	1	64 06 130
Ammoniak	10 – 150 ppm	1	64 06 020
Ammoniak	100 – 2.000 ppm	1	64 06 570
Benzinkohlenwasserstoffe	20 – 500 ppm	1	64 06 200
Benzinkohlenwasserstoffe	100 – 3.000 ppm	1	64 06 270
Benzol	50 – 2.500 ppb	1	64 06 600
Benzol	0,2 – 10 ppm	1	64 06 030
Benzol	0,5 – 10 ppm	1	64 06 160
Benzol	10 – 250 ppm	1	64 06 280
Blausäure	2 – 50 ppm	1	64 06 100
Butadien	1 – 25 ppm	1	64 06 460
Chlor	0,2 – 10 ppm	1	64 06 010
Essigsäure	2 – 50 ppm	1	64 06 330
Ethanol	100 – 2.500 ppm	1	64 06 370
Ethylenoxid	0,4 – 5 ppm	1	64 06 580
Formaldehyd	0,2 – 5 ppm	1	64 06 540
Kohlenstoffdioxid	200 – 3.000 ppm	1	64 06 190
Kohlenstoffdioxid	1000 – 25.000 ppm	1	64 06 070
Kohlenstoffdioxid	1 – 20 Vol.-%	1	64 06 210
Kohlenstoffmonoxid	5 – 150 ppm	1	64 06 080
Mercaptan	0,25 – 6 ppm	1	64 06 360
Methanol	20 – 500 ppm	1	64 06 380
Methylenchlorid	20 – 200 ppm	1	64 06 510
MTBE	10 – 200 ppm	1	64 06 530
Nitrose Gase	0,5 – 15 ppm	1	64 06 060
Nitrose Gase	10 – 200 ppm	1	64 06 240
Ozon	25 – 1.000 ppb	1	64 06 430
Perchlorethylen	5 – 150 ppm	1	64 06 040
Phosgen	0,05 – 2 ppm	1	64 06 340
Phosphorwasserstoff	0,1 – 2,5 ppm	1	64 06 400
Phosphorwasserstoff	1 – 25 ppm	1	64 06 410
Phosphorwasserstoff	20 – 500 ppm	1	64 06 420
Phosphorwasserstoff	200 – 5.000 ppm	1	64 06 500
Propan	100 – 2.000 ppm	1	64 06 310
i-Propanol	40 – 1.000 ppm	1	64 06 390
Salzsäure	1 – 25 ppm	1	64 06 090
Salzsäure	20 – 500 ppm	1	64 06 140
Sauerstoff	1 – 30 Vol.-%	1	64 06 490
Schwefeldioxid	0,4 – 10 ppm	1	64 06 110
Schwefeldioxid	5 – 150 ppm	1	64 06 180
Schwefelwasserstoff	0,2 – 5 ppm	1	64 06 520
Schwefelwasserstoff	2 – 50 ppm	1	64 06 050
Schwefelwasserstoff	20 – 500 ppm	1	64 06 150
Schwefelwasserstoff	100 – 2.500 ppm	1	64 06 220
Stickstoffdioxid	0,5 – 25 ppm	1	64 06 120
Styrol	2 – 40 ppm	1	64 06 560
Toluol	10 – 300 ppm	1	64 06 250
Trichlorethylen	5 – 100 ppm	1	64 06 320
Vinylchlorid	0,3 – 10 ppm	1	64 06 170
Vinylchlorid	10 – 250 ppm	1	64 06 230
Wasserdampf	0,4 – 10 mg / l	1	64 06 450
Wasserstoffperoxid	0,2 – 2 ppm	1	64 06 440
o-Xylol	10 – 300 ppm	1	64 06 260
Trainings-Chip	Simulation	1	64 06 290

Weitere Dräger CMS-Chips auf Anfrage.

Dräger-Analysenservice

Unsichtbaren Gefahren auf der Spur

Sie möchten verborgene Risiken zum Beispiel in Ihrer Produktionsanlage ausschließen? Der Dräger-Analysenservice ist seit vielen Jahrzehnten spezialisiert auf Luftuntersuchungen in allen Bereichen, in denen Schadstoffe in der Luft auftreten können. Die Analysen führen wir auf der Grundlage anerkannter Richtlinien und Normen (BG, DFG, DIN, EN, HSE, ISO, NIOSH und OSHA) aus. Sie können uns dafür die verwendeten Probenahmesysteme zur Auswertung einsenden oder wir nehmen für Sie als außerbetriebliche Messstelle die Luftproben direkt bei Ihnen vor Ort. Daneben untersuchen wir auch Materialproben für Sie.

PRÄZISE ANALYSEERGEBNISSE SCHWARZ AUF WEISS

Ganz gleich, ob Sie Ihre Probe zur Untersuchung bei uns einschicken oder Dräger bei Ihnen misst: Am Ende erhalten Sie von uns immer einen ausführlichen Messbericht. Dieses Dokument beinhaltet neben dem Messplan auch die eingesetzten Analyseverfahren, die Randbedingungen der Probenahme und die Ergebnisse der Untersuchung. Außerdem enthält es eine fundierte Bewertung aller gemessenen Daten anhand aktueller Grenz- und Richtwerte.

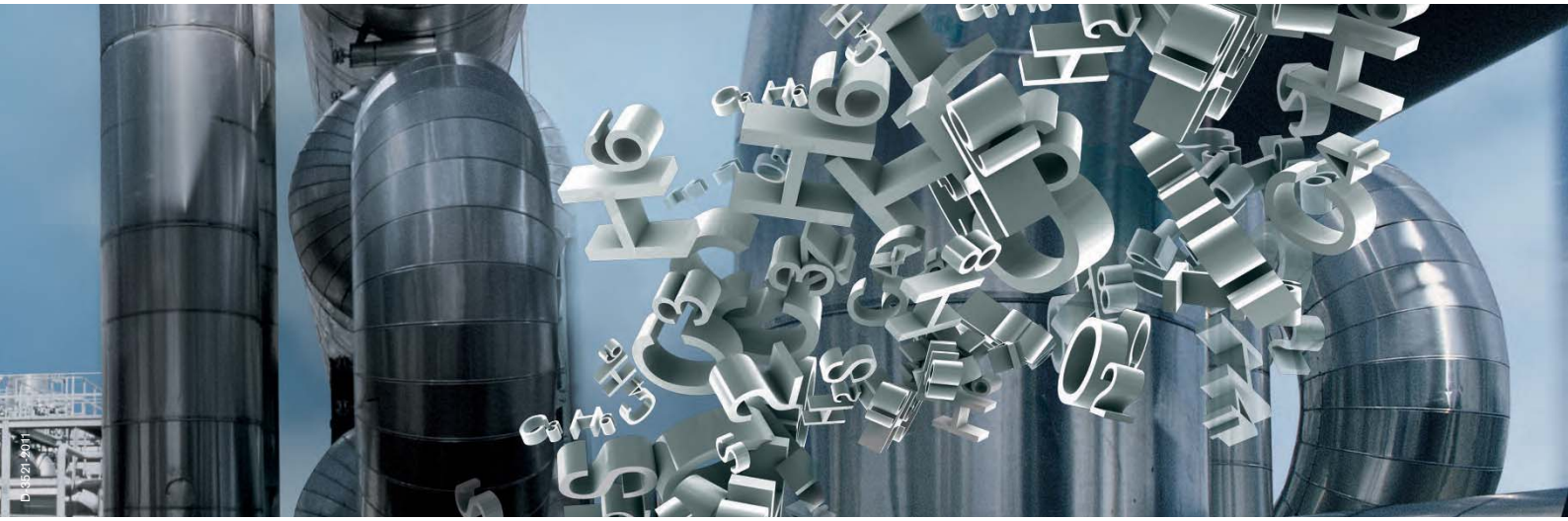
DAS LEISTUNGSSPEKTRUM DES DRÄGER-ANALYSENSERVICES UMFASST:

- kostenlose Beratung bei der Auswahl und Anwendung von Probenahmesystemen
- Analyse von Probenahmeröhrchen und -systemen aus den Bereichen Arbeitsplatz-, Innenraumluft-, Emissions- und Immissionsmessungen
- Luftuntersuchungen, beispielsweise in folgenden Bereichen:
  - Arbeitsplätze, an denen mit Gefahrstoffen umgegangen wird
  - Büros und andere Innenräume, in denen die Luft durch Ausdünstungen aus Baustoffen oder Einrichtungsgegenständen belastet wird
- Abluft von Gewerbebetrieben und Industrieanlagen
- Druckluft für allgemeine Anwendungen, Atemluft oder medizinische Druckluft
- Bodenluft in kontaminierten Böden
- Ausgasungen aus Materialproben
  - Bioverträglichkeitsprüfungen
  - Analytik auch von ausgewählten Parametern (z. B. Isocyanate, Narkosegase, Öl, Amine, Holzschutzmittel, Schimmelpilze, leicht- und mittelflüchtige Lösemittel u.v.m)
  - Auswertung von Thermodesoptionsröhrchen mit GC/MS

ST-985-2004

Haben Sie weitere Fragen zum Analysenservice von Dräger?
Gern informieren wir Sie ausführlicher zu unseren Dienstleistungen, unseren Probenahmesystemen und den jeweiligen Preisen. Rufen Sie uns einfach an, schreiben, mailen oder faxen Sie uns. Wir helfen Ihnen gern weiter.

Dräger Safety AG & Co. KG a.A
Analysenservice
Revalstraße 1
23560 Lübeck
Tel.: +49-(0)451-882 4198
Fax: +49-(0)451-882 4659
E-Mail: analysenservice@draeger.com



D 3521-2011

Dräger-Gefahrstoffdatenbank VOICE

Sicherheitstechnische Informationen auf einen Klick

Mit der steigenden technischen Orientierung unserer Gesellschaft wächst auch die Zahl an unterschiedlichen Gefahrstoffen und damit die Gefahr für den Menschen – in der Umwelt, aber auch am Arbeitsplatz. Doch welche sind die richtigen Schutzmaßnahmen, die Sie in Ihrem Unternehmen bei welchem Gefahrstoff ergreifen müssen? Dräger VOICE liefert Ihnen umfangreiche Informationen, die Sie für Ihre Sicherheit brauchen. Schnell, umfassend und jederzeit abrufbar.

WAS IST VOICE?

VOICE ist eine umfangreiche Online-Datenbank mit ständig aktualisierten Informationen zu mehr als 1.700 Gefahrstoffen und 11.500 Synonymen. Innerhalb weniger Sekunden stellt sie eine Verknüpfung zwischen Gefahrstoff, Messmöglichkeit und Schutzausrüstung her. Für weiterführende Informationen können sie auf Gebrauchsanweisungen zugreifen.

Bitte im Einzelfall immer mit der aktuellen mitgelieferten Gebrauchsanweisung abgleichen.

Die Gefahrstoffdatenbank finden Sie auf der Dräger Website unter **www.draeger.com/voice**

Das finden Sie in VOICE:

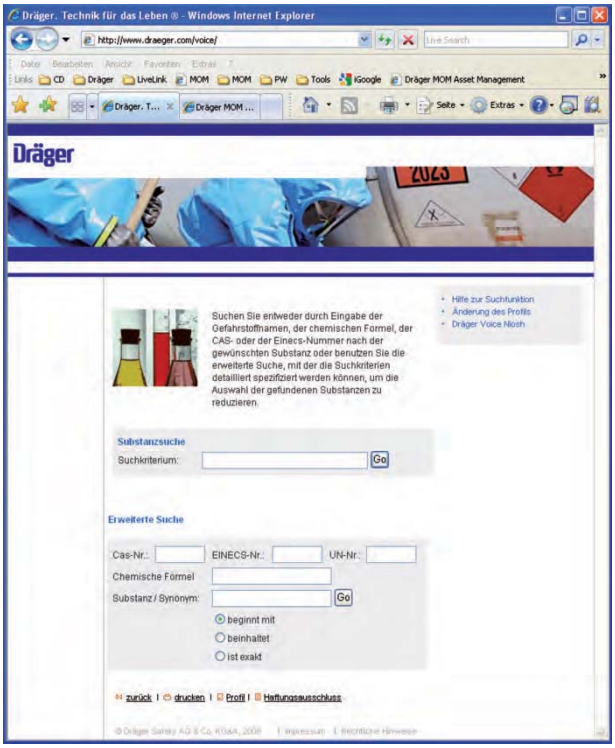
- umfangreiche Stoffangaben über chemisch-physikalische Daten
- deutsche, englische und amerikanische Grenzwerte
- R- und S-Sätze
- Daten zur Gefahrstoffmessung
- Auswahlhilfe und Suchmöglichkeit für Mess- und Schutzausrüstung
- Daten über persönliche Schutzausrüstung
- Probenahmeempfehlungen zum Einsatz der Sammelsysteme
- weiterführende Informationen (z. B. Gebrauchsanweisungen*)

*Bitte im Einzelfall immer mit der aktuellen, mitgelieferten Gebrauchsanweisung abgleichen.

Zur Dräger-Gefahrstoffdatenbank VOICE
www.draeger.com/voice

Jetzt auch als App!

www.draeger.com/voiceapp


Dräger. Technik für das Leben ® - Windows Internet Explorer
http://www.draeger.com/voice/
Dräger
Suchen Sie entweder durch Eingabe der Gefahrstoffnamen, der chemischen Formel, der CAS- oder der Einecs-Nummer nach der gewünschten Substanz oder benutzen Sie die erweiterte Suche, mit der die Suchkriterien detailliert spezifiziert werden können, um die Auswahl der gefundenen Substanzen zu reduzieren.
Hilfe zur Suchfunktion
Änderung des Profils
Dräger Voice Hotsh
Substanzsuche
Suchkriterium:
Go
Erweiterte Suche
Cas-Nr.:
EINECS-Nr.:
UN-Nr.:
Chemische Formel
Substanz / Synonym:
beginnt mit
beinhaltet
ist exakt
zurück | drucken | Profil | Haftungsausschluss

D-23725-2009

SO EINFACH RUFEN SIE INFORMATIONEN IN VOICE AB:

Beispiel: Suche nach Benzol
Geben Sie den Stoff einfach in die Suchmaske ein:

Zu jeder Substanz, die Sie ausgewählt haben, erhalten Sie:

- aktuelle nationale und internationale Grenzwerte
- chemisch-physikalische Informationen (z. B. Formel, Dampfdruck, Schmelz- und Siedepunkt)
- Brandschutzinformationen (z. B. UEG, OEG, Flammpunkt, Zündpunkt)
- Identifikationszahlen (z. B. CAS-Nr., UN-Nr., EG-Nr.)

Alkohol- und Drogenmessgeräte von Dräger. Ein klares Bewusstsein für mehr Sicherheit

Der Konsum von Alkohol, illegalen Drogen oder Medikamenten kann am Arbeitsplatz katastrophale Folgen haben. Beispielsweise stellen alkoholisierte Mitarbeiter nicht nur eine Gefahr für sich selbst, sondern auch für Kollegen und das gesamte Unternehmen dar. In sicherheitsrelevanten Bereichen gilt es deshalb, den Konsum von Alkohol und Drogen konsequent auszuschließen.

Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser
Dräger trägt dazu bei, das Risiko des Substanzmissbrauchs in Ihrem Unternehmen zu senken. Mit Alkohol- und Drogenmessgeräten von Dräger können Sie schnell und zuverlässig unter Beachtung der rechtlichen Rahmenbedingungen folgende Tests durchführen: Screenings bei Einstellungsuntersuchungen oder nach Unfällen, Zugangskontrollen in sicherheitsrelevanten Bereichen oder Indikative Tests bei Auffälligkeiten.

VORTEILE:

- schnelle, eindeutige Messergebnisse
- einfache Handhabung
- unkomplizierter und diskreter Nachweis von Alkohol und Drogen – für den Anwender und für die zu testende Person
- ausgereifte, hochmoderne Technik
- langjährige Erfahrung: Seit mehr als 60 Jahren entwickelt Dräger Methoden, um Atemalkohol präzise zu messen
- Beratung bei der Auswahl durch kompetente Dräger Mitarbeiter
- einfache Einbindung in weitere innerbetriebliche Maßnahmen (unter Berücksichtigung arbeitsrechtlicher Vorgaben)

Auch rechtlich auf der sicheren Seite
Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz stehen dem Persönlichkeitsrecht Ihrer Angestellten gegenüber. Mit einer Betriebsvereinbarung in Bezug auf Drogen- und Alkoholkontrollen am Arbeitsplatz werden Sie beiden Seiten gerecht. Falls die Tätigkeit mit erheblichen Gefahren verbunden ist, können Sie, wie ein Urteil des Hamburger Arbeitsgerichts bestätigte, sogar verdachtsfreie Kontrollen vornehmen. Die Begründung: „ ... die Kontrolle diene nicht der Feststellung der Abhängigkeit, sondern der aktuellen Arbeitsfähigkeit."

Weiterführende Informationen und Hintergründe zum Thema Substanzmissbrauch
www.draeger.com/substanzmissbrauch

Alkohol- und Drogenmessgeräte von Dräger im Überblick

Welchen Substanzmissbrauch möchten Sie in Ihrem Unternehmen ausschließen?

Alkohol

Dräger
Alcotest® 5510
▷ Seite 156

Dräger
Alcotest® 6820
▷ Seite 158

Dräger
Alcotest® 7510
▷ Seite 160

Drogen

Dräger
DrugCheck® 1200
▷ Seite 162

Dräger
DrugTest® 5000
▷ Seite 164

Dräger Alcotest® 5510

Das Basis-Vortestgerät für viele unterschiedliche Anforderungen im Beruf

VORTEILE:

- hohe Messgenauigkeit
- schnelle Anzeige der Messergebnisse
- hohe Spezifität und Langzeitstabilität durch elektrochemische Messzelle
- Messen ohne Blutabnehmen: einfache und hygienische Bedienung
- anwenderfreundliches, robustes Design
- niedriger Energieverbrauch: 1.500 Messungen mit nur einem Batteriesatz
- Displayanzeige bei Überschreiten der Messbereichsgrenze

Praktischer Mundstückadapter
■ Mundstück schnell und sicher aufsetzen – auch in dunkler Umgebung ■ mit linker und rechter Hand leicht zu bedienen

Großes, beleuchtetes Grafikdisplay
■ leicht verständliche Volltextmeldungen

OK-Taste
■ alle Messungen mit nur einer einzigen Taste durchzuführen

D-58698-2012

„Slide'n click"-Mundstück
■ intuitiv aufzustecken – auch von ungeübten Personen ■ einzeln hygienisch verpackt ■ manipulationssicherer, nicht verschließbarer Luftauslass

Leicht bedienbare Menütasten
■ schnelle Einsicht in die letzten zehn Messergebnisse ■ einfache Konfiguration des Geräts per Scroll-Verfahren

Schlagfestes, kompaktes Gehäuse
■ immer griffbereit: Hemdtaschen-Größe für einfaches Einstecken und Mitnehmen ■ komfortables Halten und Bedienen für Rechts- und Linkshänder gleichermaßen

ZUBEHÖR

ST-177-2004

Mundstücke mit und ohne Rückatemventil

ST-209-2004

Ledertasche

MESSEN SO SCHNELL UND SICHER WIE DIE POLIZEI

Das Dräger Alcotest 5510 ist ein Standardgerät der Polizei, denn es ist innerhalb weniger Sekunden einsatzbereit und liefert in kürzester Zeit ein zuverlässiges Messergebnis – direkt vor Ort. So lassen sich gleich mehrere Personen schnell und sicher überprüfen.

TECHNISCHE DATEN

Abmessungen (H x B x T)	142 x 75 x 36 mm
Gewicht	ca. 195 g (inkl. Batterien)
Messprinzip	elektrochemischer DrägerSensor in ¼''-Technik (alkoholspezifisch)
Messbereich	0 – 2,5 mg / l
Probenahme	Standard: automatische Probenahme, sobald ein bestimmtes Mindestatemvolumen erreicht ist
Betriebsbereitschaft	ca. 3 Sek. nach Einschalten
Anzeige des Messergebnisses	ca. 3 Sek. (bei 0 mg / l), ca. 10 Sek. (bei 0,5 mg / l, Raumtemperatur)
Betriebstemperatur	-5 – +50 °C
Luftfeuchte	10 – 100 % r. F., nicht kondensierend
Umgebungsdruck	600 – 1.400 hPa
Anzeige	grafische LCD-Anzeige mit Hintergrundbeleuchtung, 41 x 24 mm (128 x 64 Pixel)
Signale und Alarme	3-farbige LED-Anzeige, verschiedene Signaltöne – je nach Messergebnis
Speicher	Speicherung der letzten 10 Tests inkl. Testnummer
Energieversorgung	2 AA-Batterien (Ladezustandsanzeige im Display)
Kalibrierung	Nassgas oder Trockengas
Gerätekonfiguration	direkt über das Gerätemenü (PIN erforderlich, keine PC-Software erforderlich)
Schwingungs- und Stoßfestigkeit	erfüllt EN 60068-2-6, EN 60068-2-29
CE-Kennzeichnung	Richtlinie 89 / 336 / EWG (elektromagnetische Verträglichkeit)

BESTELLINFORMATIONEN

	Packungseinheit	Bestell-Nr.
Dräger Alcotest 5510	1 inkl. 3 Mundstücken, 2 Batterien, Handschlaufe und Kunststoffkoffer	83 22 650
Dräger Alcotest Mundstück („Slide'n click")	100 (einzeln verpackt)	68 10 690
	250 (einzeln verpackt)	68 10 825
	1.000 (einzeln verpackt)	68 10 830
Ledertasche schwarz	1 inkl. Gürtelbefestigung	83 17 911
Ledertasche gelb (Gerät kann in der Tasche bedient werden)	1 inkl. Fach für max. 5 Mundstücke, ohne Gürtelbefestigung	83 17 931

Dräger Alcotest® 6820

Das zuverlässige Atemalkoholmessgerät mit großem Datenspeicher

VORTEILE:

- extrem schnelle Messbereitschaft
- präzise Analyse
- hohe Spezifität und Langzeitstabilität durch elektrochemische Messzelle
- deutlich verbesserter Schutz gegen Staub und Wasser (IP 54)
- eingebaute Uhr für Datum- und Zeitfunktionen
- PC-Schnittstelle zum Auslesen der Messdaten
- niedriger Energieverbrauch: 1.500 Messungen mit einem Batteriesatz
- Displayanzeige bei Überschreiten der Messbereichsgrenze
- Aufladen von Akkus im Gerät möglich
- Messergebnisse einfach und schnell deuten: 3-farbige LED-Anzeige und/oder verschiedene Signaltöne – je nach Messergebnis
- verbessertes Ablesen der Menütexte dank weißem Display

Praktischer Mundstückadapter
■ Mundstück schnell und sicher aufsetzen – auch in dunkler Umgebung ■ mit linker und rechter Hand leicht zu bedienen

Großes, beleuchtetes Grafikdisplay
■ leicht verständliche Volltextmeldungen ■ individuell einstellbar: zusätzliche Farbkennzeichnung der Messergebnisse

OK-Taste
■ alle Messungen mit nur einer einzigen Taste durchzuführen

D-74693-2013

„Slide'n click"-Mundstück
■ intuitiv aufzustecken – auch von ungeübten Personen ■ einzeln hygienisch verpackt ■ manipulationssicherer, nicht verschließbarer Luftauslass

Leicht bedienbare Menütasten
■ schnelle Einsicht in die letzten 5.000 Messergebnisse ■ einfache Konfiguration des Geräts per Scroll-Verfahren ■ gummierte Knöpfe für rutschfeste Bedienung

Schlagfestes, kompaktes Gehäuse
■ immer griffbereit: Hemdtaschen-Größe für einfaches Einstecken und Mitnehmen ■ komfortables Halten und Bedienen für Rechts- und Linkshänder gleichermaßen

ZUBEHÖR

ST-14738-2008

Kfz-Ladegerät, 12 V

ST-8390-2006

Dräger Mobile Printer

D-90631-2013

Handschlaufe

MESSERGEBNISSE BEQUEM DOKUMENTIEREN

Das Dräger Alcotest 6810 speichert die letzten 5.000 Messergebnisse inklusive Testnummer, Datum und Uhrzeit. Über eine optische Schnittstelle lassen sich die gespeicherten Daten beispielsweise auf einen Drucker (z. B. Dräger Mobile Printer) übertragen und in Form eines Testprotokolls archivieren.

TECHNISCHE DATEN

Abmessungen (H x B x T)	147 x 65 x 39 mm
Gewicht	ca. 260 g (inkl. Batterien)
Messprinzip	elektrochemischer DrägerSensor in ¼''-Technik (alkoholspezifisch)
Messbereich	0 – 2,5 mg / l
Probenahme	Standard: automatische Probenahme, sobald ein bestimmtes Mindestatemvolumen erreicht ist
Betriebsbereitschaft	ca. 2 Sek. nach Einschalten
Anzeige des Messergebnisses	ca. 3 Sek. (bei 0 mg / l), ca. 10 Sek. (bei 0,5 mg / l, Raumtemperatur)
Betriebstemperatur	-5 – +50 °C
Luftfeuchte	10 – 100 % r. F., nicht kondensierend
Umgebungsdruck	600 – 1.400 hPa
Anzeige	grafische LCD-Anzeige mit Hintergrundbeleuchtung, 41 x 24 mm (128 x 64 Pixel)
Signale und Alarme	3-farbige LED-Anzeige, verschiedene Signaltöne – je nach Messergebnis
Speicher	Speicherung der letzten 2.000 Tests inkl. Testnummer, Datum und Uhrzeit
Energieversorgung	2 AA-Batterien oder NiMH-Akkus (Ladezustandsanzeige im Display)
Kalibrierung	Nassgas oder Trockengas
Gerätekonfiguration	direkt über das Gerätemenü (PIN erforderlich, keine PC-Software erforderlich)
Schwingungs- und Stoßfestigkeit	erfüllt EN 60068-2-6, EN 60068-2-2, EN 60068-2-64, MIL-STD 810F
CE-Kennzeichnung	Richtlinie 89 / 336 / EWG (elektromagnetische Verträglichkeit)
Datenschnittstelle	USB zum PC, optische Schnittstelle zur Druckeransteuerung

BESTELLINFORMATIONEN

	Packungseinheit	Bestell-Nr.
Dräger Alcotest 6820	1 inkl. 3 Mundstücken, 2 Batterien, Handschlaufe und Kunststoffkoffer	83 22 660
Dräger Alcotest Mundstück („Slide'n click")	100 (einzeln verpackt)	68 10 690
	250 (einzeln verpackt)	68 10 825
	1.000 (einzeln verpackt)	68 10 830
Dräger Mobile Printer	1	83 19 310
Dräger Alcotest Mundstück „Slide'n click" mit Rückatemsperre	100 (einzeln verpackt)	68 11 055
Akku-Set Dräger Alcotest 6810	2 NiMH-Akkus inkl. verschraubbaren Deckels	83 18 565
Netzteil 600 mA, 11 V (zum Laden von NiMH-Akkus)	1	83 16 991
Kfz-Adapter 12 V (zum Laden von NiMH-Akkus)	1	83 20 252
PC-Anschlusskabel für Dräger Alcotest 6810 USB	1	83 19 715
Software Dräger AlcoView	1	83 17 915
Ledertasche schwarz	1 inkl. Gürtelbefestigung	83 17 911
Ledertasche gelb (Gerät kann in der Tasche bedient werden)	1 inkl. Fach für max. 5 Mundstücke, ohne Gürtelbefestigung	83 17 931
Handschlaufe für Alcotest 6820	1	83 22 652

Dräger Alcotest® 7510

Das Profigerät für höchste Messgenauigkeit und Dokumentationssicherheit

VORTEILE:

- kompakt gebaut – mit jeder Handgröße zu bedienen
- hohe Spezifität und Langzeitstabilität durch elektrochemische Messzelle
- einfache und schnelle Anpassung an Ihre Bedürfnisse und gesetzliche Anforderungen
- robust und zuverlässig auch bei rauer Umgebung (IP 54)
- Displayanzeige bei Überschreiten der Messbereichsgrenze
- GPS-Funktion zur Speicherung des Ortes der Probenahme

Großes, beleuchtetes Grafikdisplay
■ klare und gut lesbare Darstellung von Textmeldungen – selbst bei schlechten Lichtverhältnissen wie direkte Sonneneinstrahlung oder Dunkelheit ■ individuell einstellbar: zusätzliche Farbkennzeichnung der Messergebnisse

IR-Modul
■ Infrarotschnittstellen-Aufsatz für bequemen Datentransfer zum Dräger Mobile Printer oder PC ■ Aufsatz kann via USB-Kabel fest mit einem PC verbunden werden: Häufiges Entfernen des USB-Kabels entfällt

Ausgeklügelte Lade- und Halteschale
■ maximale Flexibilität beim Befestigen und Aufladen des Geräts – an der Wand, im Fahrzeug oder auf dem Tisch

ST-15090-2008

Mundstückauswerfer
■ schnelles und einfaches Entfernen der Standard-Mundstücke nach dem Testen ■ Bediener kommt mit den Mundstücken nicht in Kontakt

Leicht bedienbare Menütasten
■ sämtliche Messungen steuern – über eine einzige Drucktaste ■ schnelle und einfache Menünavigation dank zweier weiterer Tasten (AUF/AB)

Robustes, spritzwassergeschütztes Gehäuse
■ ergonomisch geformt – sowohl für Rechts- als auch für Linkshänder geeignet ■ rutschfeste gummierte Oberfläche

ZUBEHÖR

ST-11902-2008

Ladeschale

ST-11898-2008

Holster-Set

D-2051-2011

Systemkoffer

VIELFÄLTIGE EINSATZMÖGLICHKEITEN

Im Verdachtsfall erlaubt das Alcotest 7510 auch Messungen ohne Mundstück. So lassen sich damit etwa Alkohol im Inneren eines Fahrzeuges oder in Flüssigkeiten unbekannter Zusammensetzung nachweisen.

ZUBEHÖR

ST-14738-2008

Kfz-Ladegerät, 12 V

ST-8390-2006

Dräger Mobile Printer

ST-15000-2008

Netzteil 600 mA, 11 V

ST-7985-2008

Transportkoffer

TECHNISCHE DATEN

Abmessungen (H x B x T)	ca. 185 x 90 x 45 mm
Gewicht	ca. 430 g (inkl. Batterien)
Messprinzip	elektrochemischer DrägerSensor in ¼"-Technik (alkoholspezifisch)
Messbereich	0 – 3,0 mg / l
Probenahme	Standard: automatische Probenahme, sobald ein bestimmtes Mindestatemvolumen erreicht ist
Betriebsbereitschaft	ca. 6 Sek. nach Einschalten
Anzeige des Messergebnisses	ca. 3 Sek. (bei 0 mg / l), ca. 10 Sek. (bei 0,5 mg / l, Raumtemperatur)
Betriebstemperatur	-10 – +50 °C
Luftfeuchte	10 – 100 % r. F., nicht kondensierend
Umgebungsdruck	600 – 1.100 hPa
Anzeige	grafische LCD-Anzeige mit Hintergrundbeleuchtung, 35 x 45 mm (128 x 169 Pixel)
Signale und Alarme	3-farbige LED-Anzeige, verschiedene Signaltöne – je nach Messergebnis
Speicher	Speicherung der letzten 5.000 Tests inkl. Testnummer, Datum und Uhrzeit
Energieversorgung	4 AA-Batterien oder NiMH-Akkus (Ladezustandsanzeige im Display), optional: Lithium-Ionen-Akkus (50 % mehr Messungen als mit NiMH-Akkus möglich)
Kalibrierung	Nassgas oder Trockengas, optional: mit Absolutdrucksensor zur Kompensation des atmosphärischen Drucks bei der Kalibrierung mit Trockengas
Gerätekonfiguration	direkt über das Gerätemenü (PIN erforderlich), zusätzliche Konfiguration über PC-Software möglich
Schwingungs- und Stoßfestigkeit	erfüllt EN 60068-2-6, EN 60068-2-29
CE-Kennzeichnung	Richtlinie 89 / 336 / EWG (elektromagnetische Verträglichkeit), RoHs-Richtlinie
Datenschnittstelle	Infrarot und USB zum PC, Infrarot zum Dräger Mobile Printer

BESTELLINFORMATIONEN

	Packungseinheit	Bestell-Nr.
Dräger Alcotest 7510	1 inkl. 3 Mundstücken (Orientierung nach rechts), USB-Kabel, Software-CD und Kunststoffkoffer	83 19 760
Dräger Alcotest 7510 konfiguriert nach Wunsch	1 inkl. optional GPS, Li-Ionen-Akkus und / oder Umgebungsdrucksensor	83 19 700
Dräger Alcotest Mundstück „Slide'n click"	100 (einzeln verpackt)	68 10 690
Dräger Alcotest Mundstück „Slide'n click" mit Rückatemsperre	100 (einzeln verpackt)	68 11 055
Netzteil 600 mA, 11 V (zum Laden von NiMH-Akkus)	1	83 16 991
Kfz-Adapter 12 V (zum Laden von NiMH-Akkus)	1	83 20 252
Holster-Set Dräger Alcotest 7510 (Gerät kann im Holster bedient werden)	Holster inkl. Gürtelschlaufe, Abdecklasche sowie diversen Flausch- und Hakenbändern (z. B. zur Befestigung im Kfz)	83 19 761
Ladeschale Dräger Alcotest 7510 zum Laden in stationärer Umgebung mit Netzteil oder Kfz-Adapter	1 inkl. Standfuß, Einsatz zur Aufnahme des Messgeräts und Wandhalter	83 19 762
IR-Modul Dräger Alcotest 7510	1	83 19 763
Set IR-Modul Dräger Alcotest 7510 (Ergänzung für mobilen Einsatz mit 8319765, für stationären Einsatz mit 8319762)	1 IR-Modul inkl. Holster	83 19 764
Erweiterungs-Set „Mobile"	1 inkl. Gürtelschlaufe, Abdecklasche sowie diversen Flausch- und Hakenbändern	83 19 765
Systemkoffer für Dräger Alcotest 7510 und Dräger Mobile Printer	1 inkl. Fächern für Mundstücke, Batterien, Papierrollen, Ladekabel, Kommunikationskabel, Tastatur usw.	83 20 251
Druckerpapier (Haltbarkeitsdauer 7 Jahre)	5 Rollen	83 19 002
Druckerpapier mit Seitenrand (Haltbarkeitsdauer 25 Jahre)	5 Rollen	83 18 461
Tastenfeld „Compact" („QWERTY"), deutsch für PS / 2	1	83 15 095
Tastenfeld „Compact" („QWERTY"), englisch für PS / 2	1	83 15 497
Tastenfeld „Compact" („AZERTY"), französisch für PS / 2	1	83 15 142
PC-Anschlusskabel mit Mini-USB für Dräger Mobile Printer	1	83 18 657

Dräger DrugCheck® 1200

Kostengünstiges Test Kit zum Nachweis von Drogen in Speichel- oder Urinproben

VORTEILE:

- qualitativer Nachweis von bis zu zehn Substanzen gleichzeitig aus Urin und von sieben Substanzen gleichzeitig aus Speichel
- einfache Handhabung
- verschiedene Nachweisgrenzen für eine Substanz erhältlich
- keine weiteren Hilfsmittel nötig – alle notwendigen Bestandteile des Tests sind im Kit enthalten
- Auswertung der Probe direkt vor Ort
- geeignet für Untersuchungen am Arbeitsplatz

hohe Messqualität
■ 99% Übereinstimmung mit der GC/MS Analyse bei Urintests

manipulationssicher
■ Probenahme bei Speicheltests erlaubt keine Manipulation ■ Verfälschungstest für Urintests optional verfügbar

Visuelle Auswertung
■ rote Kontrolllinien auf dem Teststreifen geben Messergebnisse an

Alles zur Hand
■ Speicheltestkit bestehend aus einer Kunststoffkassette mit zwei speziell auf Speichel abgestimmten Teststreifen, einem Speichelsammler und einem Puffergefäß

DROGENMISSBRAUCH ZUVERLÄSSIG UND KOSTENGÜNSTIG AUSSCHLIESSEN

Weisen Sie innerhalb weniger Minuten aktuelle Beeinflussung im Speichel oder zurückliegenden Konsum im Urin sicher nach.

TECHNISCHE DATEN

	Dräger DrugCheck 1200 UTK	Dräger DrugCheck 1200 sTK
Nachweisbare Substanzen	Amphetamin (AMP), Benzodiazepine (BZO), Methamphetamin(MET), Oxycodon (OXY), Barbiturate (BAR); Kokain (COC), Methadon (MTD); Phencyclidin (PCP), Cannabis (THC), Buprenorphin (BUP), Opiate (OPI), Propoxyphen (PPX)	Amphetamin (AMP), Benzodiazepine (BZO) Kokain (COC), Methadon (MTD); Cannabis (THC), Opiate (OPI),

BESTELLINFORMATIONEN

	Substanzennachweis (Grenzwertkonzentration in ng/ml)	Packungseinheit	Bestell-Nr.
Dräger DrugCheck 1200 UTK Nachweis von 10 Substanzklassen	AMP (1000), BAR (300), BZO (300), COC (150),MET (1000), MTD (300), OPI (2000), PCP (25), PPX (300), THC (50)	50	83 22 405
Dräger DrugCheck 1200 UTK Nachweis von 8 Substanzklassen	AMP (1000), BAR (300), BZO (300), BUP (12.5), COC (300), OPI (300), MTD (300), THC (50)	50	83 22 403
Dräger DrugCheck 1200 UTK Nachweis von 6 Substanzklassen	AMP (1000), BZO (300), COC (300), MET (1000), OPI (2000), THC (50)	50	83 22 398
	AMP (1000), BZO (300), COC (300), MET (1000), OPI (2000), THC (50) +SVT*	50	83 22 399
	AMP (500), BZO (300), COC (300), MET (500), OPI (300), THC (50)	50	83 22 400
Dräger DrugCheck 1200 UTK Nachweis von 5 Substanzklassen	AMP (1000), COC (300), OPI (2000), PCP (25), THC (50)	50	83 22 396
	AMP (1000), COC (300), OPI (2000), PCP (25), THC (50)+ SVT*	50	83 22 397
Dräger DrugCheck 1200 UTK Nachweis von 1 Substanzklasse	AMP (1000)	50	83 22 662
	BZO (300)	50	83 22 663
	COC (300)	50	83 22 664
	MET (1000)	50	83 22 665
	MTD (300)	50	83 22 666
	OPI (2000)	50	83 22 667
	THC (50)	50	83 22 668
Dräger DrugCheck 1200 STK Nachweis von 7 Substanzklassen	AMP (75), BZO (10), COC (36), MET (75), MTD (15), OPI (30), THC (45)	25	83 22 937
Dräger DrugCheck 1200 STK Nachweis von 6 Substanzklassen	AMP (75), BZO (10), COC (36), MET (75), OPI (30), THC (45)	25	83 22 936
Dräger DrugCheck 1200 STK Nachweis von 5 Substanzklassen	AMP (75), COC (36), MET (75), OPI (30), THC (45)	25	83 22 873

*SVT = Test auf Manipulation der Probe.

Dräger DrugTest® 5000

Testsystem auf Speichelbasis zum Nachweis der aktuellen Beeinflussung durch Drogen

VORTEILE:

- zuverlässige Messergebnisse ohne Interpretationsspielraum
- extrem niedrige Nachweisgrenze für THC als Hauptwirkstoff von Cannabis
- hygienische und sehr einfache Handhabung
- Eingabe und Speicherung von bis zu 500 Messungen
- gleichzeitiger qualitativer Nachweis üblicher Drogen und Substanzklassen in wenigen Minuten
- schneller Nachweis ohne Blutabnahme, jederzeit an jedem Ort – auch durch ungeübte Personen

Beleuchtetes, leicht ablesbares Display
- Ergebnisse pro Substanz in Klartextanzeige („positiv" oder „negativ")

Großes Einschubfach
- Testkassette mit integriertem Probenehmer schnell und einfach in den Analyzer einsetzen

Robustes, leichtes Gehäuse
- nur 4,5 kg Gewicht: Gerät für stationäre und mobile Einsätze geeignet

ST-13214-2007

Bequemer Tragegriff
- einfaches Transportieren des Geräts

Einfaches Bedienfeld
- besonders leichte Handhabung durch bewährte Drei-Tasten-Bedienung

Innovativer Lufteinlass
- ausgeklügeltes Temperatur- und Belüftungssystem für gleichbleibende Reaktionsbedingungen und präzise Messung

ST-13221-2007

Video: Bedienung Dräger DrugTest 5000

ZUBEHÖR

ST-3451-2003

Kompakttastatur

ST-8390-2006

Dräger Mobile Printer

D-2033-2011

verstellbare Tragetasche

PROBENAHME UND ANALYSE IN EINEM SYSTEM

Das Drogen-Analysesystem Dräger DrugTest 5000 besteht aus dem Probenehmer Dräger DrugTest 5000 Test-Kit und dem Analysegerät Dräger DrugTest 5000 Analyzer. Damit haben Sie alles zur Hand, wenn Sie vor Ort erste Gewissheit brauchen.

TECHNISCHE DATEN (ANALYZER)

Abmessungen (B x H x T)	200 x 250 x 220 mm
Gewicht	4500 g
Betriebsspannung	12 V Gleichspannung (11 – 15 V Gleichspannung)
Stromaufnahme	üblicherweise 3 A
Temperatur	Betrieb: +5 – +40 °C (+41 – +104 °F) Lagerung / Transport: -20 – +60 °C (-4 – +140 °F)
Feuchtigkeitsbereich	relative Feuchte 5 – 95 %, nicht kondensierend
Schnittstellen	optische Infrarotschnittstelle (IR für Drucker), PS / 2, USB Slave
Dauer einer Messung	5 – ca. 8,5 Minuten, abhängig von der Art des Tests
Speicherkapazität	500 Datensätze

BESTELLINFORMATIONEN

	Packungseinheit	Bestell-Nr.
Dräger DrugTest 5000 Test-Kit Training	1 inkl. 20 Test-Kits	83 19 970
Dräger DrugTest 5000 Test-Kit für 6 Drogen: COC (Kokain) OPI (Opiate) BENZO (Benzodiazepine) THC (Wirkstoff des Cannabis) AMP (Amphetamine) METAMP (Methamphetamin und Designerdrogen)	1 inkl. 20 Test-Kits	83 19 830
Dräger DrugTest 5000 Test-Kit MTD für 6 Drogen: COC (Kokain) OPI (Opiate) BENZO (Benzodiazepine) THC (Wirkstoff des Cannabis) AMP (Amphetamine) MTD (Methadon)	1 inkl. 20 Test-Kits	83 20 930
Dräger DrugTest 5000 Analyzer	1 inkl. Netzteil, Verbindungskabel und Bedienungsanleitung	83 19 900
Dräger DCD 5000 Speichelprobensammler	1	83 19 910
Dräger SSK 5000 Oberflächen Test-Kit	1	83 20 490
Tastenfeld „Compact“ („QWERTY“), deutsch für PS / 2 (Abmessungen ca. 282 x 132 x 24 mm)	1	83 15 095
Dräger Mobile Printer	1	83 19 310
Druckerpapier (Haltbarkeitsdauer 7 Jahre)	5 Rollen	83 19 002
Tragetasche für Analyzer Dräger DrugTest 5000	1	83 19 960
Transportkoffer	1	83 19 925
Kfz-Anschlusskabel 12 V (zur Verbindung zwischen Autostecker-Buchse / Zigarettenanzünder und Analyzer Dräger DrugTest 5000)	1	83 12 166
USB-Verbindungskabel zur Verbindung mit einem PC	1	AG 02 661
Barcode-Lesegerät	1	AG 02 491

DrägerService®
Gesamtkonzepte für Ihre Sicherheit

Die Leistungen von Dräger reichen weit über die Herstellung von sicherheitstechnischen Geräten hinaus. Damit Ihre Ausrüstung jederzeit einsatzbereit und optimal an alle Erfordernisse angepasst ist, entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen eine ganzheitliche Lösung, die Sicherheit, Kosten und wirtschaftliche Effizienz berücksichtigt.

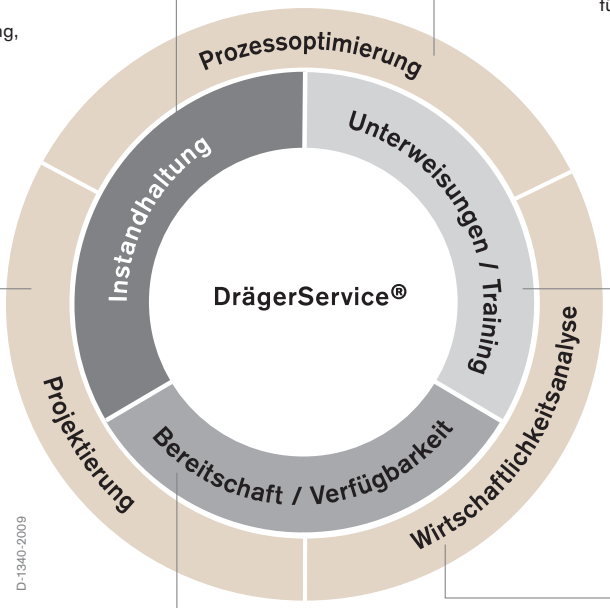
VORTEILE:

- umfassende Unterstützung durch Dräger-Fachwissen, -Personal und -Ausrüstung
- termingerechte Kontrolle, Wartung und Instandsetzung nach Vorschrift
- individuelle Service-Verträge
- Reduzierung der Gesamtkosten
- Minimierung von Risiken
- Effizienzsteigerungen bei Personal- und Materialeinsatz

Instandhaltung
Technische und administrative Maßnahmen zur Erhaltung der Funktionsfähigkeit von Dräger und Non-Dräger Produkten. (Wartung, Justage, Sichtkontrolle, Funktionskontrolle, Systemkontrolle, Aufzeichnungskontrolle und Instandsetzung).

Projektierung
Vorbereitung und Implementierung von Dräger Produkten und Dienstleistungen in betriebliche Prozesse. Erstellung von Prozessbeschreibungen und Prüfung der fachlichen Richtigkeit.

Bereitschaft
Vorbeugende Instandhaltung und/oder redundante Bereitstellungskonzepte.



Prozessoptimierung
Prozessanalyse und Definition von Kennzahlen für die von Dräger zu verantwortenden Schlüsselprozesse. Optimierungsvorschläge zur Effizienzsteigerung von Ressourcen und Kapazitäten.

Unterweisung / Training
Unterweisung in den Einsatz und Betrieb von Dräger und Non Dräger Produkten. Training von realitätsnahen Einsatzszenarien.

Wirtschaftlichkeitsanalyse
Analyse und Bewertung der Betriebs- und Einsatzkosten von Dräger oder Non-Dräger Produkten. Optimierungsvorschläge zur Kostensenkung in Abhängigkeit von der Einsatzanforderung und den Beschaffungs- und Instandhaltungskosten.

MIETGERÄTE

Sicherheit zum Mieten

Sie haben zum Beispiel im kommenden Monat jede Menge Aufträge, aber zu wenig Geräte, um diese Mehrarbeit zu bewältigen? Oder einige Ihrer Geräte sind plötzlich ausgefallen? Wenn Sie kurzfristig Bedarf an sicherheitstechnischem Gerät haben, können Sie einfach und schnell auf den Mietgeräte-Pool von Dräger zurückgreifen. So sparen Sie nicht nur die Anfangsinvestition für ein Kaufgerät, sondern auch die Folge- und Personalkosten für Wartung und Geräteverwaltung. Und Sie zahlen nur für die Zeit, für die Sie die Geräte wirklich benötigen.

Wir bieten Ihnen:

- qualitativ hochwertigen schnellen Ersatz für fehlendes Gerät
- Verfügbarkeit der Geräte innerhalb von drei bis vier Tagen
- breite Produktpalette – von Gasmessgeräten über Atemschutzgeräte bis zu Feuerlöschern und Funkgeräten
- auf zeitliche Nutzung begrenzte Mietkosten statt hoher Investitions-, Folge- und Personalkosten für eine Geräteneuanschaffung

VORSCHRIFTENKONFORMER SERVICE AN TRAGBAREN MESSGERÄTEN

Tragbare Gasmess- und Warngeräte können den Anwender vor lebensgefährlichen Beeinträchtigungen des Arbeitsumfeldes schützen. Ihre Kontrolle, Wartung und Instandhaltung verdient deshalb besondere Aufmerksamkeit. Der DrägerService sorgt dafür, dass Ihre tragbaren Geräte nach den geltenden Vorschriften stets voll einsatzbereit sind. So minimieren Sie die Risiken für Ihre Mitarbeiter.

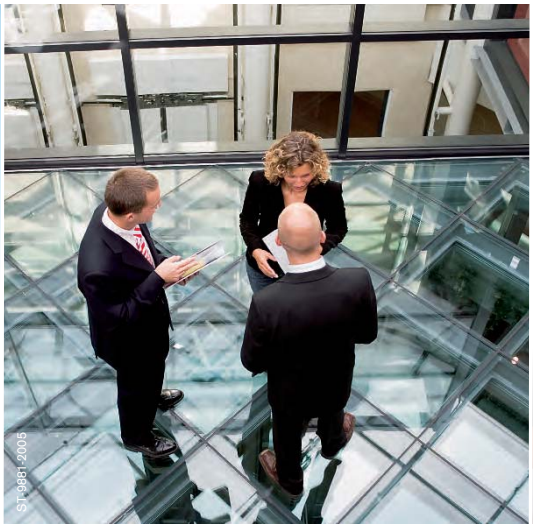
Selbstverständlich warten wir auch andere Dräger Geräte bei Bedarf für Sie.

Dräger

Sicherheit zum
Mieten

Informieren Sie sich über unseren Mietgeräteservice

D-7430-2010


S-9981-2005

D-2754-2009

Dräger Academy.
Für den Notfall gut geschult

Im Ernstfall zählt jede Sekunde. Nur wer den Umgang mit seiner Schutzausrüstung gelernt hat, kann jetzt schnell genug auf die Gefahr reagieren. Damit bei Ihnen und Ihren Mitarbeitern jeder Handgriff sitzt, bietet Dräger Trainings- und Anwendungsseminare in kleinen Gruppen an. Direkt bei Ihnen vor Ort oder an einem der Dräger Standorte lernen Sie, angeleitet von Dräger Experten, die sicherheitstechnische Ausstattung einzusetzen und Gefahrensituationen souverän zu meistern.

VORTEILE:

- schnelles Erlernen von Schutzmaßnahmen und Rettungstechniken
- Simulation realitätsnaher Einsatzsituationen
- individuelle Betreuung dank kleiner Gruppen
- Schulung durch kompetentes Personal
- mobile Trainingsanlage für CSE-Training

Informieren Sie sich über die Angebote der Dräger Academy

CSE-TRAINING. SICHERES ARBEITEN IN ENGEN RÄUMEN UND BEHÄLTERN

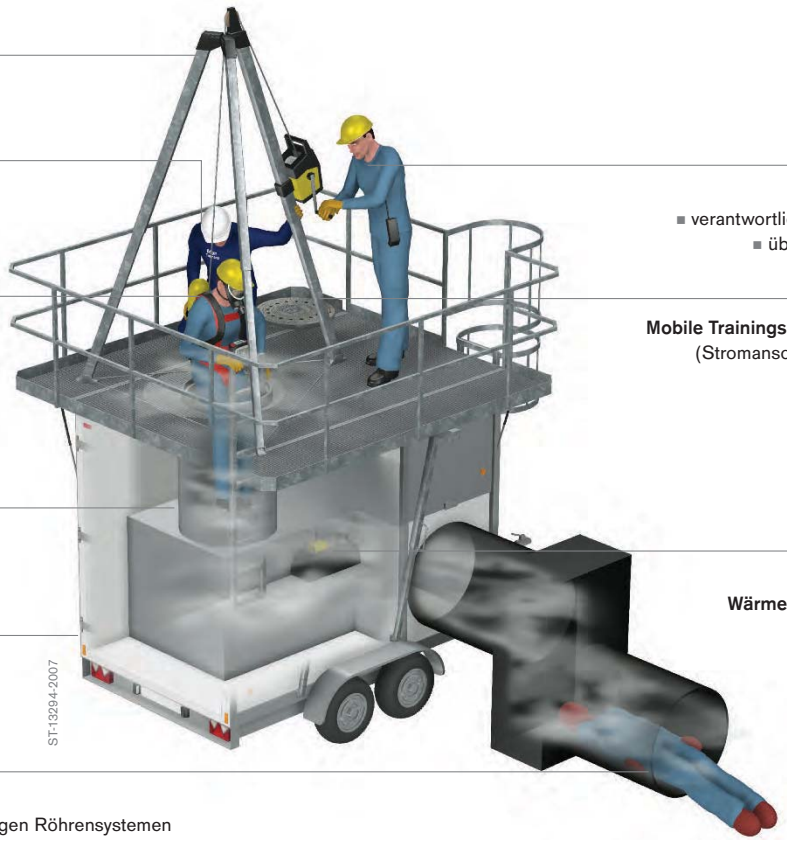
Inspektionen, Reparaturen oder Reinigungsarbeiten: Der Einsatz in engen Behältern oder Räumen (engl.: confined spaces) gehört zu Ihrem Berufsalltag. Die Gefahr: Durch den unzureichenden Luftaustausch in dem engen Raum sammeln sich toxische oder explosive Gase. Beim Dräger CSE-Training lernen Sie und Ihre Mitarbeiter anhand praktischer Übungen, sich zu schützen und Rettungstechniken sicher anzuwenden. Mit der mobilen Trainingsanlage lassen sich direkt vor Ort vielfältige Einsatzarbeiten realisieren und Gefahrensituationen simulieren.

- Ausbildung entspricht berufsgenossenschaftlichen Regeln (BGR 117) und der gesetzlichen Unfallversicherung (GUV 126)
- mobile Trainingsanlage für Übungen vor Ort
- effektive Gefahrenabwehr in Öl-, Gas- und chemischer Industrie
- sicherer Einstieg in beispielsweise Tanks, Kessel, Kolonnen, Behälter, Schächte, Kanäle, Rohrleitungen, Hohl- und Lagerräume, Kühlhäuser

Lehrinhalte:

- Theorie und praktische Übungen an der mobilen Trainingsanlage
- Umgang mit Rettungs- und Sicherungsgeräten für Behälter, Schächte und Kanäle
- Handhabung der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz
- Rechtsgrundlagen
- Rettungsmaßnahmen (patientengerechte Rettung, Gefährdung Hängetrauma)

Video:
CSE-Training, Arbeiten in engen Räumen



Verschiedene Dreibaumsysteme
- für unterschiedliche Einstiegsmanöver

Trainer
- als kompetenter Ansprechpartner in allen Situationen

Trainee
- Training „Anlegen der persönlichen Schutzausrüstung“ ■ Training „Arbeiten mit schwerem Atemschutzgerät“ (eingeschränkte Beweglichkeit) ■ Training „Sicherer Einstieg nach Freimessung“

Verschiedene Einstiege (Mannloch, Gully- und Posteinstieg)
- Training für verschiedene Einsatzorte

Schutzausrüstung an Bord (Helme, Gurte, Gasmesstechnik)
- zum Anlegen vor dem Einstieg

Rettungspuppe (auf Halbschleiftrage)
- zur Simulation von Menschenrettungen in engen Röhrensystemen

Aufsicht
- verantwortlich für Ihre Sicherheit
- überwacht die Arbeiten

Mobile Trainingsanlage 10 m x 10 m
(Stromanschluss wird benötigt)

Nebelmaschine, Wärmequelle, Wasserlache
- zur Simulation von Stresssituationen

FEUERLÖSCHTRAINING.
DIE BRANDGEFAHR IM KEIM ERSTICKEN

Wirksamer Brandschutz fängt bei den Erstmaßnahmen an. Die Erfahrung zeigt: Zwei von drei Bränden können durch den rechtzeitigen Einsatz von Brandschutzhelfern bereits in der Entstehungsphase gelöscht werden. Beim Feuerlöschtraining von Dräger lernen Sie und Ihre Mitarbeiter das gesamte Spektrum an Löschtypen kennen und anzuwenden – von Brandklasse A bis F.

- hoher Lerneffekt durch die Verbindung von Theorie und Praxis
- Möglichkeit mehrerer Löschversuche
- herstellerunabhängige Lehrinhalte
- Reduzierung von durch Brände verursachten Gefahren im Alltag
- effektive Schadenbegrenzung

Lehrinhalte:

- Grundlagen der Verbrennung
- Grundlagen des Löschvorgangs
- Einsatzmöglichkeit der gängigen Feuerlöschertypen nach Brandklasseneinteilung
- praktische Übungen mit verschiedenen Löschertypen (z. B. Pulver, Schaum, Wasser, CO_2) und Brandattrappen (z. B. Monitor, Papierkorb, Holzstapel)
- patentierte Simulation des Sprühbildes mit Wasser
- Erzeugung von realitätsnahen Feststoff-, Flüssigkeits- und Elektrobränden

Video: Feuerlöschertraining

ST-1603-2007

ST-3717-2007

ST-3620-2007

Robuster Technikkasten
■ Schutz für die Gas- und Elektrikanlage mit Löscherfolgskontrolle

Flexible Stromversorgung
■ je nach Typ über das Stromnetz
■ oder mit wiederaufladbarer Gel-Batterie

Handfernbedienung
■ für die Regelung der Gaszufuhr zur Flächenbrandsimulation ■ für den Betrieb der aktiven Brandattrappen ■ für die Aktivierung der Löscherfolgskontrolle inklusive Not-Aus

Stabile Brandwanne
■ aus nicht rostendem Stahl, ausgerüstet mit Thermosensoren

Wasserbad
■ zur realitätsnahen Flammenbilddarstellung

Praktischer Transportgriff
■ ist gleichzeitig auch eine sichere Abstellmöglichkeit

Transporträder
■ schaffen Mobilität für flexible Einsatzorte

UNTERWIESENE PERSON
TRAGBARE GASWARNGERÄTE

Ob Rettungs- oder Wartungsarbeiten: Tragbare Gaswarngeräte schützen Einsatzkräfte vor der Gefahr durch austretende Gase. In Unterweisungen durch Dräger Schulungsmitarbeiter lernen Teilnehmer Zweck, Aufbau und Funktionen der Geräte kennen. Unter fachkundiger Anleitung üben Sie und Ihre Mitarbeiter, tragbare Gaswarngeräte richtig anzuwenden und ihre Funktionstüchtigkeit durch die vorgeschriebenen Sichtkontrollen (nach T 021, T 023 bzw. BGI 838, BGI 518) zu überprüfen.

- sicherer Umgang mit Geräten
- eigenständiges Beurteilen des Gerätezustands
- Schulungsmöglichkeiten vor Ort oder in der Nähe

Lehrinhalte:

- Grundkenntnisse über Funktion und Aufbau der Gaswarngeräte
- Hinweise zu Inbetriebnahme, Gebrauch und Pflege
- Beurteilung des Gerätezustands
- Kenntnisse der gerätespezifischen Testfunktionen und Beurteilung der Ergebnisse

UNTERWEISUNGEN AN ATEMSCHUTZGERÄTEN NACH BGR/GUV-R 190

Berufsgenossenschaften schreiben halb- bis jährlich zu wiederholende Unterweisungen im richtigen Umgang mit filtrierenden und isolierenden Atemschutzgeräten vor. Bei den Dräger Unterweisungen nach BGR/GUV-R 190 lernen Teilnehmer Wirkungsweise, Anwendungen und Pflege der Atemschutzgeräte kennen. Praktische Übungen zählen genauso zum Programm wie die Erläuterungen physiologischer und rechtlicher Hintergründe.

- Ausbildung entspricht berufsgenossenschaftlichen Regeln (BGR 190) und der Gesetzlichen Unfallversicherung (GUV-R 190)
- Hoher Lerneffekt durch praktische Übungen
- Simulation starker körperlicher Belastungen als Vorbereitung für den Ernstfall
- Sicherer Umgang mit Atemschutzgeräten – vor und während des Einsatzes
- Hohe Lebensdauer der Geräte durch richtigen Gebrauch und Pflege

Lehrinhalte:

- Zweck des Atemschutzes
- Regelwerke für den Atemschutz
- Zusammensetzung und Wirkung der in Betracht kommenden Schadstoffe
- Folgen von Sauerstoffmangel für den menschlichen Organismus
- Belastung durch Atemschutzgeräte
- Aufbau und Wirkungsweise von Atemschutzgeräten
- Grenzen der Schutzwirkung, Benutzungsdauer
- Anlegen der Atemschutzgeräte
- Verhalten während des praktischen Gebrauchs

Technischer Fachhandel.
Ihr kompetenter Ansprechpartner in Sachen Dräger

Der Technische Fachhandel ist ein wichtiger Bestandteil des Dräger Vertriebssystems.

Die langfristige, beständige Partnerschaft zwischen Dräger und seinen Fachhandelspartnern zahlt sich für unsere Kunden in der Industrie doppelt aus. Auf der einen Seite: durch ein Dräger Portfolio qualitativ hochwertiger und innovativer Produkte. Auf der anderen Seite: durch ein starkes Vertriebsnetz mit einem breiten Marktzugang und diversen Mehrwertdienstleistungen in Beratung und Logistik durch den Technischen Fachhandel. Dräger unterstützt seine Fachhandelspartner nach Kräften: mit Fachhandelskonzepten, Beratung in Strategie, Vertrieb und Technik, Schulungen und Verkaufsmaterialien. So können Sie sicher sein, über Ihren Fachhändler mit breitem Dräger Fachwissen und der großen Palette an innovativen Produkten versorgt zu werden.

Offizieller
Dräger-Fachhändler

Dräger

DRÄGER IST LIEFERANT DES JAHRES 2012
In seiner jährlichen Umfrage unter seinen Mitgliedern hat der Verband der Technischen Händler VTH Dräger als Lieferanten des Jahres 2012 im Bereich "Arbeitsschutz aller Art" ausgezeichnet.

VTH TOP-PARTNER

Den Kontakt zu qualifizierten Technischen Fachhändlern erhalten Sie unter

www.draeger.com/bezugsquellen

Notizen

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Lieferungen und Leistungen der Dräger Safety AG & Co. KGaA

1. Geltungsbereich, Allgemeines

1.1 Für Lieferungen und Leistungen, die die Dräger Safety AG & Co. KGaA („Dräger Safety") für Personen, die bei Abschluss des Vertrages in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln (Unternehmer), für juristische Personen des öffentlichen Rechts oder für öffentlich-rechtliche Sondervermögen ausführt und die nicht Bauleistungen sind, gelten ausschließlich diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Lieferungen und Leistungen der Dräger Safety AG & Co. KGaA („Geschäftsbedingungen").

1.2 Abweichungen von diesen Geschäftsbedingungen bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch Dräger Safety. Abweichende Bedingungen des Kunden gelten nicht, es sei denn, Dräger Safety hat ihrer Geltung schriftlich zugestimmt. Diese Geschäftsbedingungen gelten auch dann, wenn Dräger Safety in Kenntnis von abweichenden Bedingungen des Kunden Lieferungen und/oder Leistungen vorbehaltlosausführt.

1.3 Bauleistungen erbringt Dräger Safety, sofern nichts Abweichendes vereinbart ist, gemäß der Verdingungsordnung für Bauleistungen, Teil B (VOB/B) in der zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses geltenden Fassung. Nachrangig gelten die Ziffern 1, 3, 4, 6 und die Ziffern 11 bis 13 dieser Geschäftsbedingungen ergänzend.

2. Leistungsumfang

2.1 Angebote von Dräger Safety sind stets freibleibend. Bestellungen gelten erst als angenommen, wenn Dräger Safety diese bestätigt hat oder die Bestellung ausführt.

2.2 Für den Leistungsumfang sind die beiderseitigen Erklärungen maßgeblich. Gewichts- und Maßangaben in Prospekten und Angeboten erfolgen nach bestem Wissen. Zumutbare Abweichungen der Ausführung und Konstruktionsänderungen bleiben vorbehalten. Die Funktionen angebotener Softwareprogramme und -module beschränken sich auf die Beschreibung im Leistungsverzeichnis. Weiterhin bleibt die Verwendung von neuwertigen oder neuwertig aufgearbeiteten Teilen vorbehalten.

2.3 Jede Verweisung auf technische Normen stellt lediglich eine Leistungsbeschreibung dar, sofern nicht Dräger Safety ausdrücklich die Gewähr in Form einer Garantieverpflichtung für das Einhalten dieser technischen Norm übernimmt. Werden bei Abschluss des Vertrages bezüglich des Vertragsgegenstandes Beschaffenheitsoder Haltbarkeitsgarantien abgegeben, so bedürfen diese der Schriftform.

2.4 An Zeichnungen, technischen Unterlagen und sonstigen Daten, Informationen und Unterlagen körperlicher und unkörperlicher Art – auch in elektronischer Form – behält sich Dräger Safety alle Eigentums-, Urheber- und gewerblichen Schutzrechte uneingeschränkt vor; sie dürfen Dritten nicht ohne schriftliche Zustimmung zugänglich gemacht werden.

3. Softwarenutzung

3.1 Sofern Software im Lieferumfang enthalten ist, verbleiben ungeachtet der Pflicht zur Überlassung der Software an den Kunden alle Rechte an Know-how und schutzrechtsfähigen Ergebnissen (z. B. Erfindungen, Urheberrechte) bei Dräger Safety, soweit nicht etwas anderes vereinbart ist. Dräger Safety ist berechtigt, das im Zusammenhang mit der Durchfuhrung des Vertrages erworbene Know-how uneingeschränkt für ihre geschäftlichen Aktivitäten zu verwenden.

3.2 Sofern Software im Lieferumfang enthalten ist, räumt Dräger Safety dem Kunden hieran ein nicht-ausschließliches und, vorbehaltlich Ziffer 3.8, nicht-übertragbares Recht zur Nutzung ein.

3.3 Wird Software als Bestandteil eines Gerätes oder für ein bestimmtes Gerät geliefert, darf der Kunde die Software nur mit der bezeichneten bzw. der zusammen mit der Software gelieferten Hardware nutzen, sofern nicht etwas anderes vereinbart ist. Die Nutzung der Software mit einem anderen Gerät bedarf der ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung von Dräger Safety, es sei denn, der Kunde nutzt die Software wegen eines Mangels der Hardware vorübergehend mit einem Ersatzgerät des gleichen Typs.

3.4 Wird Software als Bestandteil eines Gerätes geliefert, bedarf die Überlassung einer Anwenderdokumentation der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung. Die Überlassung einer Wartungs- und Pflegedokumentation bedarf in jedem Fall einer gesonderten schriftlichen Vereinbarung. Wenn eine Dokumentation überlassen wird, umfasst der Begriff „Software" im Sinne dieser Geschäftsbedingungen auch die Dokumentation.

3.5 Sofern Dräger Safety dem Kunden nicht ausdrücklich eine Mehrfachlizenz einräumt, erhält der Kunden eine Einfachlizenz an der Software, d.h. er darf die Software zeitgleich nur auf jeweils einem Gerät bzw. Arbeitsplatz nutzen. Der Kunde ist jedoch berechtigt, ausschließlich für Sicherungszwecke eine Kopie zu erstellen. Im Fall einer Mehrfachlizenz muss der Kunde die von Dräger Safety übermittelten Hinweise zur Vervielfältigung beachten und den Verbleib aller Vervielfältigungen aufzeichnen. Diese Aufzeichnungen sind Dräger Safety auf Verlangen vorzulegen.

3.6 Die Überlassung der Software erfolgt ausschließlich in maschinenlesbarer Form als Object Code.

3.7 Außer im Fall der Dekompilierung unter den Voraussetzungen des § 69e UrhG ist der Kunde nicht berechtigt, die Software zu ändern, zurückzuentwickeln, zu übersetzen, Teile herauszulösen oder mit anderen Programmen zu verbinden. Der Kunde darf alphanummerische und sonstige Kennungen sowie Herstellerangaben – insbesondere auch Copyright-Vermerke – von den Datenträgern nicht entfernen und hat sie auf jede Sicherungskopie unverändert zu übertragen.

3.8 Der Kunde, dem die Software nicht zu Zwecken der gewerblichen Weiterveräußerung überlassen wird, darf das Nutzungsrecht an der Software nur zusammen mit dem Gerät, das er zusammen mit der Software von Dräger Safety erworben hat, an Dritte weitergeben. In allen anderen Fällen ist eine Weitergabe der Software an Dritte oder die Vergabe von Nutzungsrechten an Dritte nur mit der vorherigen schriftlichen Zustimmung von Dräger Safety zulässig. Im Fall einer Übertragung des Nutzungsrechts an Dritte hat der Kunde sicherzustellen, dass dem Dritten keine weitergehenden Nutzungsrechte an der Software eingeräumt werden, als sie dem Kunden von Dräger Safety eingeräumt wurden, und dass dem Dritten mindestens die bezuglich der Software bestehenden Verpflichtungen gemäß den Vereinbarungen mit Dräger Safety auferlegt werden. Der Kunde darf bei einer Weiterveräußerung keine Kopie der Software behalten. Mehrfachlizenzen dürfen nur insgesamt weiter veräußert werden. Der Kunde ist nicht berechtigt, Unterlizenzen einzuräumen. Bei der Weiterveräußerung ist der Kunde für die Beachtung etwaiger Ausführerfordernisse verantwortlich und hat Dräger Safety insoweit von allen Verpflichtungen freizustellen.

3.9 Soweit dem Kunden Fremdsoftware, d.h. Software für die Dräger Safety nur ein abgeleitetes Nutzungsrecht besitzt, oder Open Source Software überlassen wird, gelten zusätzlich und vorrangig vor den Bestimmungen dieser Ziffer 3 die zwischen Dräger Safety und ihrem Lizenzgeber vereinbarten bzw. die auf die Open Source Software anwendbaren Nutzungsbedingungen, die Dräger Safety dem Kunden auf Anforderung zur Verfügung stellt. Bei einer Verletzung dieser Nutzungsbedingungen durch den Kunden ist neben Dräger Safety auch deren Lizenzgeber berechtigt, die daraus entstehenden Ansprüche und Rechte im eigenen Namen geltend zu machen.

3.10 Der Kunde verpflichtet sich, die Software einschließlich einer etwaigen Dokumentation sorgfältig zu verwahren um Missbrauch auszuschließen.

3.11 Dräger Safety übernimmt keine Verpflichtung zur Erbringung von Software-Service- Leistungen. Diese bedurfen einer gesonderten Vereinbarung.

4. Preise, Zahlungsbedingungen, Aufrechnung, Zurückbehaltungsrecht

4.1 Soweit nicht etwas anderes vereinbart ist, verstehen sich die Preise ab Werk einschließlich Verladung im Werk und zuzüglich Umsatzsteuer in gesetzlicher Höhe. Verpackung und Entladung sind nicht im Preis enthalten.

4.2 Rechnungen sind, soweit nicht etwas anderes vereinbart ist, bei Erhalt ohne Abzug in der vereinbarten Währung zu bezahlen. Kosten der Zahlung gehen zu Lasten des Kunden.

4.3 Sofern nicht etwas anderes vereinbart ist, hat die Zahlung für Lieferungen und Leistungen der Dräger Safety ins Ausland durch unwiderrufliches und bestätigtes Akkreditiv einer Großbank der Bundesrepublik Deutschland, zahlbar zugunsten der Dräger Safety gegen Vorlage der Dokumente bei dieser Großbank zu erfolgen.

4.4 Schecks und sonstige Zahlungsmittel werden nur aufgrund gesonderter Vereinbarung und dann nur erfüllungshalber entgegengenommen. Für diese Zahlungsmittel gilt der Tag als Zahlungseingang, an dem Dräger Safety über den Betrag verfügen kann. Diskont- und Einzugsspesen gehen zu Lasten des Kunden.

4.5 Dräger Safety behält sich vor, eine Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung in Höhe des Rechnungswertes der Lieferung zu verlangen, wenn nach Vertragsschluss Umstände eintreten oder bekannt werden, durch die die Forderung gefährdet wird.

4.6 Das Recht, Zahlungen zurückzuhalten oder mit Gegenanspruchen aufzurechnen, steht dem Kunden nur insoweit zu, als seine Gegenansprüche unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind. Andere Zurückbehaltungsrechte können nur geltend gemacht werden, soweit sie auf demselben Vertragsverhältnis beruhen. Zuruückbehaltungsrechte wegen Mängeln dürfen unter den vorstehenden Voraussetzungen nur in angemessenem Verhältnis zu den aufgetretenen Mängeln geltend gemacht werden.

4.7 Bei neuwertig aufgearbeiteten Teilen hat Dräger Safety, wenn sie die Teile aufarbeitet, gemäß Umsatzsteuergesetz zusätzlich zum Austauschbetrag 10 % des Warenwertes als Altteilwert der Umsatzsteuer zu unterwerfen. Die Umsatzsteuer kann dem Kunden belastet werden.

5. Versand, Verpackung, Gefahrübergang

5.1 Soweit nichts anderes vereinbart ist, liefert Dräger Safety ab Werk, ausschließlich Verpackung.

5.2 Die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der zufälligen Verschlechterung geht, auch wenn frachtfreie Lieferung vereinbart ist, spätestens mit der Absendung der Lieferteile auf den Kunden uüber, und zwar auch dann, wenn Teillieferungen erfolgen oder Dräger Safety noch andere Leistungen, z. B. Anlieferung und Aufstellung, übernommen hat. Falls der Versand ohne Verschulden von Dräger Safety unmöglich wird, geht die Gefahr mit der Meldung der Versandbereitschaft auf den Kunden über.

5.3 Nimmt Dräger Safety im Rahmen des Liefervertrages die Montage und/oder Inbetriebnahme der Liefergegenstände vor, so geht die Gefahr mit der Inbetriebnahme auf den Kunden über. Erfolgt die Inbetriebnahme aus von Dräger Safety nicht zu vertretenden Gründen nicht innerhalb von zwölf (12) Tagen nach schriftlicher Anzeige der Beendigung der Montage, so geht die Gefahr nach Ablauf dieser Frist auf den Kunden uüber. Verzögert sich die Montage und/oder Inbetriebnahme aus vom Kunden zu vertretenden Gründen, so geht die Gefahr auf den Kunden über.

5.4 Bei Überlassung von Software mittels elektronischer Kommunikationsmedien (z. B. über das Internet) geht die Gefahr über, wenn die Software den Einflussbereich von Dräger Safety verlässt.

6. Lieferung und Lieferzeit

6.1 Dräger Safety ist zu Teillieferungen berechtigt, soweit dies für den Kunden zumutbar ist.

6.2 Die Einhaltung der Frist für Lieferungen und Leistungen setzt voraus, dass alle kaufmännischen und technischen Fragen zwischen Dräger Safety und dem Kunden geklärt sind und der Kunde alle ihm obliegenden Verpflichtungen, wie z. B. Beibringung der von ihm zu beschaffenden Unterlagen, sonstigen Beistellungen, Genehmigungen oder Freigaben oder die Leistung einer Anzahlung erfüllt hat. Ist dies nicht der Fall, so verlängert sich die Lieferzeit angemessen. Dies gilt nicht, soweit Dräger Safety die Verzögerung zu vertreten hat.

6.3 Die Lieferzeit ist eingehalten, wenn bis zu ihrem Ablauf der Liefergegenstand das Werk verlassen hat oder die Versandbereitschaft gemeldet ist. Soweit eine Abnahme zu erfolgen hat, ist – außer bei berechtigter Abnahmeverweigerung – der Abnahmetermin maßgebend, hilfsweise die Meldung der Abnahmebereitschaft.

6.4 Die Frist für Lieferungen und Leistungen verlängert sich angemessen im Fall Höherer Gewalt, insbesondere bei Naturereignissen Maschinenschäden und sonstigen betrieblichen Störungen, bei Maßnahmen im Rahmen von Arbeitskämpfen, insbesondere Streik und Aussperrung sowie beim Eintritt unvorhersehbarer Hindernisse und bei nicht richtiger oder nicht rechtzeitiger Selbstbelieferung, soweit dies von Dräger Safety nicht zu vertreten ist. Wird die Lieferung oder Leistung aufgrund der vorbezeichneten Umstände unmöglich, ist Dräger Safety berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten.

7. Eigentumsvorbehalt

7.1 Die gelieferten und/oder eingebauten Gegenstände („Vorbehaltsware") bleiben bis zur vollständigen Tilgung aller, auch kuünftiger, Forderungen aus der Geschäftsverbindung zum Kunden – gleich aus welchem Rechtsgrund – Eigentum der Dräger Safety, auch wenn Zahlungen auf besonders bezeichnete Forderungen geleistet werden. Bei laufender Rechnung gilt das vorbehaltene Eigentum als Sicherung für die Saldoforderung von Dräger Safety.

7.2 Eine Be- oder Verarbeitung der Vorbehaltsware erfolgt für Dräger Safety, die zu jedem Zeitpunkt und Grad der Verarbeitung das vorbehaltene Eigentum an den Erzeugnissen behält. Diese Be- oder Verarbeitung erfolgt unentgeltlich und ohne Verpflichtung für Dräger Safety. Bei Verarbeitung, Verbindung oder Vermischung mit anderen, nicht Dräger Safety gehörenden beweglichen Sachen durch den Kunden steht Dräger Safety das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Rechnungswertes der Vorbehaltsware zu den vom Kunden benutzten anderen Sachen zur Zeit der Verarbeitung, Verbindung oder Vermischung zu. Für die aus der Verarbeitung, Verbindung oder Vermischung entstehende neue Sache gilt im Übrigen das Gleiche wie für die Vorbehaltsware. Im Fall der Verbindung von Vorbehaltsware mit Gebäuden oder anderen Grundstücksbestandteilen verpflichtet sich der Kunde im Fall des Zahlungsverzuges nach Aufforderung durch Dräger Safety die Trennung der Vorbehaltsware herbeizuführen und das Eigentum an diesen Gegenständen auf Dräger Safety zurück zu übertragen. Diese Gegenstände gelten sodann als Vorbehaltsware im Sinne dieser Geschäftsbedingungen. Zuruückbehaltungsrechte sind, insbesondere wegen Ersatzes von Verwendungen auf diese Gegenstände, ausgeschlossen.

7.3 Der Kunde ist zur Weiterveräußerung der Vorbehaltsware im Rahmen des ordnung gemäßen Geschäftsgangs berechtigt, wenn er sich das Eigentum an der Vorbehaltsware gemäß den Bestimmungen dieser Ziffer 7 vorbehält. Er tritt Dräger ab und zwar gleichgultig, ob die Vorbehaltsware ohne oder nach Verarbeitung und ob sie an einen oder mehrere Abnehmer weiterveräußert wird. Dräger Safety nimmt diese Abtretung an. Der Kunde bleibt auch nach dieser Abtretung zur Einziehung der abgetretenen Forderungen ermächtigt. Die Befugnis von Dräger Safety, die abgetretenen Forderungen selbst einzuziehen, bleibt hiervon unberührt. Dräger Safety wird die Forderungen jedoch nicht einziehen, solange der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen ordnungsgemäß nachkommt, Dräger Safety die Einziehungsbefugnis nicht widerrufen hat und kein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Kunden gestellt ist. Der Kunde hat Dräger Safety auf Verlangen unverzuüglich schriftlich anzuzeigen, an wen er Liefergegenstände veräußert hat, welche Forderungen ihm aus der Veräußerung entstehen und die zur Einziehung erforderlichen Unterlagen auszuhändigen.

7.4 Zu anderen als den in den Ziffern 7.2 und 7.3 genannten Verfügungen uber die Vorbehaltsware, insbesondere Verpfändungen oder Sicherungsübereignungen, ist der Kunde nicht berechtigt. Auf Verlangen von Dräger Safety ist der Kunde verpflichtet, die Abtretung seinem Abnehmer zur Zahlung an Dräger Safety anzuzeigen.

7.5 Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug, ist Dräger Safety zur Rücknahme der Vorbehaltsware nach Mahnung und Rücktritt vom Vertrag berechtigt und der Kunde zur Herausgabe verpflichtet. Ein Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Kunden berechtigt Dräger Safety mit sofortiger Wirkung vom Vertrag zurückzutreten und die sofortige Rückgabe der Vorbehaltsware zu verlangen.

7.6 Pfändungen, Beschlagnahmen und sonstige Verfuügungen und Eingriffe durch Dritte hat der Kunde Dräger Safety unverzüglich mitzuteilen. Soweit der Dritte nicht in der Lage ist, Dräger Safety die gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten einer Klage zu erstatten, haftet der Kunde für den Dräger Safety entstandenen Ausfall.

7.7 Der Kunde ist verpflichtet, Dräger Safety umfassend zu unterstützen, um die Eigentumsrechte von Dräger Safety an dem Liefergegenstand nach der nationalen Rechtsordnung des Liefer- und Bestimmungsortes im Sinne der vorstehenden Vereinbarungen zu schützen.

8. Mängelrüge und Abnahme

8.1 Der Kunde hat Lieferungen unverzuüglich nach Eingang zur Feststellung von Fehlmengen und Transportschäden zu prüfen. Im Fall eines Transportschadens ist ein Schadensprotokoll zur Sicherung etwaiger Schadensersatzansprüche gegen das Verkehrsunternehmen (Post, Eisenbahn, Spediteur etc.) anzufertigen. Dräger Safety ist dieses Schadensprotokoll unverzüglich mitzuteilen.

8.2 Mängel können nur innerhalb einer Woche nach Eingang der Ware schriftlich geltend gemacht werden, es sei denn, der betreffende Mangel ist nicht offensichtlich. Versteckte Mängel sowie die mangelhafte Ausführung von sonstigen Leistungen sind Dräger Safety unverzüglich nach ihrer Feststellung schriftlich mitzuteilen.

8.3 Soweit der Kunde aufgrund von Umständen, wie sie in Ziffer 6.4 dieser Geschäftsbedingungen bezeichnet sind, gehindert ist, die Annahme durchzuführen, verlängert sich die Frist zur Annahme sowie die Frist zur Rüge nach dem vorangegangenen Absatz in angemessenem Umfang.

8.4 Soweit eine Werkleistung geschuldet oder eine Abnahme ausdrücklich vereinbart ist, zeigt Dräger Safety dem Kunden die Fertigstellung und Abnahmebereitschaft schriftlich an. Verzögert sich die Abnahme aus von Dräger Safety nicht zu vertretenden Gründen, gilt die Leistung 14 Tage nach der schriftlichen Mitteilung der Abnahmebereitschaft als erfolgt. Dräger Safety verpflichtet sich, in diesem Fall den Kunden darauf hinzuweisen, dass die Ware als abgenommen gilt. Dies gilt entsprechend für Teilabnahmen.

9. Mängelhaftung

9.1 Liegt ein Mangel an Lieferungen oder Leistungen von Dräger Safety vor und wurde dieser rechtzeitig im Sinne von Ziffer 8.2 dieser Geschäftsbedingungen gerügt, wird Dräger Safety nach ihrer Wahl unentgeltlich nachbessern oder neu liefern („Nacherfullung“), sofern der Mangel bereits im Zeitpunkt des Gefahrübergangs vorlag. Bei Softwaremängeln ist Dräger Safety auch berechtigt, zur Nachbesserung einen neuen Softwarestand zu überlassen.

9.2 Ein Mangel liegt nicht vor, soweit sich die Sache für die gewöhnliche Verwendung eignet und eine Beschaffenheit aufweist, die bei Sachen der gleichen Art üblich ist und die vom Kunden erwartet werden konnte. Dem Kunden ist insbesondere bekannt, dass es nach dem Stand der Technik nicht möglich ist, eine von Fehlern vollkommen freie Software zu erstellen. Die Verwendbarkeit von Einmalprodukten beschränkt sich auf den ersten Gebrauch. Ferner liegt kein Sachmangel bei fehlerhafter Montageanleitung vor, wenn die Montage fehlerfrei vorgenommen worden ist. Liefert Dräger Safety eine geringfügig andere Sache oder eine geringfügig andere Menge an Sachen, als dies im Vertrag vereinbart worden ist, so liegt hierin kein Sachmangel. Ein Sachmangel liegt ebenfalls nicht vor bei ungeeigneter oder unsachgemäßer Verwendung, falscher Lagerung, fehlerhafter Montage bzw. Inbetriebsetzung durch den Kunden oder Dritte, natürlicher Abnutzung, fehlerhafter oder nachlässiger Behandlung, nicht ordnungsgemäßer Wartung, Verwendung ungeeigneter Betriebsmittel, mangelhaften Bauarbeiten, chemischer, elektrochemischer oder elektrischer Einflüsse, die nicht von Dräger Safety zu verantworten sind, bei nicht-reproduzierbaren Softwarefehlern sowie bei Mängeln, die in der von Dräger Safety dem Kunden zuletzt überlassenen Softwareversion nicht auftreten, sofern die Benutzung der zuletzt überlassenen Softwareversion dem Kunden zumutbar ist.

9.3 Zur Vornahme aller Dräger Safety notwendig erscheinenden Nacherfüllungsmaßnahmen hat der Kunde Dräger Safety nach Abstimmung die erforderliche Zeit und Gelegenheit zu geben, insbesondere auf Anforderung den Liefergegenstand an Dräger Safety oder eine von Dräger Safety von Fall zu Fall zu bestimmende Werkstatt einzusenden, anderenfalls ist Dräger Safety von der Haftung für die daraus entstehenden Folgen befreit. Mängel an gelieferter Software sind so detailliert wie möglich zu beschreiben. Nur in dringenden Fällen der Gefährdung der Sicherheit bzw. zur Abwehr unverhältnismäßig großer Schäden, wobei Dräger Safety sofort zu verständigen ist, hat der Kunde das Recht, den Mangel selbst oder durch Dritte beseitigen zu lassen und von Dräger Safety Ersatz der erforderlichen Aufwendungen zu verlangen.

9.4 Ansprüche des Kunden wegen der zum Zweck der Nacherfuüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten sind ausgeschlossen, soweit sie Dräger Safety unverhältnismäßig belasten oder sich die Aufwendungen erhöhen, weil der Liefergegenstand an einen anderen Ort als den ereinbarten Lieferort verbracht wurde. Dräger Safety kann die Nacherfüllung im Übrigen verweigern, soweit sie mit unverhältnismäßigen Kosten verbunden wäre.

9.5 Ersetzte Teile werden Eigentum von Dräger Safety.

9.6 Der Kunde ist zum Rucktritt vom Vertrag berechtigt, wenn die Nacherfüllung zweimal fehlschlägt oder Dräger Safety eine ihr gesetzte angemessene Frist für die Nacherfüllung fruchtlos verstreichen lässt. Liegen die Voraussetzungen des Rücktritts vor, ist aber der Mangel nur unerheblich, steht dem Kunden lediglich ein Recht zur Minderung des Vertragspreises zu. Das Recht auf Minderung des Vertragspreises bleibt ansonsten ausgeschlossen. Für Schadensersatzanspruche gilt Ziffer 11 dieser Geschäftsbedingungen.

9.7 Bessert der Kunde oder ein Dritter unsachgemäß nach, besteht keine Haftung der Dräger Safety für die daraus entstehenden Folgen. Gleiches gilt fur die ohne vorherige Zustimmung der Dräger Safety vorgenommenen Änderungen des Liefergegenstandes oder für eine vom Kunden oder einem Dritten vorgenommene Erweiterung von Software über die von Dräger Safety vorgesehene Schnittstelle hinaus.

9.8 Der Kunde kann keine Mängelhaftungsanspruche geltend machen, wenn er den Mangel bei Vertragsschluss kennt oder ihn grob fahrlässig nicht kennt, es sei denn, der Mangel wurde von Dräger Safety arglistig verschwiegen oder Dräger Safety hat eine Beschaffenheitsgarantie abgegeben, die den Mangel betrifft.

9.9 Für gebrauchte Liefergegenstände, ausgenommen neuwertige und neuwertig aufgearbeitete Teile, ist die Mängelhaftung vorbehaltlich Ziffer 11 ausgeschlossen.

9.10 Ansprüche des Kunden wegen Mängelhaftung gemäß dieser Ziffer 9 verjähren zwölf (12) Monate nach Ablieferung des Liefergegenstandes beim Kauf- und Werklieferungsvertrag bzw. – wenn dieses vereinbart ist – nach Inbetriebnahme des Liefergegenstandes oder der Abnahme der Leistung. Die vorstehende Verjährungsfrist gilt nicht für Lieferungen und Leistungen für Bauwerke im Sinne der §§ 438 Abs. 1 Nr. 2 und 634a Abs. 1 Nr. 2 BGB sowie fur den Rückgriffsanspruch des Unternehmers beim Verbrauchsguterkauf gemäß § 478 BGB. In diesen Fällen gelten die gesetzlichen Fristen bzw. die Fristen der VOB/B, wenn diese anwendbar ist.

9.11 Etwaige Rückgriffsanspruche des Kunden im Fall eines Verbrauchsguterkaufs gemäß §§ 478, 479 BGB bleiben unberührt, bestehen aber nur insoweit, als der Kunde mit seinem Abnehmer keine über die gesetzlichen Mängelanspruche hinausgehenden Vereinbarungen getroffen hat.

9.12 Weitergehende oder andere als die in dieser Ziffer 9 geregelten Ansprüche des Kunden gegen Dräger Safety oder ihre Erfüllungsgehilfen wegen Sachmängeln sind ausgeschlossen.

10. Gewerbliche Schutzrechte und Urheberrechte, Rechtsmängel

10.1 Soweit nicht etwas anderes vereinbart ist, ist Dräger Safety verpflichtet, die Lieferung lediglich am Lieferort frei von gewerblichen Schutzrechten und Urheberrechten Dritter („Schutzrechte“) zu erbringen. Sofern ein Dritter wegen der Verletzung von Schutzrechten durch von Dräger Safety erbrachte, vertragsgemäß genutzte Lieferungen gegen den Kunden berechtigte Ansprüche erhebt, haftet Dräger Safety innerhalb der in Ziffer 9.10 dieser Geschäftsbedingungen bestimmten Frist gegenüber dem Kunden nach den folgenden Bestimmungen.

10.2 Dräger Safety wird nach ihrer Wahl und auf ihre Kosten für die betreffenden Leistungen entweder ein Nutzungsrecht erwirken, sie so ändern, dass das Schutzrecht nicht verletzt wird, oder sie austauschen. Ist dies Dräger Safety nicht zu angemessenen Bedingungen möglich, stehen dem Kunden die Rücktritts- oder Minderungsrechte nach Maßgabe von Ziffer 9.6 dieser Geschäftsbedingungen zu. Für Schadensersatzanspruche gilt Ziffer 11 dieser Geschäftsbedingungen. Die vorstehenden Verpflichtungen bestehen nur, soweit der Kunde Dräger Safety die vom Dritten geltend gemachten Ansprüche unverzuüglich schriftlich anzeigt, eine Verletzung gegenüber dem Dritten nicht anerkennt und Dräger Safety alle Abwehrmaßnahmen und Vergleichsverhandlungen vorbehalten bleiben. Stellt der Kunde die Nutzung der Leistung ein, ist er verpflichtet, den Dritten darauf hinzuweisen, dass mit der Nutzungseinstellung kein Anerkenntnis einer Schutzrechtsverletzung verbunden ist.

10.3 Ansprüche des Kunden sind ausgeschlossen, soweit der Kunde eine Schutzrechtsverletzung zu vertreten hat und/oder wenn die Schutzrechtsverletzung durch Vorgaben des Kunden, durch eine von Dräger Safety nicht vorhersehbare Anwendung, durch eine Änderung durch den Kunden oder durch eine Nutzung der Leistung zusammen mit nicht von Dräger Safety gelieferten Produkten verursacht wird.

10.4 Für sonstige Rechtsmängel gilt Ziffer 9 dieser Geschäftsbedingungen entsprechend. Schadensersatzanspruche des Kunden richten sich nach Ziffer 11 dieser Geschäftsbedingungen.

10.5 Weitergehende oder andere als die in dieser Ziffer 10 geregelten Ansprüche des Kunden gegen Dräger Safety oder ihre Erfüllungsgehilfen wegen Rechtsmängeln sind ausgeschlossen.

11. Haftung

11.1 Dräger Safety haftet bei Vorsatz, bei grober Fahrlässigkeit der Organe oder leitender Angestellter, bei schuldhafter Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, bei Mängeln, die Dräger Safety arglistig verschwiegen oder deren Abwesenheit Dräger Safety garantiert hat, sowie bei Mängeln eines Liefergegenstandes, soweit nach dem Produkthaftungsgesetz für Personen- oder Sachschäden an privat genutzten Gegenständen gehaftet wird, gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.

11.2 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet Dräger Safety auch bei grober Fahrlässigkeit nicht-leitender Angestellter und bei leichter Fahrlässigkeit, in letzterem Fall begrenzt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden.

11.3 Der Kunde hat alle erforderlichen und zumutbaren Maßnahmen zu ergreifen, um Schäden zu verhindern oder zu begrenzen, insbesondere hat der Kunde für die regelmäßige Sicherung von Programmen und Daten zu sorgen. Für die Wiederbeschaffung von Daten haftet Dräger unter den Voraussetzungen der Ziffern 11.1 und
11.2 daher nur, wenn der Kunde sichergestellt hat, dass diese Daten aus anderem Datenmaterial mit vertretbarem Aufwand rekonstruiert werden können.

11.4 Weitergehende oder andere als die in dieser Ziffer 11 geregelten Schadensersatzanspruche gegen Dräger Safety oder ihre Erfüllungsgehilfen – gleich aus welchem Rechtsgrund – sind ausgeschlossen.

12. Datenschutz

Gemäß § 28 Bundesdatenschutzgesetz macht Dräger Safety darauf aufmerksam, dass die im Zusammenhang mit der Geschäftsverbindung erhaltenen Kundendaten für eigene Zwecke der Dräger Safety verarbeitet und gespeichert werden.

13. Sicherheitsbestimmungen

Der Kunde ist für die Einhaltung der nationalen Gesetze, Verordnungen und sicherheitsrechtlichen Vorschriften, insbesondere im Hinblick auf Zulassung, Installation, Betrieb, Wartung und Reparatur der Liefergegenstände verantwortlich und verpflichtet, diese zu erfüllen. Der Kunde ist verpflichtet, Dräger Safety von allen Anspruchen, die aus der Nichtbeachtung derartiger Vorschriften durch den Kunden entstehen, freizustellen.

14. Gerichtsstand und anwendbares Recht

14.1 Gerichtsstand ist Lübeck. Dräger Safety ist nach ihrem Ermessen berechtigt, auch das für den Sitz des Kunden zuständige Gericht in Anspruch zu nehmen.

14.2 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Anwendung des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG) ist ausgeschlossen.

Stand: Juni 2005

Offizielle Dräger-Fachhändler:
www.draeger.com/bezugsquellen

UNTERNEHMENSZENTRALE
Drägerwerk AG & Co. KGaA
Moislinger Allee 53–55
23558 Lübeck, Deutschland

www.draeger.com

NIEDERLASSUNGEN

REGION NORD
Albert-Schweitzer-Ring 22
22045 Hamburg
Tel 040 668 67-0
Fax 040 668 67-150
vertrieb.nord@draeger.com

REGION OST
An der Harth 10 B
04416 Markkleeberg
Tel 0341 35 0 31-0
Fax 0341 35 0 31-161
vertrieb.ost@draeger.com

REGION SÜD
Vor dem Lauch 9
70567 Stuttgart
Tel 0711 721 99-0
Fax 0711 721 99-50
vertrieb.sued@draeger.com

REGION WEST
Kimplerstraße 284
47807 Krefeld
Tel 02151 37 35-0
Fax 02151 37 35-50
vertrieb.west@draeger.com

DRÄGER SERVICE

REGION NORD
Albert-Schweitzer-Ring 22
22045 Hamburg
Tel 040 668 67-161
Fax 040 668 67-155
service.nord@draeger.com

REGION OST
An der Harth 10 B
04416 Markkleeberg
Tel 0341 35 0 31-164
Fax 0341 35 0 31-166
service.ost@draeger.com

REGION SÜD
Vor dem Lauch 9
70567 Stuttgart
Tel 0711 721 99-43
Fax 0711 721 99-51
service.sued@draeger.com

REGION WEST
Kimplerstraße 284
47807 Krefeld
Tel 02151 37 35-16
Fax 02151 37 35-29
service.westkr@draeger.com

REGION WEST
Max-Planck-Ring 25 A
65205 Wiesbaden
Tel 06122 95 65-70
Fax 06122 95 65-77
service.westwi@draeger.com

TOCHTERGESELLSCHAFTEN

ÖSTERREICH
Dräger Safety Austria GmbH
Wallackgasse 8
1230 Wien
Tel +43 1 609 36 02
Fax +43 1 699 62 42
office.safety@draeger.com

SCHWEIZ
Dräger Safety Schweiz AG
Aegertweg 7
8305 Dietlikon
Tel +41 44 805 82-82
Fax +41 44 805 82-80
info.ch.sd@draeger.com

Hersteller:
Dräger Safety AG & Co. KGaA
23560 Lübeck, Deutschland

90 41 010 | 09.13-4 | CSM | BM | LE | Printed in Germany | Chlorfrei – umweltfreundlich | Änderungen vorbehalten |

© 2013 Drägerwerk AG & Co. KGaA